Mohr

Meßbüchlein.

Die gewöhnlichen Meßgesänge

nach

dem römischen Graduale,

nebst den Meßgebeten des Priesters, einigen Hymnen und Gebeten,

herausgegeben

von

Joseph Mohr.

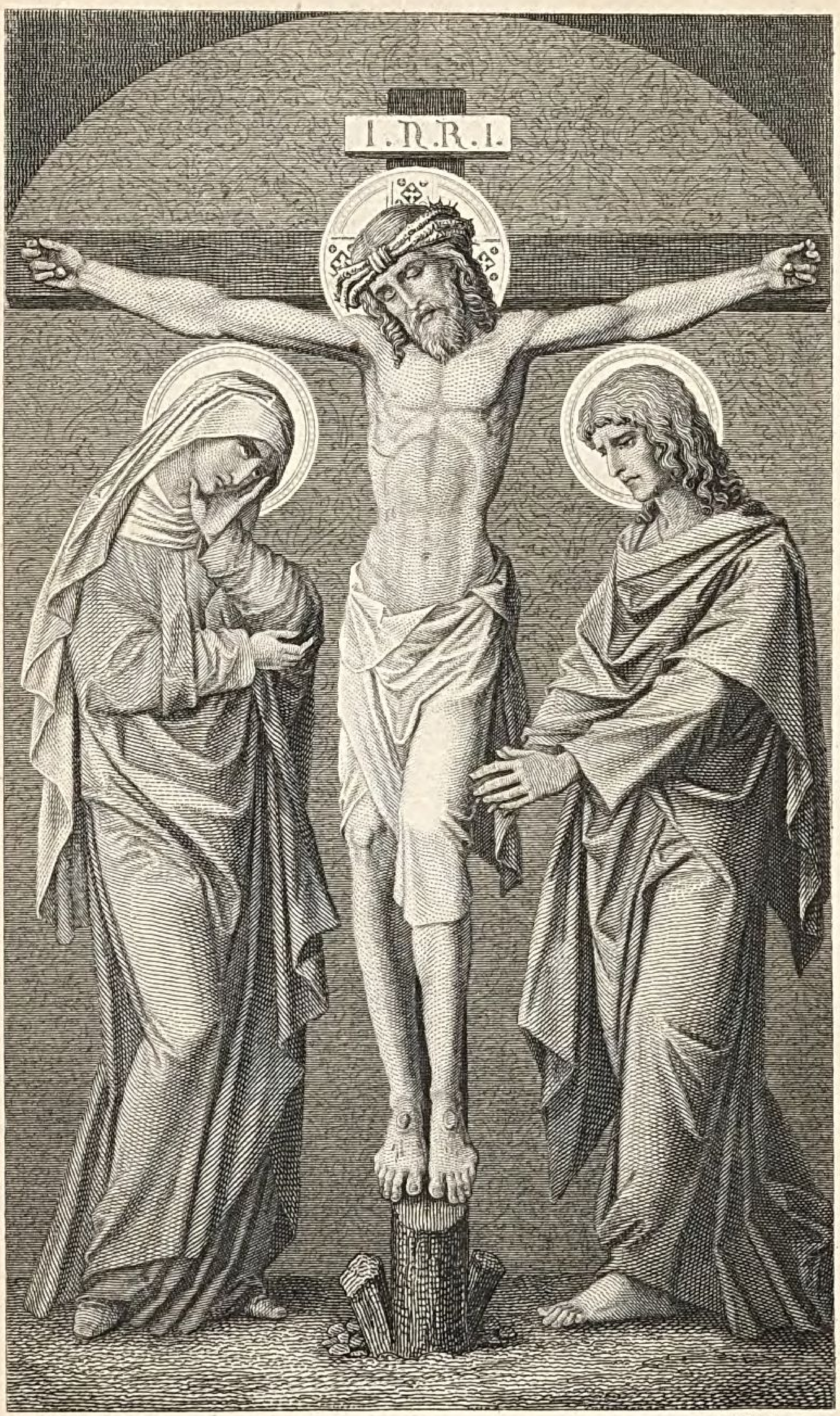
Mit bischöflicher Approbation.

Regensburg, New York & Cincinnati.

Druck und Verlag von Friedrich Pustet,

Typograph des heiligen Apostolischen Stuhles.

B



L. Klein comp. A. Pickel sc.

Sumptibus Friederici Pustet, typographi Apostolici Ratisbonae.

Meßbüchlein.

Die gewöhnlichen Meßgesänge

nach

dem römischen Graduale,

nebst den Meßgebeten des Priesters, einigen Hymnen und Gebeten,

herausgegeben

von

Joseph Mohr.

Mit bischöflicher Approbation.

Regensburg, New York & Cincinnati.
Druck und Verlag von Friedrich Pustet,
Typograph des heiligen Apostolischen Stuhles.
1884.

Imprimatur.

Spirae, die 15. Nov. 1883.

(L. S.) **† Josephus Georgius,**

Episcopus Spirensis.

Vorwort.

Der vorliegende Separatabdruck des Ordinarium missae, welcher einem vielfach geäußerten Wunsche entspricht, hat den Zweck, die Einführung des Choralgesanges beim Hochamte durch eine äußerst wohlfeile Ausgabe des hiezu Nötigen allenthalben zu ermöglichen, und allmählich auch das ganze Volk zur Beteiligung an demselben heranzuziehen.

Zu diesem Behufe wurde die Gesangsweise der gewöhnlichen Meßgesänge aus dem römischen Graduale in die neuere Notation umgeschrieben, und dem liturgischen Text eine deutsche Interlinearübersetzung untergesetzt. Beim ‚Adsperges‘ und ‚Vidi aquam‘ ist genau angegeben, auf welche Weise dieselben der Vorschrift gemäß ausgeführt werden sollen. Bei den Messen dürfte es sich, der angenehmen Abwechslung wegen, empfehlen, die einzelnen Absätze, welche durch Doppelstriche getrennt sind, im Wechsel zwischen Solisten und Gesamtchor vortragen zu lassen; die Solisten übernehmen dabei immer den ersten Satz; den Schlußsatz singen Solisten und Gesamtchor vereint.

Bei den Strichen, welche das Notensystem ganz oder halb durchschneiden, wird abgesetzt und Atem geschöpft; bei den kleinern Strichlein, welche auf der dritten Linie stehen, bloß Atem geschöpft, ohne deswegen den Gesang förmlich zu unterbrechen. Achte man auf deutliche Aussprache und schwungvollen Vortrag; vor allem aber darauf, daß der Gesang in Wahrheit Gebet sei.

Um ein Memento bittet inständigst

der Herausgeber.

Inhaltsverzeichnis.

Meßgebete.

Christlicher Sänger! bedenke wohl, welch großer Gnade du gewürdigt wirst, da du jetzt nicht nur dem hochheiligen Meßopfer beiwohnen, sondern auch durch deinen Gesang zur Erhöhung der liturgischen Feier beitragen darfst. Erwäge doch ernstlich, was nun vor deinen Augen vor sich geht. Gott, der Herr, wird selber auf den Altar herniedersteigen, um von dort aus die Schätze seiner Gnade und Erbarmung auszuteilen. Bitte ihn also vor allem um Verzeihung deiner Sünden, damit diese dich seiner Gunst nicht unwürdig machen. Opfere dich ganz seinem h. Dienste auf, wann der Priester Wein und Brot dem Herrn zum Opfer bringt. Bete bei der h. Wandlung in Andacht und Demut deinen erbarmungsvollen Heiland an, und bitte ihn bei der Kommunion des Priesters, er möge geistlicher Weise in dein Herz einkehren, und es mit allen Gütern und Gnaden bereichern.

Wenn du von solchen Gesinnungen beseelt, dich am Gesange beteiligst, so wirst du gewiß, falls du auch als Sänger deine Schuldigkeit thust, zur Verherrlichung Gottes und zur Erbauung der Gläubigen in hohem Grade beitragen, und auch von Gott reichen Lohn für deine Mühe erhalten.

Vorbereitungsgebet.

O Herr Jesus Christus, du ewiges Wort des Vaters! der du aus unendlicher Liebe zu uns Menschen beim letzten Abendmahle das hochheilige Geheimnis deines Leibes und Blutes eingesetzt, und verordnet hast, daß es zum Andenken an dein Leiden und Sterben und zur immerwährenden unblutigen Erneuerung deines blutigen Opfers von deinen Priestern geopfert und von deinen Gläubigen gefeiert werde: mache mich teilhaftig deiner Verdienste und Wohlthaten, die bei dieser heiligen Messe uns wieder ins Andenken gebracht und mitgeteilt werden, und gib, daß ich mit herzlichster Teilnahme und zum Nutzen meiner Seele diesem

heiligsten Opfer andächtig beiwohne. Ich opfere es dir in aller Demut auf zur Ehre deines heiligsten Namens, zur Erinnerung an dein bitteres Leiden und Sterben, zur Ehre der heiligsten Jungfrau Maria und aller Heiligen, zur Verzeihung und Tilgung meiner Sünden, zum Heile meiner Seele, zum Besten deiner ganzen heiligen Kirche und zum Troste der abgestorbenen Seelen im Fegfeuer.

Nimm an, o barmherzigster Herr und Gott, dieses Opfer, und gib, daß ich der Früchte dieses heiligen Geheimnisses in reichem Maße teilhaftig werde. Laß es eine Quelle des Heiles und himmlischen Segens für alle werden, wie du es zum Heile der ganzen Welt eingesetzt hast. Amen.

Bei Austeilung des Weihwassers.*)

I. Das Jahr hindurch.

Antiphona. Adspérges me, Dómine, hyssópo, et mundábor: lavábis me, et super nivem dealbábor.	Antiphon. Besprenge mich, o Herr, mit Ysop, und ich werde rein; wasche mich, und ich werde weißer als der Schnee.
Psalmus. Miserére mei, Deus, secúndum magnam misericórdiam tuam.	Psalm. Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner großen Barmherzigkeit.
Glória Patri, et Fílio, et Spirítui sancto. Sicut erat in princípio, et nunc, et semper, et in sáecula saeculórum. Amen.	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heil. Geiste. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.
Adspérges me etc.	Besprenge mich 2c.
V. Osténde nobis, Dómine, misericórdiam tuam.	V. Erzeige uns, o Herr, deine Barmherzigkeit.

*) Findet nur an Sonntagen statt. Die nachfolgenden Gebete sind dem römischen Meßbuche entnommen, dessen sich der Priester am Altare bedient.

R. Et salutáre tuum da nobis.
V. Dómine, exáudi oratiónem meam.
R. Et clamor meus ad te véniat.
V. Dóminus vobíscum.
R. Et cum spíritu tuo.
Orémus. Exáudi nos, Dómine, sancte Pater, omnípotens, aetérne Deus, et míttere dignéris sanctum ángelum tuum de coelis: qui custódiat, fóveat, prótegat, vísitet atque deféndat omnes habitántes in hoc habitáculo; per Christum Dóminum nostrum.
R. Amen.

℟. Und dein Heil verleih uns.
℣. Herr! erhöre mein Gebet.
℟. Und laß mein Rufen zu dir kommen.
℣. Der Herr sei mit euch.
℟. Und mit deinem Geiste
Laßt uns beten. Erhöre uns, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, und sende gnädig vom Himmel her deinen heiligen Engel, auf daß er behüte, bewahre, beschütze, heimsuche und beschirme alle, die da weilen in dieser Wohnung; durch Christus ꝛc.
℟. Amen.

II. In der österlichen Zeit.

Antiphona. Vidi aquam egrediéntem de templo, a látere dextro. Allelúja.

Et omnes, ad quos pervénit aqua ista, salvi facti sunt, et dicent: Allelúja, allelúja.
Psalmus. Confitémini Dómino, quóniam bonus: quóniam in sáeculum misericórdia ejus.
Glória Patri etc.
V. Osténde nobis etc.
(wie auf voriger Seite.)

Antiphone. Ich sah ein Wasser dem Tempel entströmen auf der rechten Seite. Alleluja.

Und alle, zu denen das Wasser kam, sind gerettet worden, und sie werden sprechen: Alleluja, alleluja.
Psalm. Lobsinget dem Herrn; denn er ist gut, und seine Barmherzigkeit währt ewiglich.
Ehre sei dem Vater ꝛc.
℣. Erzeige uns, o Herr ꝛc.
(wie auf voriger Seite.)

Staffelgebet.

Priester. In nómine Patris, et Fílii, et Spíritus sancti. Amen.

Introíbo ad altáre Dei.

Diener. Ad Deum, qui laetíficat juventútem meam.

Ps. 42.*) P. Júdica me, Deus, et discérne causam meam de gente non sancta: ab hómine iníquo et dolóso érue me.

D. Quia tu es Deus, fortitúdo mea: quare me repulísti? et quare tristis incédo, dum afflígit me inimícus?

P. Emítte lucem tuam et veritátem tuam; ipsa me deduxérunt, et adduxérunt in montem sanctum tuum, et in tabernácula tua.

D. Et introíbo ad altáre Dei: ad Deum, qui laetíficat juventútem meam.

P. Confitébor tibi in cíthara, Deus, Deus meus; quare tristis es, ánima mea? et quare contúrbas me?

Priester. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Ich will hintreten zum Altare Gottes.

Diener. Zu Gott, der meiner Jugend Freude ist.

P. Schaffe mir Recht, o Gott, und entscheide meine Sache wider das unheilige Volk; von dem falschen und listigen Menschen rette mich.

D. Denn du, o Gott, bist meine Stärke. Warum hast du mich verworfen, und warum geh' ich traurig einher, da der Feind mich plagt?

P. Sende aus dein Licht und deine Wahrheit; sie werden mich leiten und hinführen auf deinen heiligen Berg und in deine Gezelte.

D. Und ich will hintreten zum Altare Gottes, zu Gott, der meiner Jugend Freude ist.

P. Lobsingen will ich dir auf der Harfe, o Gott, mein Gott! Warum bist du traurig, meine Seele, und warum verwirrst du mich?

*) In der Messe für die Abgestorbenen, und vom fünften Fastensonntag bis Gründonnerstag wird dieser Psalm nicht gebetet.

D. Spera in Deo, quóniam adhuc confitébor illi; salutáre vultus mei et Deus meus.	D. Hoffe auf Gott, denn ich werde ihm noch danken; er ist das Heil meines Angesichtes und mein Gott.
P. Glória Patri, et Fílio, et Spirítui sancto.	P. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste.
D. Sicut erat in princípio, et nunc, et semper, et in sáecula saeculórum. Amen.	D. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.
P. Introíbo ad altáre Dei.	P. Ich will hintreten zum Altare Gottes.
D. Ad Deum, qui laetíficat juventútem meam.	D. Zu Gott, der meiner Jugend Freude ist.
P. Adjutórium nostrum in nómine Dómini.	P. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.
D. Qui fecit coelum et terram.	D. Der Himmel und Erde gemacht hat.
P. Confíteor Deo etc.	P. Ich bekenne Gott ꝛc.
D. Misereátur tui omnípotens Deus, et dimíssis peccátis tuis, perdúcat te ad vitam aetérnam.	D. Es erbarme sich deiner der allmächtige Gott; er verzeihe dir deine Sünden, und führe dich zum ewigen Leben.
P. Amen.	P. Amen.
D. Confíteor Deo omnipoténti. beátae Maríae semper Vírgini, beáto Michaéli Archángelo, beáto Joánni Baptístae, sanctis Apóstolis Petro et Paulo, ómnibus Sanctis, et tibi, pater: quia peccávi nimis cogitatióne, verbo, et ópere: mea culpa, mea culpa, mea máxima culpa. Ideo precor beátam Maríam semper Vírginem,	D. Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, dem seligen Erzengel Michael, dem seligen Johannes dem Täufer, den heiligen Aposteln Petrus und Paulus, allen Heiligen und dir, Vater, daß ich gar sehr gesündiget habe in Gedanken, Worten und Werken, durch meine Schuld,

beátum Michaélem Archángelum, beátum Joánnem Baptístam, sanctos Apóstolos Petrum et Paulum, omnes Sanctos, et te, pater, oráre pro me ad Dóminum Deum nostrum.

P. Misereátur vestri omnípotens Deus, et dimíssis peccátis vestris, perdúcat vos ad vitam aetérnam.

D. Amen.

P. Indulgéntiam, absolutiónem, et remissiónem peccatórum nostrórum tríbuat nobis omnípotens et miséricors Dóminus.

D. Amen.

P. Deus tu convérsus vivificábis nos.

D. Et plebs tua laetábitur in te.

P. Osténde nobis, Dómine, misericórdiam tuam.

D. Et salutáre tuum da nobis.

P. Dómine, exáudi oratiónem meam.

D. Et clamor meus ad te véniat.

P. Dóminus vobíscum.

D. Et cum spíritu tuo.

meine Schuld, meine größte Schuld. Darum bitte ich die selige, allzeit reine Jungfrau Maria, den seligen Erzengel Michael, den seligen Johannes den Täufer, die heiligen Apostel Petrus und Paulus, alle Heiligen und dich, Vater, für mich zu bitten bei dem Herrn, unserm Gott.

P. Es erbarme sich euer der allmächtige Gott, er verzeihe euch eure Sünden, und führe euch zum ewigen Leben.

D. Amen.

P. Nachlassung, Lossprechung und Vergebung unserer Sünden erteile uns der allmächtige und barmherzige Herr.

D. Amen.

P. O Gott! wende dich zu uns und belebe uns.

D. Und dein Volk wird sich erfreuen in dir.

P. Erzeige uns, o Herr, deine Barmherzigkeit.

D. Und dein Heil verleih uns.

P. Herr! erhöre mein Gebet.

D. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

P. Der Herr sei mit euch.

D. Und mit deinem Geiste.

(Den Altar hinaufsteigend.) Nimm hinweg von uns, o Herr, wir bitten dich, unsere Missethaten, auf daß wir würdig werden, zu deinem Allerheiligsten mit reinem Herzen einzutreten; durch Christus, unsern Herrn. Amen.

(In der Mitte den Altar küssend.) Wir bitten dich, o Herr, durch die Verdienste deiner Heiligen, deren Reliquien hier aufbewahrt werden, sowie aller Heiligen, daß du mir alle Sünden gnädig verzeihen wollest. Amen.

Introitus.

(Nach den Zeiten und Festen verschieden.*)

Gebenedeit sei die heilige Dreifaltigkeit und ungeteilte Einigkeit; wir wollen sie preisen, denn sie hat Barmherzigkeit an uns gethan — Ps. O Herr, unser Gott! wie wunderbar ist dein Name auf der ganzen Erde! Ehre sei dem Vater 2c.

Kyrie eléison.	Dreimal im Wechsel zwischen Priester und Diener.	Herr, erbarme dich unser.
Christe eléison.		Christus, erbarme dich unser.
Kyrie eléison.		Herr, erbarme dich unser.

Gloria.**)

Glória in excélsis Deo, et in terra pax homínibus bonae voluntátis. Laudámus te, benedícimus te, adorámus te, glorificámus te, grátias ágimus tibi propter magnam glóriam tuam. DómineDeus, Rex cœléstis,	Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen, die eines guten Willens sind. Dich loben wir; dich preisen wir; dich beten wir an; dich verherrlichen wir; dir danken wir um deiner großen Herr-

*) Nach den Zeiten 2c. verschieden sind: der Introitus, die Kollekten, die Epistel, das Graduale, das Evangelium, das Offertorium, die Stillgebete, die Präfation und die Schlußgebete nach der Kommunion. In dem Folgenden sind diese Stücke meist der Messe von der heiligsten Dreifaltigkeit entnommen.

**) Fällt aus: an den Sonntagen des Advents, an den Sonntagen von Septuagesima bis Ostern, in den Messen für die Abgestorbenen und an einigen andern Tagen.

Deus Pater omnípotens; Dómine Fili unigénite, Jesu Christe, Dómine Deus, Agnus Dei, Fílius Patris, qui tollis peccáta mundi, miserére nobis; qui tollis peccáta mundi, súscipe deprecatiónem nostram; qui sedes ad déxteram Patris, miserére nobis; quóniam tu solus sanctus, tu solus Dóminus, tu solus Altíssimus, Jesu Christe, cum sancto Spíritu in glória Dei Patris. Amen.

lichkeit willen; Herr Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater; Herr, eingeborner Sohn, Jesus Christus, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters; der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser; der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser; denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

P. Dóminus vobíscum.
D. Et cum spíritu tuo.

P. Der Herr sei mit euch.
D. Und mit deinem Geiste.

Die Kollekten.

(Nach den Zeiten und Festen verschieden.)

Allmächtiger, ewiger Gott! der du deinen Dienern verliehen hast, im Bekenntnisse des wahren Glaubens die Herrlichkeit der ewigen Dreifaltigkeit zu erkennen und in der Macht der Majestät die Einheit anzubeten: wir bitten dich, laß uns durch die Festigkeit dieses Glaubens vor allen Widerwärtigkeiten allzeit beschützt bleiben; durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn rc. — D. Amen.

Folgen oft noch mehrere Orationen; ebenso nachher bei den Stillgebeten und bei der Postkommunion.

Epistel.

(Nach den Zeiten und Festen verschieden.)

Röm. 11, 33—36. O Tiefe des Reichtums der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und wie unerforschlich seine Wege! Denn wer hat den Sinn des Herrn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen? Oder wer hat zuvor ihm gegeben, daß ihm vergolten werde? Denn aus ihm und durch ihn und in ihm ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.

D. Deo grátias.	D. Gott sei Dank.

Graduale.

(Nach den Zeiten und Festen verschieden.)

Gebenedeit bist du, o Herr, der du schaust in die Abgründe und sitzest über den Cherubim; gebenedeit bist du in der Feste des Himmels und preiswürdig in Ewigkeit. Alleluja. Gebenedeit bist du, o Herr, Gott unserer Väter, und preiswürdig in Ewigkeit. Alleluja.

Evangelium.

(Vor dem Evangelium in der Mitte des Altars.) Reinige mein Herz und meine Lippen, allmächtiger Gott, wie du die Lippen des Propheten Isaias mit einer glühenden Kohle gereinigt hast; also wollest du mit deiner huldvollen Erbarmung mich reinigen, auf daß ich dein heiliges Evangelium würdig verkündigen möge; durch Christus, unsern Herrn. Amen.

P. Dóminus vobíscum.	P. Der Herr sei mit euch.
D. Et cum spíritu tuo.	D. Und mit deinem Geiste.
P. Sequéntia sancti Evangélii secúndum Matthǽum.	P. Folgendes aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.
D. Glória tibi, Dómine.	D. Ehre sei dir, o Herr!

(Nach den Zeiten rc. verschieden.) Ev. Matth. 28. In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Gehet also hin und lehret alle Völker, und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Sehet, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.

D. Laus tibi, Christe.	D. Lob sei dir, Christus.

Credo.*)

Credo in unum Deum, Patrem omnipoténtem, factórem coeli, et terrae, visibílium ómnium et invisibílium. Et in unum Dóminum Jesum Christum, Fílium Dei unigénitum, et ex Patre natum ante ómnia sáecula, Deum de Deo, lumen de lúmine, Deum verum de Deo vero; génitum, non factum, consubstantiálem Patri, per quem ómnia facta sunt; qui propter nos hómines, et propter nostram salútem descéndit de coelis; et incarnátus est de Spíritu sancto ex María Vírgine, et homo factus est; crucifíxus étiam pro nobis sub Póntio Piláto, passus et sepúltus est; et resurréxit tértia die, secúndum Scriptúras; et adscéndit in coelum, sedet ad	Ich glaube an einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge. Und an einen Herrn Jesus Christus, den eingebornen Sohn Gottes, aus dem Vater geboren von Ewigkeit, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott; erzeugt, nicht erschaffen, einer Wesenheit mit dem Vater; durch welchen alles gemacht ist; der für uns Menschen und um unsers Heiles willen vom Himmel herabgestiegen ist, durch den h. Geist aus Maria der Jungfrau Fleisch angenommen hat und Mensch geworden ist; der auch gekreuzigt für uns unter Pontius Pilatus, gelitten hat

*) Fällt aus an den meisten Werktagen und in allen Seelenmessen.

déxteram Patris; et íterum ventúrus est cum glória, judicáre vivos et mórtuos; cujus regni non erit finis.

und begraben worden ist; und wieder auferstanden ist am dritten Tage, der Schrift gemäß, und aufgefahren in den Himmel, sitzet zur Rechten des Vaters, und wieder kommen wird mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten; dessen Reich kein Ende haben wird.

Et in Spíritum sanctum, Dóminum, et vivificántem, qui ex Patre Filióque procédit: qui cum Patre et Fílio simul adorátur, et conglorificátur; qui locútus est per prophétas.

Und an den heiligen Geist, den Herrn und Lebendigmacher, der vom Vater und vom Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten.

Et unam sanctam Cathólicam et Apostólicam Ecclésiam. Confíteor unum baptísma in remissiónem peccatórum; et exspécto resurrectiónem mortuórum, et vitam ventúri sáeculi. Amen.

Und eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden, und erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der künftigen Welt. Amen.

Offertorium.

P. Dóminus vobíscum.
D. Et cum spíritu tuo.

P. Der Herr sei mit euch.
D. Und mit deinem Geiste.

(Nach den Zeiten 2c. verschieden.) Gebenedeit sei Gott der Vater und der eingeborne Sohn Gottes und der heilige Geist; denn er hat Barmherzigkeit an uns gethan.

(Bei der Opferung des Brotes.) Nimm auf, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, diese unbefleckte Opfergabe, welche ich, dein unwürdiger Diener, dir, meinem lebendigen und wahren Gott, darbringe für meine unzählbaren Sünden, Beleidigungen und Versäumnisse, und für alle diejenigen, welche hier gegenwärtig sind; aber auch für alle Christgläubigen lebende und abgestorbene, auf daß es mir und ihnen zum Heile gereiche für das ewige Leben. Amen.

(Bei der Vermischung des Wassers und Weines.) O Gott! der du die Würde der menschlichen Natur wunderbar geschaffen und noch wunderbarer erneut hast: verleih uns, daß wir durch das Geheimnis dieses Wassers und Weines teilhaben an der Gottheit desjenigen, der sich gewürdigt hat, an unserer Menschheit teilzunehmen, Jesus Christus, dein Sohn, unser Herr, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(Bei der Opferung des Kelches.) Wir bringen dir, o Herr, den Kelch des Heiles dar, und flehen deine Güte an, daß du denselben vor den Augen deiner göttlichen Majestät für unser und der ganzen Welt Heil mit süßem Wohlgeruch emporsteigen lassest. Amen.

(Nach der Opferung.) Im Geiste der Demut und in Zerknirschung des Herzens laß uns bei dir, o Herr, Aufnahme finden, und unser Opfer vor deinem Angesichte heute so dargebracht werden, daß es dir Herr Gott, wohlgefalle.

Komm, Heiligmacher, allmächtiger, ewiger Gott, und segne dieses Opfer, das deinem heiligen Namen ist bereitet worden.

(Bei der Handwaschung). Ps. 25. Mit den Unschuldigen will ich meine Hände waschen und um deinen Altar weilen, o Herr!

Damit ich höre die Stimme des Lobgesanges und erzähle alle deine Wunderthaten.

Herr! ich liebe deines Hauses Pracht und den Ort der Wohnung deiner Herrlichkeit.

Laß nicht zu Grunde gehen mit den Sündern, o Gott, meine Seele und mein Leben nicht mit den Männern des Blutes.

In deren Händen Ungerechtigkeit ist, deren Rechte voll ist von Bestechung.

Ich aber wandle in meiner Unschuld hin; errette mich und erbarme dich meiner!

Mein Fuß steht auf rechtem Wege; in den Versammlungen will ich dich loben, o Herr!

Ehre sei dem Vater ꝛc.

(In der Mitte des Altars.) Nimm auf, heilige Dreifaltigkeit, dieses Opfer, welches wir dir darbringen zum Gedächtnis des Leidens, der Auferstehung und der Himmelfahrt unsers Herrn Jesus Christus, sowie zur Ehre der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, des seligen Johannes, des Täufers, der heiligen Apostel Petrus und Paulus, dieser*) und aller Heiligen, auf daß es ihnen zur Ehre, uns aber zum Heile gereiche, und daß diejenigen im Himmel unsere Fürsprecher sein mögen, deren Gedächtnis wir auf Erden begehen; durch denselben Christus, unsern Herrn. Amen.

P. Oráte, fratres, ut meum ac vestrum sacrifícium acceptábile fiat apud Deum Patrem omnipoténtem.	P. Betet, Brüder, daß mein und euer Opfer wohlgefällig werde bei Gott, dem allmächtigen Vater.
D. Suscípiat Dóminus sacrifícium de mánibus tuis ad laudem et glóriam nóminis sui, ad utilitátem quoque nostram, totiúsque Ecclésiae suae sanctae.	D. Der Herr wolle aufnehmen das Opfer von deinen Händen zum Lob und Preise seines Namens, zu unserm Heile und zur Wohlfahrt seiner heiligen Kirche.
P. Amen.	P. Amen.

*) Deren Gebeine im Altare ruhen.

Stillgebete.

(Nach den Zeiten und Festen verschieden.)

Heilige, wir bitten dich, o Herr, unser Gott, durch die Anrufung deines heiligen Namens diese Opfergabe, welche wir dir darbringen, und vollende dadurch uns selbst vor dir zu einem ewigen Opfer; durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott ꝛc.

Präfation.

(Nach den Zeiten und Festen verschieden.)

P. Per ómnia sáecula saeculórum.

D. Amen.

P. Dóminus vobíscum.

D. Et cum spíritu tuo.

P. Sursum corda.

D. Habémus ad Dóminum.

P. Grátias agámus Dómino Deo nostro.

D. Dignum, et justum est.

P. Vere dignum, et justum est, aequum et salutáre, nos tibi semper, et ubíque grátias ágere: Dómine sancte, Pater omnípotens, aetérne Deus. Qui cum unigénito Fílio tuo, et Spíritu sancto, unus es Deus, unus es Dóminus: non in unius singularitáte persónae, sed in uníus Trinitáte substán-

P. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

D. Amen.

P. Der Herr sei mit euch.

D. Und mit deinem Geiste.

P. Erhebet eure Herzen.

D. Wir haben sie zum Herrn erhoben.

P. Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserm Gott.

D. Das ist würdig und recht.

P. Wahrhaft würdig und recht ist es, gebührend und heilsam, daß wir dir allezeit und allerorten Dank sagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! der du mit deinem eingebornen Sohne und dem heiligen Geiste ein Gott, ein Herr bist, nicht in Einzelnheit einer Person, sondern in der Dreifaltigkeit eines We-

tiae. Quod enim de tua glória, reveláante te, crédimus, hoc de Fílio tuo, hoc de Spíritu sancto, sine differéntia discretiónis sentímus. Ut in confessióne verae, sempiternáeque Deitátis, et in persónis propríetas, et in esséntia únitas, et in majestáte adorétur aequálitas. Quam laudant Angeli, atque Archángeli, Chérubim quoque ac Séraphim: qui non cessant clamáre quotídie, una voce dicéntes.

sens; denn was wir, nach deiner Offenbarung, von deiner Herrlichkeit glauben, dasselbe glauben wir von deinem Sohne, dasselbe von dem heiligen Geiste, ohne jegliche Unterscheidung, auf daß in dem Bekenntnisse der wahren und ewigen Gottheit zugleich die Eigentümlichkeit in den Personen, die Einheit im Wesen und die Gleichheit in der Majestät angebetet werde, welche preisen die Engel und Erzengel, die Cherubim und Seraphim, indem sie nicht aufhören, alle Tage einstimmig zu rufen:

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dóminus Deus Sábaoth. Pleni sunt coeli, et terra glória tua. Hosánna in excélsis. Benedíctus qui venit in nómine Dómini. Hosánna in excélsis.

Heilig, heilig, heilig bist du, Herr, Gott der Heerscharen! Himmel und Erde sind deiner Herrlichkeit voll. Hosanna in der Höhe! Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

Es folgen nun die erhabenen Worte des Kanons. Da dieselben, namentlich die der h. Wandlung, nur im Munde des opfernden Priesters Kraft und Bedeutung haben, so stehen hier statt derselben die nachfolgenden Gebete.

Gebet vor der Wandlung.

In Vereinigung mit Jesus Christus, dem Hohenpriester des neuen Bundes, und in Gemeinschaft mit der seligsten, unbefleckt empfangenen Jungfrau und

Gottesgebärerin Maria, den heiligen Engeln, Aposteln, Märtyrern und allen Heiligen beten wir dich an, o himmlischer Vater, in der tiefsten Demut unseres Herzens, und unterwerfen uns in allem gehorsam deinem heiligen Willen. Mit ihnen loben und preisen wir dich als das höchste und schönste Gut und den Urquell alles Guten, und danken dir für alle uns erwiesenen Wohlthaten; mit ihnen bitten wir dich um Gnade und Hilfe zur gelegenen Zeit, um den Frieden in unsern Tagen, um Errettung von der ewigen Verdammnis und um die Aufnahme unter die Zahl deiner seligen Auserwählten, und bringen dir dar dieses heilige Opfer, deinen geliebten Sohn Jesus, den Gekreuzigten, seinen heiligen Leib und sein für uns vergossenes Blut, seine Schmach und seine Schmerzen und den bittern Tod, den er zur Genugthuung für unsere Sünden erlitten hat.

Wir opfern dir auch auf alle seine Mühen und Arbeiten, seine Bitten und Thränen und den unendlichen Schatz seiner Verdienste, welche er zu unserm Heile erworben hat, und mit demselben alle Schmerzen und Verdienste seiner heiligsten Mutter, der seligsten Jungfrau Maria, die Arbeiten und Leiden der Apostel, die Qualen der heiligen Märtyrer, die Bußwerke der heiligen Bekenner, die Reinheit der heiligen Jungfrauen, die Heiligkeit deiner ganzen Kirche und alle Gebete und guten Werke, welche in derselben verrichtet werden; alles dieses, bitten wir dich demütigst, o gütigster Vater, wollest du gnädig aufnehmen durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn, für deine heilige katholische Kirche, welche du regieren, beschützen, segnen und über die ganze Erde ausbreiten mögest, damit alle Menschen in ihrem Lichte wandeln, dir dienen und in derselben zur ewigen Seligkeit gelangen.

Insbesondere bringen wir dir dieses Opfer dar für das Oberhaupt deiner h. Kirche, unsern heiligen Vater, Papst N., für unsern (Erz-)Bischof N. und alle

Bischöfe, Priester und Christgläubigen, für alle geistlichen und weltlichen Obrigkeiten, für unsere Anverwandten und Wohlthäter, für unsere Freunde und Feinde, für alle Kranken und Sterbenden und für alle, welche diesem h. Opfer beiwohnen oder welche sich unserm Gebete empfohlen haben. Und damit dieses Opfer dir wohlgefällig werde, bitten wir dich, du wollest durch die Kraft des h. Geistes die Gaben, die wir dir darbringen, segnen und sie umwandeln in den Leib und das Blut deines geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, welcher einst beim letzten Abendmahl als ewiger Hohepriester nach der Ordnung Melchisedechs zum ersten Mal seinen Leib und sein Blut unter den Gestalten des Brotes und Weines dir als das immerwährende Opfer des neuen Bundes dargebracht, und seinen Aposteln und ihren Nachfolgern dasselbe zu thun befohlen hat mit den Worten: „Thuet dies zu meinem Andenken".

Bei der Wandlung.

Bei Aufhebung der h. Hostie.

Sei gegrüßt, du Heiland der Welt, du Wort des ewigen Vaters, wahrer Gott und wahrer Mensch, du heiligstes Opfer, du wahrer Leib Jesu Christi, meines Herrn und Königs! O Jesus! du hast mich erschaffen, du hast mich erlöst; erbarme dich meiner! Amen.

Bei Aufhebung des h. Blutes.

Sei gegrüßt, du heiliges Blut meines Heilandes, du kostbarer Preis meiner Erlösung! Gepriesen seist du, o Herr Jesus, der du dein heiligstes Blut für mich vergossen hast und gestorben bist am Kreuze. Um deiner Güte willen erbarme dich meiner! Amen.

Nach der Wandlung.

Darum sind wir auch eingedenk, o himmlischer Vater, deines geliebten Sohnes, seiner gnadenreichen

Menschwerdung und Geburt, seines bittern Leidens und Sterbens, seiner glorreichen Auferstehung und wunderbaren Himmelfahrt, und bringen dir in ihm ein reines, heiliges und unbeflecktes Opfer dar, das h. Brot des ewigen Lebens und den Kelch des ewigen Heiles. Mit ihm, in ihm und durch ihn bringen wir unwürdige Sünder, die wir auf die Menge deiner Erbarmungen hoffen, auch uns selbst dir zum Opfer dar, und bitten dich, nicht vertrauend auf unsere Verdienste, sondern auf deine große Barmherzigkeit, du wollest uns in die Gemeinschaft deiner Heiligen aufnehmen und gnädig auf dieses Opfer herabschauen und es annehmen, wie du einst die Gaben deines gerechten Dieners Abel, das Opfer des Patriarchen Abraham und das heilige und unbefleckte Opfer deines Hohenpriesters Melchisedech angenommen hast. Ja, wir bitten dich demütigst, du wollest dieses Opfer durch die Hände deines geliebten Sohnes bringen lassen auf deinen erhabenen himmlischen Altar, vor das Angesicht deiner göttlichen Majestät, und durch dasselbe dich zur Gnade und Liebe gegen uns bewegen lassen, damit wir alle, die wir in der Gemeinschaft dieses Opfers an dem Leibe und Blute deines Sohnes teilnehmen, durch ihn mit allen himmlischen Segnungen und Gnaden erfüllt werden.

Gedenke auch, o Herr, der Seelen der abgestorbenen Christgläubigen im Reinigungsort, deiner Diener und Dienerinnen, die uns vorangegangen sind mit dem Zeichen des Glaubens und im Frieden ruhen, insbesondere unserer verstorbenen Eltern und Anverwandten, Freunde und Wohlthäter, sowie der Seelen aller verstorbenen Bischöfe und Priester, und aller derer, welche auf unserm Gottesacker ruhen, oder für welche wir zu beten besonders verpflichtet sind. Ihnen, o Herr, und allen, die in Christus ruhen, verleihe durch dieses h. Opfer Trost und Erquickung, und nimm sie auf in die Wohnungen des Lichtes und des Friedens, durch

Christus, unsern Herrn. Durch ihn, mit ihm und in ihm ist dir, Gott, dem allmächtigen Vater, in Einigkeit des heiligen Geistes alle Ehre und Herrlichkeit

P. Per ómnia sáecula saeculórum.	P. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.
D. Amen.	D. Amen.

Zum Pater noster.

P. Orémus. Praecéptis salutáribus móniti, et divína institutióne formáti, audémus dícere.	P. Laßt uns beten. Durch heilsame Vorschriften ermahnt und durch göttlichen Unterricht belehrt, wagen wir zu sprechen:
Pater noster, qui es in coelis, sanctificétur nomen tuum; advéniat regnum tuum; fiat volúntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidiánum da nobis hódie, et dimítte nobis débita nostra, sicut et nos dimíttimus debitóribus nostris, et ne nos indúcas in tentatiónem.	Vater unser, der du bist in den Himmeln! geheiliget werde dein Name; zukomme dein Reich; dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung.
D. Sed líbera nos a malo.	D. Sondern erlöse uns von dem Übel.
P. Amen.	P. Amen.

Erlöse uns, o Herr, wir bitten dich, von allen Übeln, vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen; und durch die Fürbitte der seligen und glorreichen, allzeit jungfräulichen Gottesgebärerin Maria, wie auch deiner seligen Apostel Petrus und Paulus, Andreas und

aller Heiligen verleihe gnädig den Frieden in unsern Tagen, auf daß wir durch den Beistand deiner Barmherzigkeit allzeit von Sünde frei und vor aller Beunruhigung gesichert seien; durch denselben Christus, deinen Sohn, unsern Herrn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes Gott

P. Per ómnia sáecula saeculórum.	P. Von Ewigkeit zu Ewigkeit.
D. Amen.	D. Amen.
P. Pax Dómini sit semper vobíscum.	P. Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.
D. Et cum spíritu tuo.	D. Und mit deinem Geiste.

Diese Vermischung und Segnung des Leibes und Blutes unseres Herrn Jesus Christus gereiche uns, die wir sie empfangen, zum ewigen Leben. Amen.

Zum Agnus Dei.

Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, miserére nobis.	O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser!
Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, miserére nobis.	O du Lamm Gottes, 2c., erbarme dich unser!
Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, dona nobis pacem.	O du Lamm Gottes, 2c., schenke uns den Frieden!

Zur heiligen Kommunion.

O Herr Jesus Christus! der du deinen Aposteln gesagt hast: „Den Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch," sieh nicht auf meine Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche, und verleih ihr gnädig nach deinem Willen Frieden und Einigkeit; der du lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

O Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes! der du nach dem Willen des Vaters, unter Mitwirkung des heiligen Geistes, durch deinen Tod der Welt das Leben wiedergegeben hast: erlöse mich durch diesen deinen hochheiligen Leib und dein Blut von allen meinen Sünden und allen Übeln, und gib, daß ich deinen Geboten allzeit getreulich anhange, und laß nicht zu, daß ich jemals von dir getrennt werde; der du mit demselben Gott dem Vater und dem heiligen Geiste lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Laß den Genuß deines Leibes, o Herr Jesus Christus, den ich Unwürdiger zu empfangen wage, mir nicht zum Gericht und zur Verdammnis gereichen, sondern nach deiner Güte mir zum Schutze der Seele und des Leibes und zu ihrer Heilung gedeihen; der du lebst ꝛc. Amen.

Ich will das Himmelsbrot empfangen und den Namen des Herrn anrufen.

Dómine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum: sed tantum dic verbo, et sanábitur ánima mea. (Dreimal.)	O Herr! ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach; aber sprich nur ein Wort, und meine Seele wird gesund.

Der Leib unsers Herrn Jesus Christus bewahre meine Seele zum ewigen Leben! Amen.

(Nun genießt der Priester die heilige Hostie.)

Wie soll ich dem Herrn alles entgelten, was er mir erwiesen hat? Ich will den Kelch des Heiles nehmen und den Namen des Herrn anrufen. Lobpreisend will ich den Herrn anrufen, und ich werde sicher sein vor meinen Feinden.

Das Blut unsers Herrn Jesus Christus bewahre meine Seele zum ewigen Leben!

(Nun genießt der Priester das heilige Blut.)

Was wir mit dem Munde empfangen haben, laß uns, o Herr, mit reinem Herzen aufnehmen, und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ein Heilsmittel für die Ewigkeit.

Laß, o Herr, deinen Leib, den ich genossen, und das Blut, das ich getrunken, sich mit meinem Innersten verbinden, und verleihe, daß in mir kein Makel der Sünde zurückbleibe, nachdem ich mit den reinen und heiligen Sakramenten bin gelabt worden; der du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Nach der heiligen Kommunion.

(Nach den Zeiten ɔc. verschieden.)

Laßt uns dem Herrn des Himmels lobsingen und ihn bekennen vor allen, die da leben; denn er hat Barmherzigkeit an uns gethan.

P. Dóminus vobíscum.	P. Der Herr sei mit euch.
D. Et cum spíritu tuo.	D. Und mit deinem Geiste.

Laß uns, o Herr, unser Gott, zum Heile des Leibes und der Seele gereichen den Empfang dieses heiligen Sakramentes und das Bekenntnis der ewigen heiligen Dreifaltigkeit und ungeteilten Einigkeit; durch unsern Herrn Jesus Christus ɔc. Amen.

P. Dóminus vobíscum.	P. Der Herr sei mit euch.
D. Et cum spíritu tuo.	D. Und mit deinem Geiste.
P. Ite, missa est.	P. Geht, es ist vollbracht.
D. Deo grátias.	D. Gott sei Dank.

Laß dir, o heilige Dreifaltigkeit, die Huldigung deines Dieners gefallen, und verleihe, daß das Opfer, welches ich Unwürdiger vor den Augen deiner Majestät dargebracht habe, dir angenehm sei; mir aber und allen, für welche ich es dargebracht, durch deine Erbarmung zur Versöhnung gereiche; durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Zum letzten Evangelium.

P. Benedícat vos omnípotens Deus, Pater, et Fílius, et Spíritus sanctus.	P. Es segne euch der allmächtige Gott: der Vater und der Sohn und der heilige Geist.
D. Amen.	D. Amen.
P. Dóminus vobíscum.	P. Der Herr sei mit euch.
D. Et cum spíritu tuo.	D. Und mit deinem Geiste.
P. Inítium sancti Evangélii secúndum Joánnem.	P. Der Anfang des heiligen Evangeliums nach Johannes.
D. Glória tibi, Dómine.	D. Ehre sei dir, o Herr!

Joh. 1, 1—14. Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dieses war im Anfang bei Gott; alle Dinge sind durch dasselbe gemacht worden, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen, und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen. Es war ein Mensch von Gott gesandt, mit Namen Johannes; dieser kam zum Zeugnisse, damit er Zeugnis gebe von dem Lichte, auf daß alle durch ihn glaubten. Er war nicht das Licht, sondern er sollte Zeugnis geben von dem Lichte. Es war das wahre Licht, welches jeden Menschen erleuchtet, der da kommt in diese Welt. Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht worden; aber die Welt hat es nicht erkannt. Er kam in sein Eigentum, und die Seinigen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, hat er Macht gegeben, Kinder Gottes zu werden; denen, die an seinen Namen glauben, welche nicht aus dem Geblüte, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnet, und wir haben seine Herr-

lichkeit gesehen, wie des Eingebornen vom Vater, voll der Gnade und Wahrheit.

D. Deo grátias.	D. Gott sei Dank.

Gebet nach der heiligen Messe.

O gütigster Jesus! ich habe jetzt dieser heiligen Messe beigewohnt und sie mit dem Priester dir aufgeopfert. Ich übergebe dir nun mit derselben alle Gebete, welche ich dabei verrichtet habe, und bitte dich, du wollest sie in dein süßestes Herz aufnehmen, alle Mängel und Fehler derselben verbessern und sie zugleich mit dem großen Opfer, welches du am Kreuze vollbracht hast, der heiligsten Dreifaltigkeit zum Lobe und mir zum Heile darbringen.

Laß dir denn gefallen, o allerheiligste Dreifaltigkeit, dieses Werk meiner schuldigen Dienstbarkeit, und verleihe, daß dieses heilige Opfer dir angenehm, mir aber und allen denen, für welche ich es aufgeopfert habe, durch deine Barmherzigkeit nützlich und heilsam sei. Gedenke, o barmherziger Gott, daß ich die kostbarste Gabe, welche im Himmel und auf Erden zu finden ist, dir aufgeopfert habe: Jesus Christus, deinen lieben Sohn, an dem du dein Wohlgefallen hast. Laß die Wunden deines gebenedeiten Sohnes nimmer aus deinen Augen entschwinden, damit du stets eingedenk seiest, wie teuer er dir unsere Sünden bezahlt hat, und wie viel Ursache du hast, dich unser zu erbarmen.

O Maria, du gnädige Jungfrau, empfiehl mich deinem göttlichen Sohne! Heiliger Joseph, Schutzpatron der Kirche, heiliger Schutzengel und alle Heiligen Gottes, bittet für mich, daß ich in der Gnade Gottes lebe und sterbe! Amen.

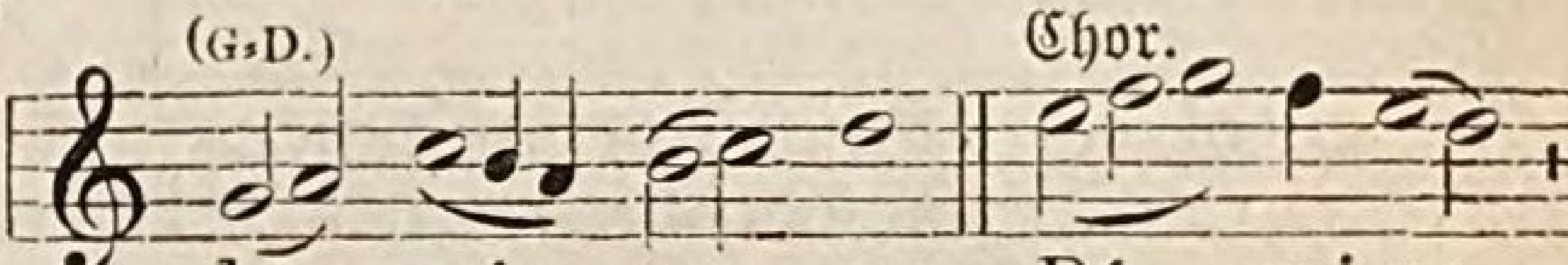
Ordinarium Missae.

Zur Austeilung des Weihwassers.

I. An allen Sonntagen des Jahres mit Ausnahm der österlichen Zeit.

Adsperges me.

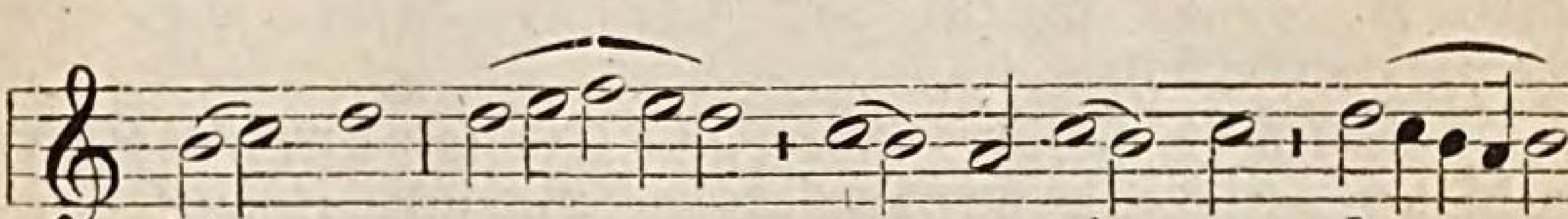
(G.D.) Chor.



A - d - spér - ges me, Dó - mi-ne,
Besprenge mich, o Herr, mit Ysop,
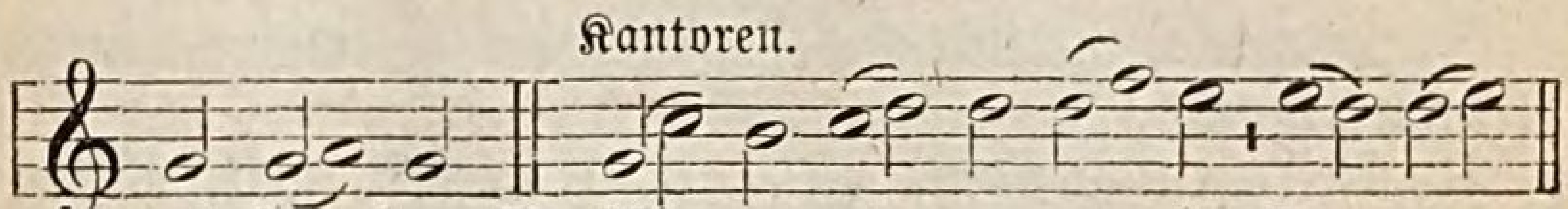


hys-só-po, et mundá - bor: la - vá -
und ich werde rein; wasche mich,



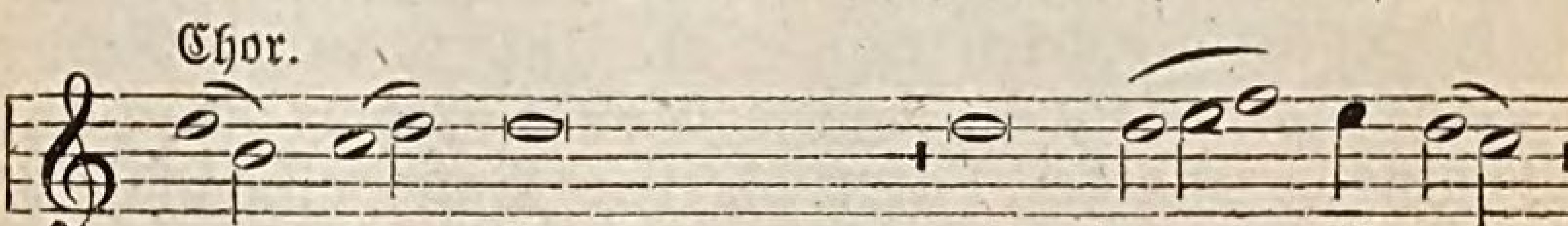
bis me, et su - per ni - vem de -
und ich werde weißer als der Schnee.

Kantoren.
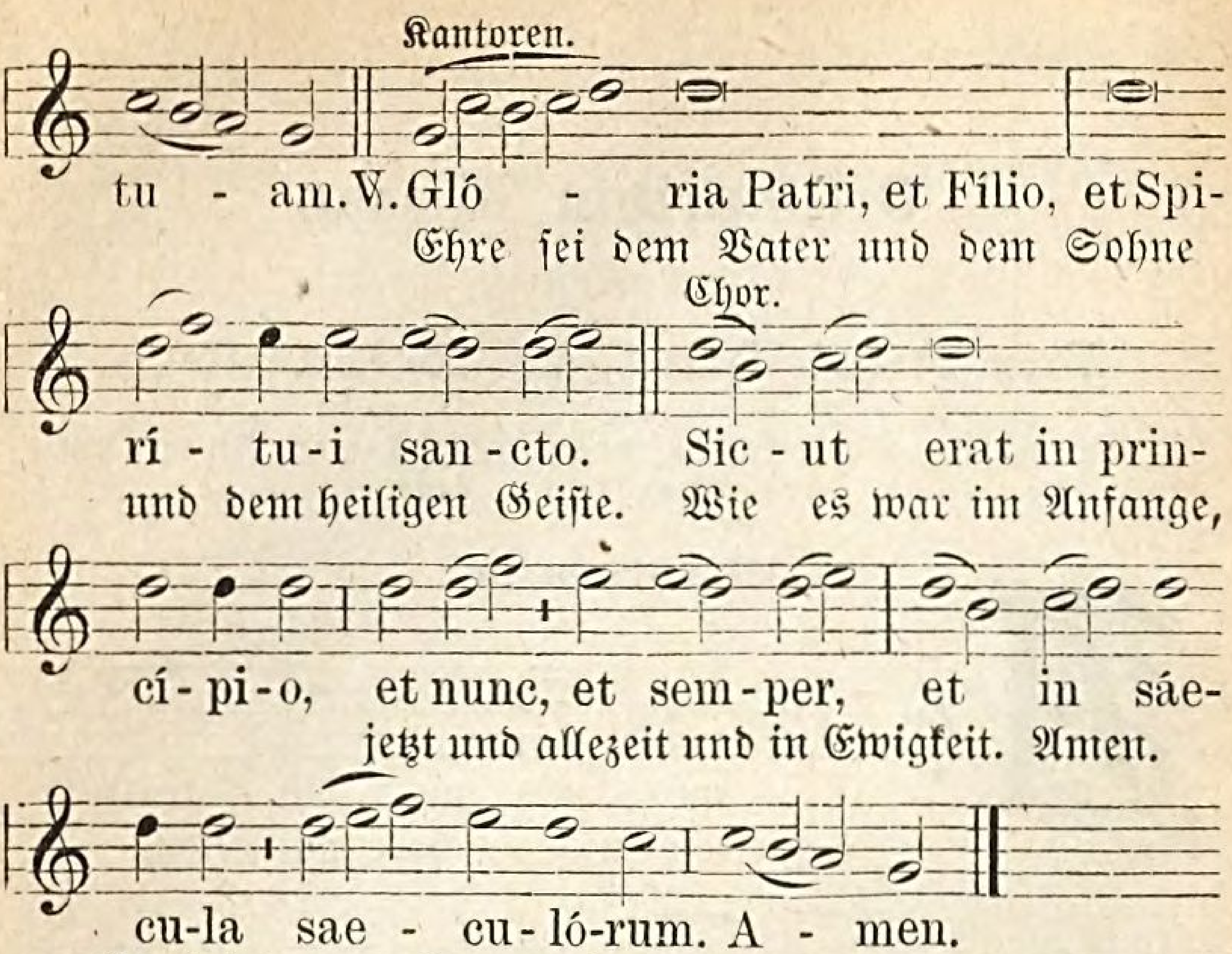


al - bá - bor. **Ps.** Mi - se - ré - re me - i, De - us,
Erbarme dich meiner, o Gott,

Chor.



se - cún - dum magnam misericór - di - am
nach deiner großen Barmherzigkeit.



Es folgt nun Intonation des ‚Adsperges' durch die Kantoren, worauf der Chor den Gesang bis zum Psalm fortsetzt. — Am Passionssonntag und Palmsonntag fällt das Gloria etc. aus, und wird nach dem Psalmvers Miserere sogleich das Adsperges etc. bis zum Psalm wiederholt.

℣. Osténde nobis, Dómine, misericórdiam tuam.

℟. Et salutáre tuum da nobis.

℣. Dómine, exáudi oratiónem meam.

℟. Et clamor meus ad te véniat.

℣. Dóminus vobíscum.

℟. Et cum spíritu tuo.

Oratio. Exáudi nos, Dómine, sancte Pater, omnípotens, aetérne Deus, et míttere dignéris sanctum ángelum tuum de

℣. Erzeige uns, o Herr, deine Barmherzigkeit.

℟. Und dein Heil verleih uns.

℣. Herr! erhöre mein Gebet.

℟. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

℣. Der Herr sei mit euch.

℟. Und mit deinem Geiste.
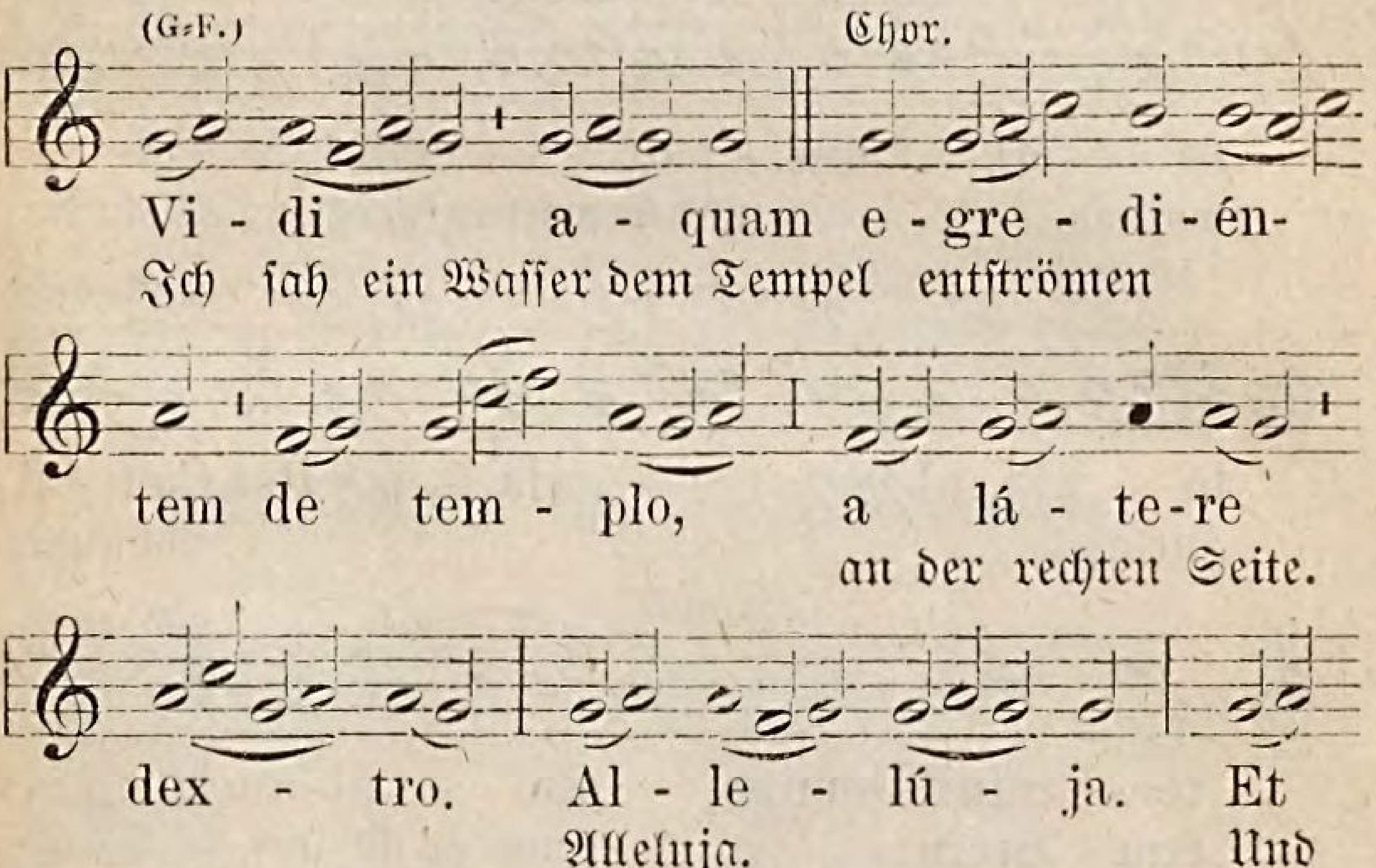
Gebet. Erhöre uns, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, und sende gnädig vom Himmel her deinen heiligen Engel, auf daß er

coelis: qui custódiat, fóveat, prótegat, vísitet atque deféndat omnes habitántes in hoc habitáculo; per Christum Dóminum nostrum.
R. Amen.

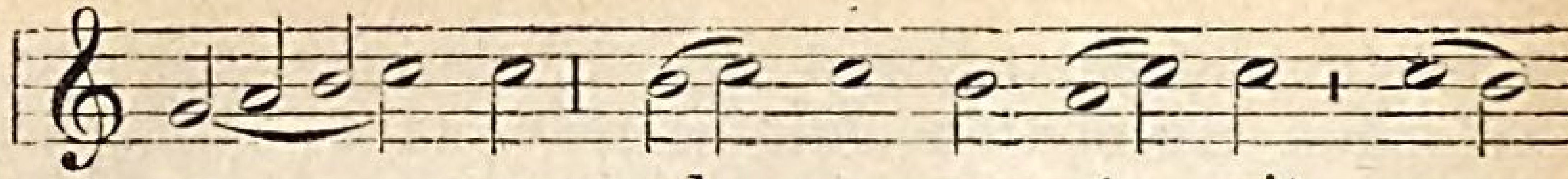
behüte, bewahre, beschütze, heimsuche und beschirme alle, die da weilen in dieser Wohnung; durch Christus, unsern Herrn.
R. Amen.

II. Während der österlichen Zeit, d. h. von Ostersonntag bis Pfingstsonntag einschließlich.
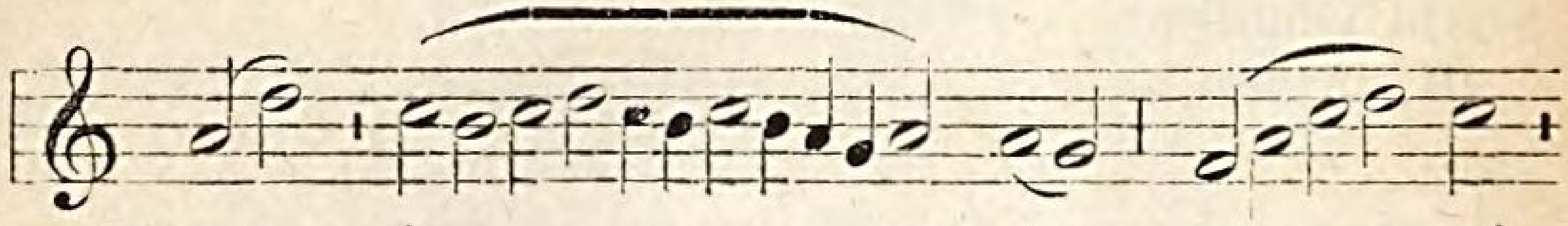
Vidi aquam.*)



*) Diese Antiphon ist dem berühmten Gesichte entnommen, in welchem dem Propheten Ezechiel die neue Tempelquelle gezeigt wurde (Ezech. 47), das Vorbild der ‚Quelle des Lebens'. Diese Heilsflut ‚entströmt dem Tempel', in welchem die Herrlichkeit Gottes Wohnung genommen hat. Sie fließt herab ‚an der rechten Seite' des Tempels: dort stand ja der Altar, an welchem sie vor allem vorbeirinnen sollte, um die auf demselben vollbrachte Sühne in sich ‚aufzunehmen und dem ganzen Gottesreiche zuzuführen. Die Beziehung dieser Stelle auf das Weihwasser liegt nun nahe; ebenso die Deutung derselben auf Christus, aus dessen rechter Seite zugleich mit dem Blute auch Wasser floß, das Vorbild der heiligen Taufe, die alle ‚rettet', welche sie gläubig empfangen und die darin erhaltene Gnade getreu bewahren. — Wie viele trostreiche Geheimnisse werden in diesen wenigen Worten der heiligen Kirche uns ins Gedächtnis gerufen!



o - mnes, ad quos per-vé - nit a-
alle, zu denen das Wasser kam,



qua i - - - - sta, sal - vi
sind gerettet
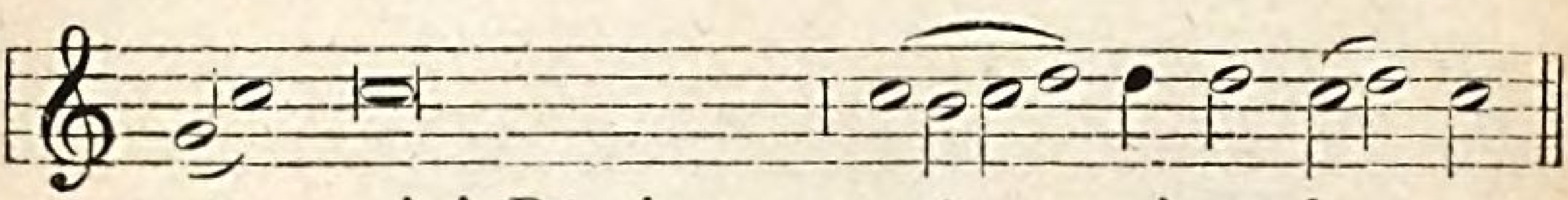


fa - cti sunt, et di - - cent: Al - le -
worden, und sie werden sprechen: Alleluja,

Kantoren.
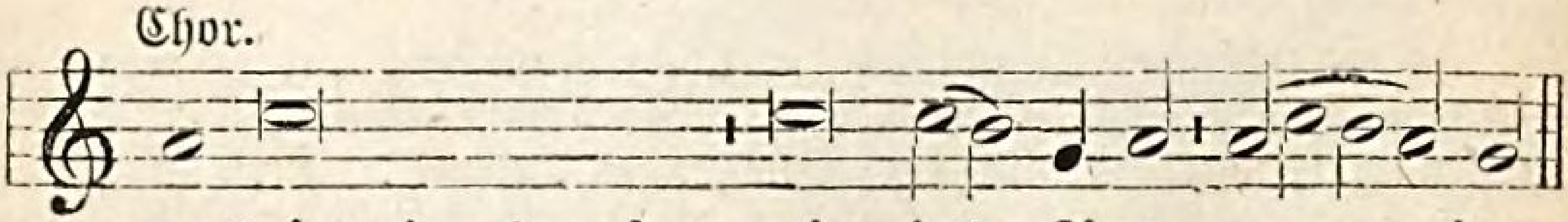


lú - ja, al-le - - lú - ja. **Ps.** Con - fi-
alleluja. Lobsinget



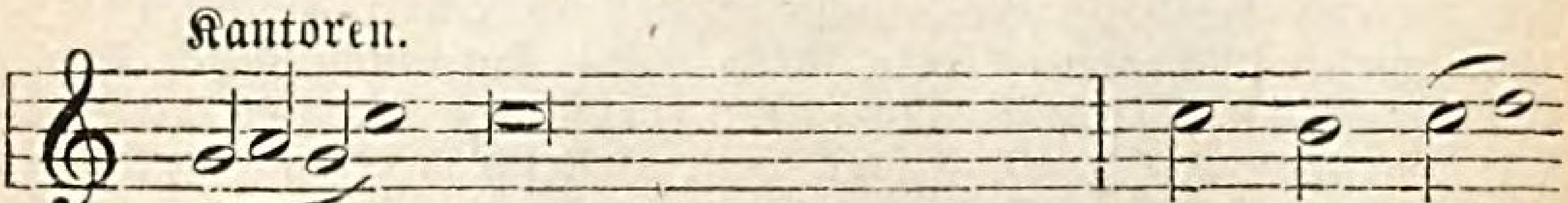
té - mini Dómino, quó - ni-am bo - nus:
dem Herrn; denn er ist gut,

Chor.



quóniam in sáeculum misericór-di-a e - jus.
und seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Kantoren.



℣. Gló - ria Patri, et Fílio, et Spi - rí-
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen

Chor.



tu - i san - cto. Sic - ut e - rat in prin-
Geiste. Wie es war im Anfange, jetzt



cí - pi - o, et nunc, et sem - per, et in
und allezeit und in Ewigkeit. Amen.



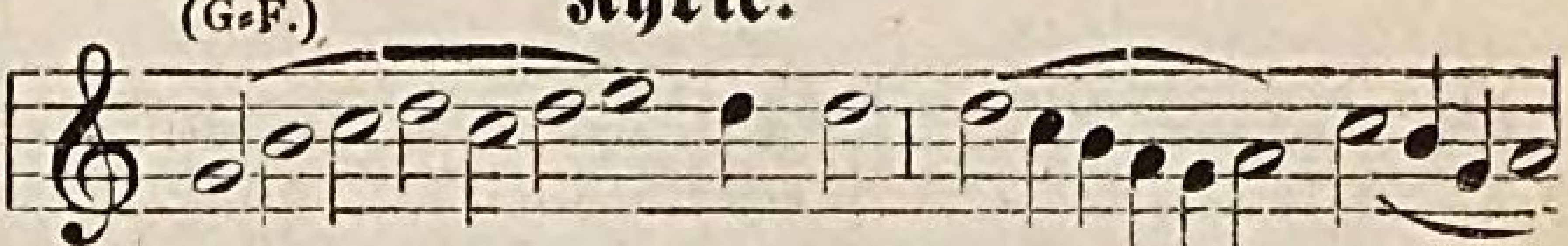
sáe - cu - la sae - cu - ló - rum. A - men.

Es folgt nun Intonation des Vidi aquam durch die Kantoren, worauf der Chor den Gesang bis zum Psalm fortsetzt. — Versikel 2c. wie S. 27; dem ersten V. und R. wird ein Alleluja beigefügt.

1. Messe für die Osterwoche.

Kyrie.

(G.F.)



K - ý - - ri - e e - léi -
Herr, erbarme dich unser.
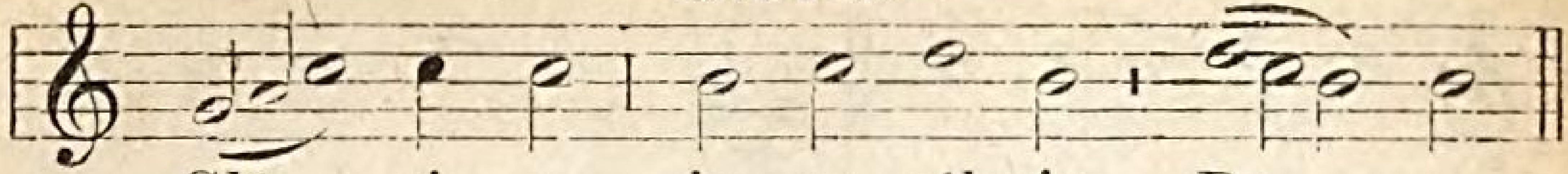


son. III. Chri - ste e - léi - son. III.
Christus, erbarme dich unser.



Ký - ri - e e - léi - son. III.
Herr, erbarme dich unser.
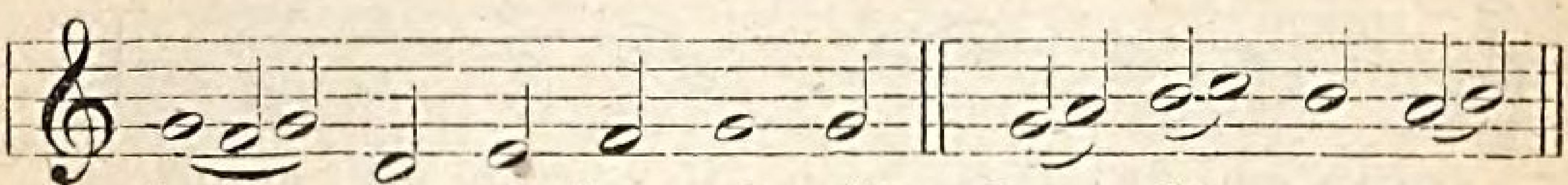
Gloria.



Gló - ri - a in ex-cél-sis De - o.
Ehre sei Gott in der Höhe,



Et in ter - ra pax ho-mí - ni-bus
und Friede auf Erden den Menschen, die eines guten
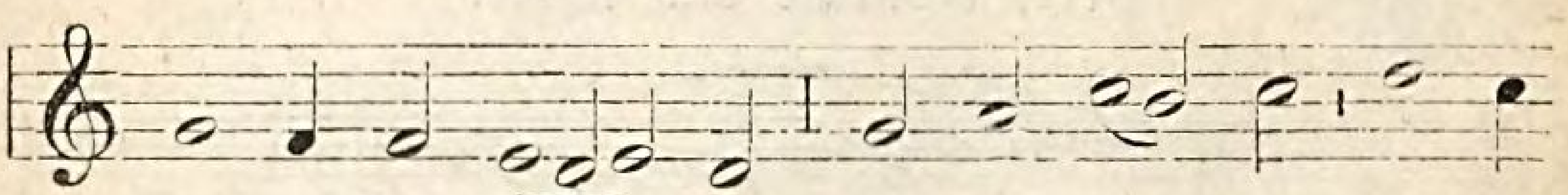


bo - nae vo-lun-tá - tis. Lau - dá - mus te.
Willens sind. Dich loben wir;
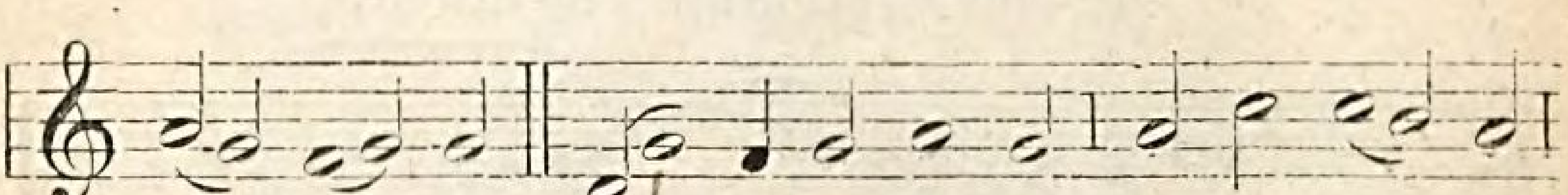


Be-ne - dí - ci-mus te. Ad - o - rá - mus te.
dich preisen wir; dich beten wir an;



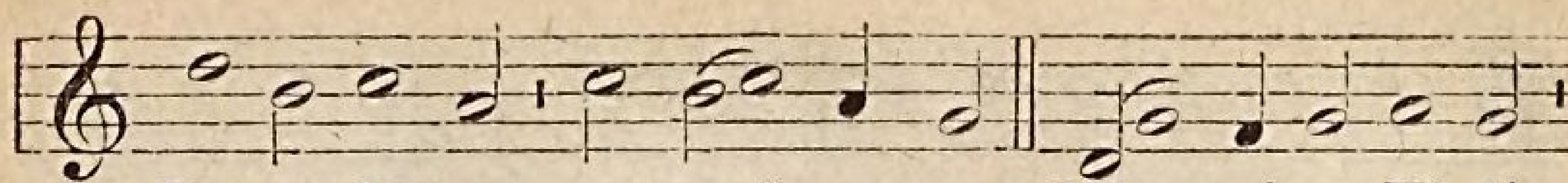
Glo - ri - fi - cá - - mus te. Grá - ti - as
dich verherrlichen wir; dir danken



á - gi-mus ti - bi propter ma-gnam gló-ri-
wir um deiner großen Herrlich-



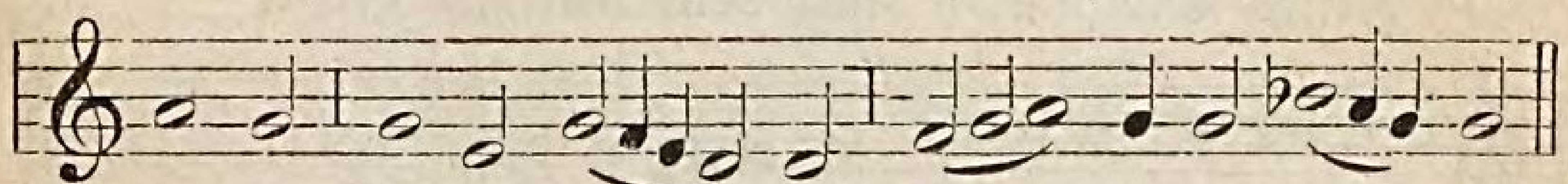
am tu - am. Dó - mi-ne De-us, Rex coe-lé - stis,
keit willen; Herr Gott, himmlischer König,



De-us Pater o - mní-po-tens. Dó - mi-ne Fi-li
Gott, allmächtiger Vater; Herr, eingeborner
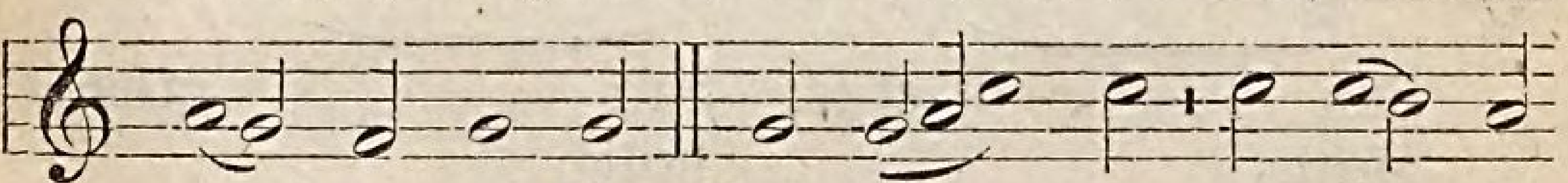


u-ni-gé - ni-te Je - su Chri - ste. Dó - mi-ne
Sohn, Je-sus Christus, Herr Gott,



De - us, Agnus De - i, Fí - li-us Pa - tris.
Lamm Gottes, Sohn des Vaters;
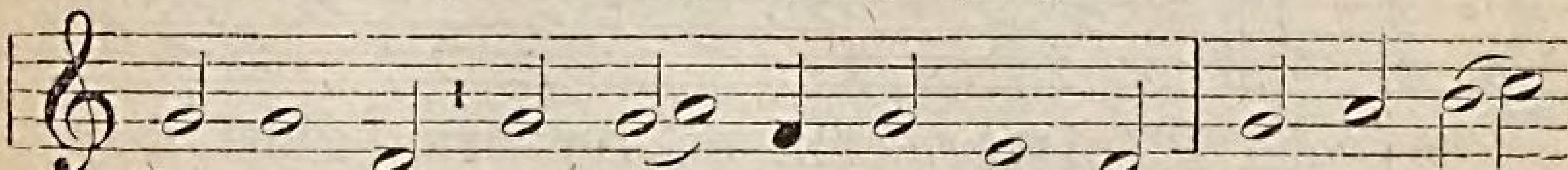


Qui tol - lis pec - cá - ta mun-di, mi - se-
der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme
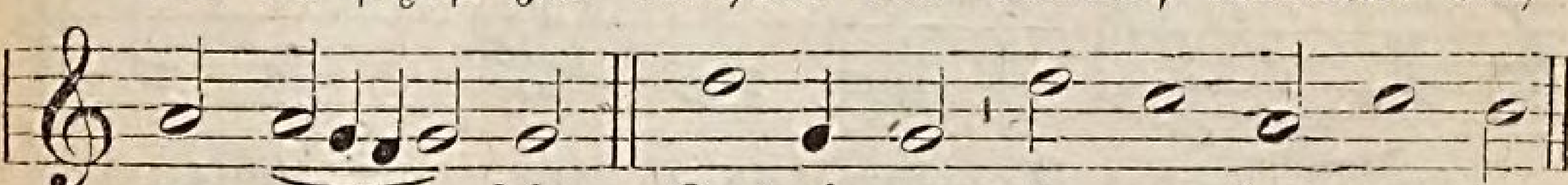


ré - re no-bis. Qui tol - lis pec-cá - ta
dich unser; der du hinwegnimmst die Sün-



mundi, sús-ci-pe de-pre-ca-ti - ó - nem nostram.
den der Welt, nimm auf unser Flehen;
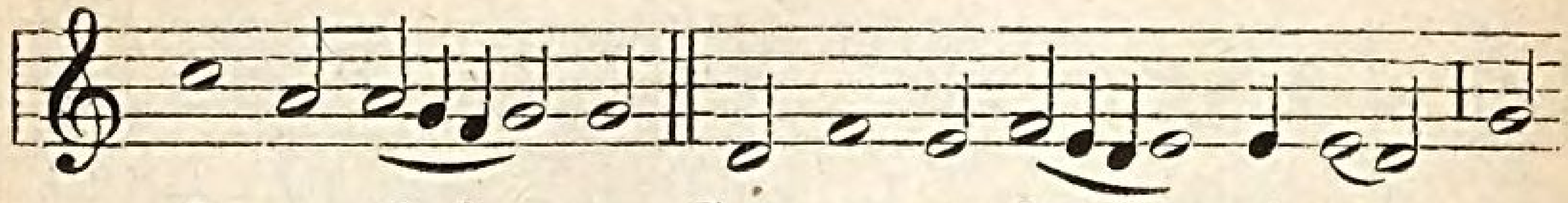


Qui se - des ad déx - te-ram Patris, mi - se - ré-
der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich



re no - bis. Quóni-am tu so - lus sanctus.
unser; denn du allein bist heilig,



Tu so - lus Dó-minus. Tu so - lus Al - tís - simus,
du allein der Herr, du allein der Allerhöchste,
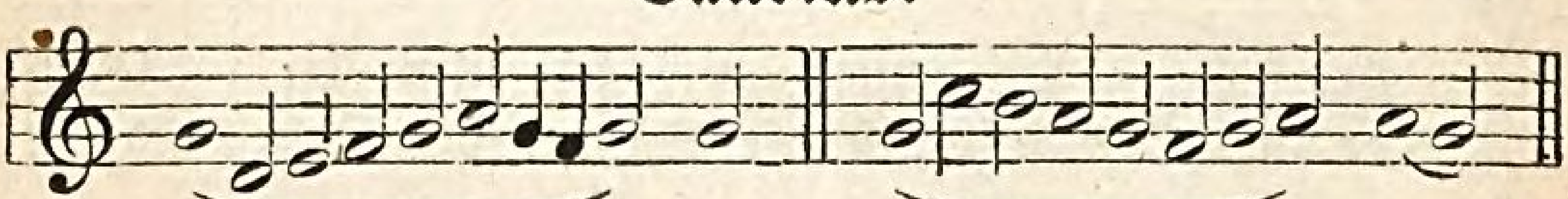


Je - su Chri - ste. Cum sancto Spí - ri - tu in
Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste in
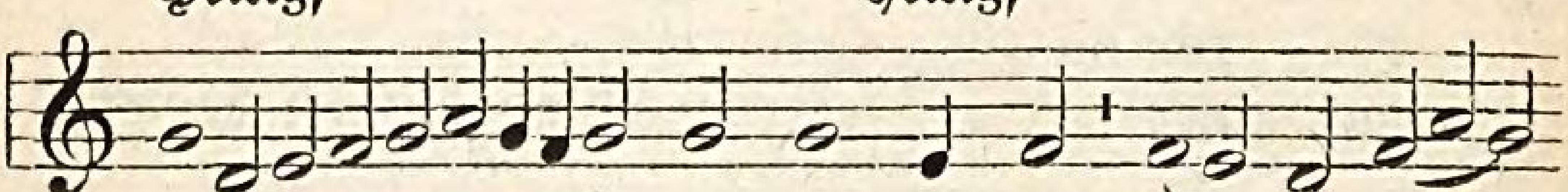


gló - ri - a De - i Pa - tris. A - men.
der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

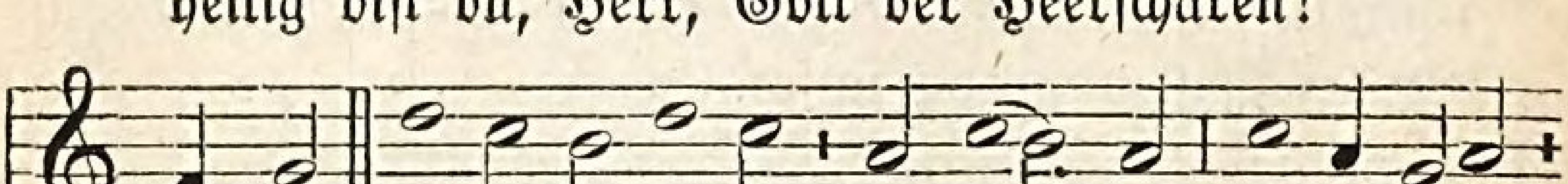
Sanctus.
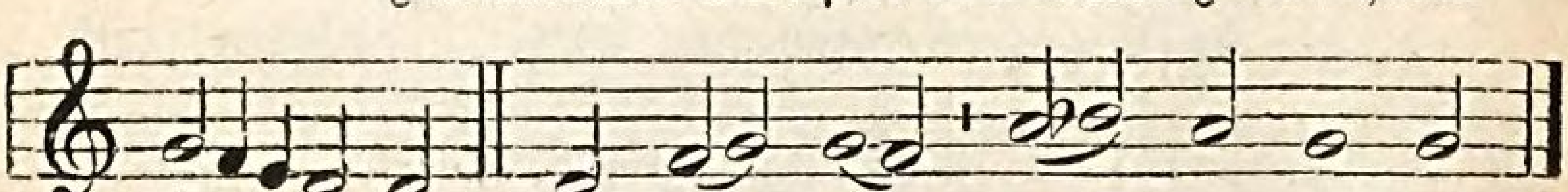


San - - ctus, San - - ctus,
Heilig, heilig,



San - - ctus Dó - mi-nus De - us Sá-
heilig bist du, Herr, Gott der Heerscharen!

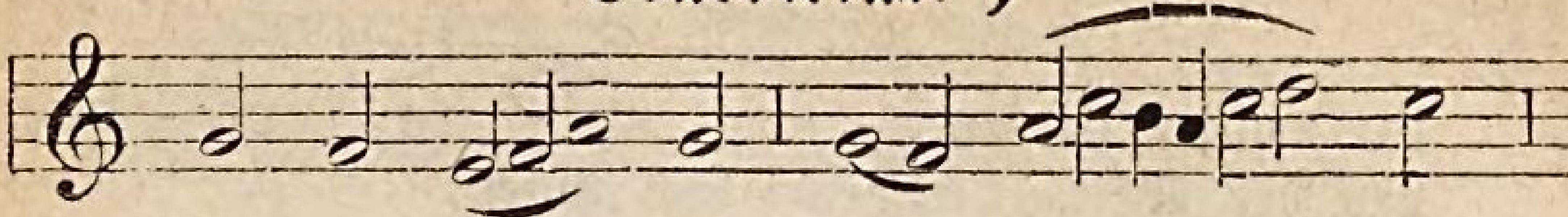


ba - oth. Pleni sunt coeli, et ter - ra glóri - a
Himmel und Erde sind voll deiner Herrlichkeit.

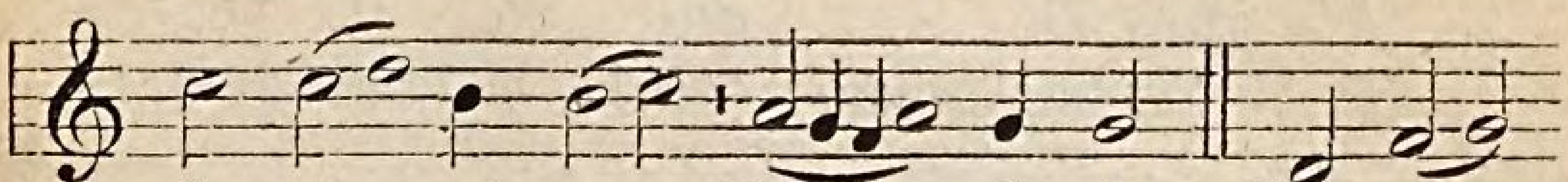


tu - a. Ho - sán - na in ex - cél-sis.
Hosanna in der Höhe!

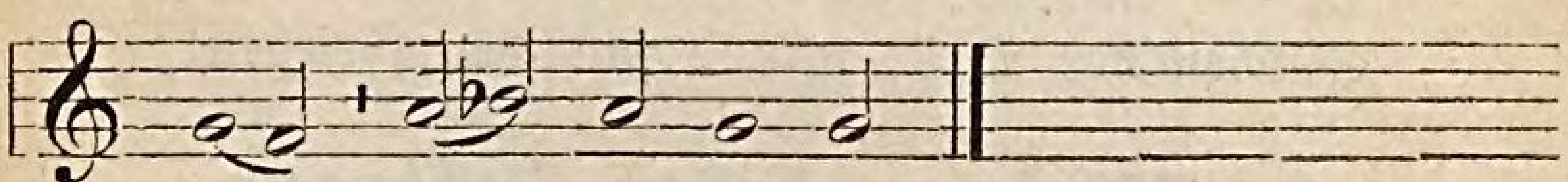
Benedictus.*)



Be - ne - dí - ctus qui ve - nit
Hochgelobt sei, der da kommt
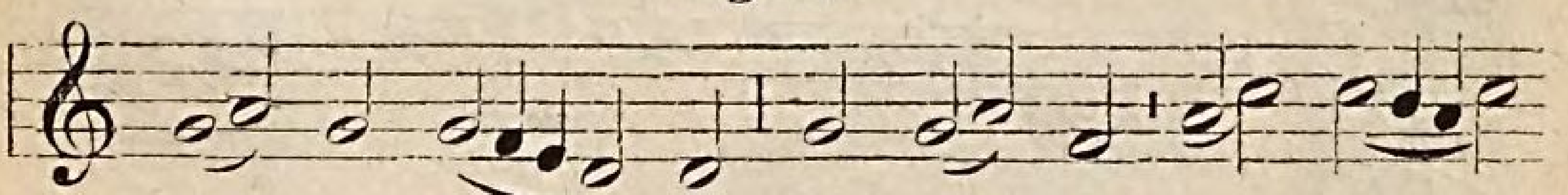


in nó - mi - ne Dó - mi - ni. Ho - sán-
im Namen des Herrn! Hosanna
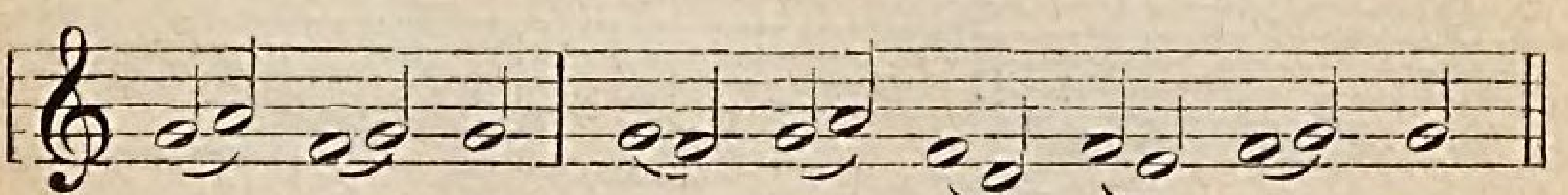


na in ex - cél-sis.
in der Höhe!
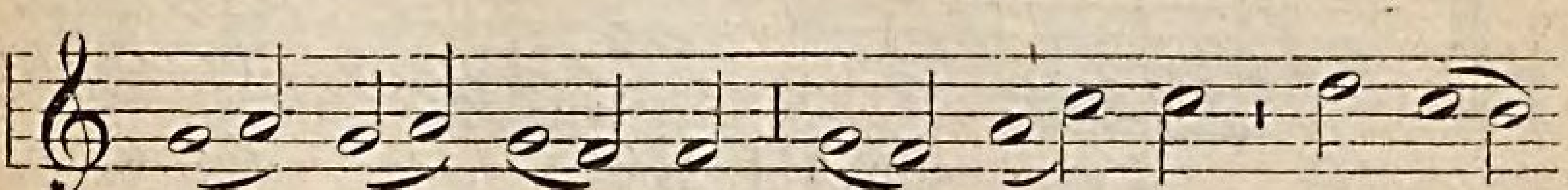
Agnus.



A - gnus De - i, qui tol - lis pec - cá -
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sün-



ta mun - di: mi - se - ré - re no - bis.
den der Welt, erbarme dich unser!

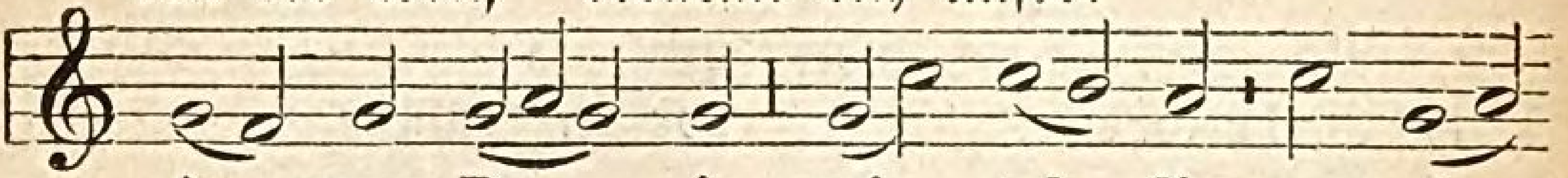


A - gnus De - i, qui tol - lis pec-cá-
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sün-

*) Das Benedictus ist jedesmal nach der heiligen Wandlung zu singen, sollte auch das Sanctus die Zeit bis zur heiligen Wandlung nicht ausfüllen. (S. *R. C. 12. Nov. 1831.)*



ta mun - di: mi - se - ré - re no - bis.
den der Welt, erbarme dich unser!



A - gnus De - i, qui tol - lis pec - cá-
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die



ta mundi: do - na no - bis pa-cem.
Sünden der Welt, schenke uns den Frieden!
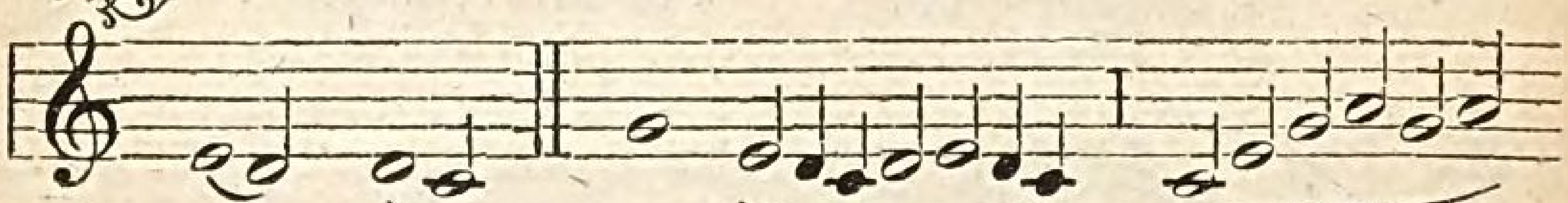
2. Messe an hohen Festtagen.

Kyrie.
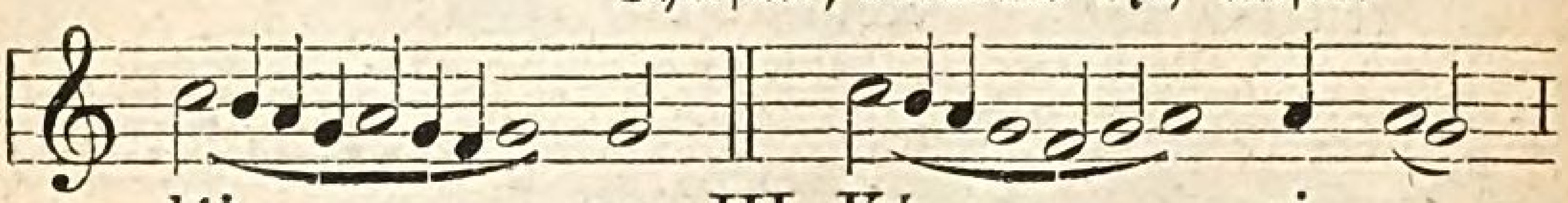
(C=D.)



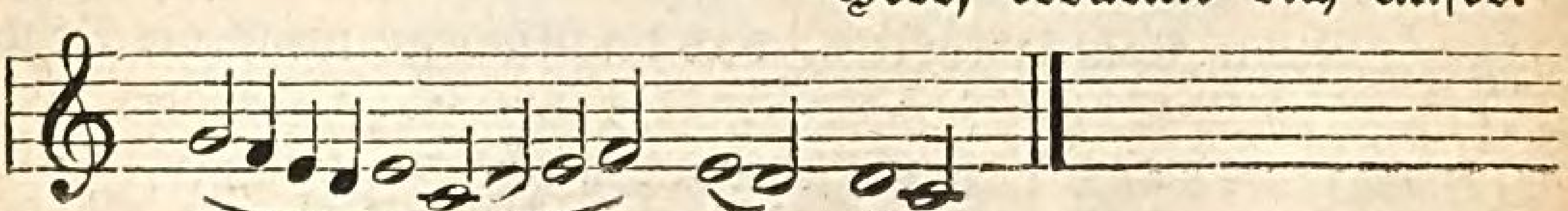
K - ý - ri - e e -
Herr, erbarme dich unser.



léi - son. III. Christe e - -
Christus, erbarme dich unser.
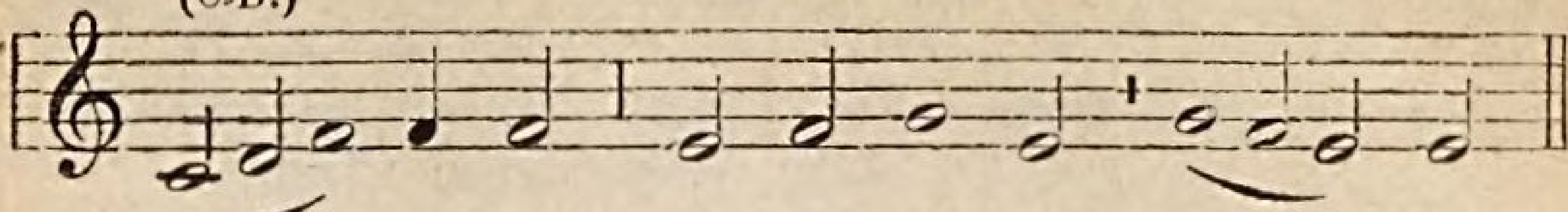


léi - son. III. Ký - ri - e
Herr, erbarme dich unser.



e - léi - son. III.

Gloria.

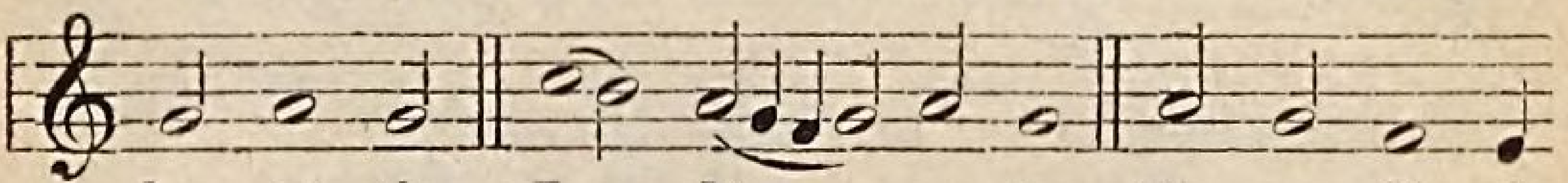
(C-D.)



Gló - ri - a in ex-cél-sis De - o.
Ehre sei Gott in der Höhe,



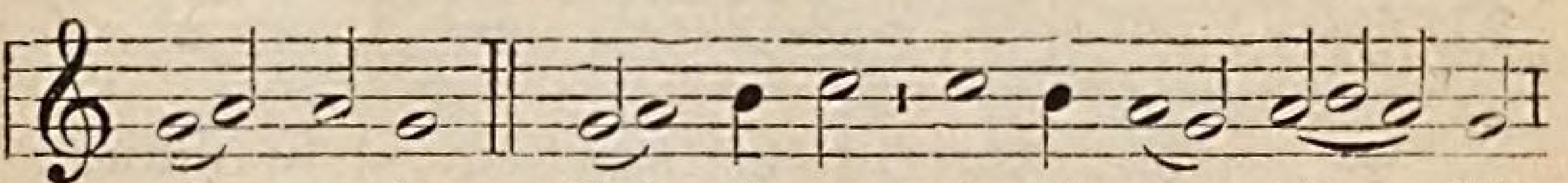
Et in ter-ra pax ho-mí - ni-bus bo-nae vo-
und Friede auf Erden den Menschen, die eines guten Wil-



lun-tá-tis. Lau-dá - mus te. Be-ne-dí-ci-
lens sind. Dich loben wir; dich preisen



mus te. Ad-o-rá - - mus te. Glo-ri-fi-
wir; dich beten wir an; dich ver-
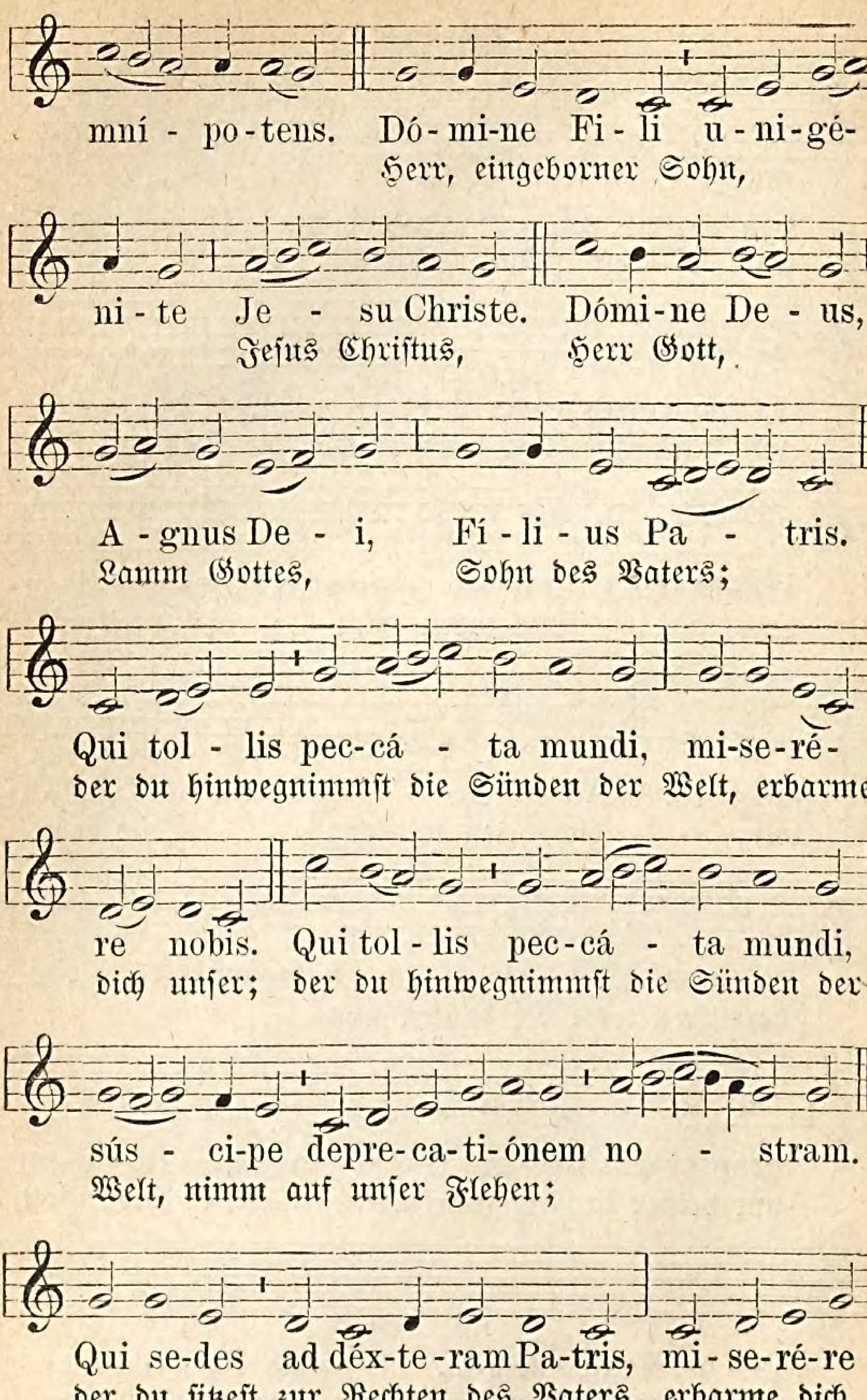


cá-mus te. Grá-ti-as á-gi-mus ti - bi
herrlichen wir; dir danken wir

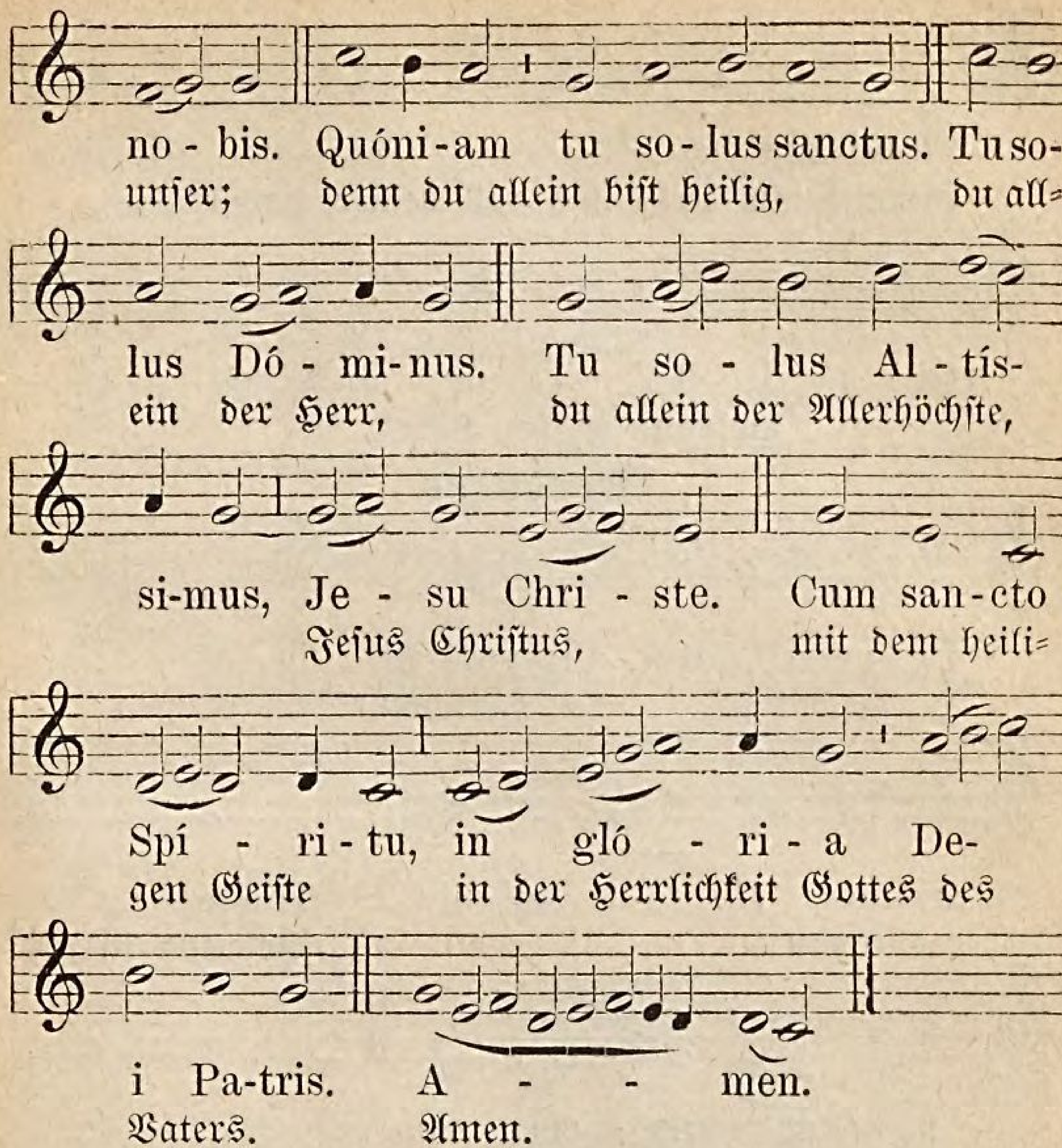


propter magnam gló-ri-am tu-am. Dó-mi-ne
um deiner großen Herrlichkeit willen; Herr Gott,
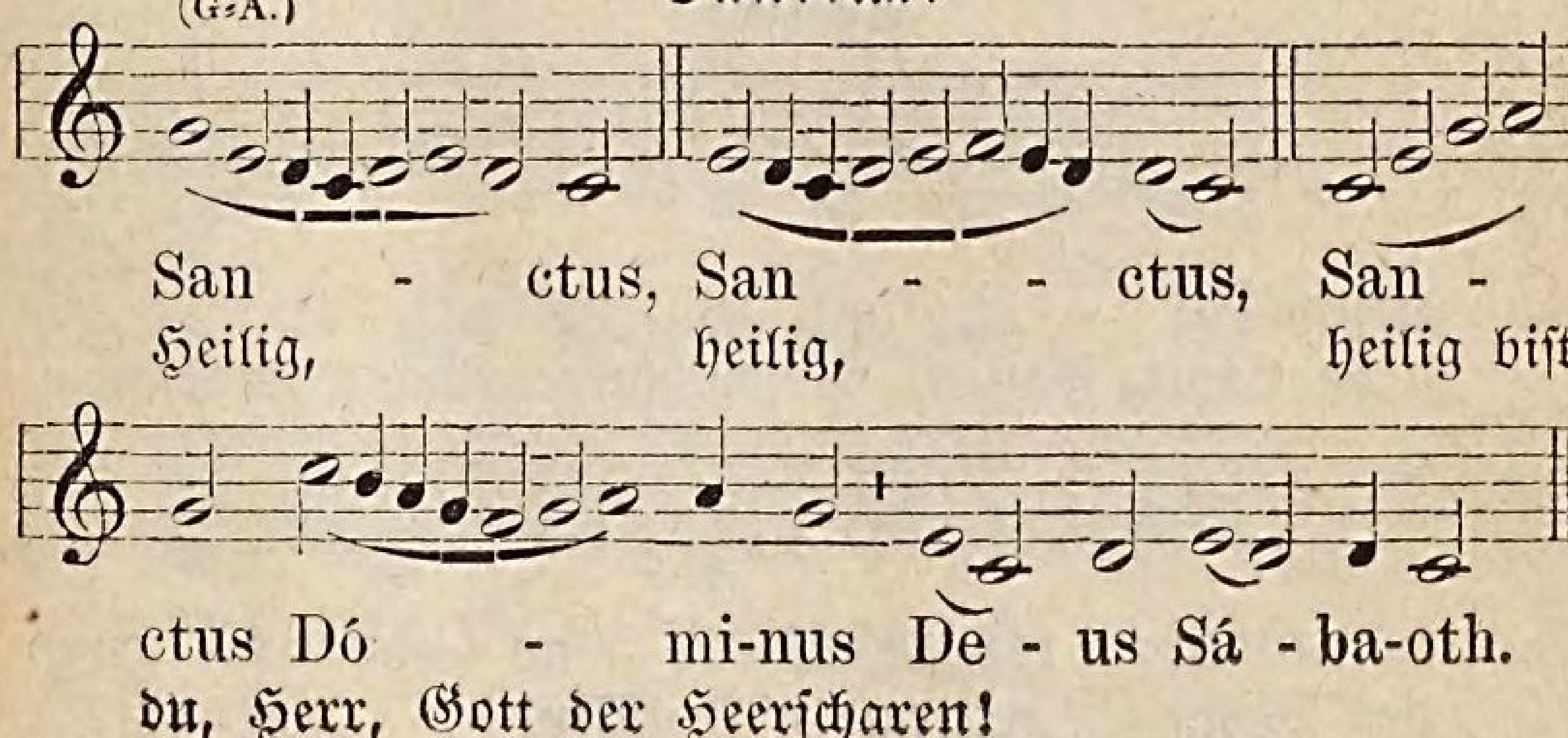


De-us, Rex coelé-stis, De - us Pa - ter o-
himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater;


mní - po-tens. Dó-mi-ne Fi - li u-ni-gé-
Herr, eingeborner Sohn,
ni-te Je - su Christe. Dómi-ne De - us,
Jesus Christus, Herr Gott,
A-gnus De - i, Fí-li-us Pa - tris.
Lamm Gottes, Sohn des Vaters;
Qui tol - lis pec-cá - ta mundi, mi-se-ré-
der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme
re nobis. Qui tol-lis pec-cá - ta mundi,
dich unser; der du hinwegnimmst die Sünden der
sús - ci-pe depre-ca-ti-ónem no - stram.
Welt, nimm auf unser Flehen;
Qui se-des ad déx-te-ram Pa-tris, mi-se-ré-re
der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich


no - bis. Quóni-am tu so-lus sanctus. Tu so-
unser; denn du allein bist heilig, du all=
lus Dó - mi-nus. Tu so - lus Al - tís-
ein der Herr, du allein der Allerhöchste,
si-mus, Je - su Chri - ste. Cum san-cto
Jesus Christus, mit dem heili=
Spí - ri - tu, in gló - ri - a De-
gen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des
i Pa-tris. A - - men.
Vaters. Amen.

Sanctus.

(G=A.)


San - ctus, San - - ctus, San -
Heilig, heilig, heilig bist
ctus Dó - mi-nus De - us Sá - ba-oth.
du, Herr, Gott der Heerscharen!

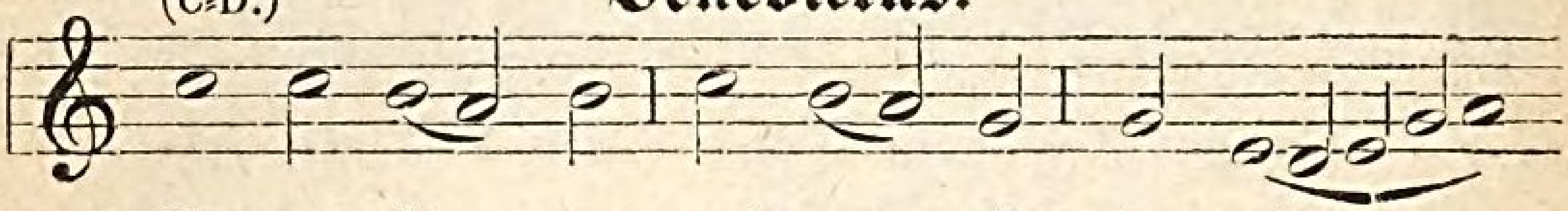


Ple-ni sunt coe - li, et ter - ra gló-ri - a
Himmel und Erde sind voll deiner Herrlichkeit.

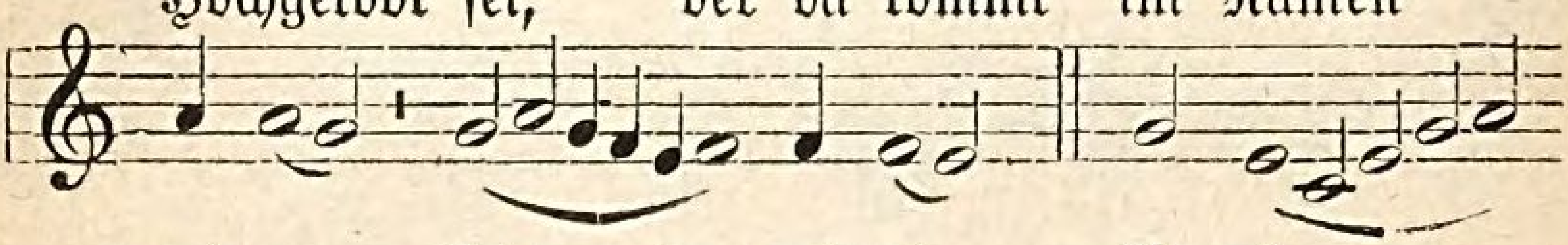


tu - a. Ho-sán - na in ex-cél - sis.
Hosanna in der Höhe!

(C-D.)
Benedictus.



Be-ne-dí - ctus qui ve - nit in nó -
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen

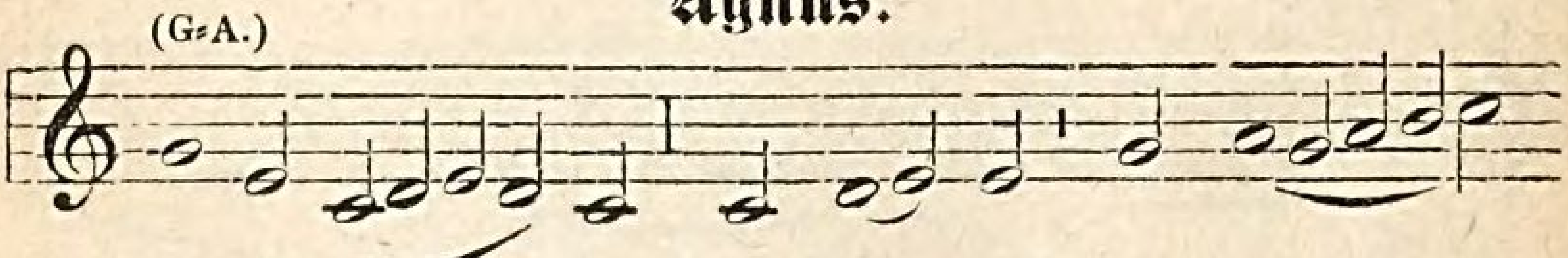


mi-ne Dó - mi-ni. Ho-sán - -
des Herrn! Hosanna in der

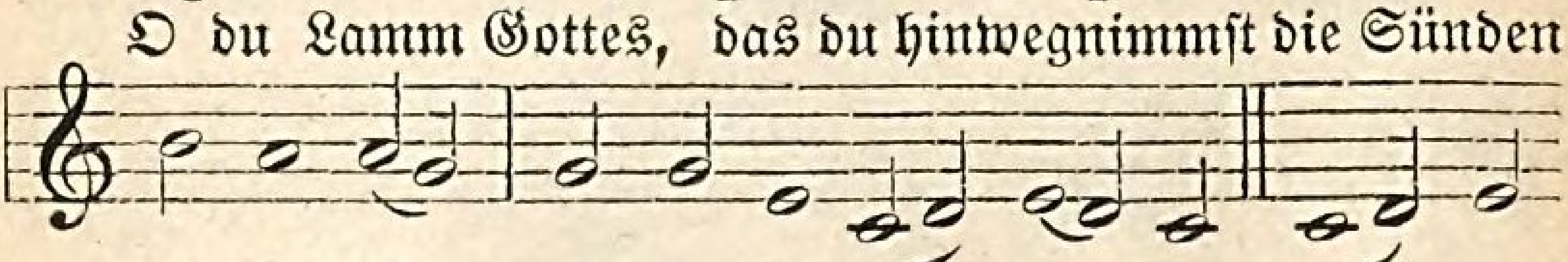


na in ex - cél - sis.
Höhe!

(G-A.)
Agnus.



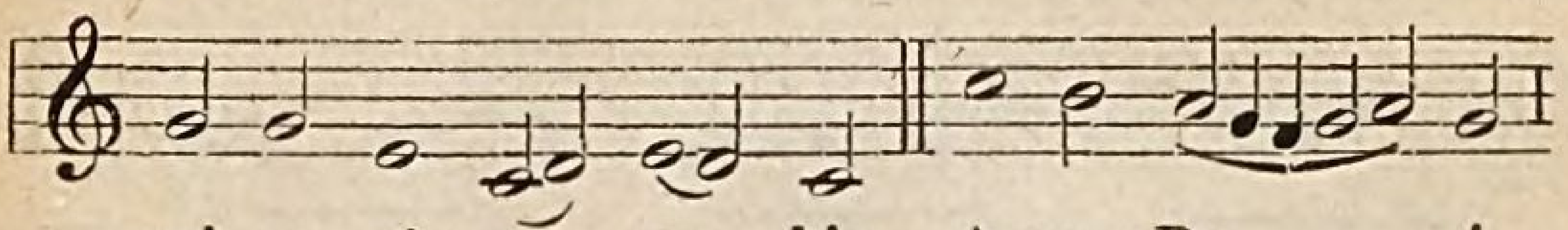
Agnus De - i, qui tol - lis pec - cá - -
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden



ta mundi: mi - se - ré - re no - bis. A - gnus
der Welt, erbarme dich unser! O du



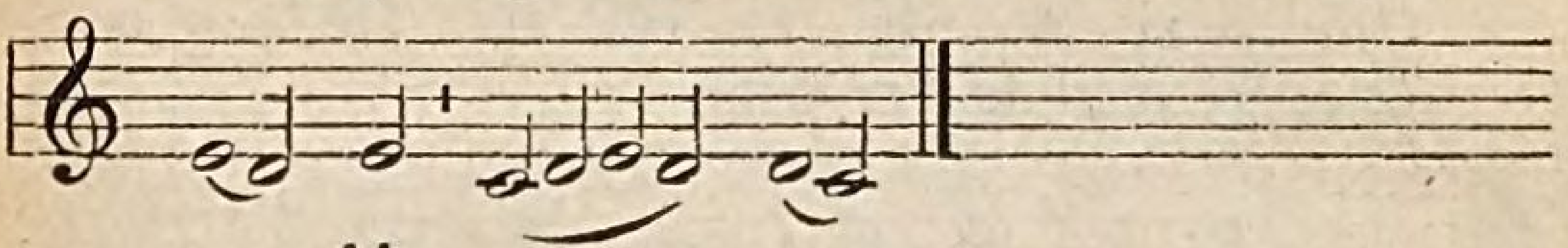
De - i, qui tol-lis pec-cá - ta mun - di:
Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden



mi-se-ré-re no - bis. Agnus De - i,
der Welt, erbarme dich unser! O du Lamm Gottes,



qui tol - lis pec-cá - ta mun-di: do - na
das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, schenke



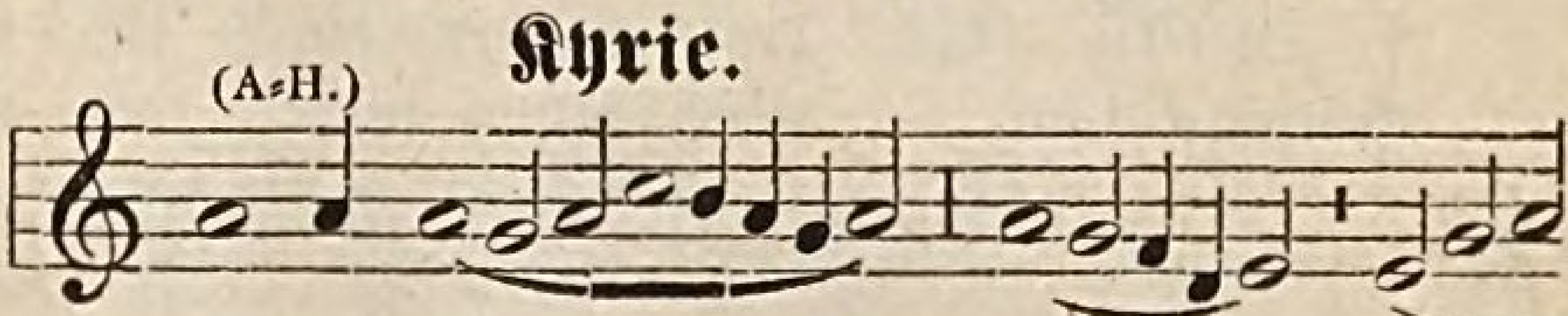
no - bis pa - cem.
uns den Frieden!

---

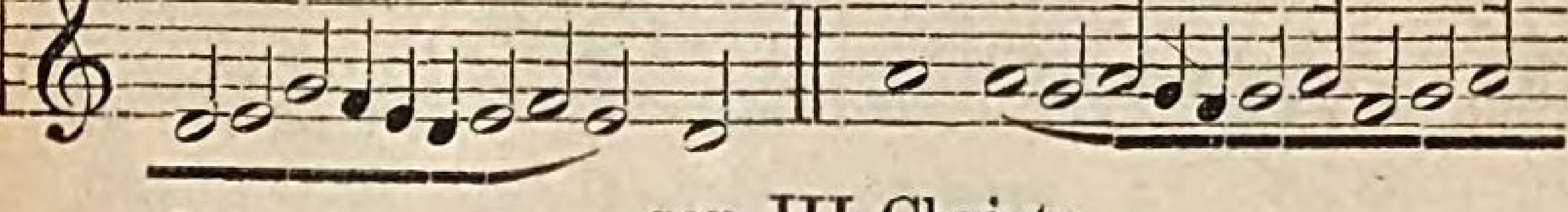
3. Erste Messe an Duplex-Festen.

Kyrie.
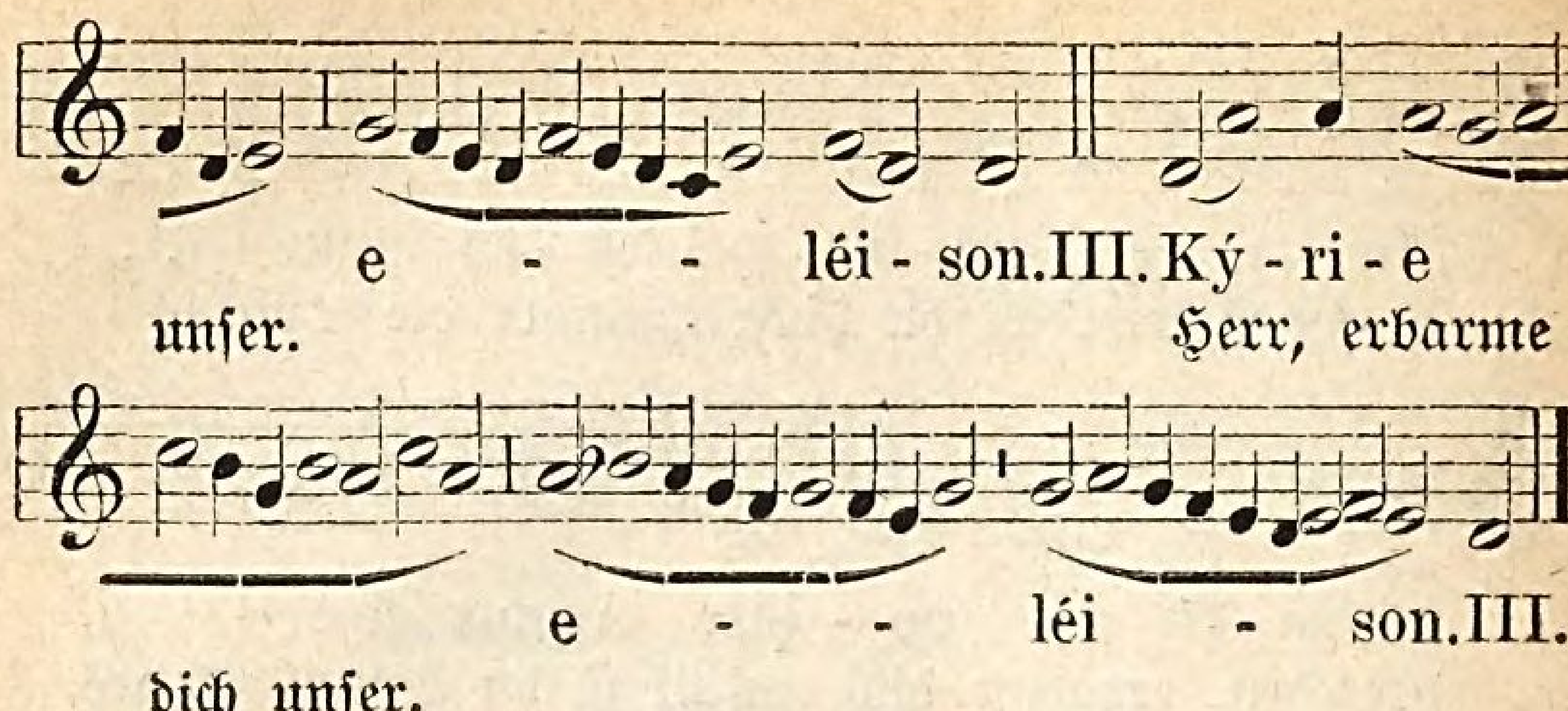
(A.H.)
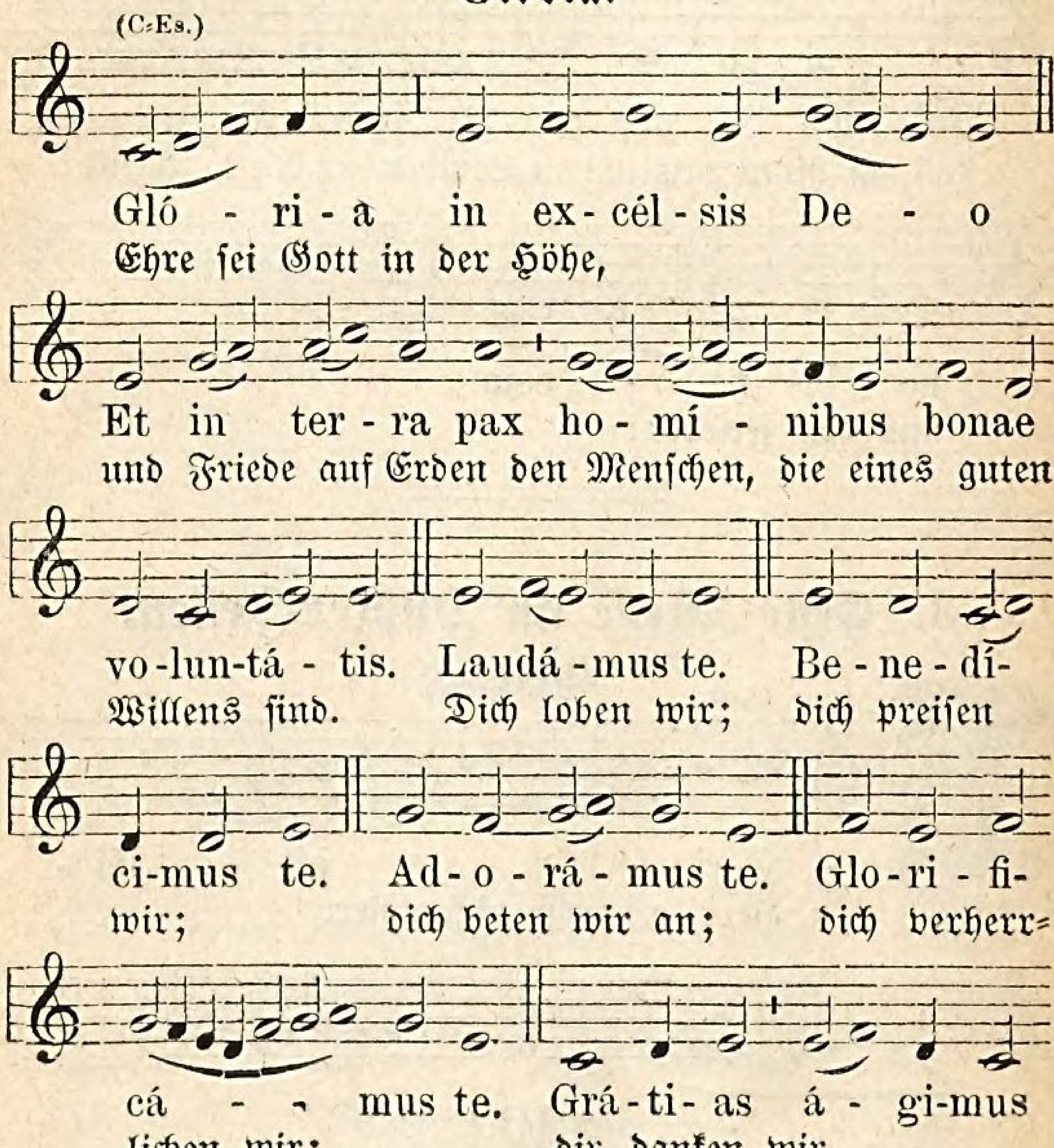


K - ý-ri-e e - léi -
Herr, erbarme dich unser.



\- - - son. III. Christe
Christus, erbarme dich

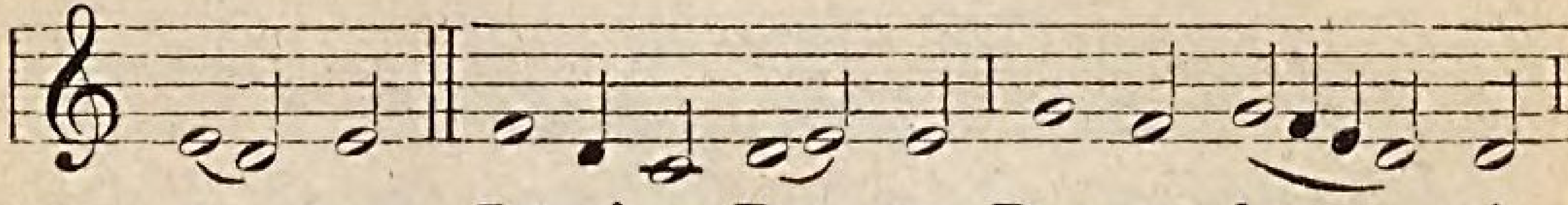

e - - léi - son.III. Ký - ri - e
unser. Herr, erbarme
e - - léi - son.III.
dich unser.

Gloria.

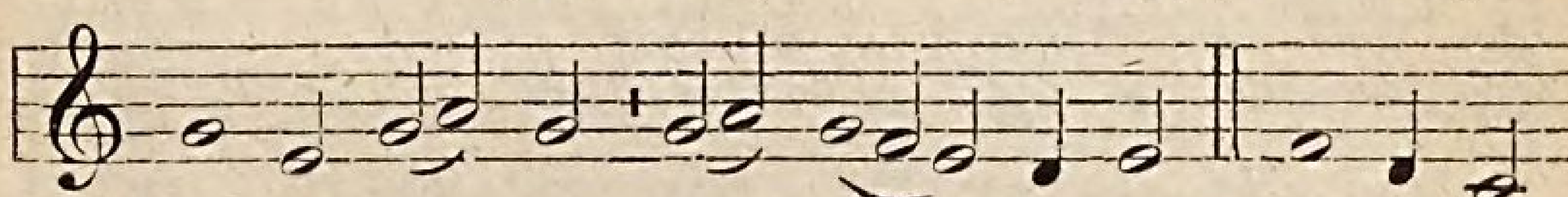

(C=Es.)
Gló - ri - a in ex - cél - sis De - o
Ehre sei Gott in der Höhe,
Et in ter - ra pax ho - mí - nibus bonae
und Friede auf Erden den Menschen, die eines guten
vo-lun-tá - tis. Laudá - mus te. Be - ne - dí-
Willens sind. Dich loben wir; dich preisen
ci-mus te. Ad - o - rá - mus te. Glo-ri - fi-
wir; dich beten wir an; dich verherr-
cá - - mus te. Grá-ti - as á - gi-mus
lichen wir; dir danken wir
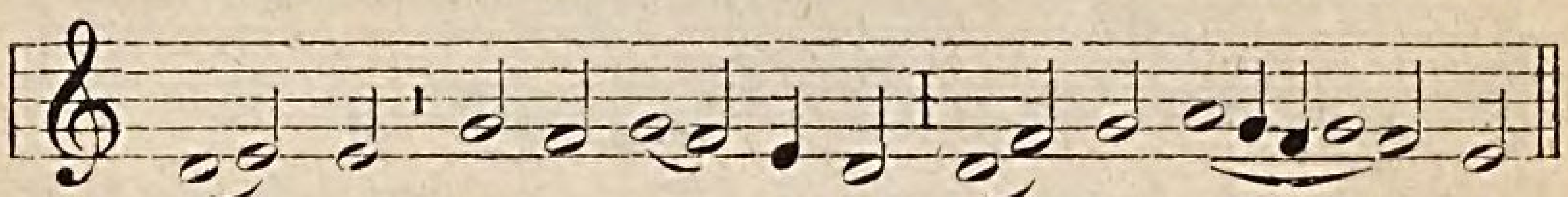


ti - bi pro - pter ma - gnam gló - ri - am
um deiner großen Herrlichkeit willen;
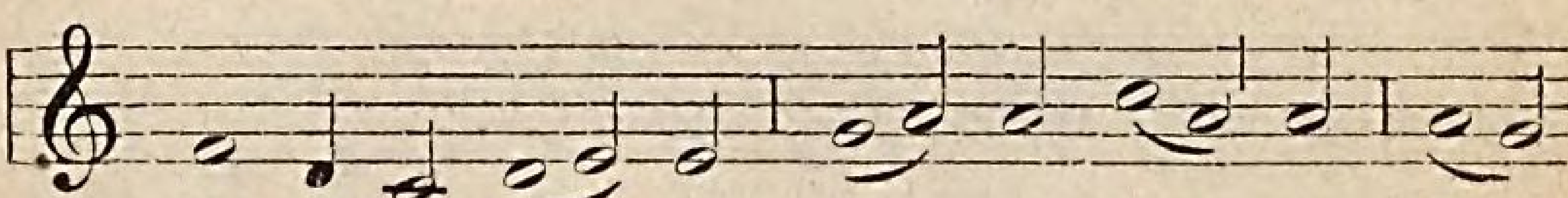


tu - am. Dómi-ne De - us, Rex coe-lé - stis,
Herr Gott, himmlischer König,
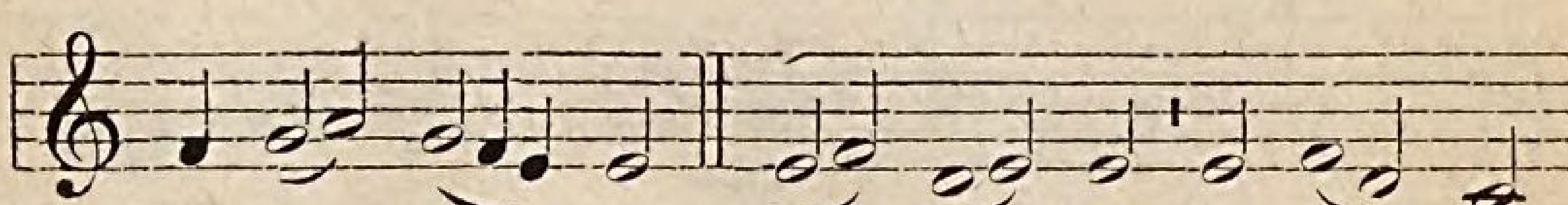


De- us Pa - ter o - mní - potens. Dó-mi-ne
Gott, allmächtiger Vater; Herr, einge-



Fi - li u-ni-gé - ni-te Je - su Chri - ste.
geborner Sohn, Jesus Christus,



Dó-mi-ne De - us, A -gnus De - i, Fí-
Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn



li - us Pa - tris. Qui tol - lis pec-cá - ta
des Vaters; der du hinwegnimmst die Sün-



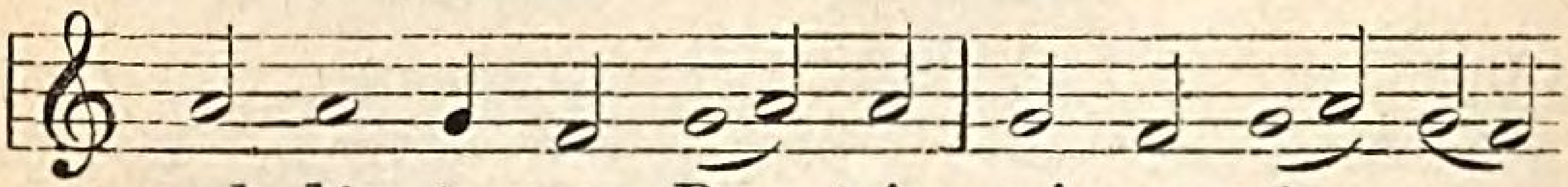
mun-di, mi - se - ré - re no - bis. Qui
den der Welt, erbarme dich unser; der



tol - lis pec-cá - ta mun-di, sús - ci-pe
du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf
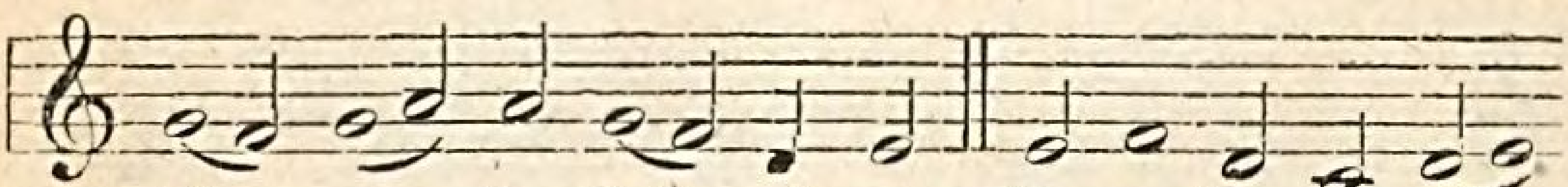


de-pre-ca-ti-ó - nem nostram. Qui se - des
unser Flehen; der du sitzest zur



ad déx-te-ram Pa - tris, mi-se-ré - re
Rechten des Vaters, erbarme dich unser;
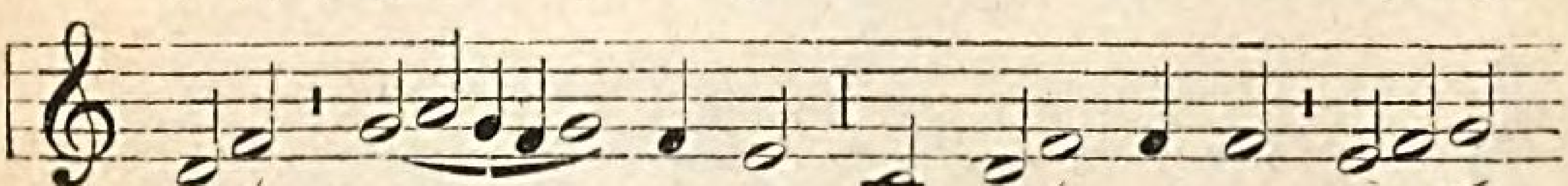


no - bis. Quóni-am tu so - lus sanctus.
denn du allein bist heilig,



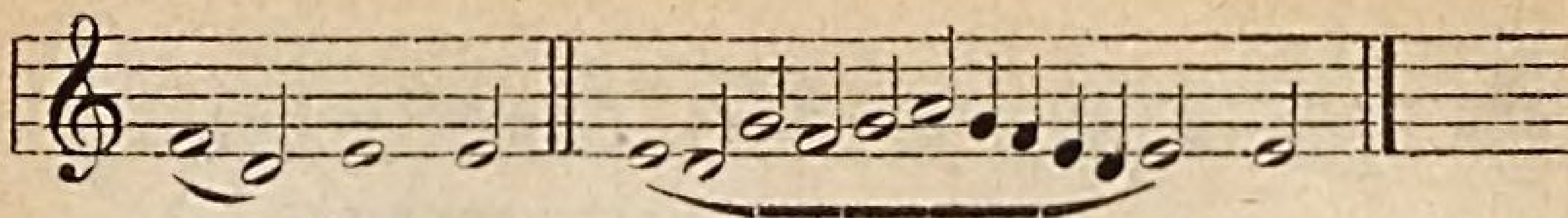
Tu so - lus Dó - mi-nus. Tu so-lus Al-tís-
du allein der Herr, du allein der Aller-



simus, Je - su Chri - ste. Cum san -
höchste, Jesus Christus, mit dem heiligen



cto Spí - ri-tu, in gló-ri-a De-
Geiste in der Herrlichkeit Gottes



i Pa-tris. A - - - men.
des Vaters. Amen.

Sanctus.



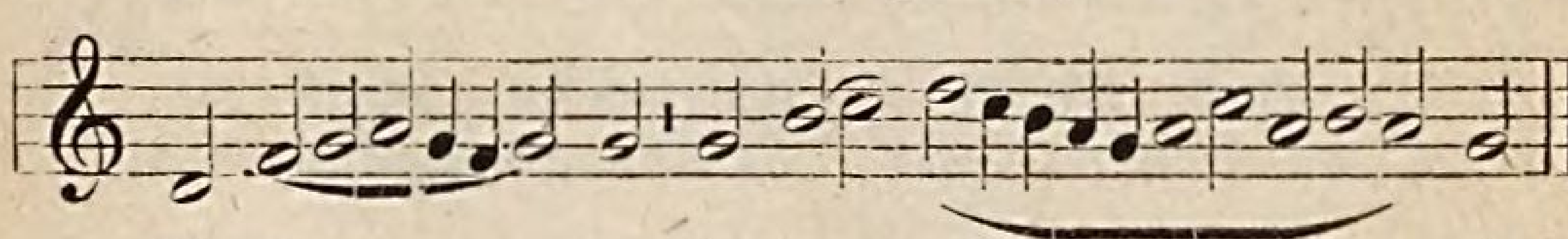
San - ctus, San - ctus, San -
Heilig, heilig, heilig bist



- ctus Dóminus De- us Sá - ba-oth. Ple - ni
du, Herr, Gott der Heerscharen! Himmel



sunt coe - li, et ter-ra gló - ri- a tu - a.
und Erde sind voll deiner Herrlichkeit.

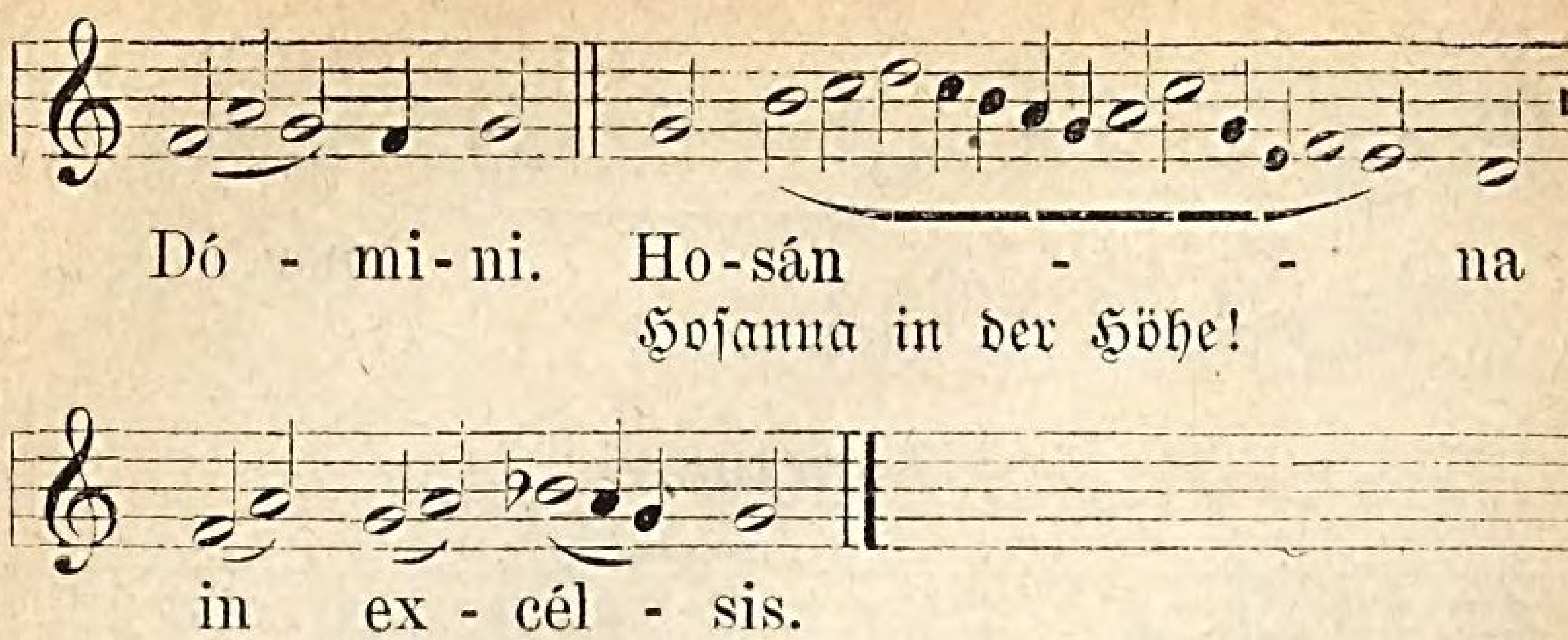


Hosán - na in ex - cél - - sis.
Hosanna in der Höhe!
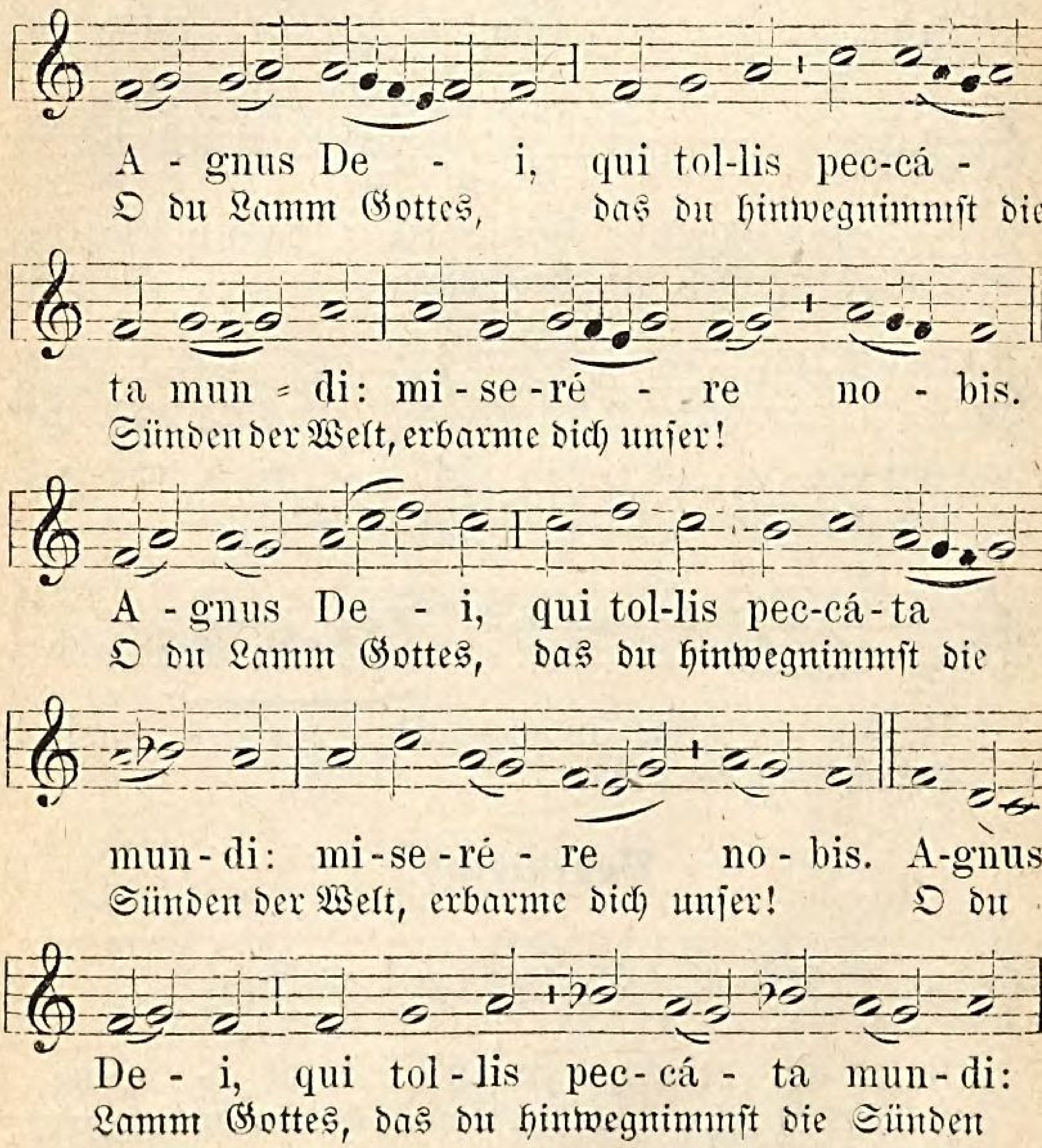
Benedictus.

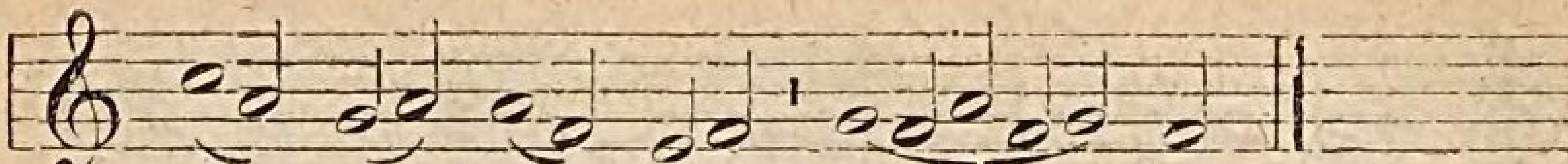


Be-ne -dí - ctus qui ve - nit in nó - mi-ne
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.


Dó - mi-ni. Ho-sán - - na
Hosanna in der Höhe!
in ex - cél - sis.

Agnus.


A - gnus De - i, qui tol-lis pec-cá -
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die
ta mun - di: mi - se - ré - re no - bis.
Sünden der Welt, erbarme dich unser!
A - gnus De - i, qui tol-lis pec-cá - ta
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die
mun - di: mi - se - ré - re no - bis. A-gnus
Sünden der Welt, erbarme dich unser! O du
De - i, qui tol - lis pec - cá - ta mun - di:
Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden
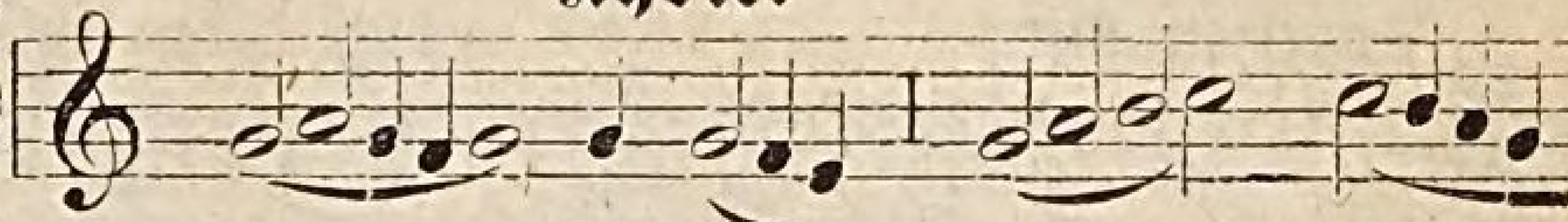


do - na no - bis pa - cem.
der Welt, schenke uns den Frieden!
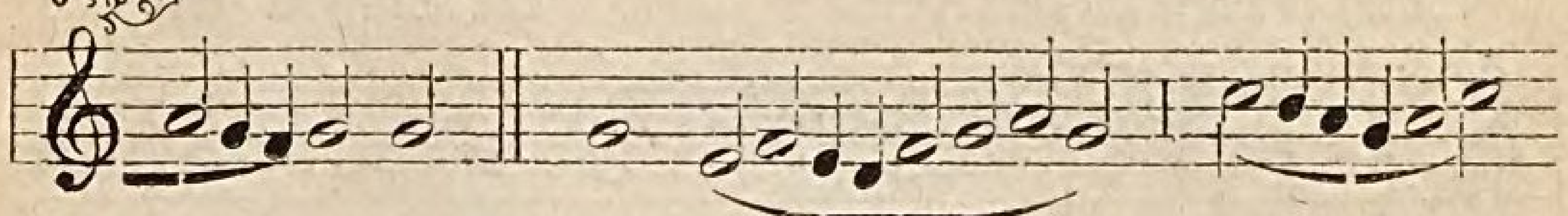
---

4. Zweite Messe an Duplex-Festen.

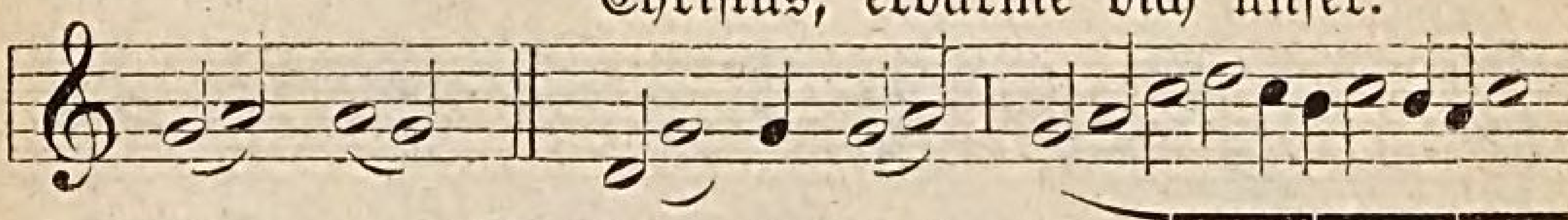
Kyrie.
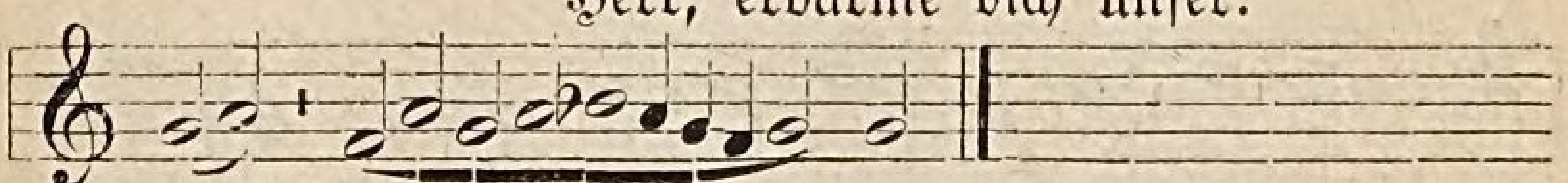


K - ý - ri-e e - léi -
Herr, erbarme dich unser.



- son. III. Christe e - -
Christus, erbarme dich unser.



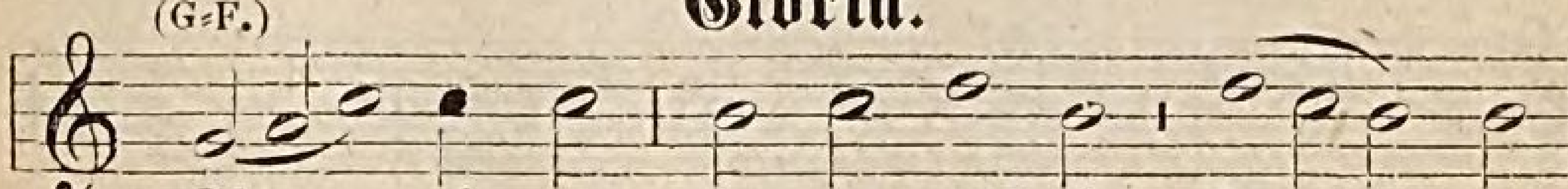
léi - son. III. Ký - ri - e e - -
Herr, erbarme dich unser.



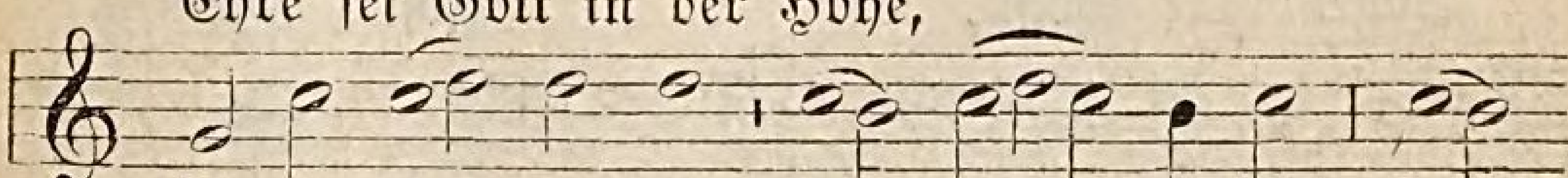
- léi - son. III.

Gloria.
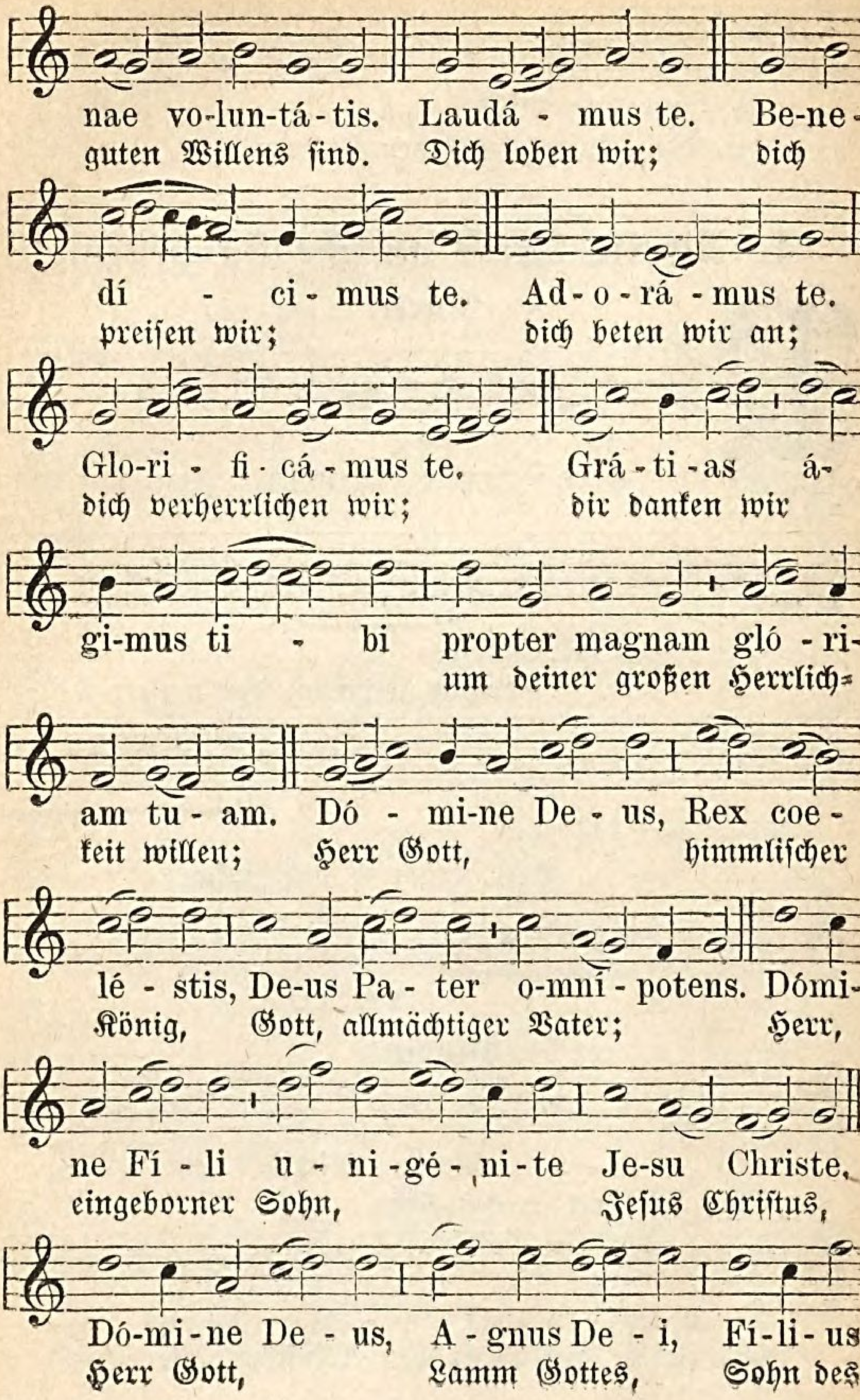
(G=F.)

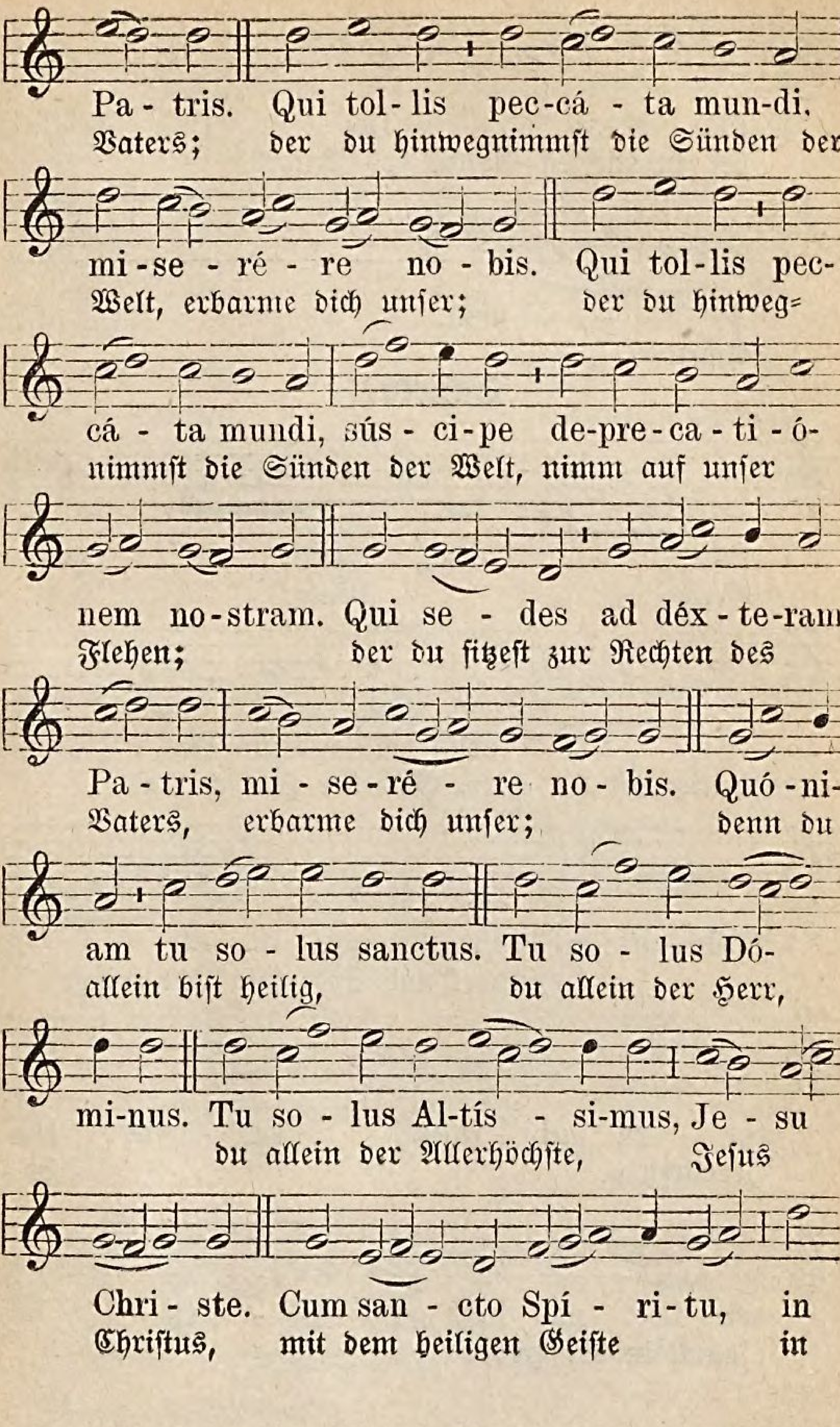


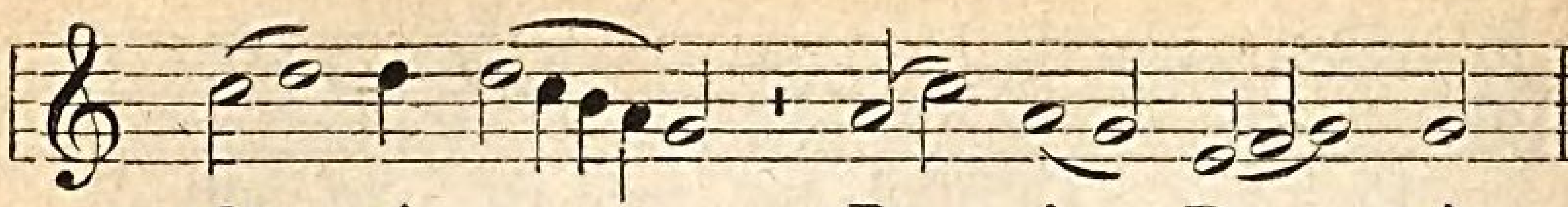
Gló - ri - a in ex - cél-sis De - o.
Ehre sei Gott in der Höhe,



Et in ter - ra pax ho - mí - ni-bus bo -
und Friede auf Erden den Menschen, die eines


nae vo-lun-tá-tis. Laudá - mus te. Be-ne-
guten Willens sind. Dich loben wir; dich
dí - ci- mus te. Ad-o-rá -mus te.
preisen wir; dich beten wir an;
Glo-ri - fi - cá - mus te. Grá - ti - as á-
dich verherrlichen wir; dir danken wir
gi-mus ti - bi propter magnam gló - ri-
um deiner großen Herrlich-
am tu - am. Dó - mi-ne De - us, Rex coe-
keit willen; Herr Gott, himmlischer
lé - stis, De-us Pa - ter o-mní - potens. Dómi-
König, Gott, allmächtiger Vater; Herr,
ne Fí - li u - ni - gé - ni-te Je-su Christe.
eingeborner Sohn, Jesus Christus,
Dó-mi-ne De - us, A - gnus De - i, Fí-li-us
Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des


Pa - tris. Qui tol - lis pec - cá - ta mun-di,
Vaters; der du hinwegnimmst die Sünden der
mi - se - ré - re no - bis. Qui tol - lis pec-
Welt, erbarme dich unser; der du hinweg=
cá - ta mundi, sús - ci - pe de - pre - ca - ti - ó-
nimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser
nem no - stram. Qui se - des ad déx - te - ram
Flehen; der du sitzest zur Rechten des
Pa - tris, mi - se - ré - re no - bis. Quó - ni-
Vaters, erbarme dich unser; denn du
am tu so - lus sanctus. Tu so - lus Dó-
allein bist heilig, du allein der Herr,
mi-nus. Tu so - lus Al-tís - si-mus, Je - su
du allein der Allerhöchste, Jesus
Chri - ste. Cum san - cto Spi - ri - tu, in
Christus, mit dem heiligen Geiste in



glóri-a De-i Pa-tris.
der Herrlichkeit Gottes des Vaters.



A-men.
Amen.

Sanctus.

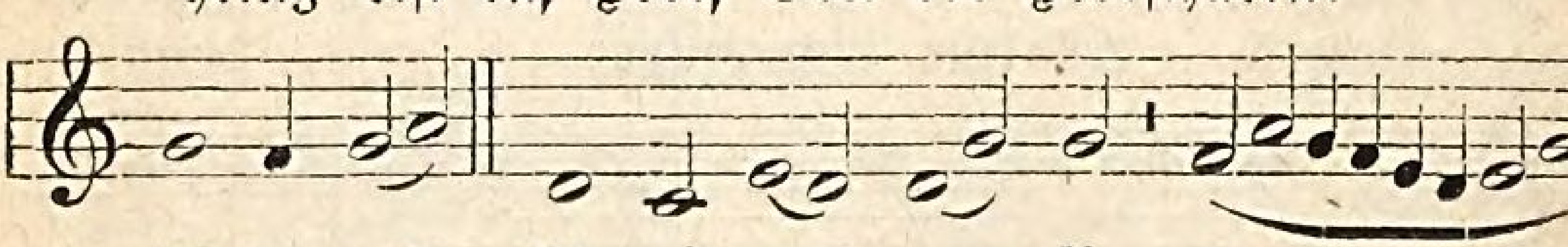
(D-E.)



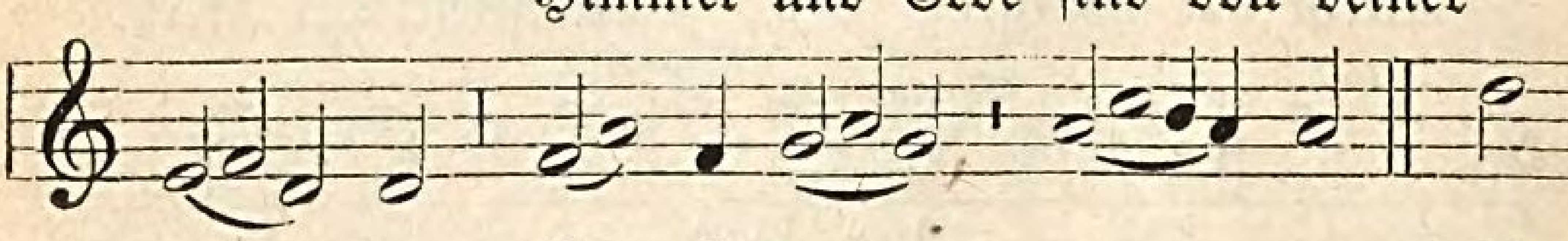
San-ctus, San-ctus,
Heilig, heilig,



San-ctus Dó-mi-nus De-us
heilig bist du, Herr, Gott der Heerscharen!



Sá-ba-oth. Ple-ni sunt coe-li, et
Himmel und Erde sind voll deiner



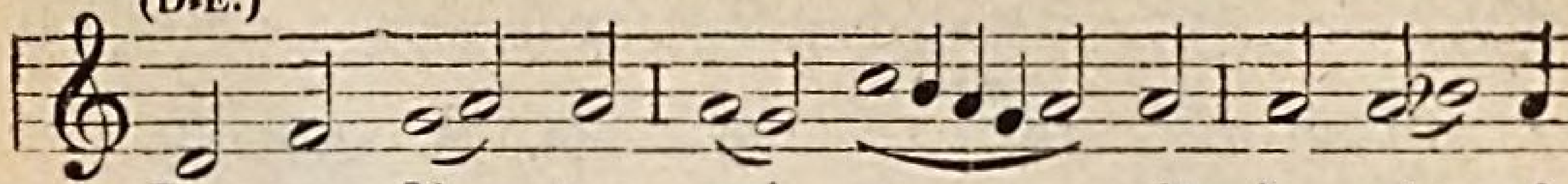
ter-ra gló-ri-a tu-a. Ho-
Herrlichkeit. Ho-
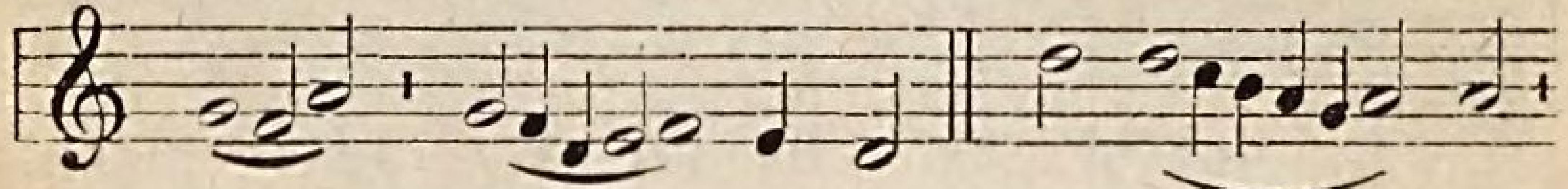


sán-na in ex-cél-sis.
sanna in der Höhe!

Benedictus.
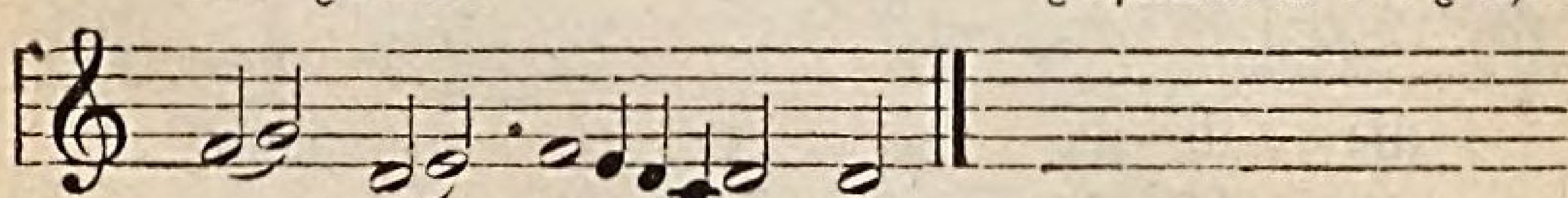
(D.E.)



Be-ne-dí-ctus qui ve - nit in nó-mi-
Hochgelobt sei, der kommt im Namen



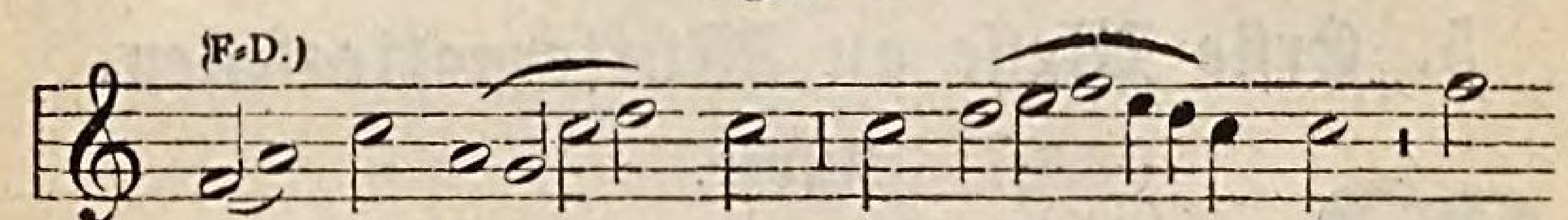
ne Dó - mi-ni. Ho-sán - na
des Herrn! Hosanna in der Höhe!



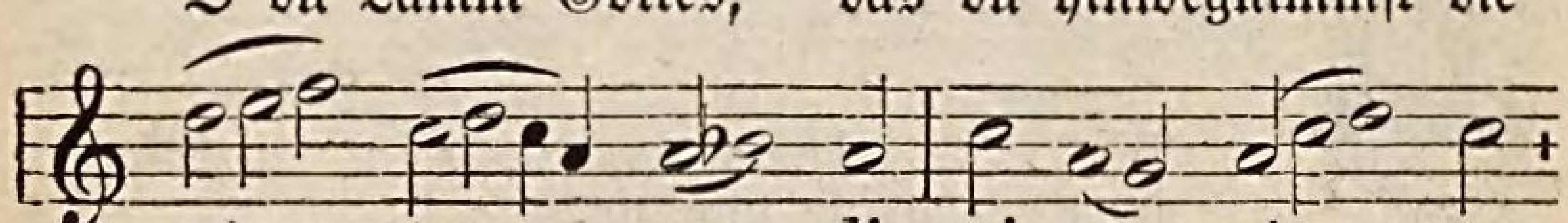
in ex-cél - sis.

Agnus.

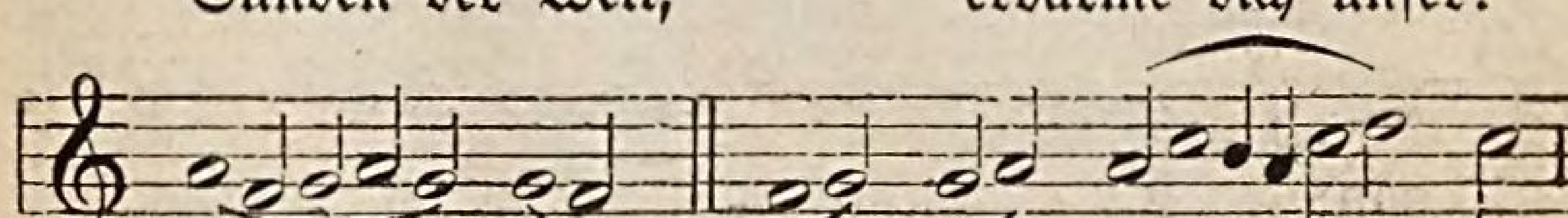
(F.D.)



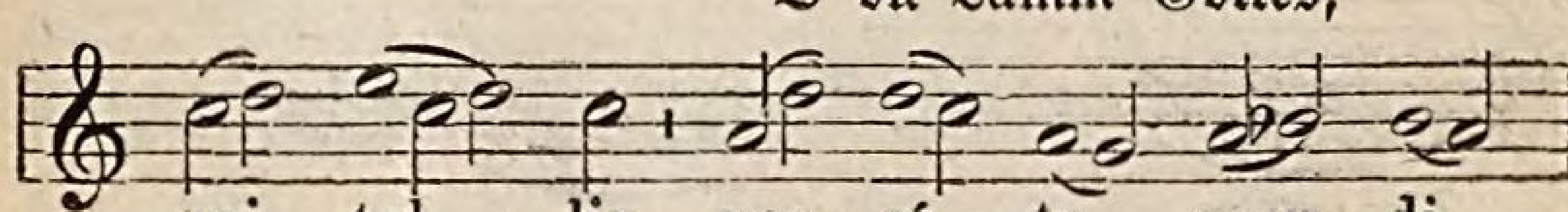
A-gnus De - i, qui tol - lis pec-
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die



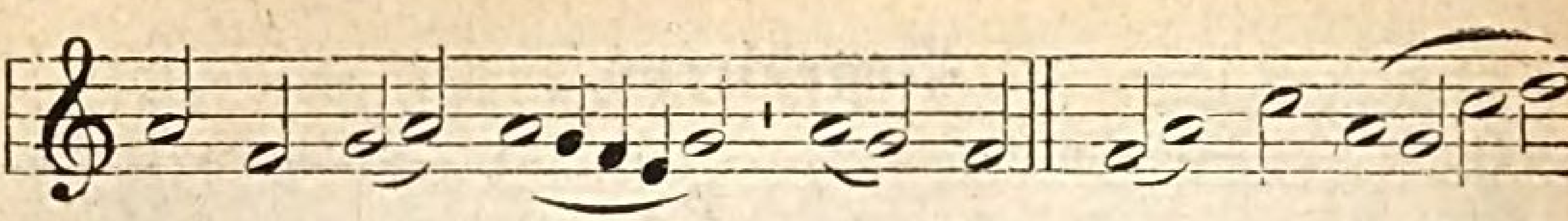
cá - ta mun-di: mi-se-ré - re
Sünden der Welt, erbarme dich unser!

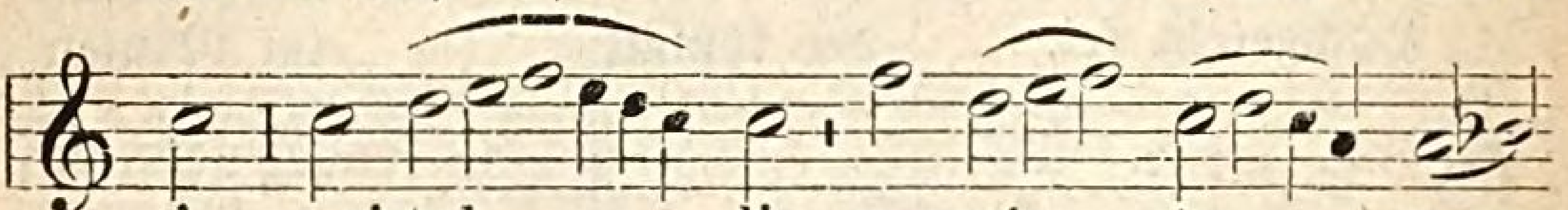


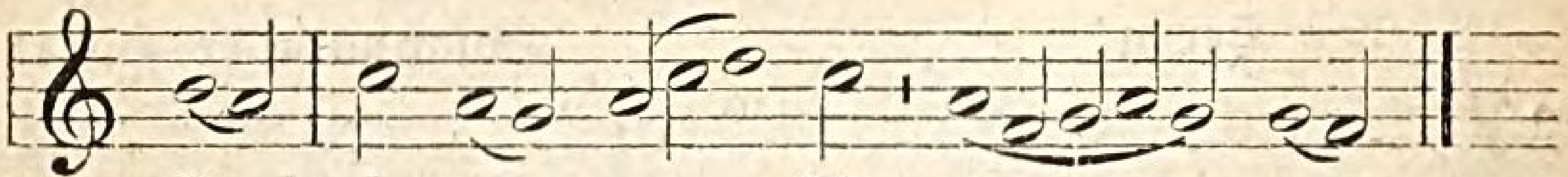
no - bis. A-gnus De - i,
O du Lamm Gottes,



qui tol - lis pec-cá-ta mun-di:
das du hinwegnimmst die Sünden der Welt,



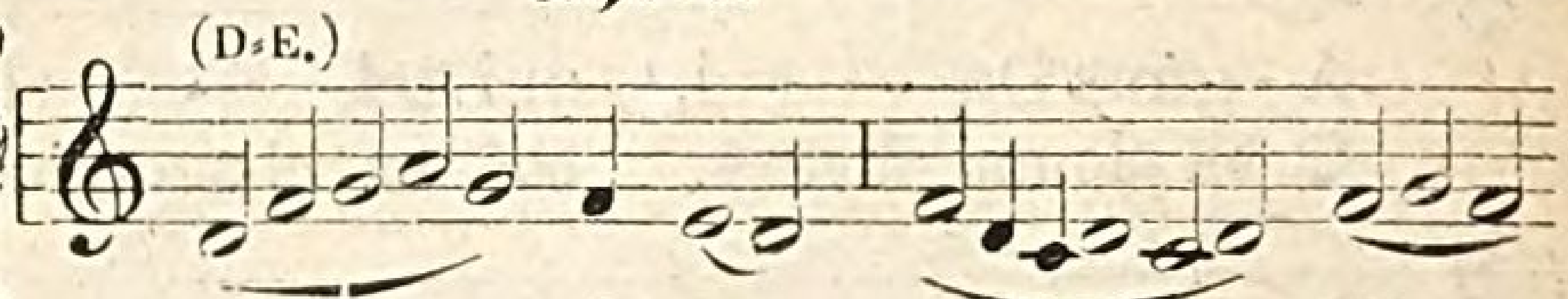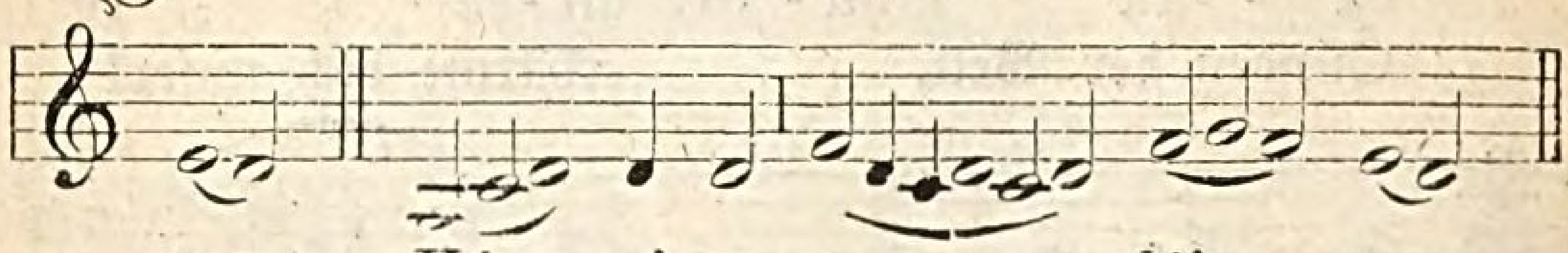




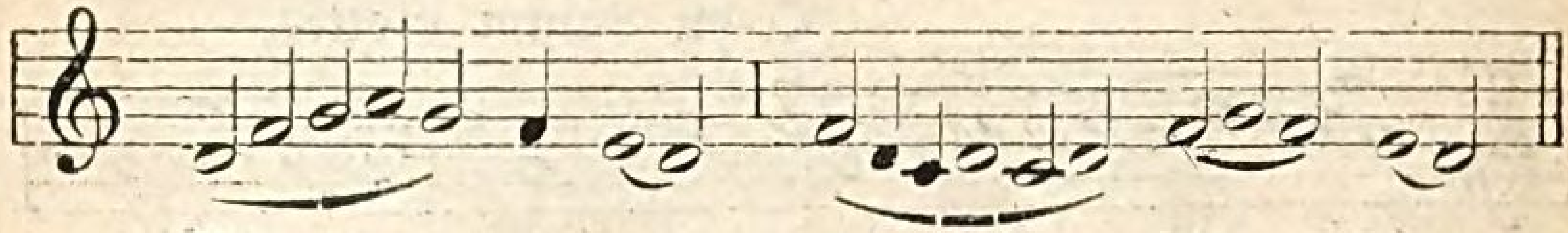
---

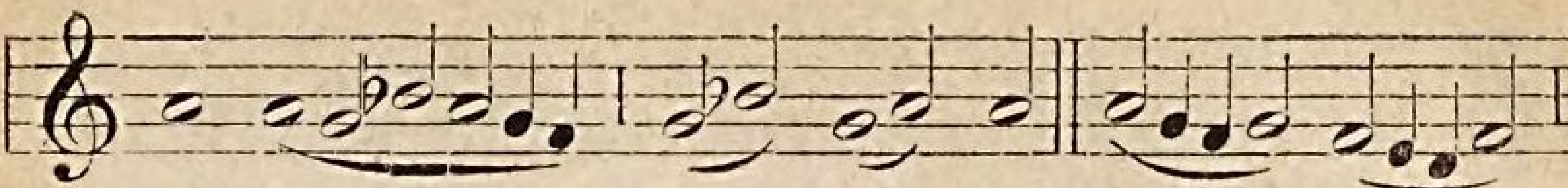
5. Erste Messe an Muttergottesfesten.

Kyrie.
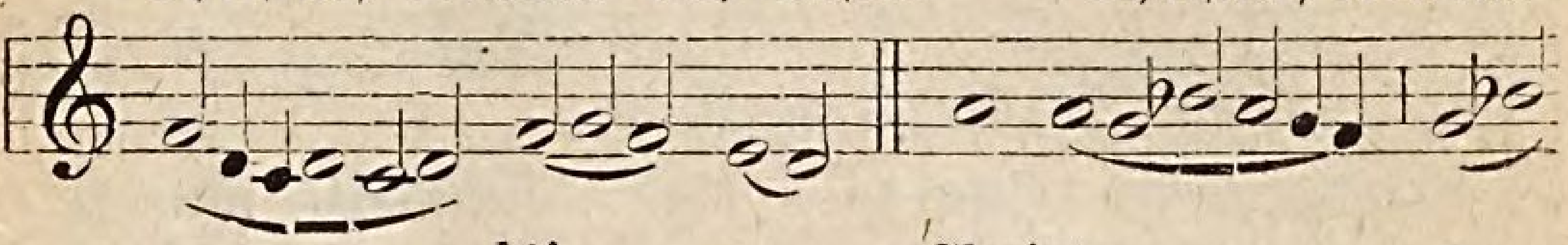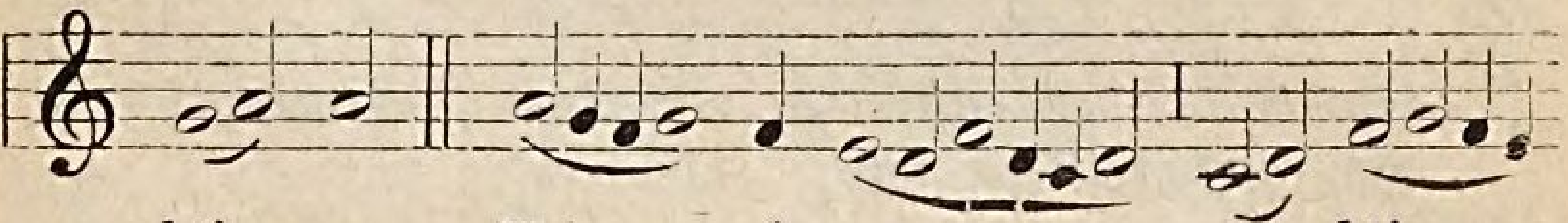








Christe e - léi - son. Chri - ste
Christus, erbarme dich unser. Christus, erbarme



e - léi - son. Christe e -
dich unser. Christus, erbarme dich
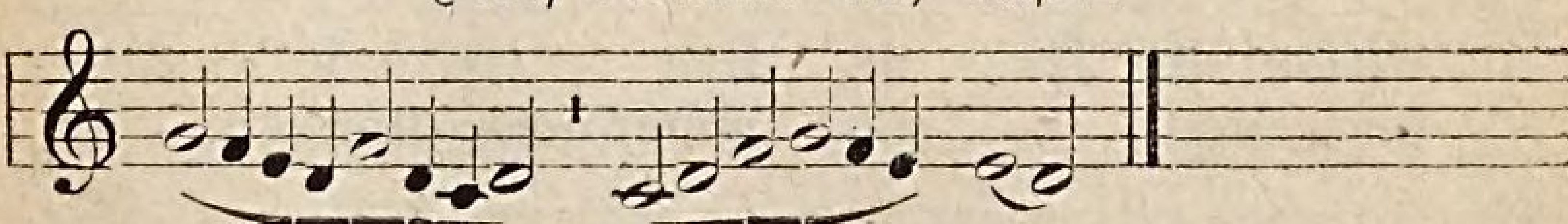


léi - son. Ký - ri - e e -
unser. Herr, erbarme dich unser.



léi - son. Ký - ri - e e - léi -
Herr, erbarme dich unser.



son. Ký - ri - e e -
Herr, erbarme dich unser.
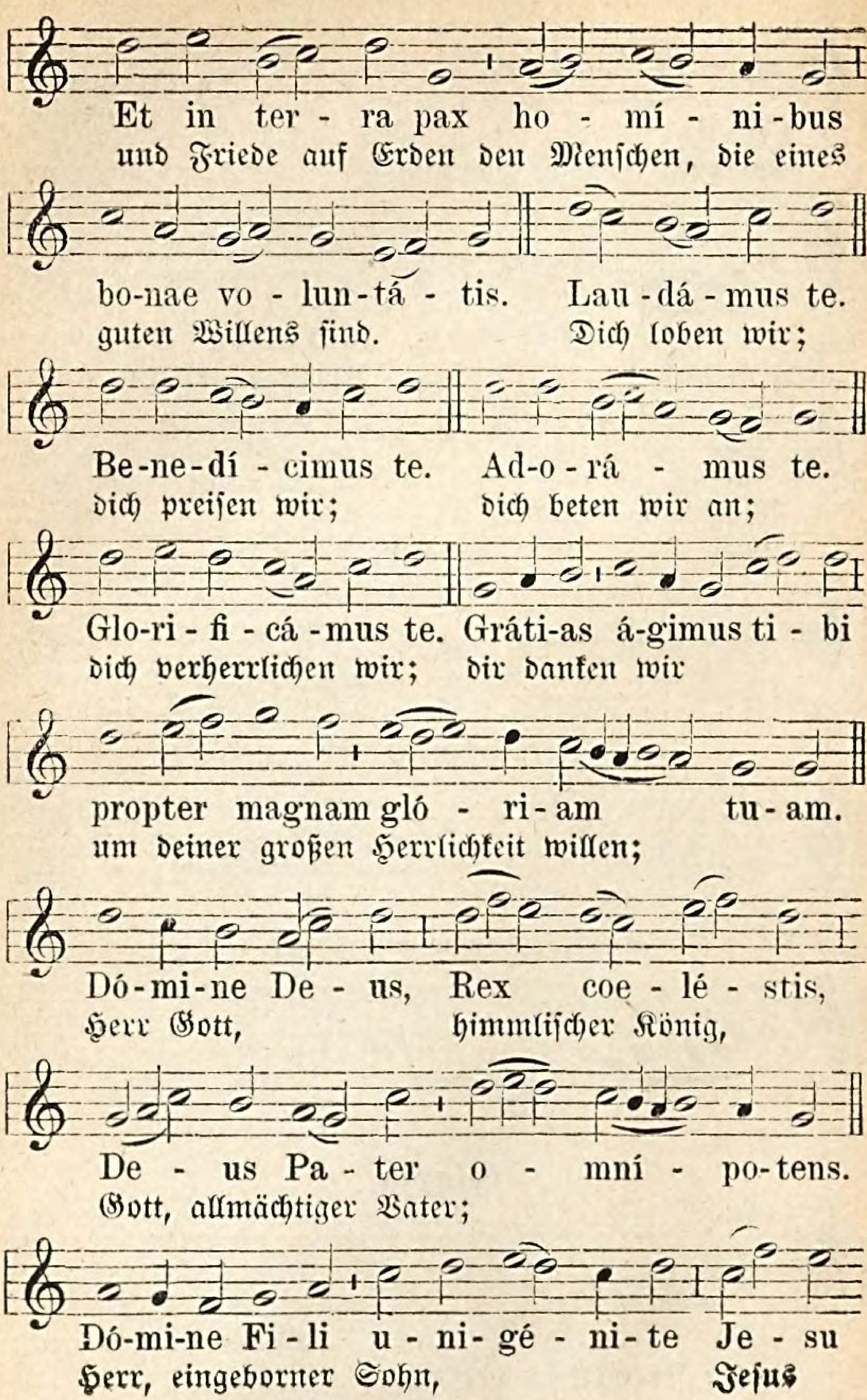


- - - léi - son.

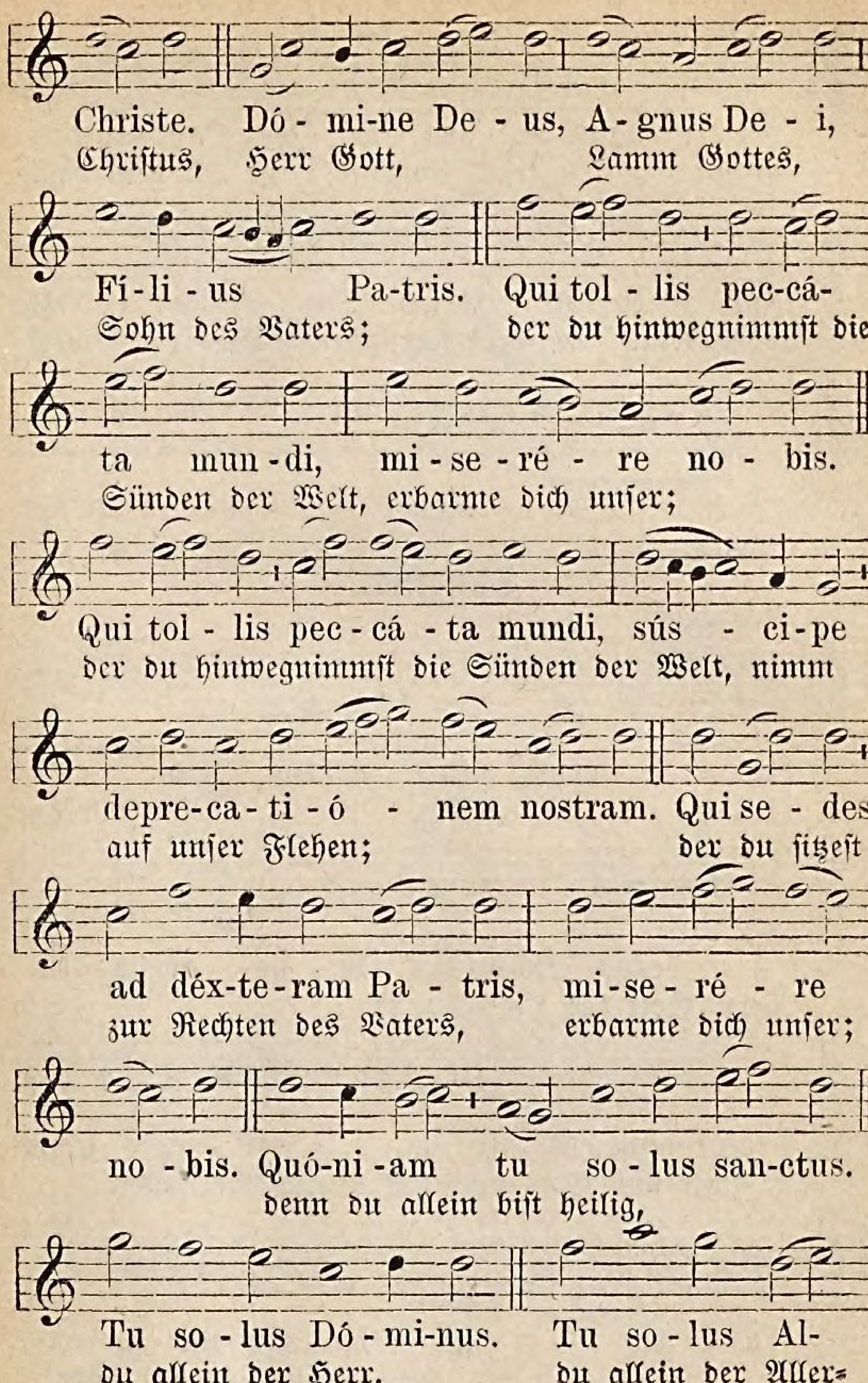
Gloria.

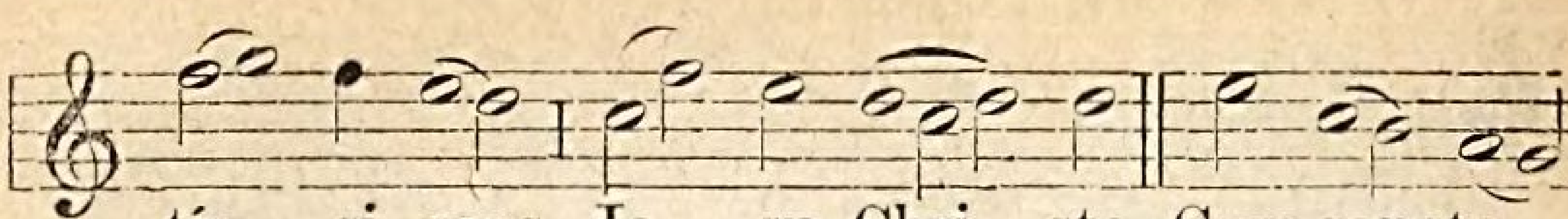
(G-Es.)



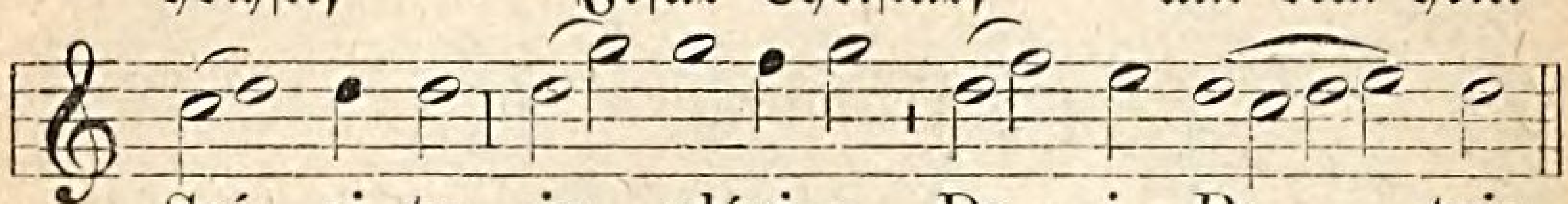
Gló - ri - a in ex - cél-sis De - o.
Ehre sei Gott in der Höhe,


Et in ter - ra pax ho - mí - ni-bus
und Friede auf Erden den Menschen, die eines
bo-nae vo - lun-tá - tis. Lau-dá-mus te.
guten Willens sind. Dich loben wir;
Be-ne-dí - cimus te. Ad-o-rá - mus te.
dich preisen wir; dich beten wir an;
Glo-ri-fi-cá-mus te. Gráti-as á-gimus ti - bi
dich verherrlichen wir; dir danken wir
propter magnam gló - ri-am tu-am.
um deiner großen Herrlichkeit willen;
Dó-mi-ne De - us, Rex coe - lé - stis,
Herr Gott, himmlischer König,
De - us Pa - ter o - mní - po-tens.
Gott, allmächtiger Vater;
Dó-mi-ne Fi - li u - ni- gé - ni-te Je - su
Herr, eingeborner Sohn, Jesus


Christe. Dó - mi-ne De - us, A - gnus De - i,
Christus, Herr Gott, Lamm Gottes,
Fí - li - us Pa-tris. Qui tol - lis pec-cá-
Sohn des Vaters; der du hinwegnimmst die
ta mun - di, mi - se - ré - re no - bis.
Sünden der Welt, erbarme dich unser;
Qui tol - lis pec - cá - ta mundi, sús - ci - pe
der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm
depre-ca - ti - ó - nem nostram. Qui se - des
auf unser Flehen; der du sitzest
ad déx-te - ram Pa - tris, mi - se - ré - re
zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser;
no - bis. Quó-ni - am tu so - lus san-ctus.
denn du allein bist heilig,
Tu so - lus Dó - mi-nus. Tu so - lus Al-
du allein der Herr, du allein der Aller-



tís - si-mus, Je - su Chri - ste. Cum sancto
höchste, Jesus Christus, mit dem heili-
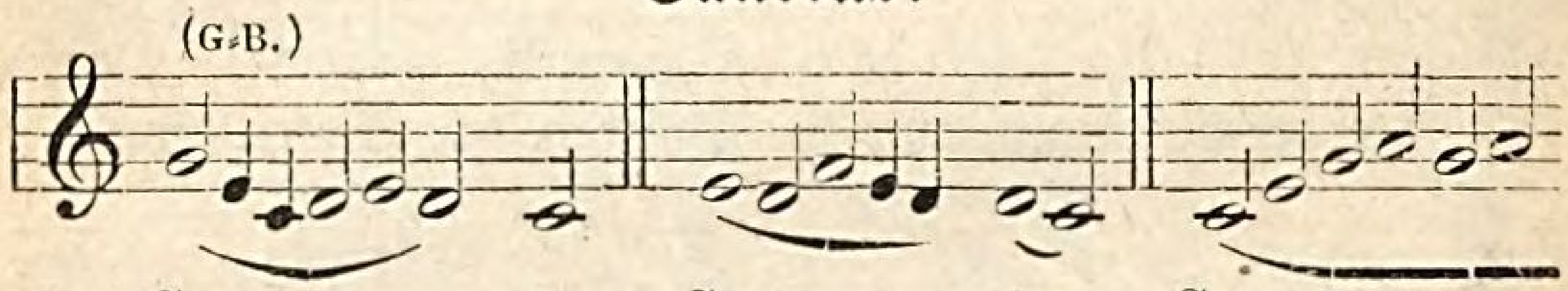


Spí - ri-tu, in glóri-a De - i Pa - tris.
gen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.



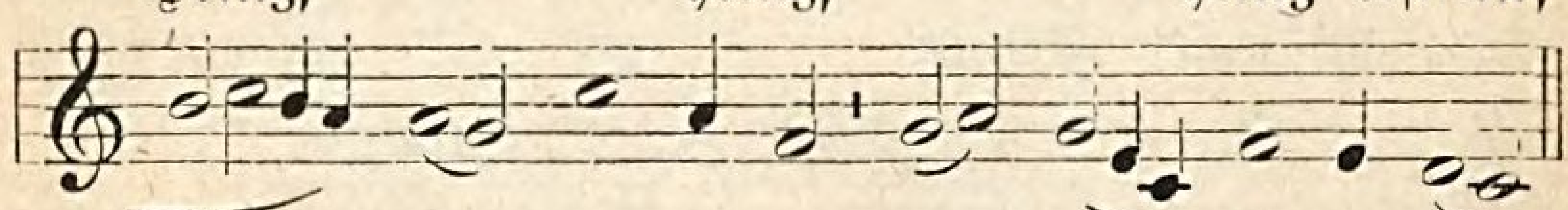
A - - men.
Amen.

Sanctus.

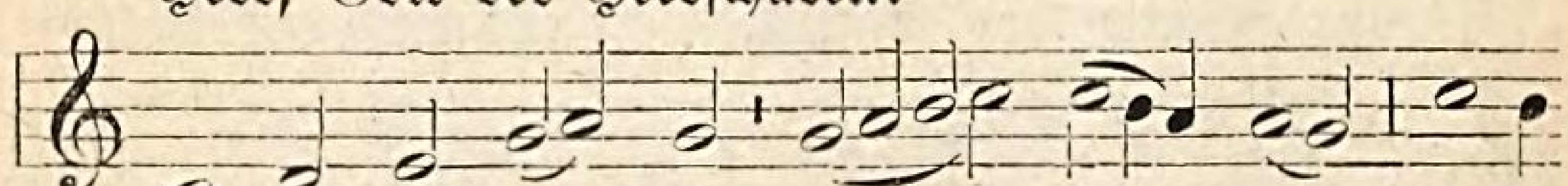
(G.B.)



San - ctus, San - ctus, San -
Heilig, heilig, heilig bist du,



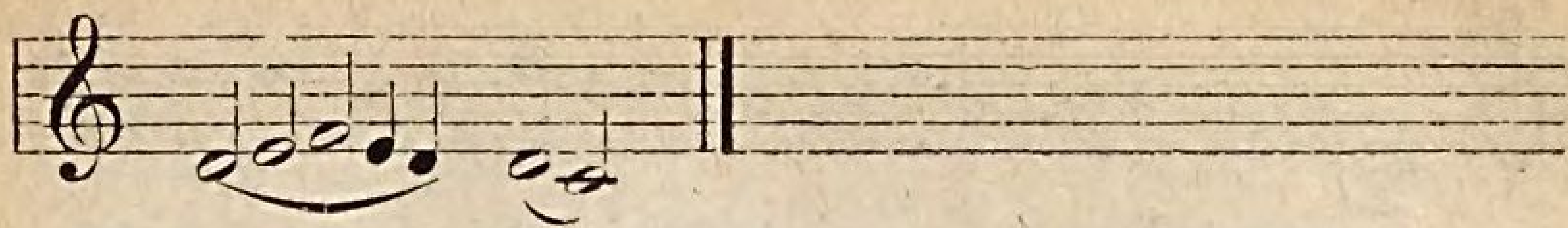
- ctus Dó-minus De - us Sá-ba-oth.
Herr, Gott der Heerscharen!



Ple-ni sunt coe - li, et ter - ra glóri-
Himmel und Erde sind voll deiner Herrlichkeit.



a tu - a. Ho-sán-na in ex-
Hosanna in der Höhe!



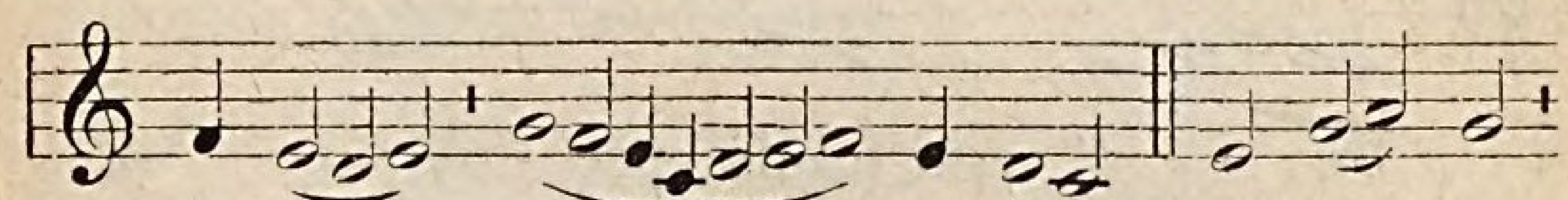
cél - sis.

Benedictus.

(C=Es.)



Be-ne-dí-ctus qui ve - nit in nó -
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen



mi-ne Dó - - mi-ni. Ho-sán-na
des Herrn! Hosanna in
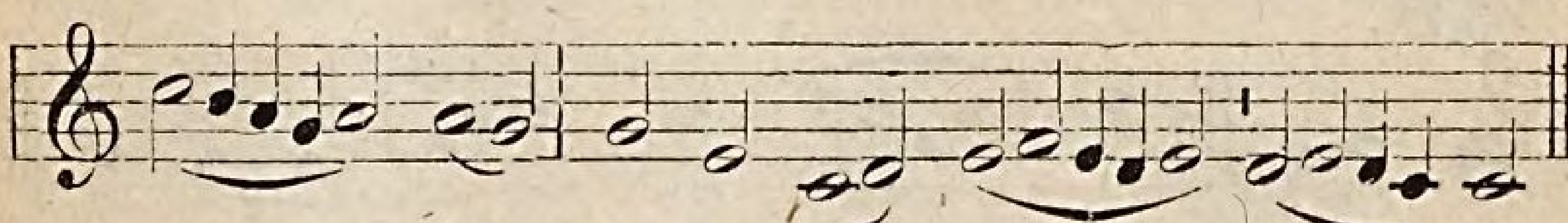


in ex-cél - sis.
der Höhe.

Agnus.
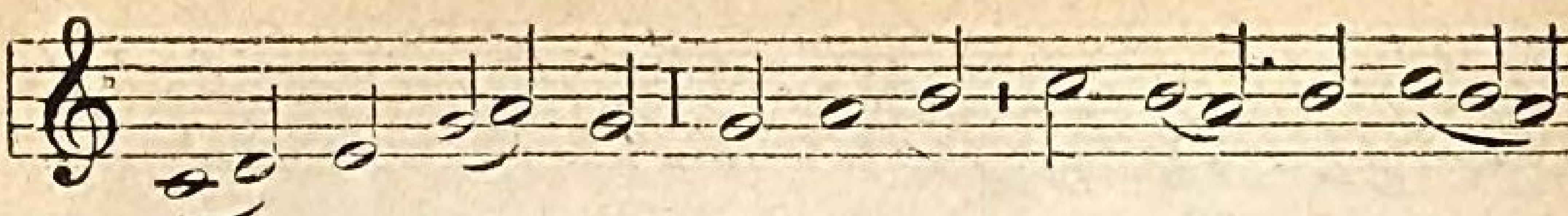
(G=A.)
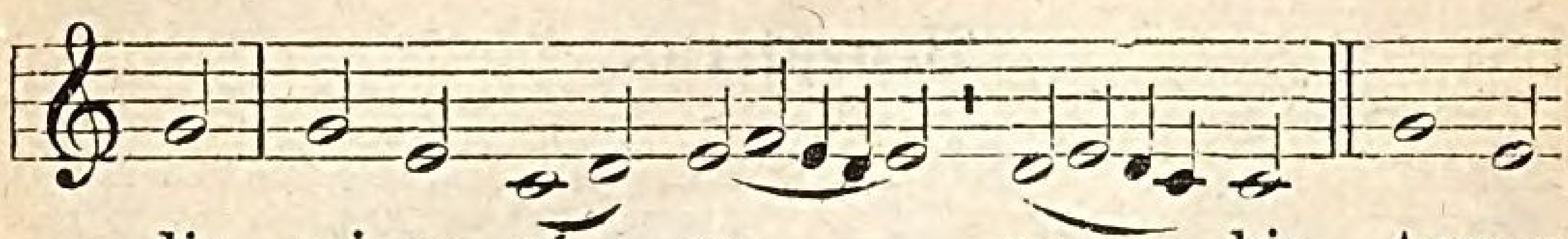


Agnus De - i, qui tol-lis pec-cá-ta
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sün=
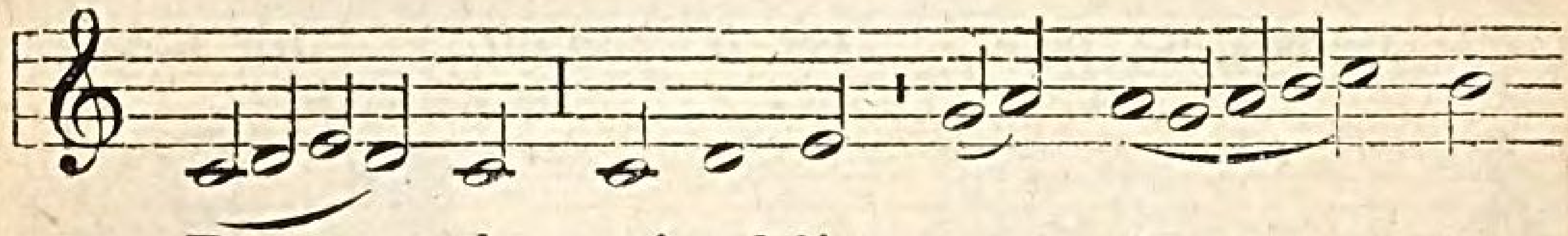


mun - di: mi-se-ré - re no - bis.
den der Welt, erbarme dich unser!
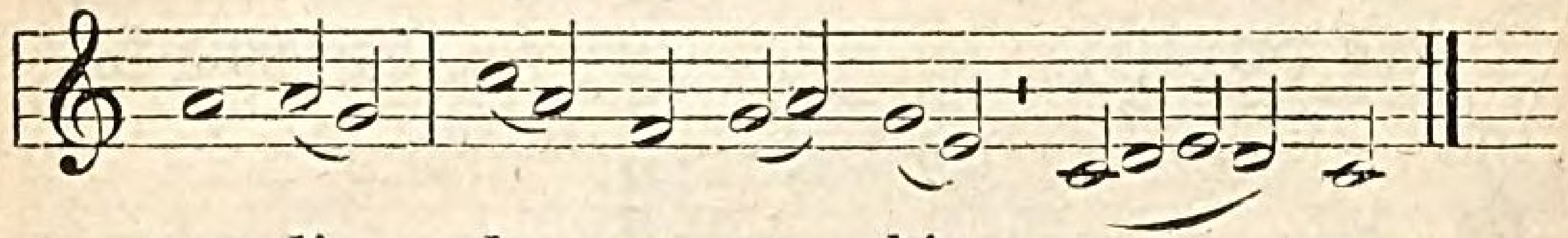


A - gnus De - i, qui tol-lis pec-cá - ta mun-
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden



di: mi-se-ré - re no - bis. Agnus
der Welt, erbarme dich unser! O du



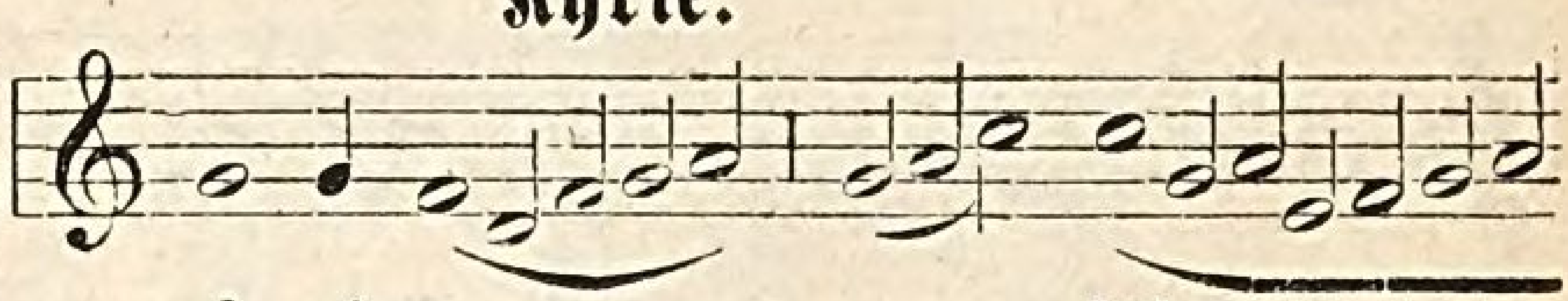
De - i, qui tol-lis pec - cá - ta
Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden



mundi: do - na no - bis pa - cem.
der Welt, schenke uns den Frieden!

6. Zweite Messe an Muttergottesfesten.

Kyrie.



K - ý-ri-e e - léi - -
Herr, erbarme dich unser.



son. III. Christe e - léi - son. III.
Christus, erbarme dich unser.

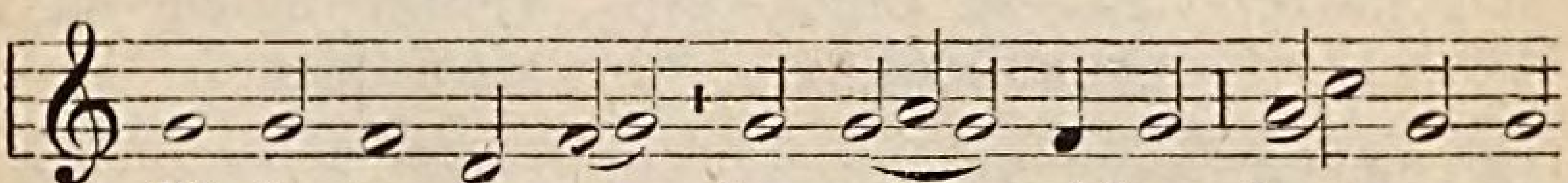


Kýri-e e - léi - son. III.
Herr, erbarme dich unser.

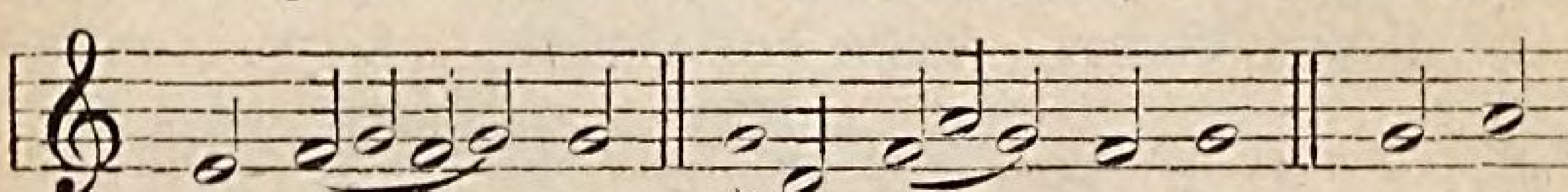
Gloria.
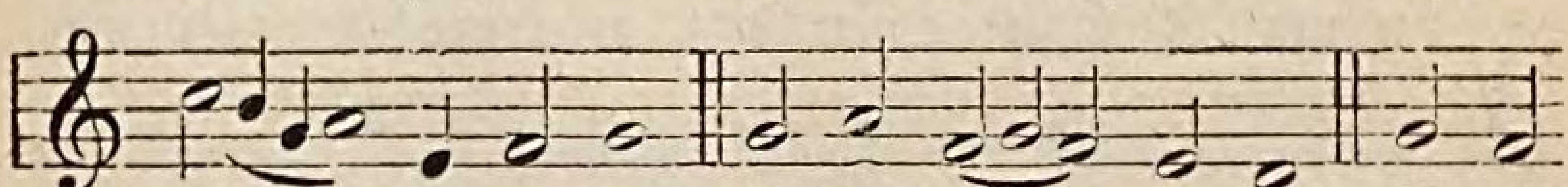


Gló - ri - a in ex - cél - sis De - o.
Ehre sei Gott in der Höhe,



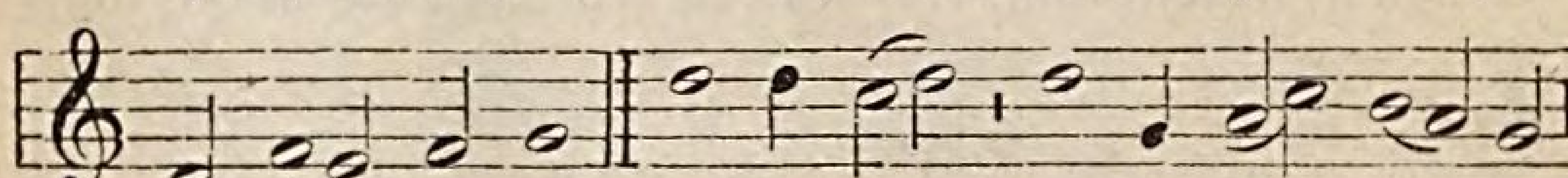
Et in ter-ra pax ho - mí - ni-bus bo - nae vo-
und Friede auf Erden den Menschen, die eines guten



lun- tá - tis. Lau - dá - mus te. Be-ne-
Willens sind. Dich loben wir; dich



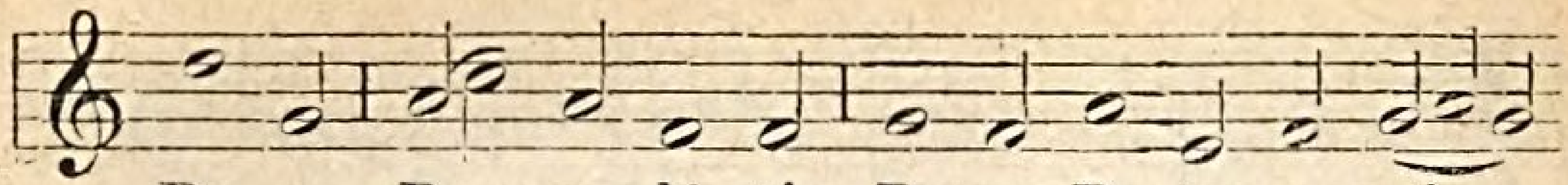
dí - cimus te. Ad- o - rá - mus te. Glori-
preisen wir; dich beten wir an; dich



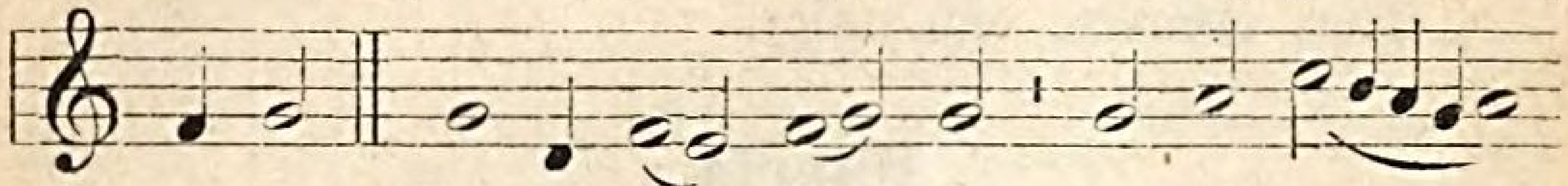
fi - cá - mus te. Grá-ti - as á - gi-mus ti - bi
verherrlichen wir; dir danken wir



pro - pter magnam glóri - am tu - am. Dómi - ne
um deiner großen Herrlichkeit willen; Herr Gott,



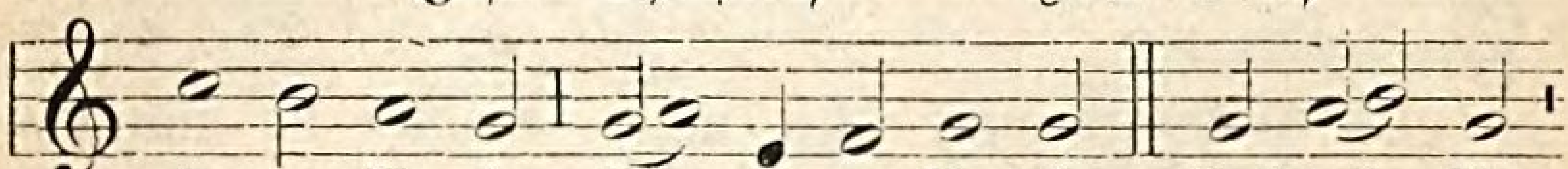
De-us, Rex coe-lé-stis, De-us Pa ter o-mní -
himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater;
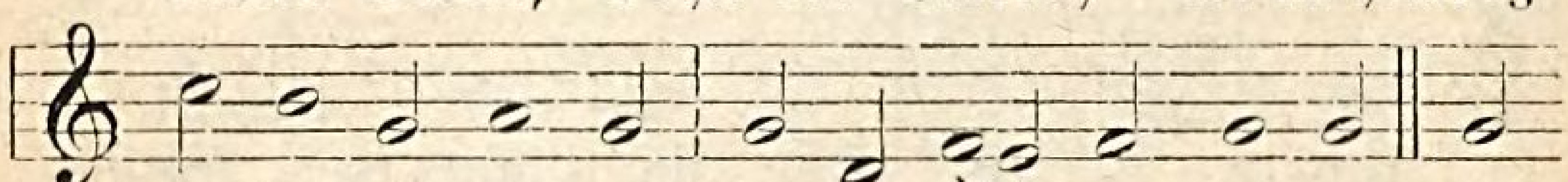


po-tens. Dó-mi-ne Fi - li u-ni-gé -
Herr, eingeborner Sohn,



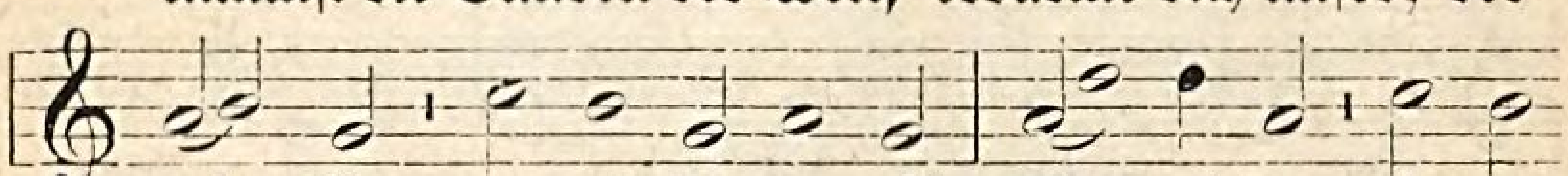
ni-te Je - su Chri - ste. Dó-mi-ne De-us,
Jesus Christus, Herr Gott,
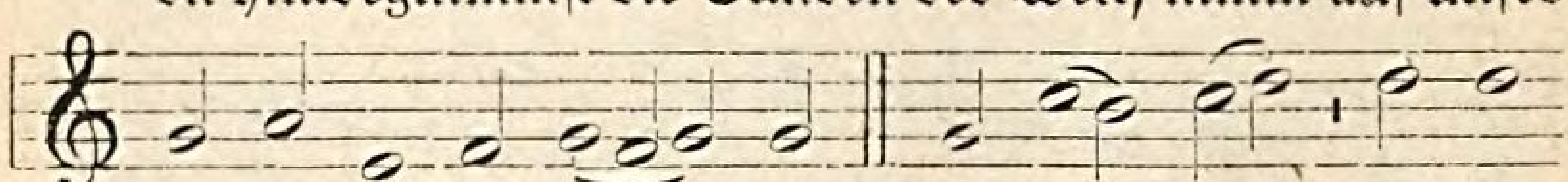


Agnus De-i, Fí - li-us Patris. Qui tol - lis
Lamm Gottes, Sohn des Vaters; der du hinweg-
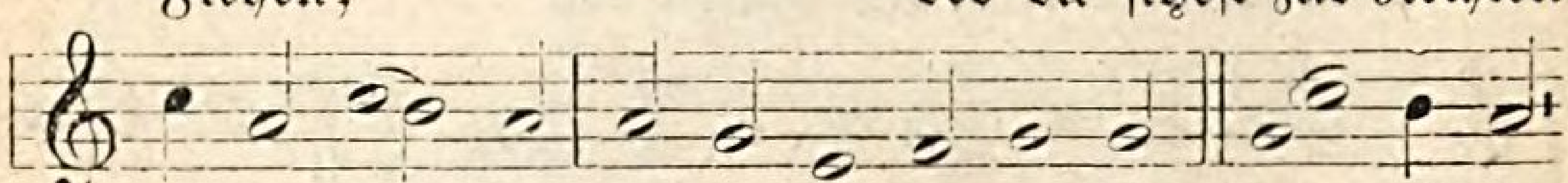


pec-cá-ta mun-di, mi-se-ré - re no-bis. Qui
nimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser; der



tol - lis pec-cá-ta mundi, sús - ci-pe depre-
du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser



ca-ti-ó-nem no - stram. Qui se - des ad déx-
Flehen; der du sitzest zur Rechten



teram Pa-tris, mi-se-ré-re no-bis. Quó-ni-am
des Vaters, erbarme dich unser; denn du
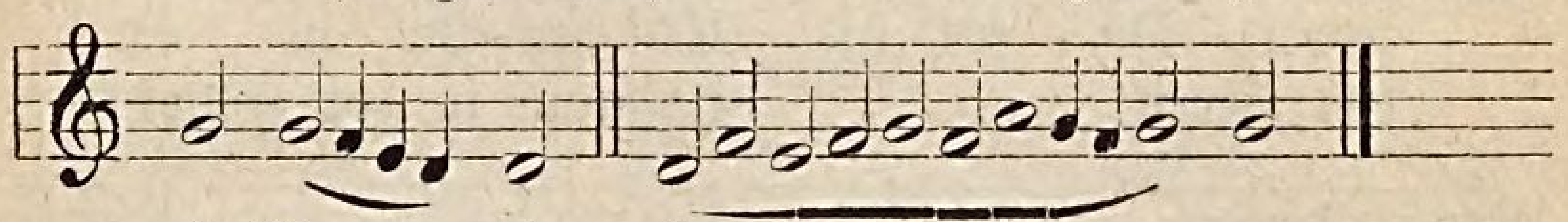


tu so-lus sanctus. Tu so-lus Dó - mi-nus.
allein bist heilig, du allein der Herr,



Tu so-lus Al - tís - simus, Je-su Christe. Cum
du allein der Allerhöchste, Jesus Christus, mit
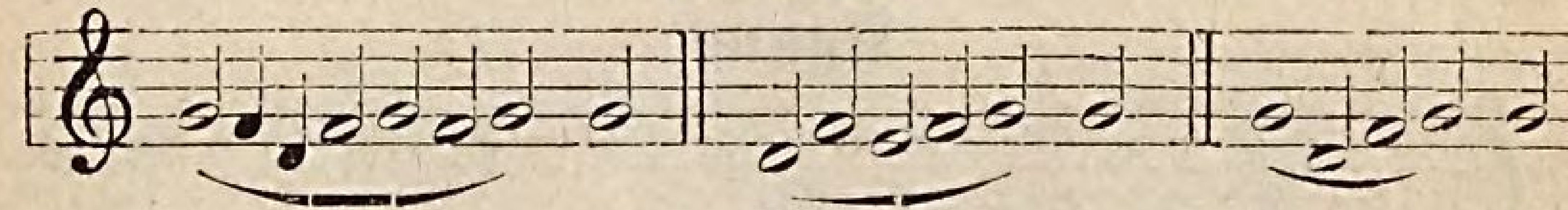


san-cto Spí - ri-tu, in gló - ri-a De-
dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes

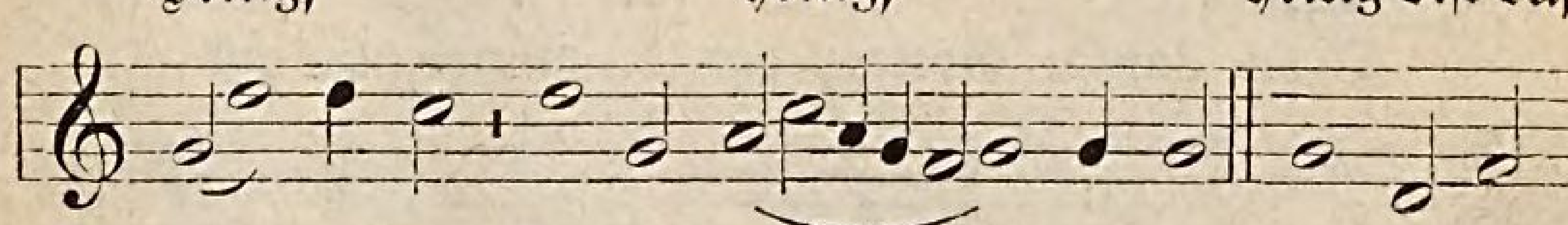


i Pa - tris. A - - men.
des Vaters. Amen.

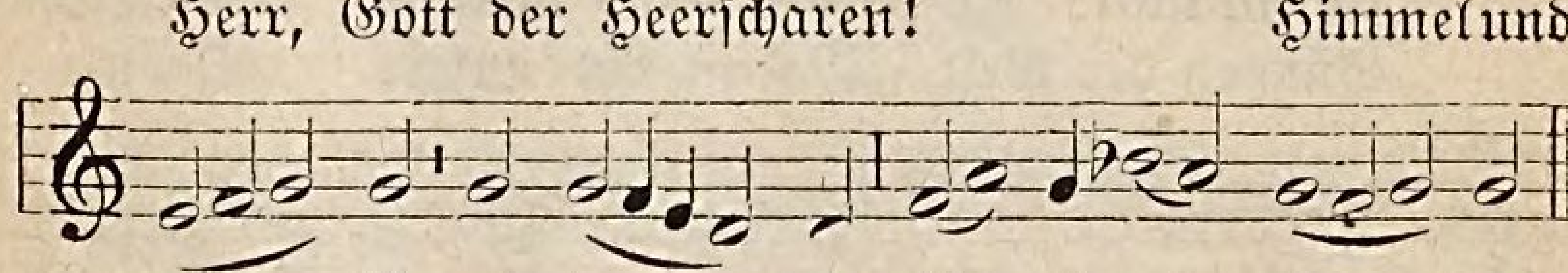
Sanctus.



San - ctus, San - ctus, San - ctus
Heilig, heilig, heilig bist du,



Dó-minus Deus Sá - ba-oth. Pleni sunt
Herr, Gott der Heerscharen! Himmel und



coe - li, et ter - ra gló-ri-a tu - a,
Erde sind voll deiner Herrlichkeit,
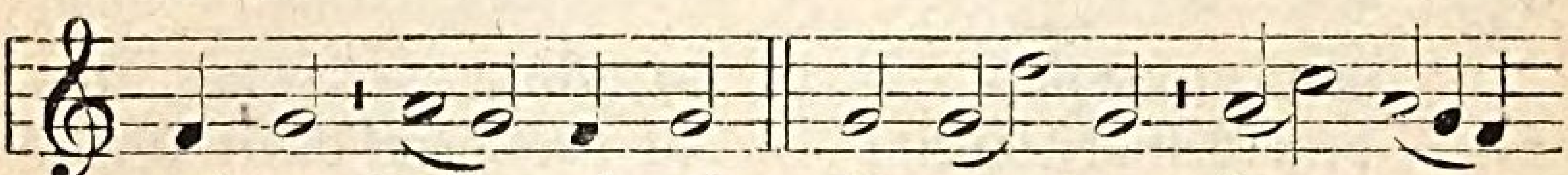


Ho-sán-na in ex-cél-sis.
Hosanna in der Höhe!

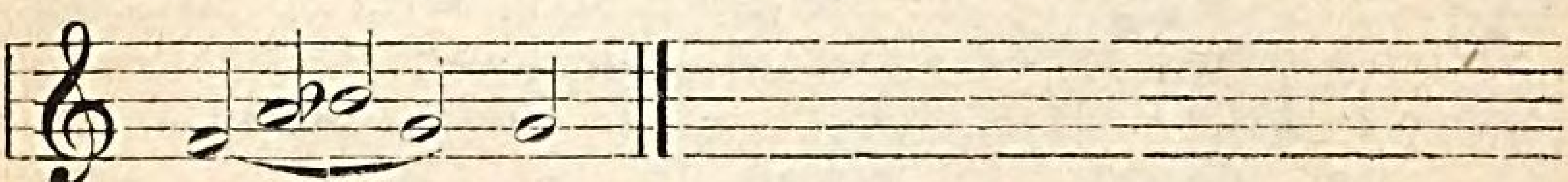
Benedictus.



Be-ne-dí-ctus qui ve-nit in nó-
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen

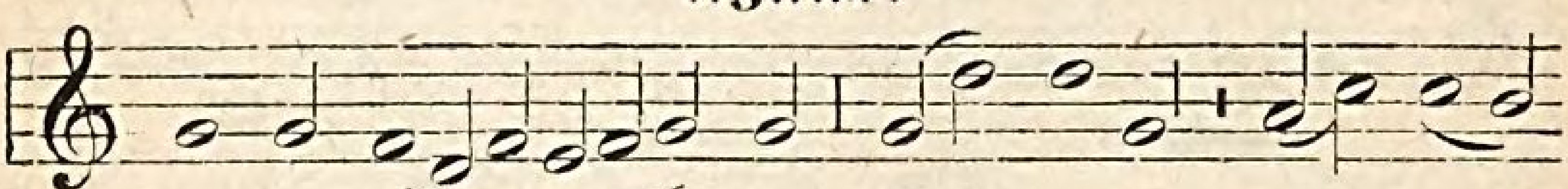


mi-ne Dó-mi-ni. Ho-sán-na in ex-
des Herrn! Hosanna in der Höhe!

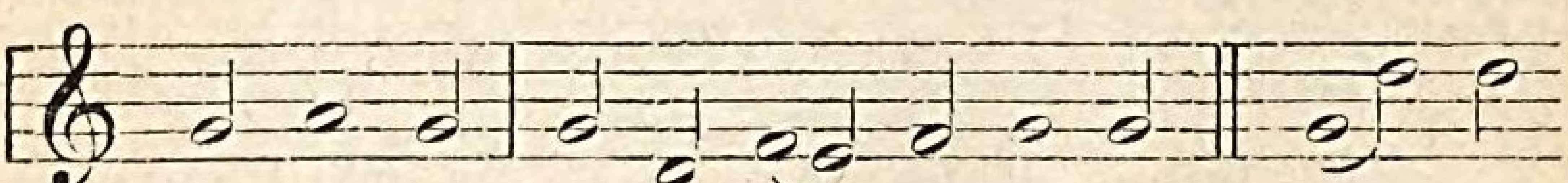


cél-sis.

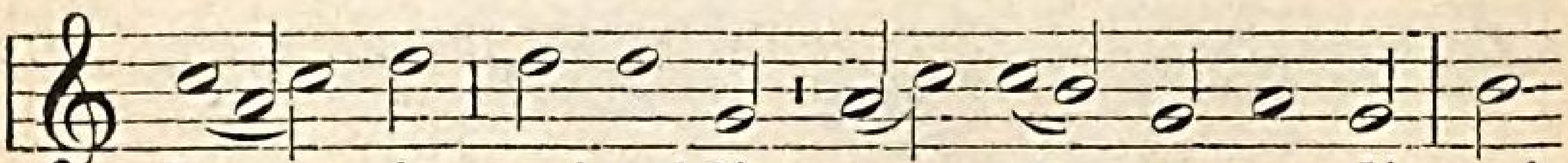
Agnus.



Agnus De-i, qui tol-lis pec-cá-
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die



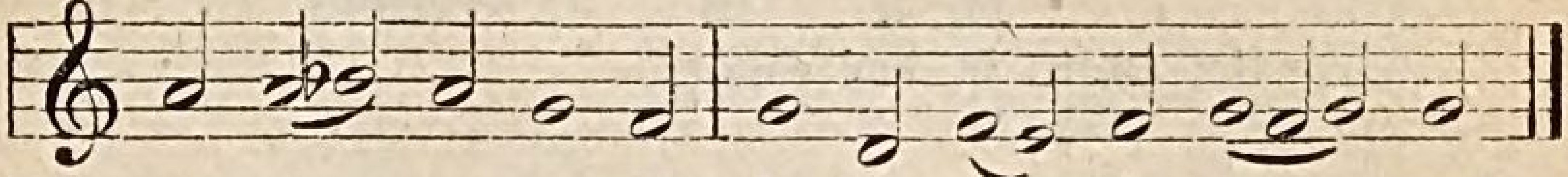
ta mundi: mi-se-ré-re no-bis. A-gnus
Sünden der Welt, erbarme dich unser! O du



De-i, qui tol-lis pec-cá-ta mundi: mi-
Lamm Gottes, as du hinwegnimmst d. Sünden d. Welt,



se - ré - re no - bis. Agnus De - i, qui tol-lis
erbarme dich unser! O du Lamm Gottes, das du hin=



pec-cá - ta mundi: do-na no - bis pa - cem.
wegnimmst die Sünden der Welt, schenke uns den Frieden!
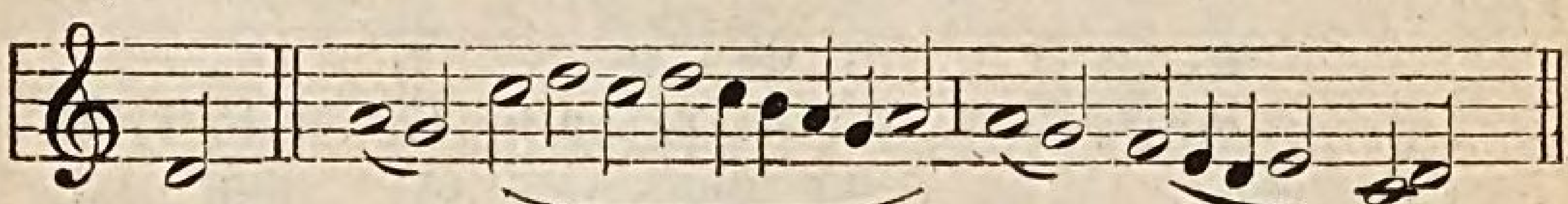
---

7. Messe an gewöhnlichen Sonntagen.
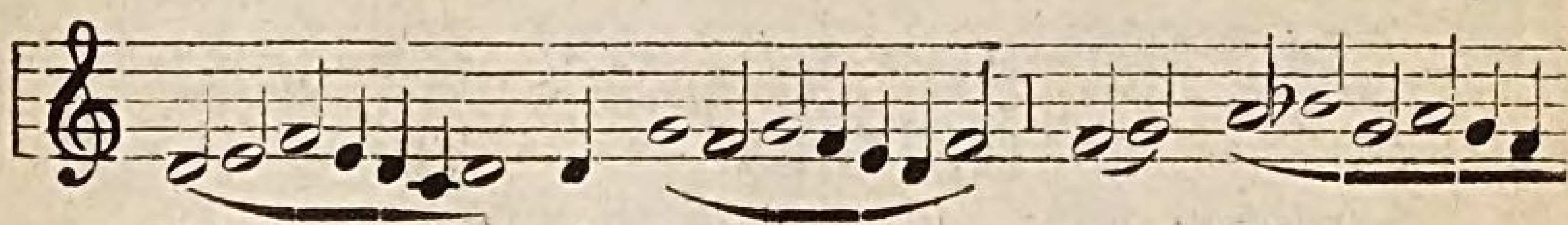
Kyrie.



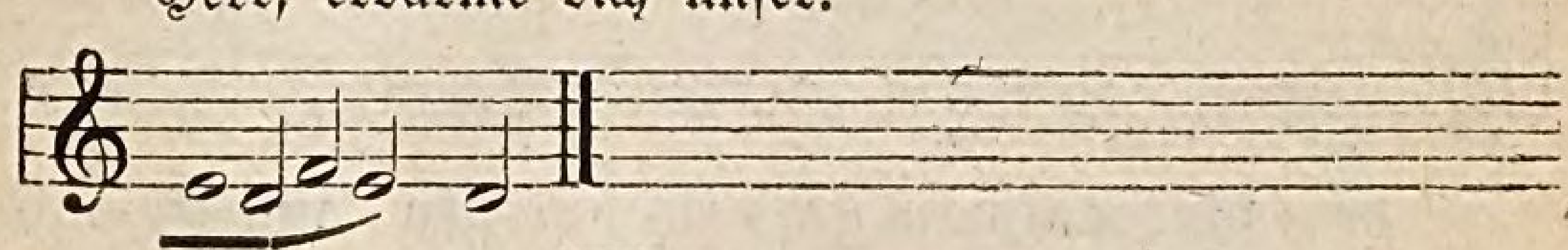
K - ý - ri - e e - - léi -
Herr, erbarme dich unser.



son. III. Christe e - léi - son. III.
Christus, erbarme dich unser.



Ký - ri - e e - léi -
Herr, erbarme dich unser.



- - son. III.
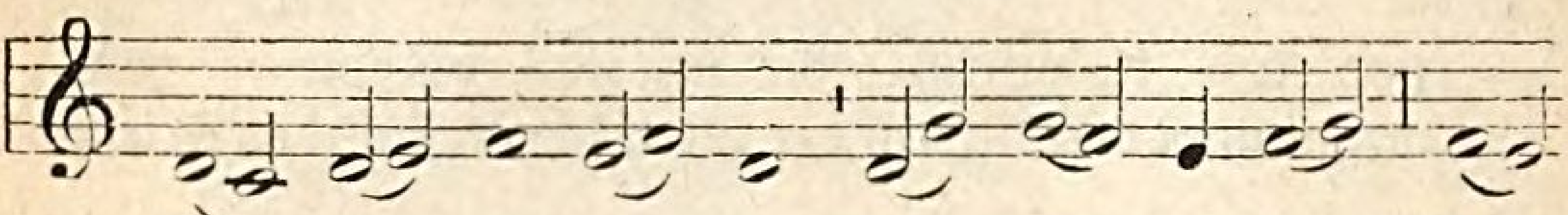
Gloria.

(D=G.)



Gló - ri - a in ex - cél-sis De - o.

Ehre sei Gott in der Höhe,



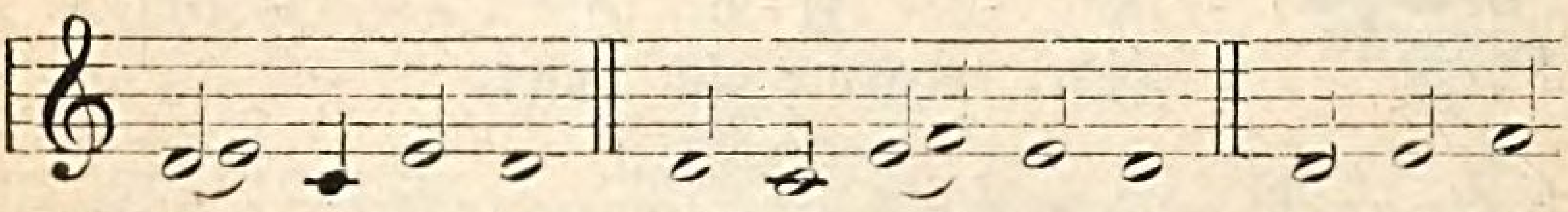
Et in ter-ra pax ho - mí - ni-bus bo-

und Friede auf Erden den Menschen, die eines guten



nae vo-lun-tá-tis. Lau - dá - mus te. Be - ne-

Willens sind. Dich loben wir; dich prei-



dí - cimus te. Ad-o - rá - mus te. Glo-ri - fi-

sen wir; dich beten wir an; dich ver-
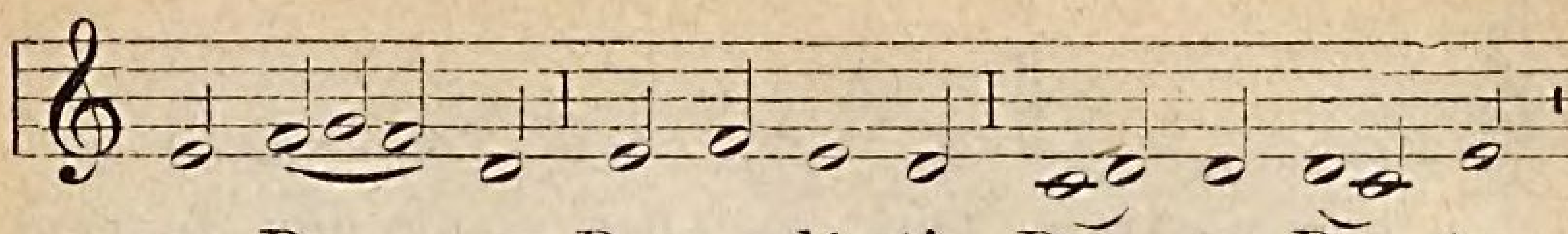


cá - mus te. Grá-ti - as á-gimus ti - bi

herrlichen wir; dir danken wir
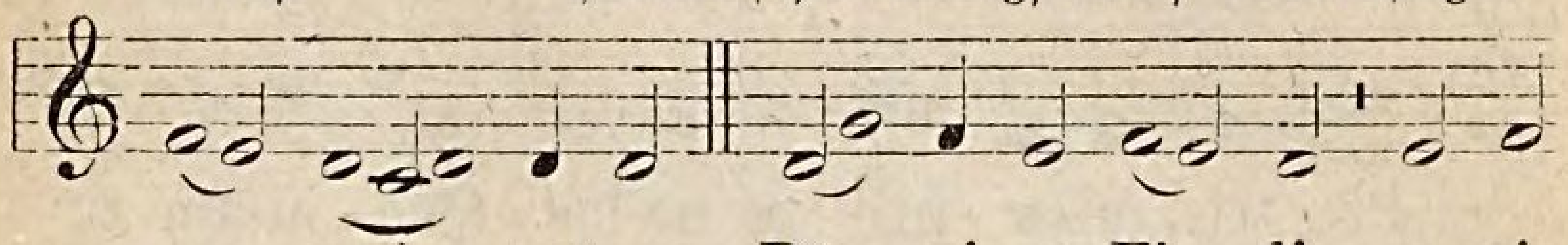


pro - pter magnam gló - ri - am tu - am. Dó - mi-

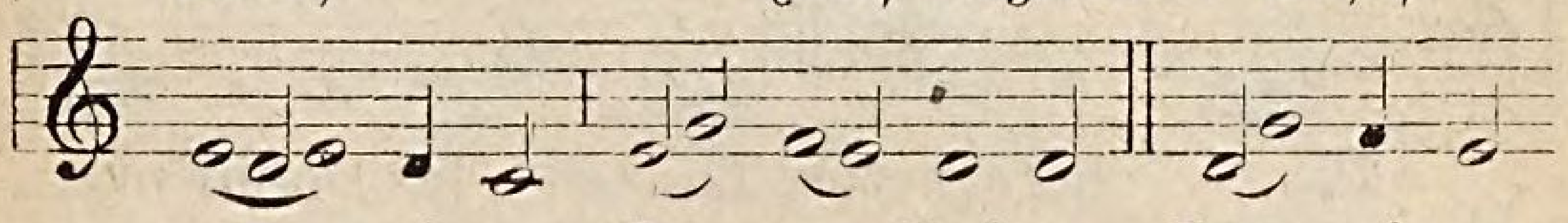
um deiner großen Herrlichkeit willen; - Herr



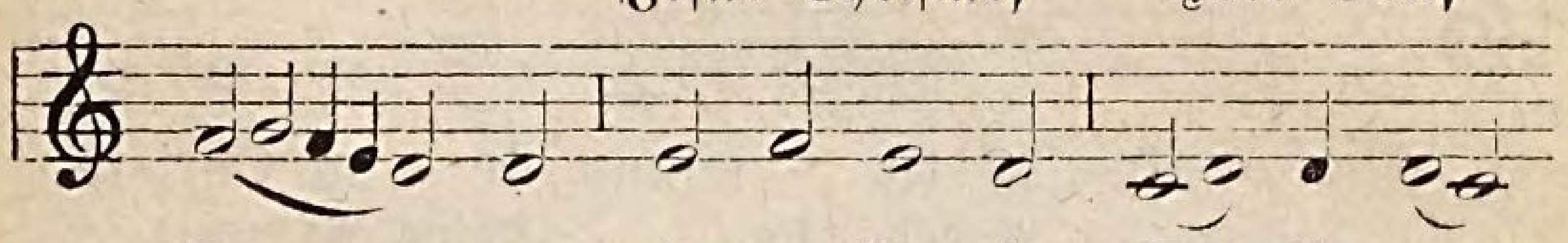
ne De - us, Rex coelé-stis, De - us Pa - ter
Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger



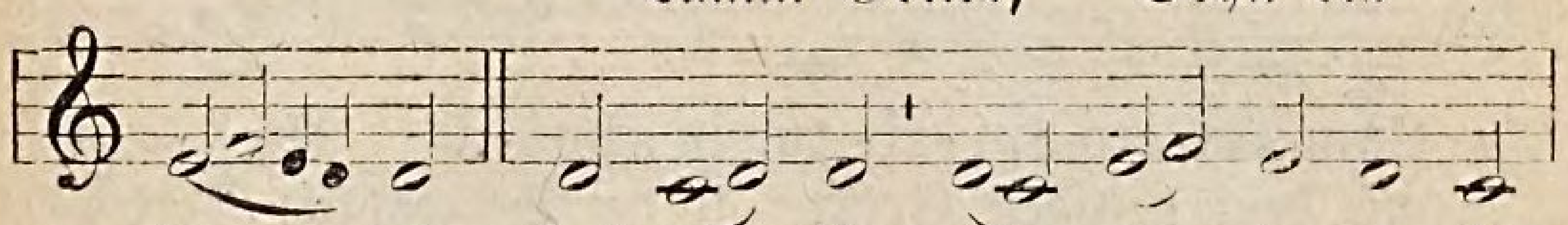
o - mni - potens. Dó - mi-ne Fi - li u-ni-
Vater; Herr, eingeborner Sohn,
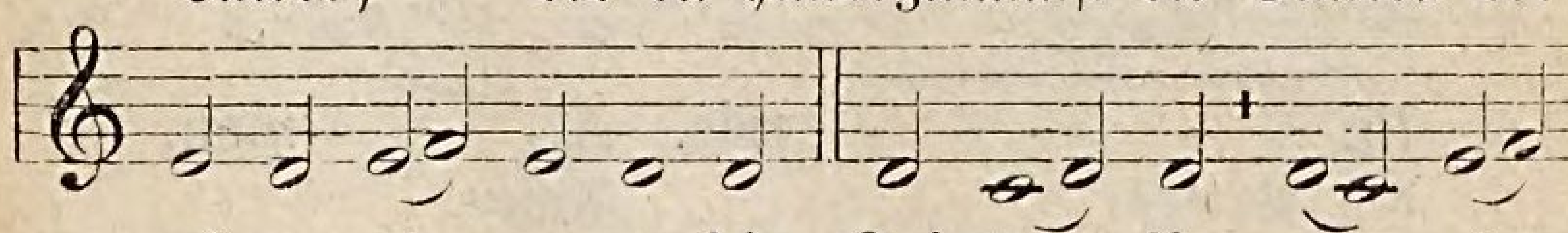


gé - ni-te Je - su Christe. Dó - mi-ne
Jesus Christus, Herr Gott,



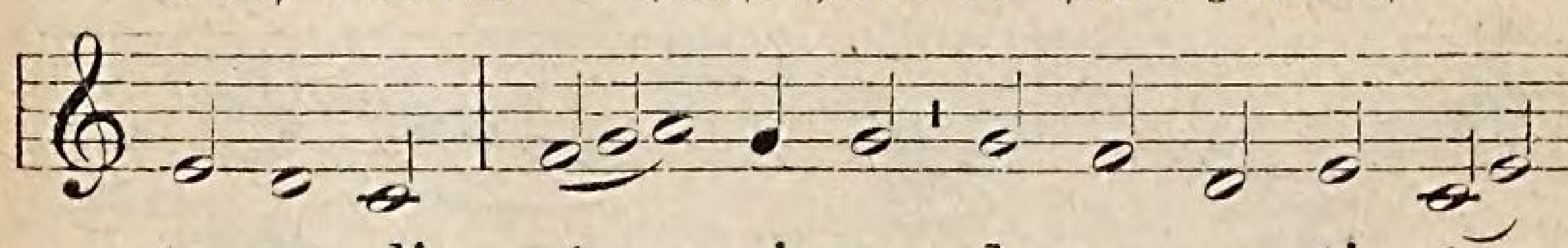
De - us, Agnus De - i, Fí - li - us
Lamm Gottes, Sohn des



Pa - tris. Qui tol - lis pec - cá - ta mundi,
Vaters; der du hinwegnimmst die Sünden der



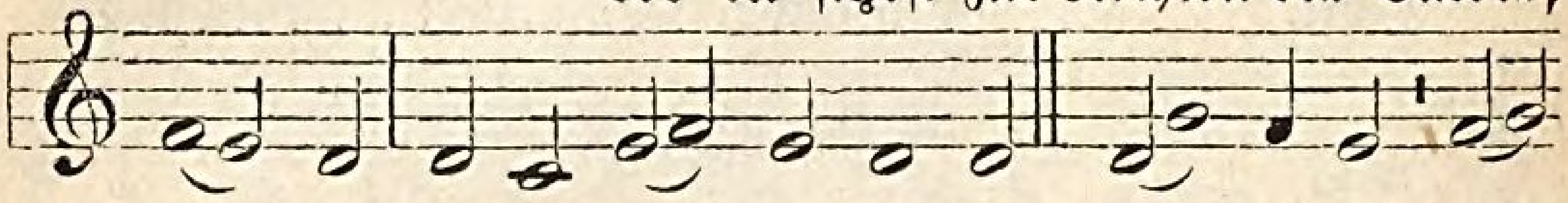
mi-se-ré - re no-bis. Qui tol - lis pec - cá-
Welt, erbarme dich unser; der du hinwegnimmst die



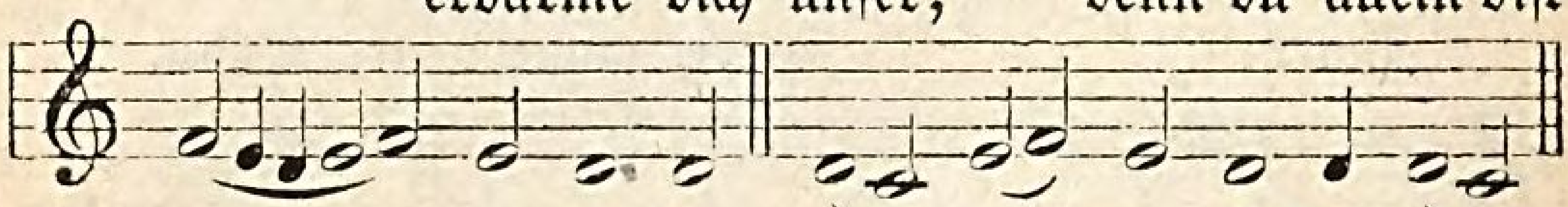
ta mundi, sús - ci-pe de-pre-ca - ti - ó -
Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen;
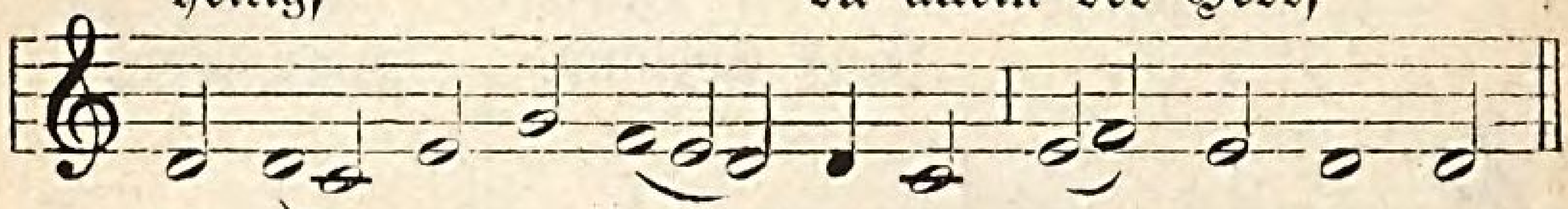


nem nostram. Qui se - des ad déx - te - ram
der du sitzest zur Rechten des Vaters,



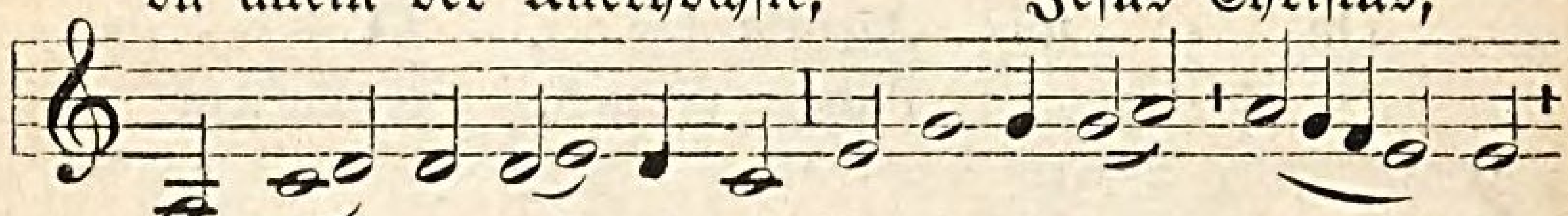
Pa - tris, mi-se - ré - re no-bis. Quó - ni-am tu
erbarme dich unser; denn du allein bist
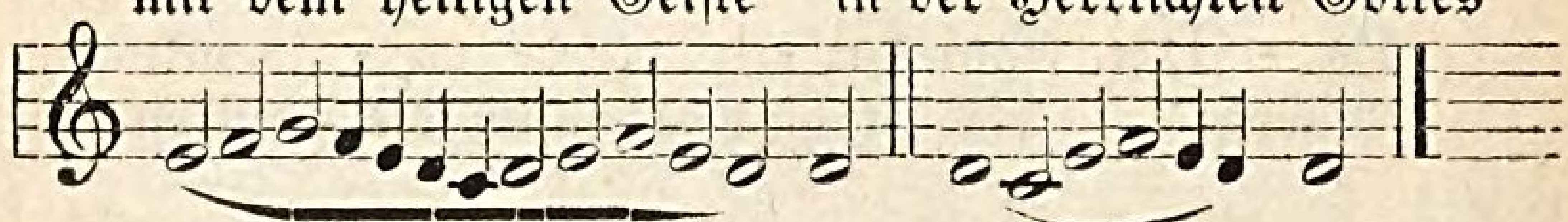


so - lus sanctus. Tu so - lus Dó=mi-nus.
heilig, du allein der Herr,



Tu so - lus Al-tís - simus, Je - su Christe.
du allein der Allerhöchste, Jesus Christus,
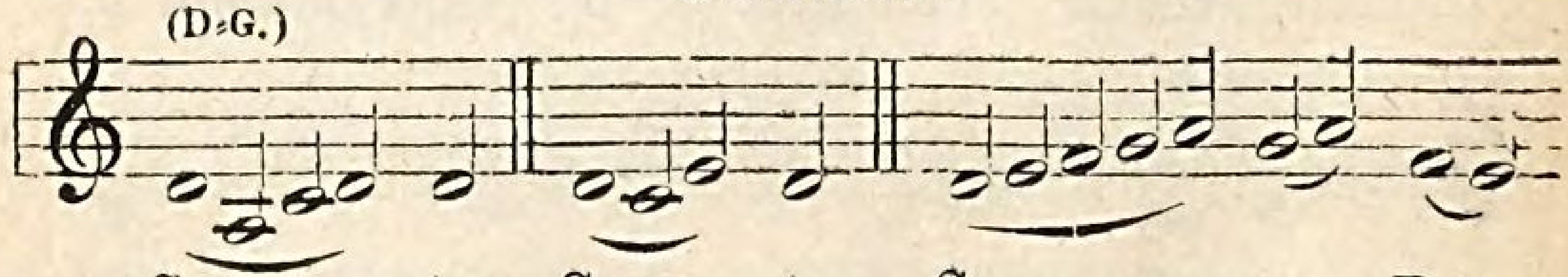


Cum san-cto Spí - ri - tu, in glóri - a De - i
mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes



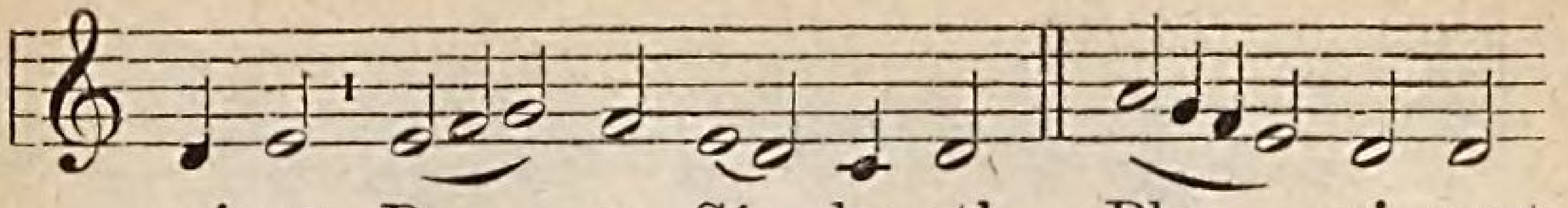
Pa - - - tris. A - men.
des Vaters. Amen.

Sanctus.

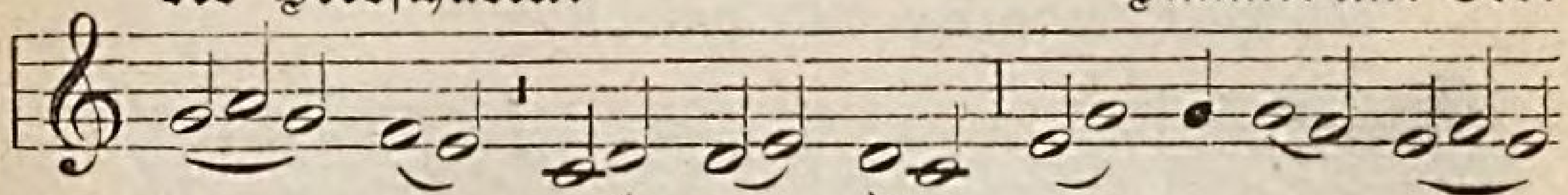
(D=G.)
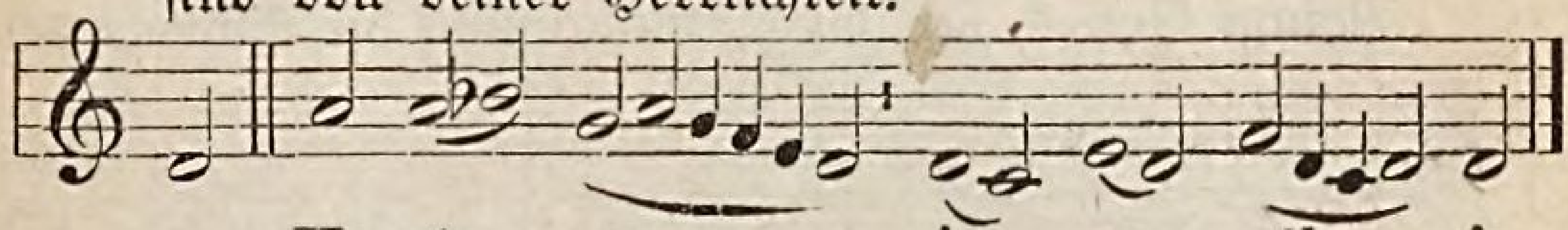


San - ctus, San - ctus, San - ctus Dó-
Heilig, heilig, heilig bist du, Herr, Gott



minus De - us Sá - ba-oth. Ple - ni sunt
der Heerscharen! Himmel und Erde



coe - li, et ter - ra gló - ri - a tu -
sind voll deiner Herrlichkeit.

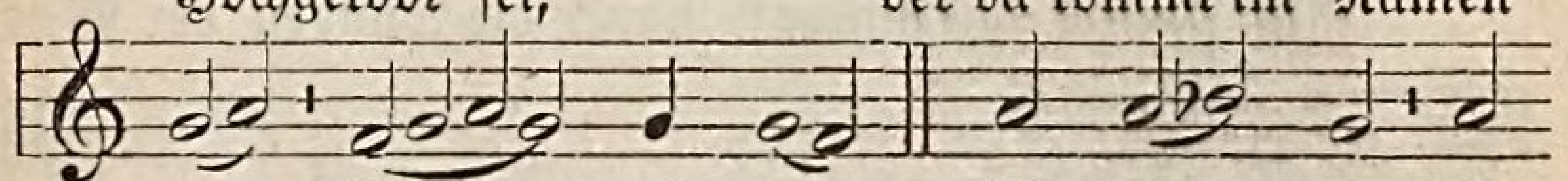


a. Ho-sán - na in ex - cél - sis.
Hosanna in der Höhe!

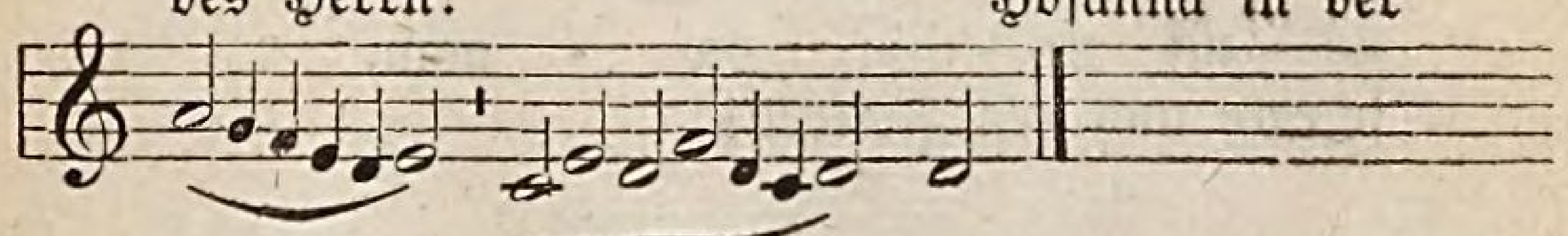
(D-G.) **Benedictus.**



Be-ne-dí - ctus qui ve - nit in nó - mi-
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen

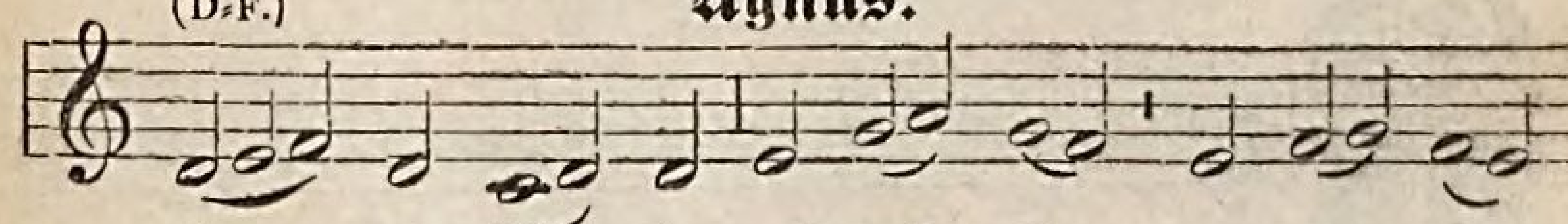


ne Dó - mi - ni. Ho- sán - na in
des Herrn! Hosanna in der

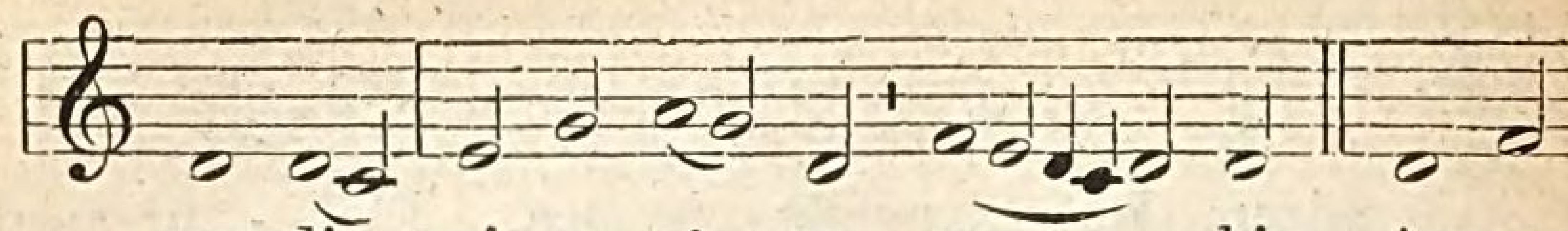


ex - cél - sis.
Höhe!
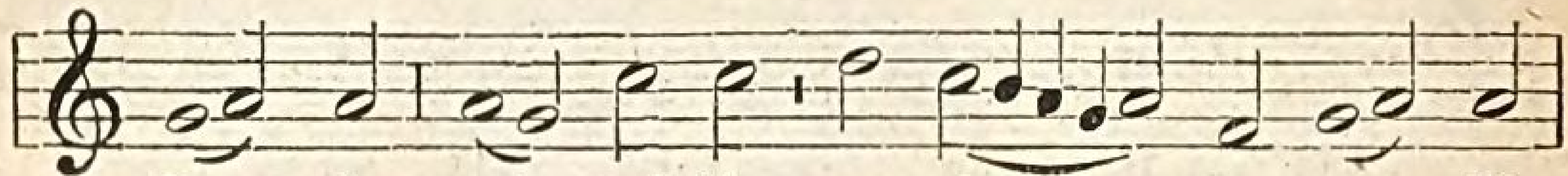
(D-F.) **Agnus.**



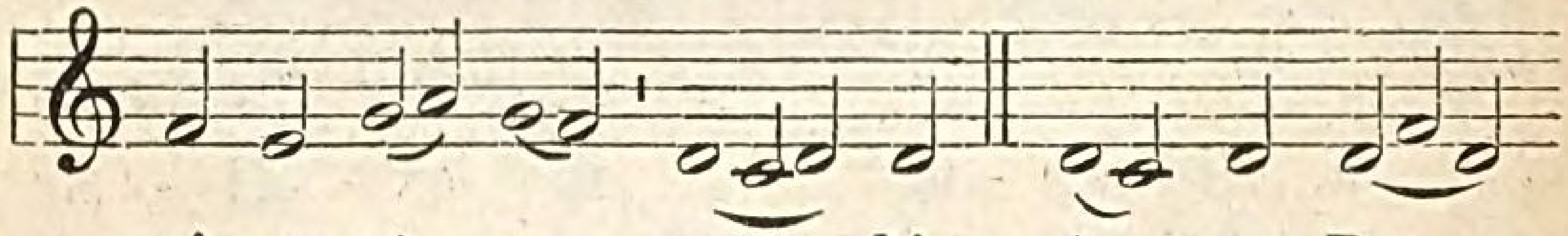
A - gnus De - i, qui tol - lis pec-cá - ta
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden



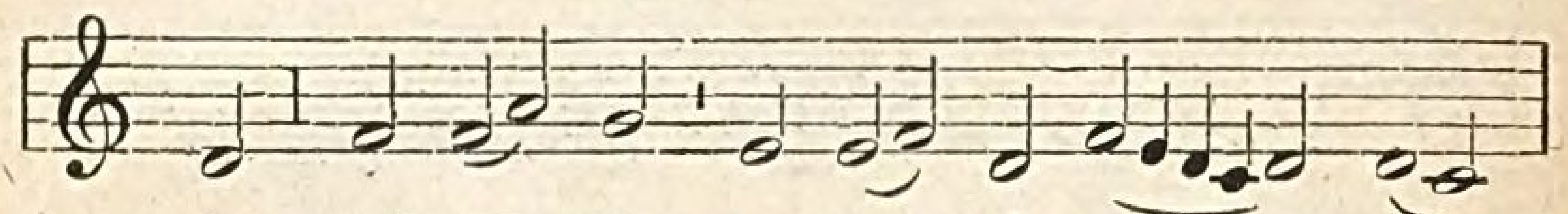
mundi: mi-se-ré-re no - bis. Agnus
der Welt, erbarme dich unser! O du



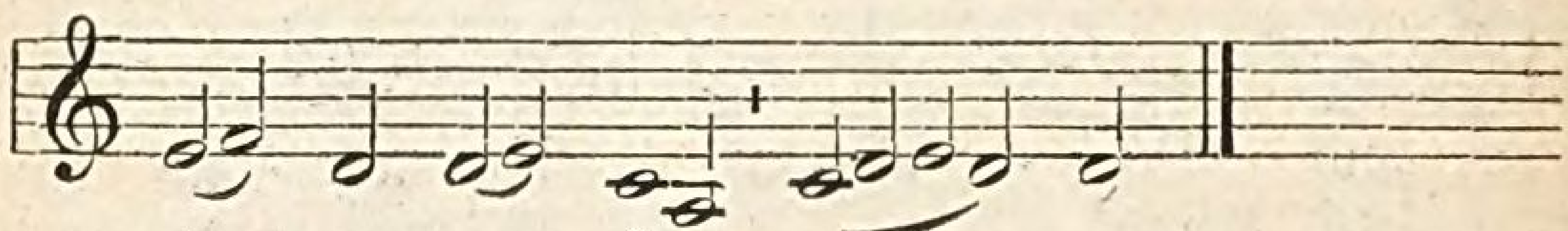
De - i, qui tol-lis peccá - ta mun-di:
Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der



mi-se-ré-re no - bis. A-gnus De -
Welt, erbarme dich unser! O du Lamm



i, qui tol-lis pec-cá-ta mun - di:
Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

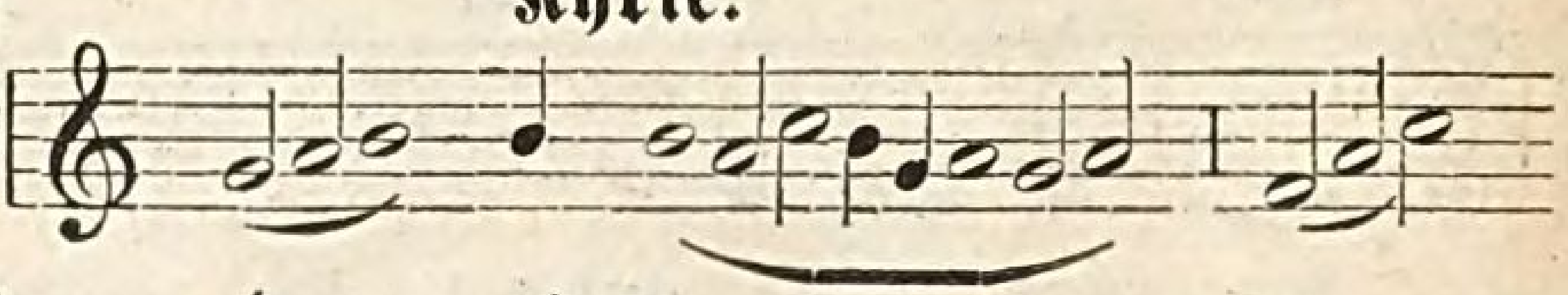


do-na no-bis pa - cem.
schenke uns den Frieden!
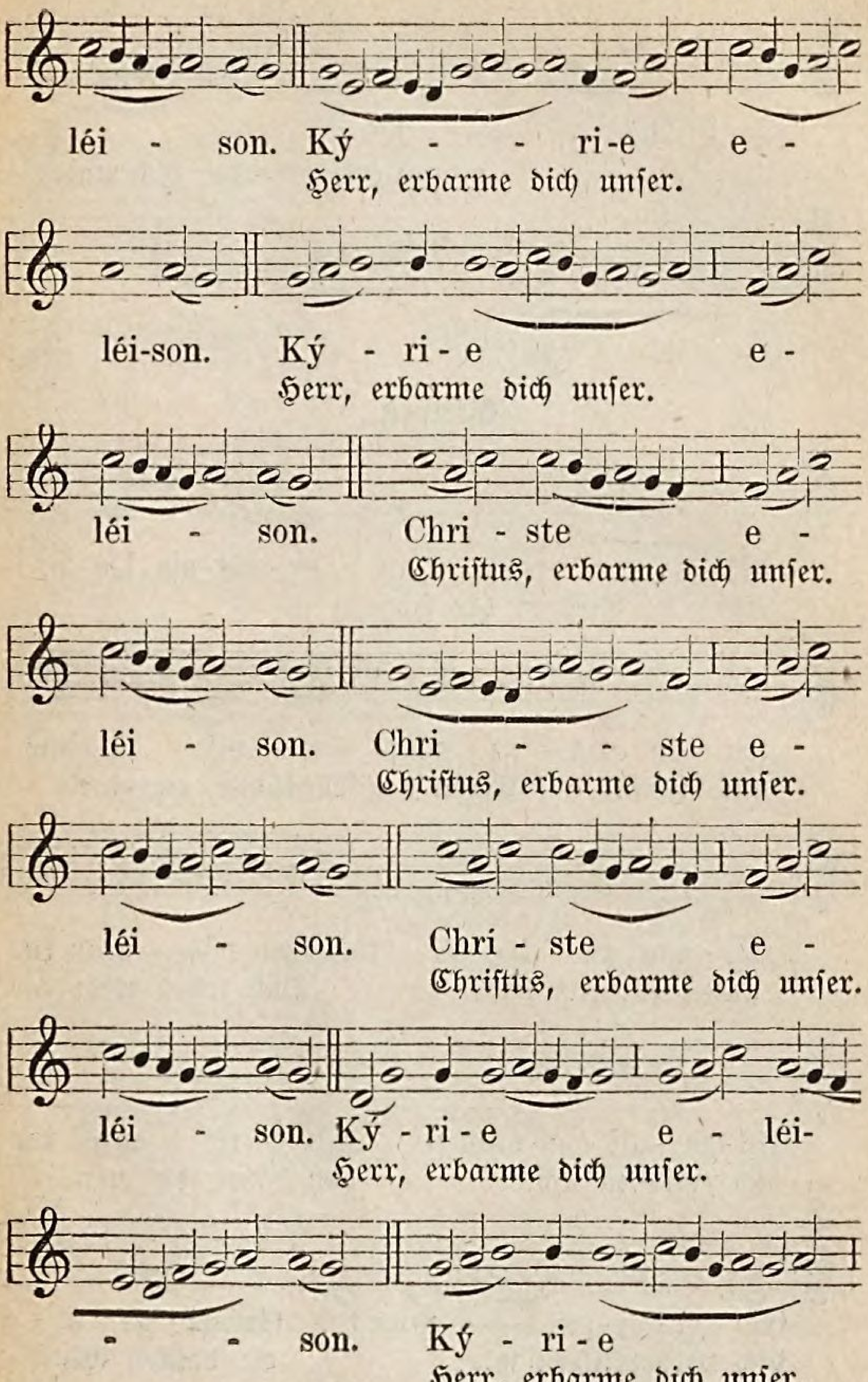
---

8. Messe an Semiduplex-Festen.

Kyrie.



K - ý - ri-e e -
Herr, erbarme dich unser.


léi - son. Ký - - ri-e e -
Herr, erbarme dich unser.
léi-son. Ký - ri - e e -
Herr, erbarme dich unser.
léi - son. Chri - ste e -
Christus, erbarme dich unser.
léi - son. Chri - - ste e -
Christus, erbarme dich unser.
léi - son. Chri - ste e -
Christus, erbarme dich unser.
léi - son. Ký - ri - e e - léi-
Herr, erbarme dich unser.
- - son. Ký - ri - e
Herr, erbarme dich unser.

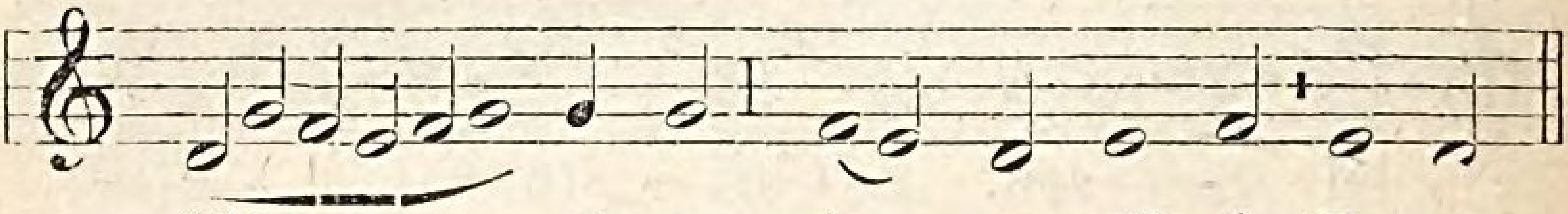


e - léi - son. Ký - ri - e
Herr, erbarme dich unser.



e - - léi - son.

Gloria.
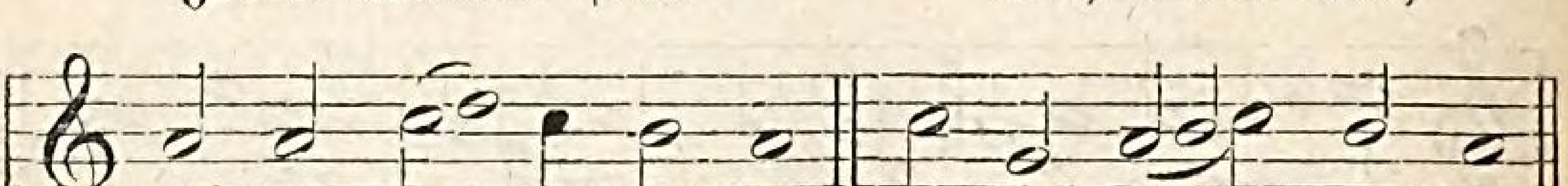


Gló - ri - a in ex - cél - sis De - o.
Ehre sei Gott in der Höhe,
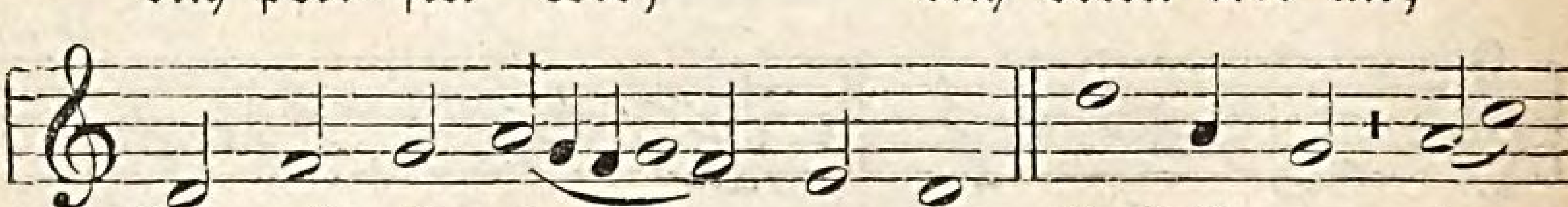


Et in ter - ra pax ho - mí - ni - bus
und Friede auf Erden den Menschen, die eines



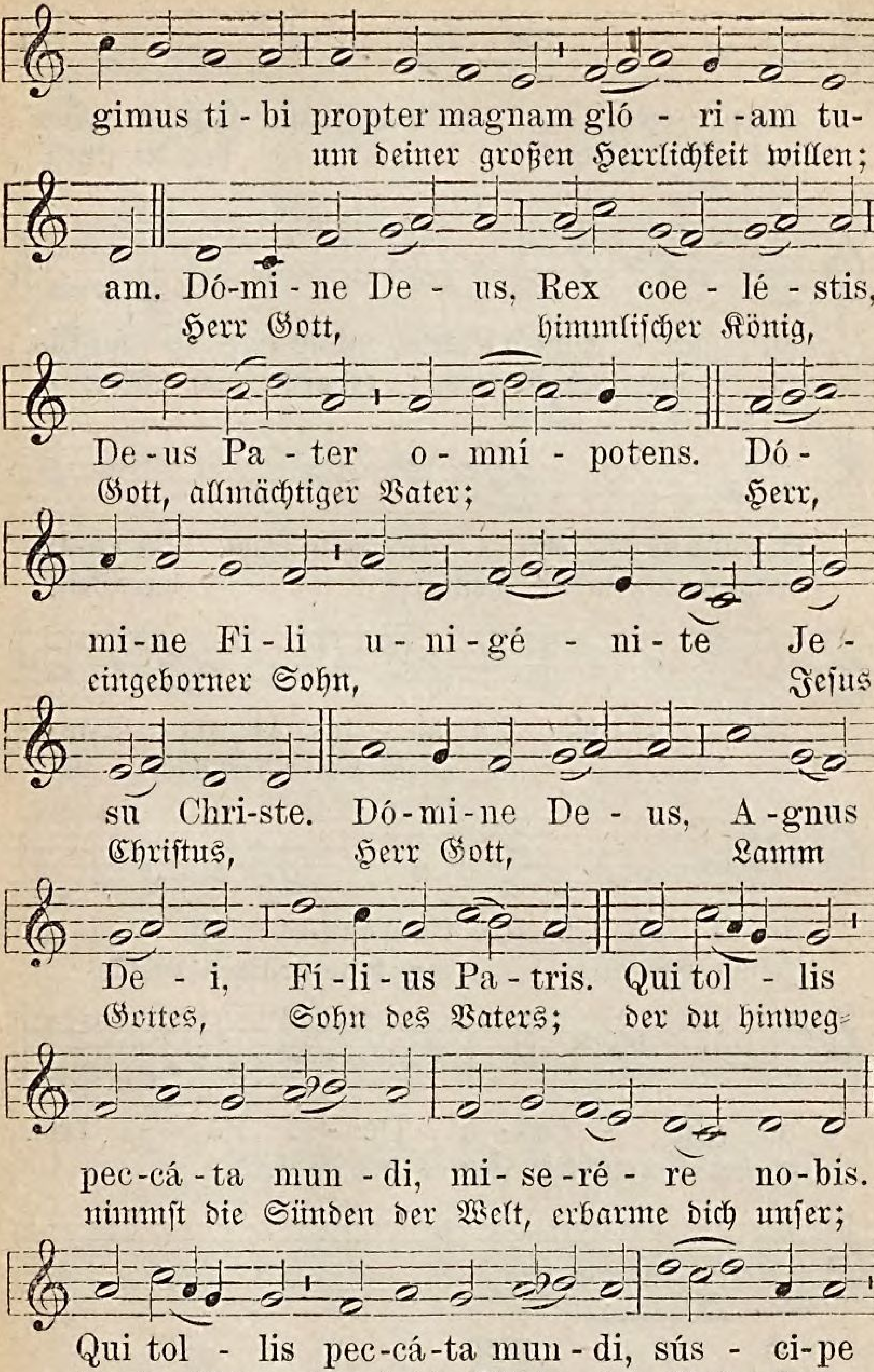
bo - nae vo - lun-tá - tis. Lau - dá - mus te.
guten Willens sind. Dich loben wir;



Be - ne - dí - ci-mus te. Ad-o - rá - mus te.
dich prei - sen wir; dich beten wir an;
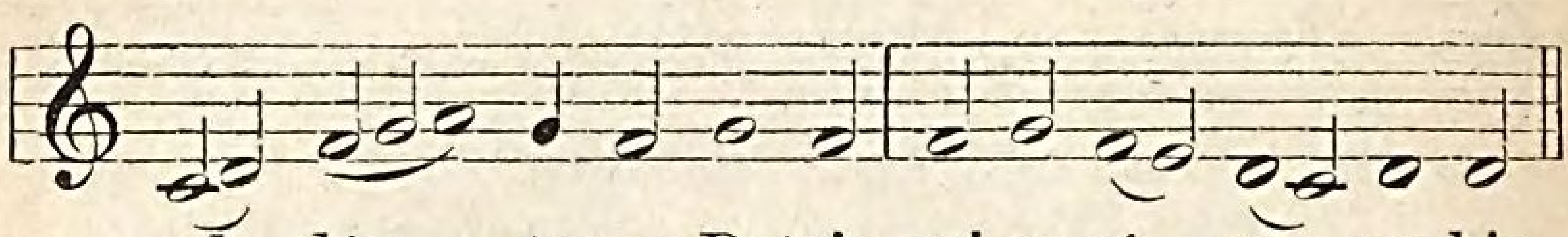


Glo - ri - fi - cá - - mus te. Grá-ti - as á -
dich verherrlichen wir; dir danken wir
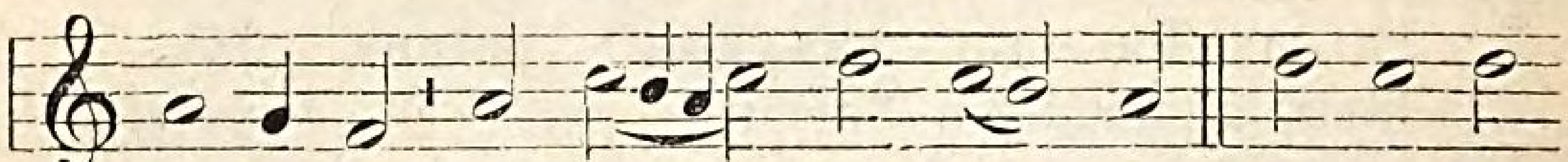

gimus ti - bi propter magnam gló - ri - am tu-
um deiner großen Herrlichkeit willen;
am. Dó-mi - ne De - us, Rex coe - lé - stis,
Herr Gott, himmlischer König,
De - us Pa - ter o - mní - potens. Dó -
Gott, allmächtiger Vater; Herr,
mi - ne Fi - li u - ni - gé - ni - te Je -
eingeborner Sohn, Jesus
su Chri-ste. Dó - mi - ne De - us, A -gnus
Christus, Herr Gott, Lamm
De - i, Fí - li - us Pa - tris. Qui tol - lis
Gottes, Sohn des Vaters; der du hinweg-
pec-cá - ta mun - di, mi - se - ré - re no - bis.
nimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser;
Qui tol - lis pec-cá-ta mun - di, sús - ci-pe
der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm



de-pre-ca-ti-ó- nem nostram. Qui se-des
auf unser Flehen; der du sitzest
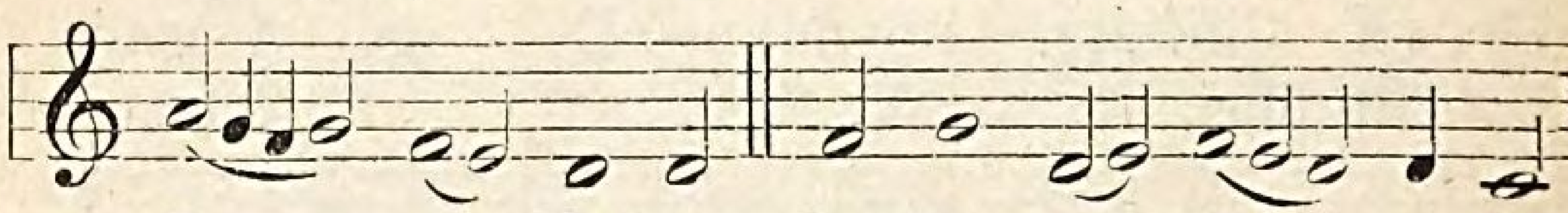


ad déx-teram Patris, mi-se-ré-re no-bis.
zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser;



Quóni-am tu so-lus san-ctus. Tu so-lus
denn du allein bist heilig, du allein



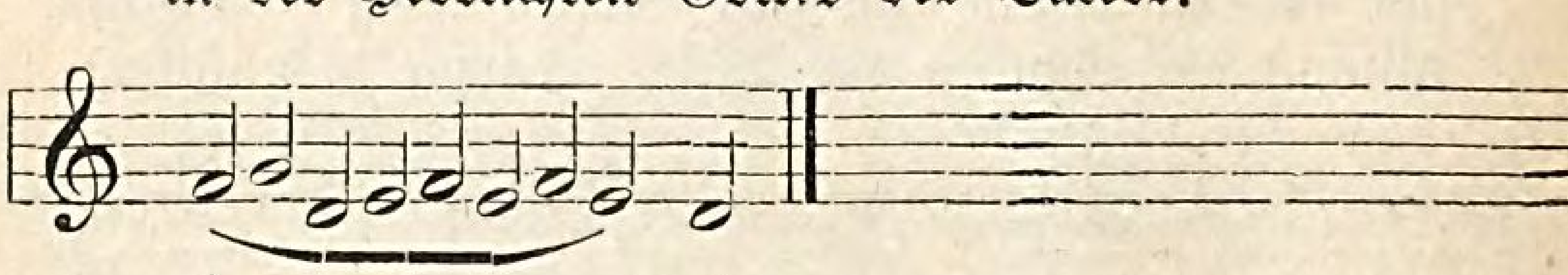
Dó-mi-nus. Tu so-lus Al-tís-si-mus,
der Herr, du allein der Allerhöchste,



Je-su Christe. Cum san-cto Spí-ri-tu,
Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste



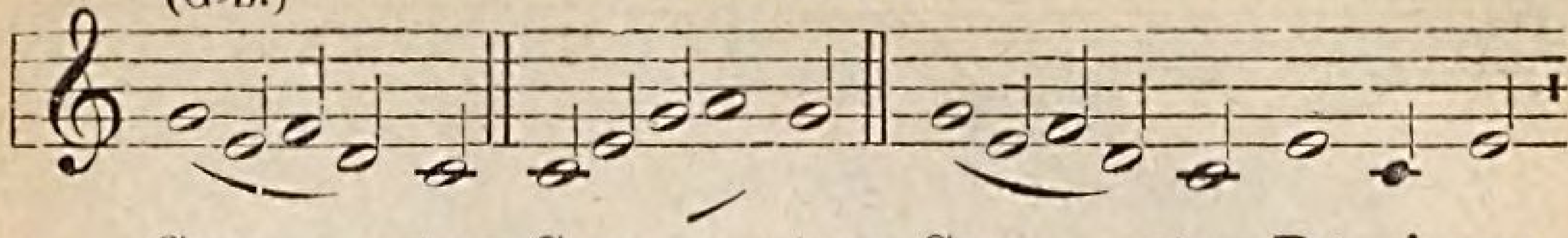
in gló-ri-a De-i Pa-tris.
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.



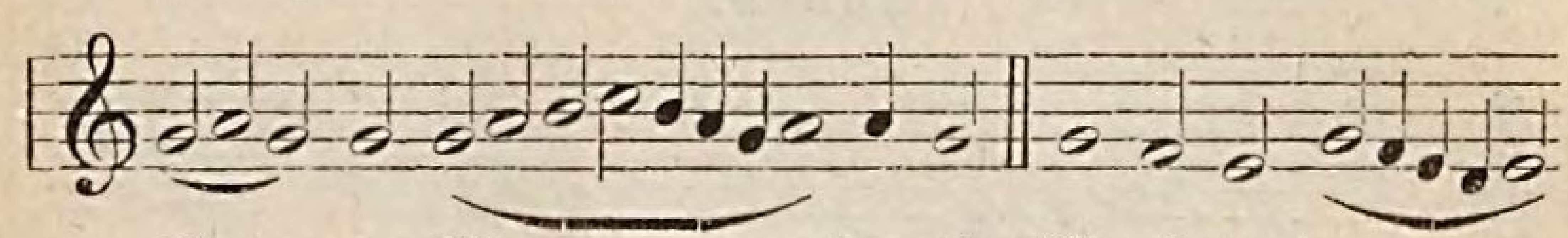
A-men.
Amen.

Sanctus.

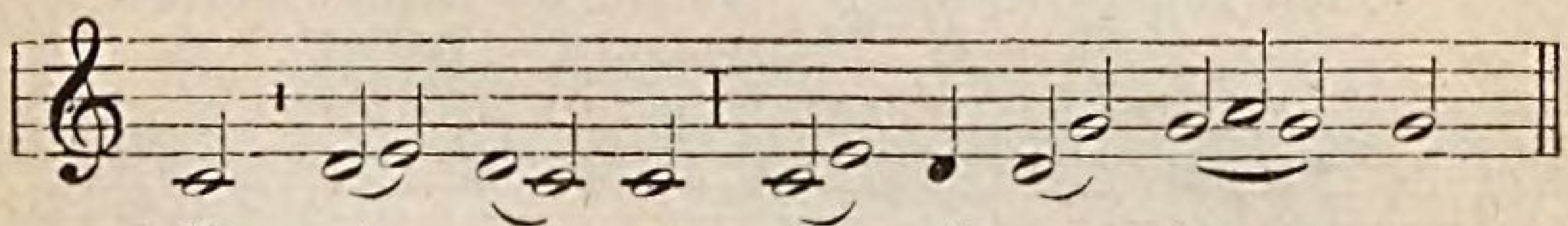
(G-B.)
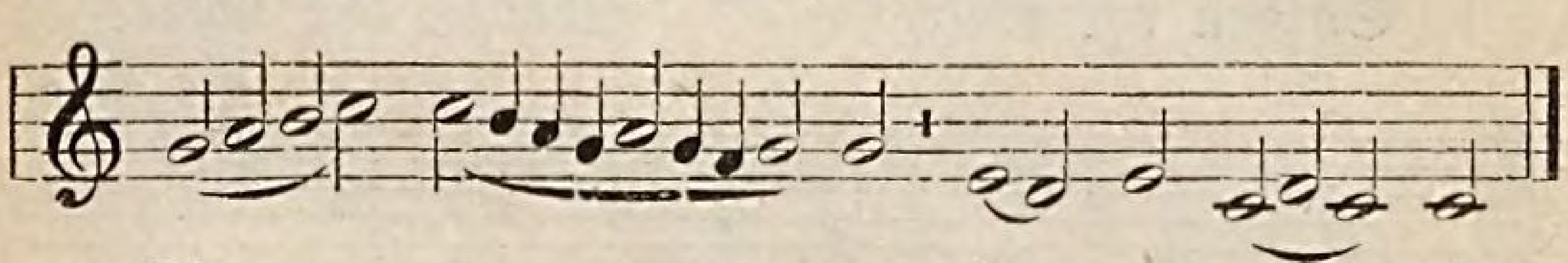


San - ctus, San - ctus, San - ctus Dómi-nus
Heilig, heilig, heilig bist du, Herr,



De - us Sá - baoth. Pleni sunt coe-
Gott der Heerscharen! Himmel und Erde



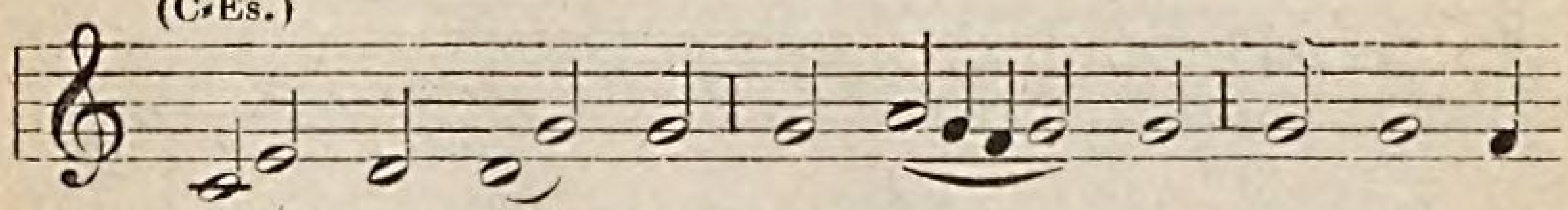
li, et ter - ra gló - ri - a tu - a.
sind voll deiner Herrlichkeit.
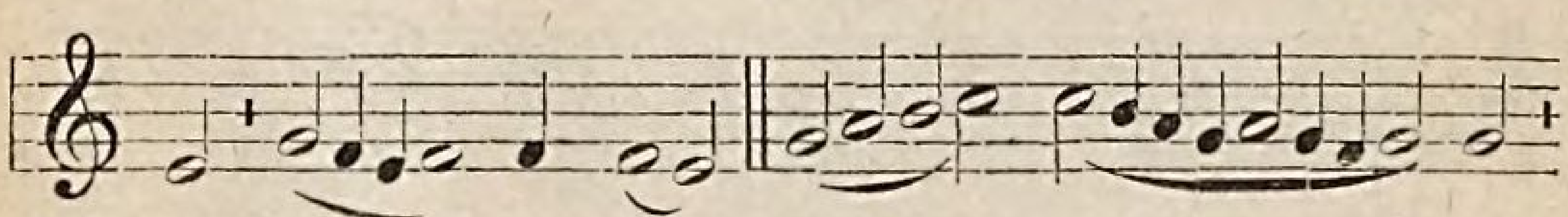


Ho - sán - na in ex-cél - sis.
Hosanna in der Höhe!

Benedictus.
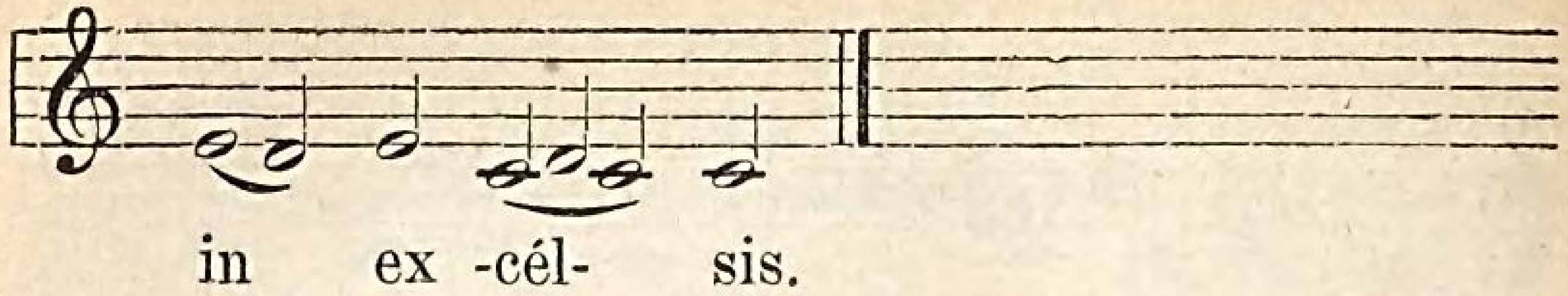
(C-Es.)
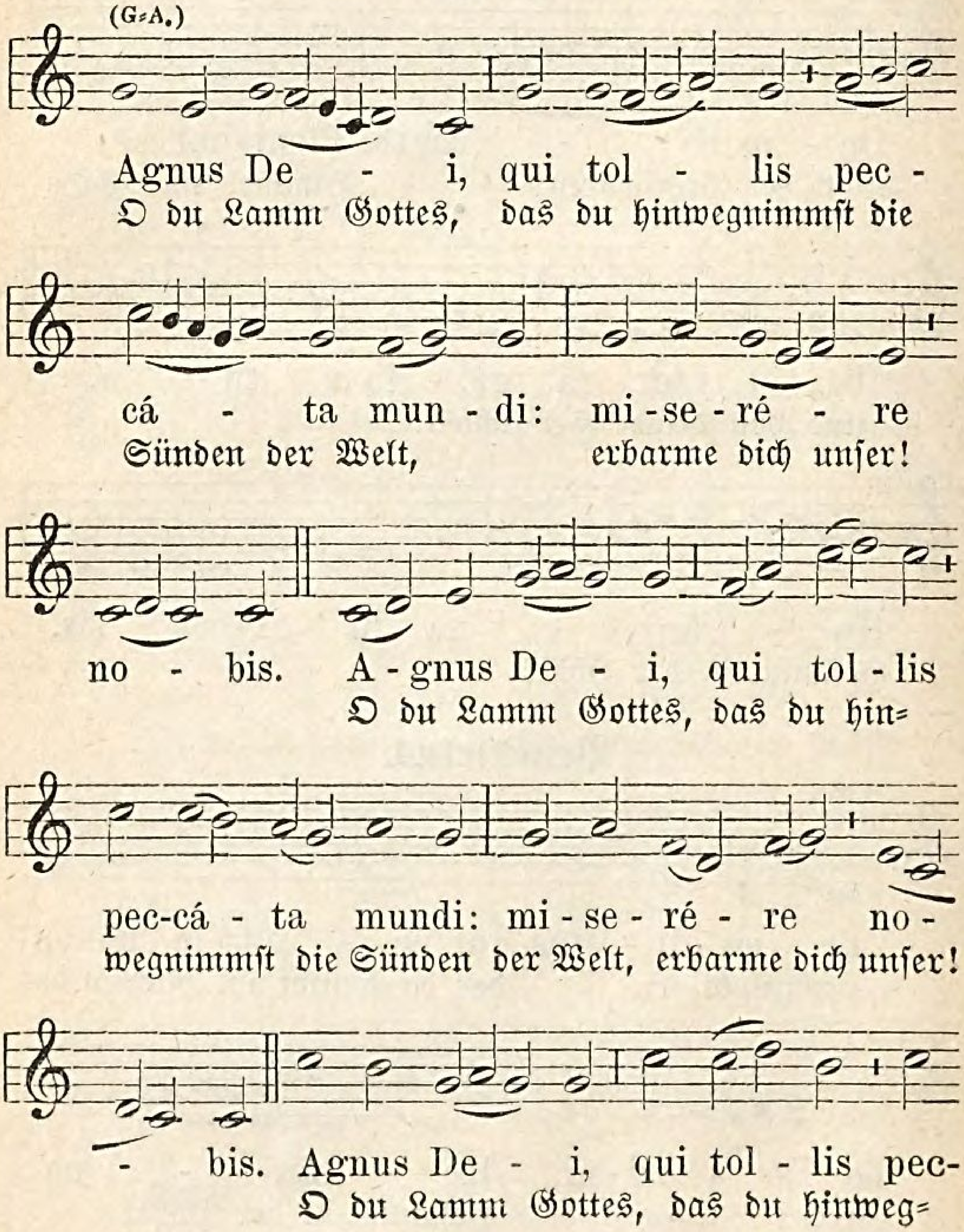


Be - ne - dí - ctus qui ve - nit in nó-mi-
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des

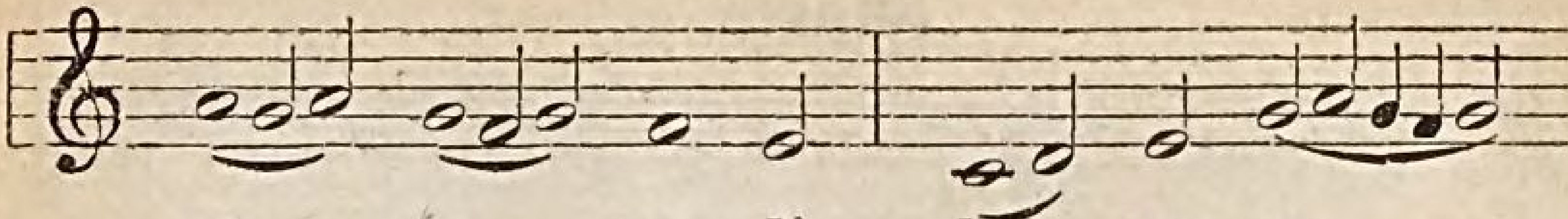


ne Dó - mi-ni. Ho - sán - na
Herrn! Hosanna in der Höhe!
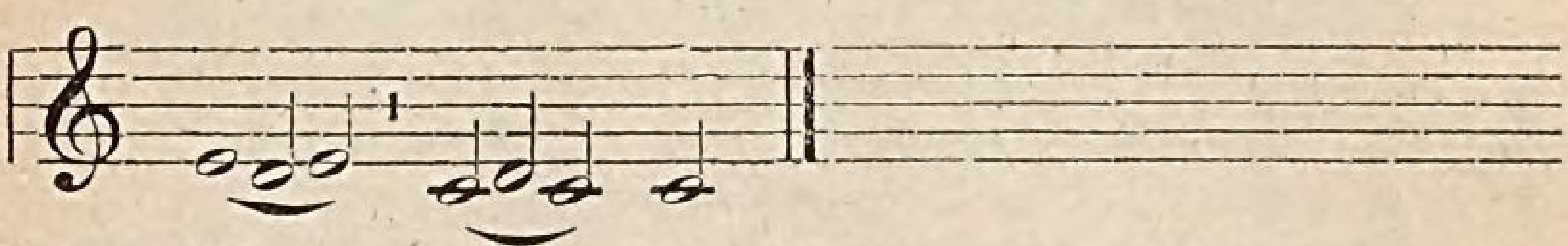

in ex -cél- sis.

Agnus.


(G=A.)
Agnus De - i, qui tol - lis pec -
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die
cá - ta mun - di: mi - se - ré - re
Sünden der Welt, erbarme dich unser!
no - bis. A - gnus De - i, qui tol - lis
O du Lamm Gottes, das du hin=
pec-cá - ta mundi: mi - se - ré - re no -
wegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser!
- bis. Agnus De - i, qui tol - lis pec-
O du Lamm Gottes, das du hinweg=



cá - ta mun-di: do - na no -
nimmst die Sünden der Welt, schenke uns den

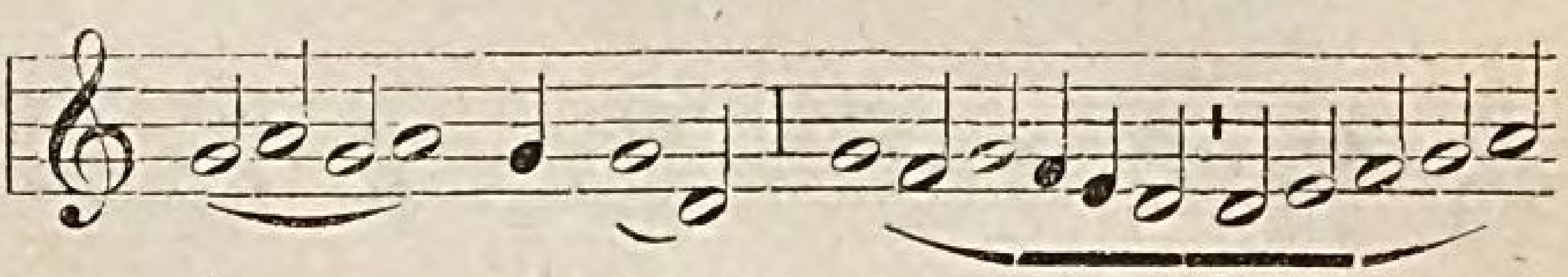


bis pa - cem.
Frieden!
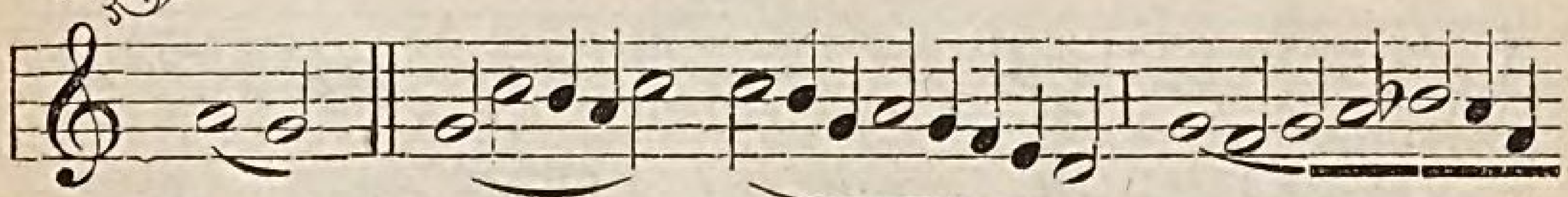
---

9. Messe innerhalb der Oktaven,
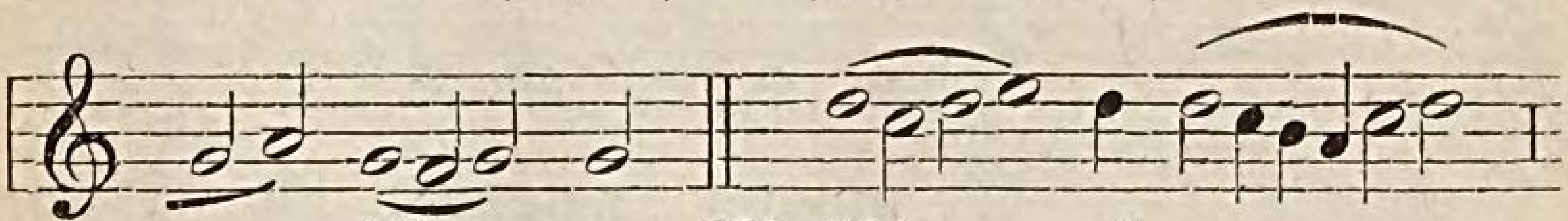
welche nicht durch ein Muttergottesfest veranlaßt sind.



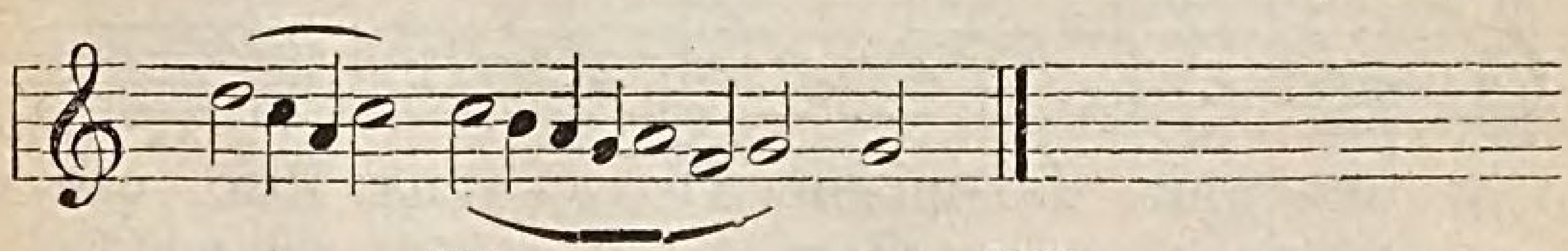
Ký - ri- e e - léi -
Herr, erbarme dich unser.



son. III. Chri - ste e -
Christus, erbarme dich unser.

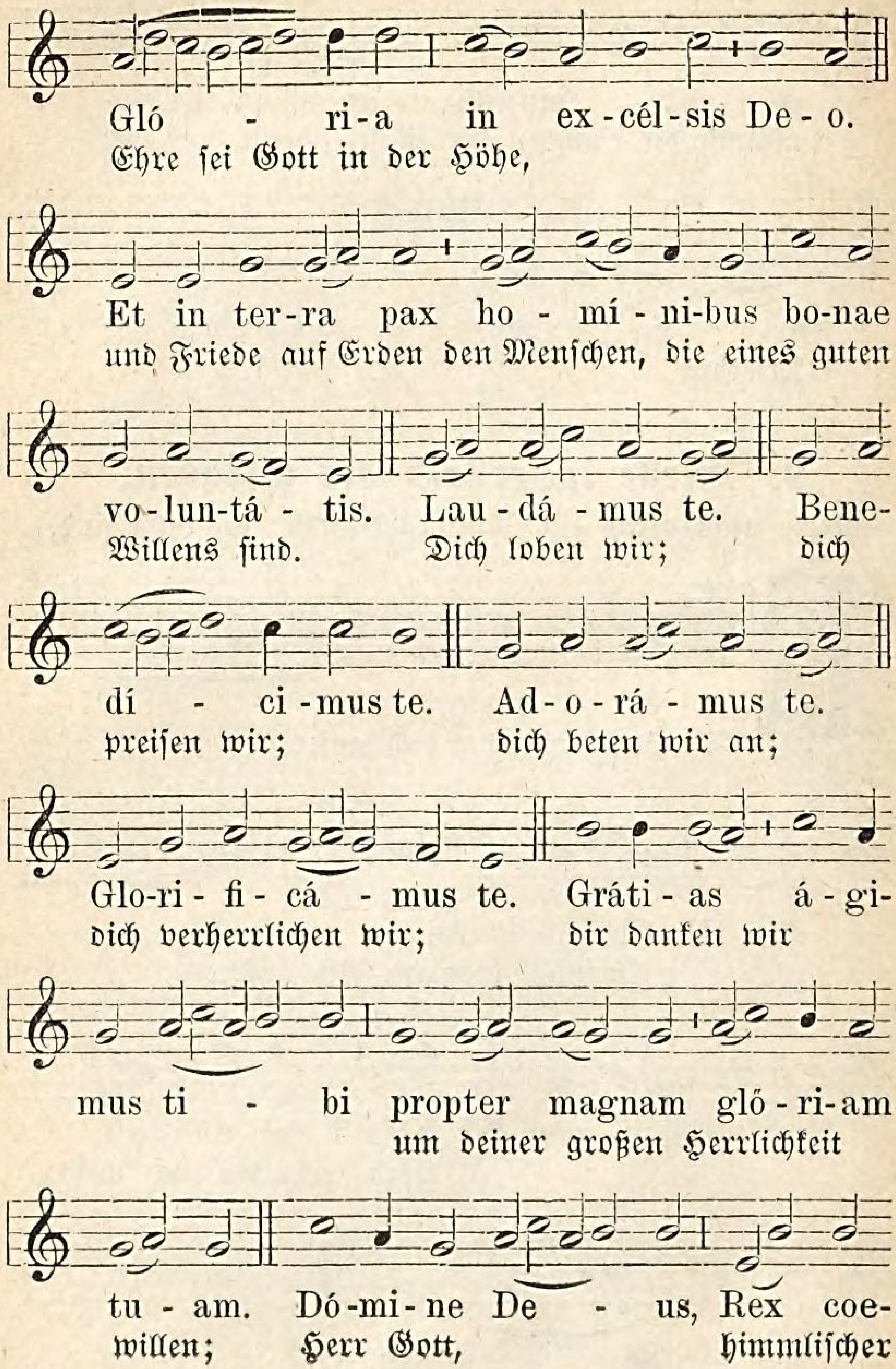


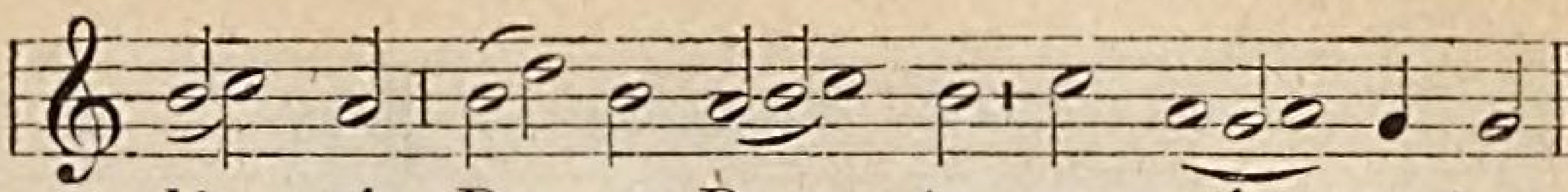
- léi - son. III. Ký - ri- e
Herr, erbarme dich unser.



e - léi - son. III.

Gloria.


Gló - ri-a in ex-cél-sis De-o.
Ehre sei Gott in der Höhe,
Et in ter-ra pax ho - mí - ni-bus bo-nae
und Friede auf Erden den Menschen, die eines guten
vo-lun-tá - tis. Lau-dá - mus te. Bene-
Willens sind. Dich loben wir; dich
dí - ci-mus te. Ad-o-rá - mus te.
preisen wir; dich beten wir an;
Glo-ri- fi- cá - mus te. Gráti - as á - gi-
dich verherrlichen wir; dir danken wir
mus ti - bi propter magnam glő-ri-am
um deiner großen Herrlichkeit
tu - am. Dó-mi-ne De - us, Rex coe-
willen; Herr Gott, himmlischer



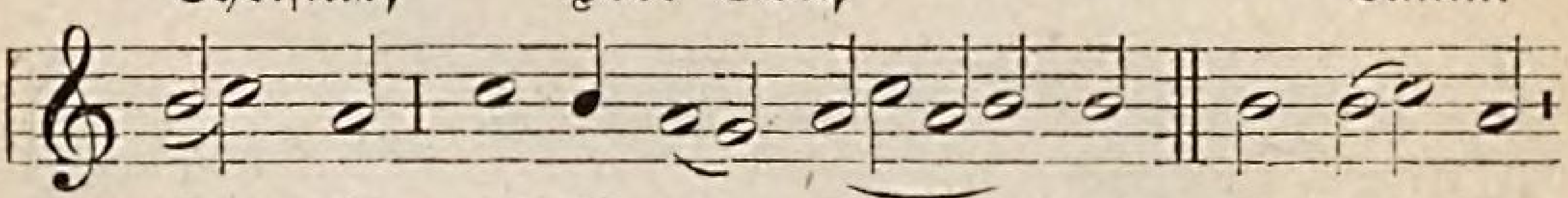
lé - stis, De - us Pa - ter o - mní - po-tens.
König, Gott, allmächtiger Vater;



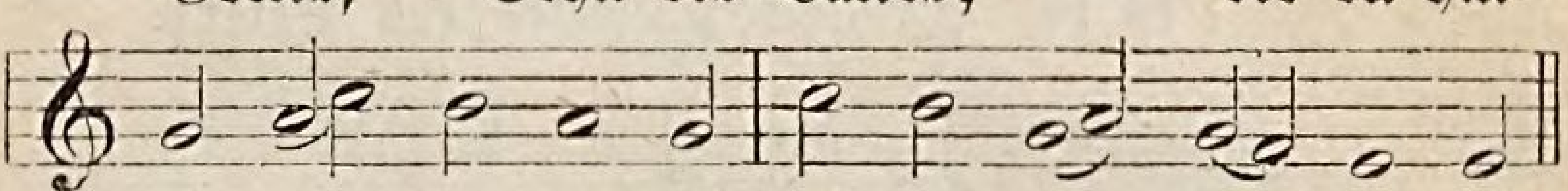
Dó-mi-ne Fí - li u - ni - gé - ni - te Je-
Herr, eingeborner Sohn, Jesus



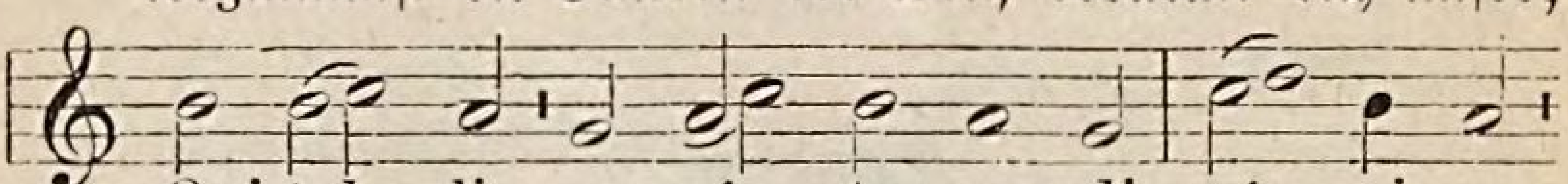
su Christe. Dó - mi - ne De - us, A-gnus
Christus, Herr Gott, Lamm



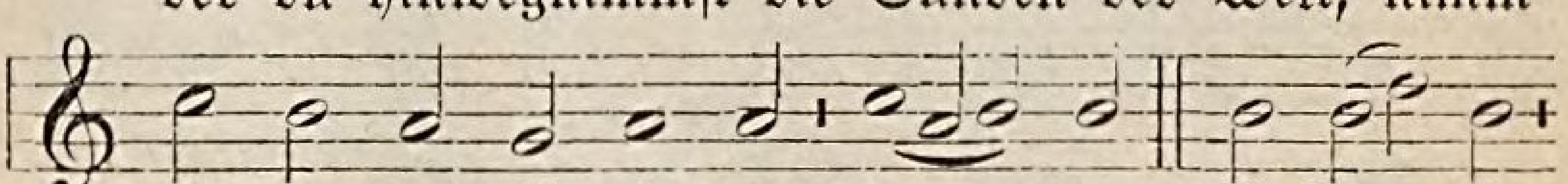
De - i, Fí-li - us Pa - tris. Qui tol - lis
Gottes, Sohn des Vaters; der du hin-



pec - cá - ta mundi, mi - se - ré - re no - bis.
wegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser;



Qui tol - lis pec-cá - ta mundi, sús - ci - pe
der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm



de - pre-ca - ti - ó -nem no - stram. Qui se - des
auf unser Flehen; der du sitzest



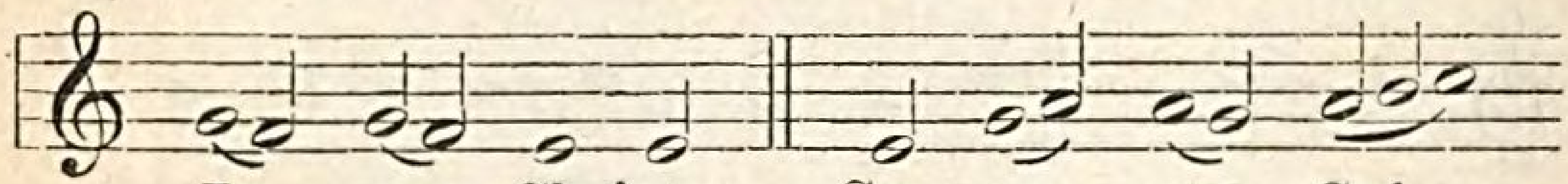
ad déxte-ram Pa-tris, mi - se - ré - re no-bis.
zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser;



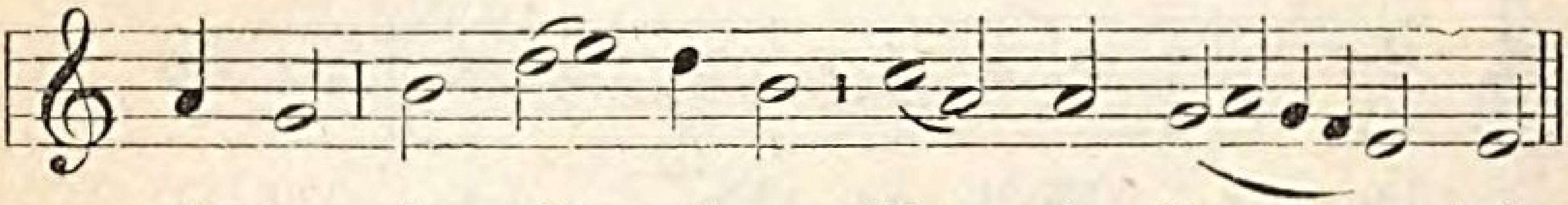
Quó-ni-am tu so-lus san-ctus. Tu so-lus
denn du allein bist heilig, du allein



Dó-mi-nus. Tu so-lus Al-tís-si-mus,
der Herr, du allein der Allerhöchste,



Je-su Christe. Cum san-cto Spí-
Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste
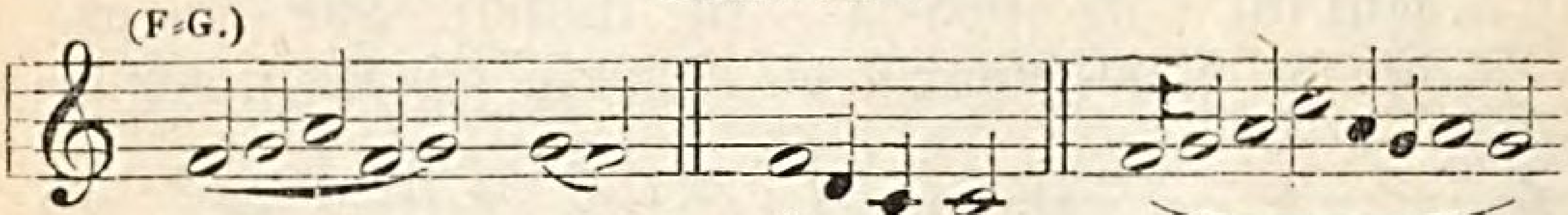


ri-tu, in gló-ri-a De-i Pa-tris.
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.



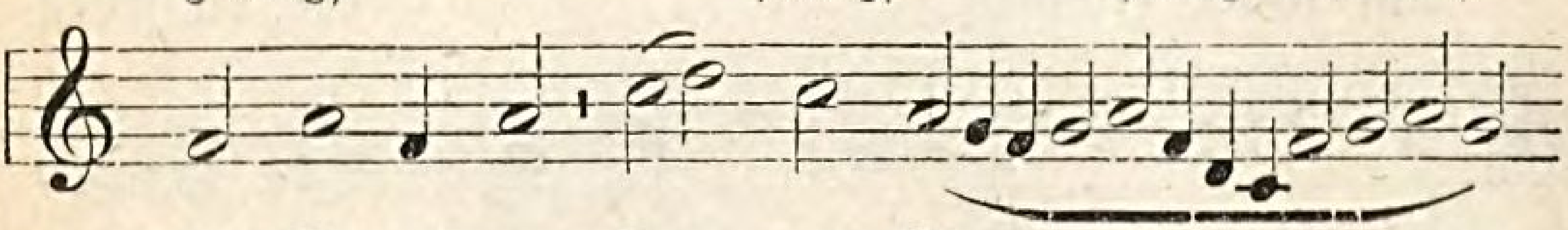
A - - men.
Amen.

Sanctus.
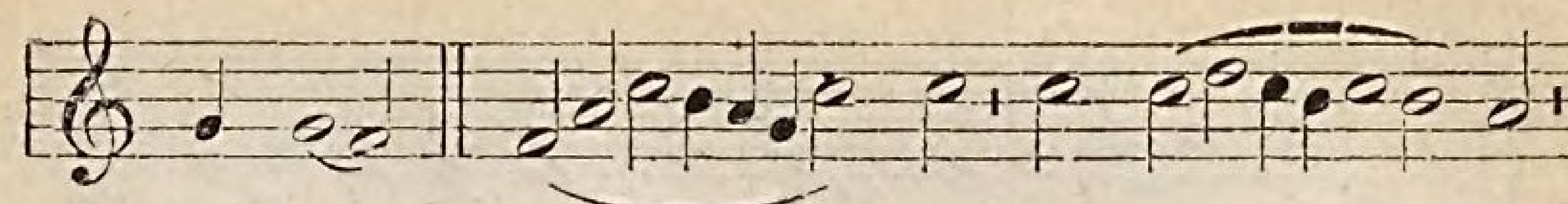
(F-G.)



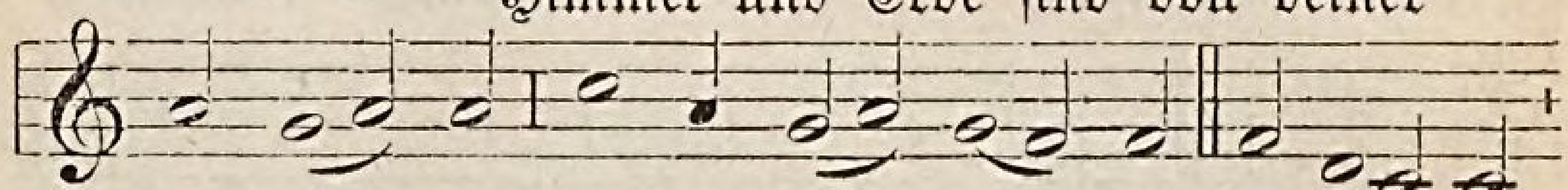
San - ctus, San-ctus, San - -
Heilig, heilig, heilig bist du,
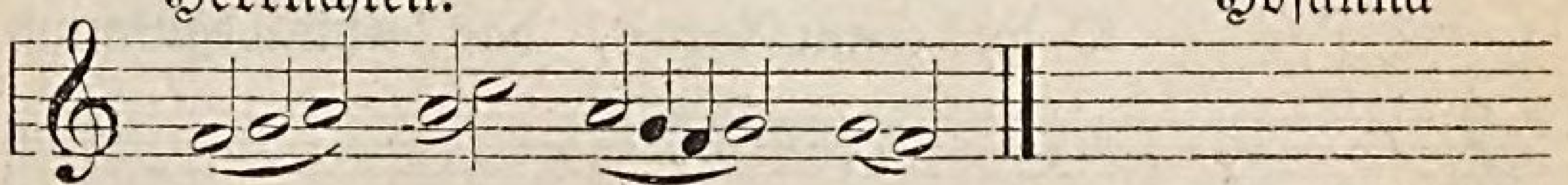


ctus Dó-minus De-us Sá - -
Herr, Gott der Heerscharen!



ba - oth. Ple - ni sunt coe - li,
Himmel und Erde sind voll deiner



et ter - ra gló-ri - a tu - a. Ho-sán-na
Herrlichkeit. Hosanna
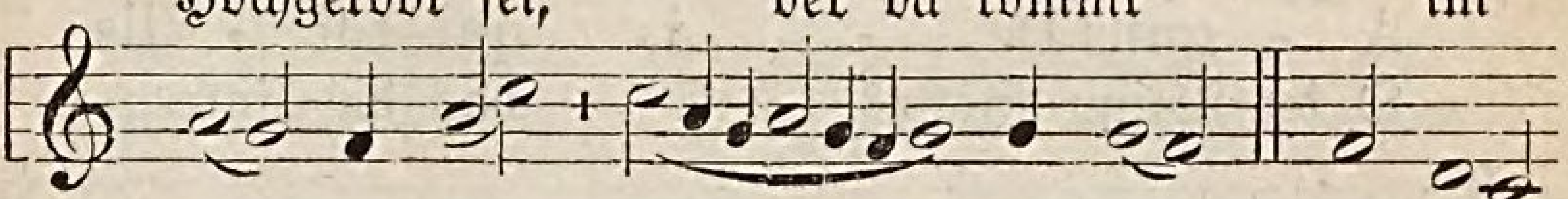


in ex - cél - sis.
in der Höhe!

Benedictus.

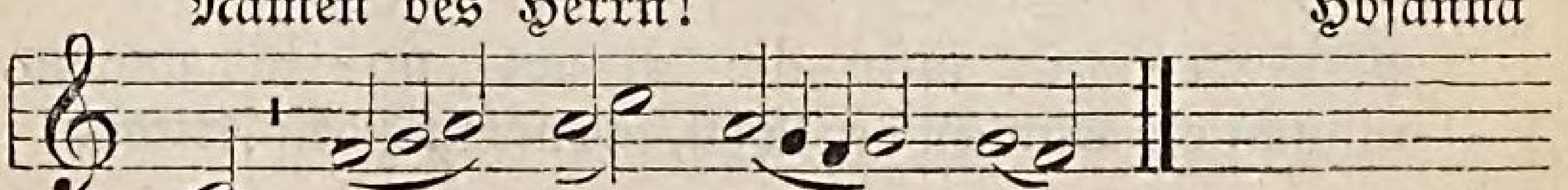
(F-G.)



Be-ne-dí - ctus qui ve - nit in
Hochgelobt sei, der da kommt im



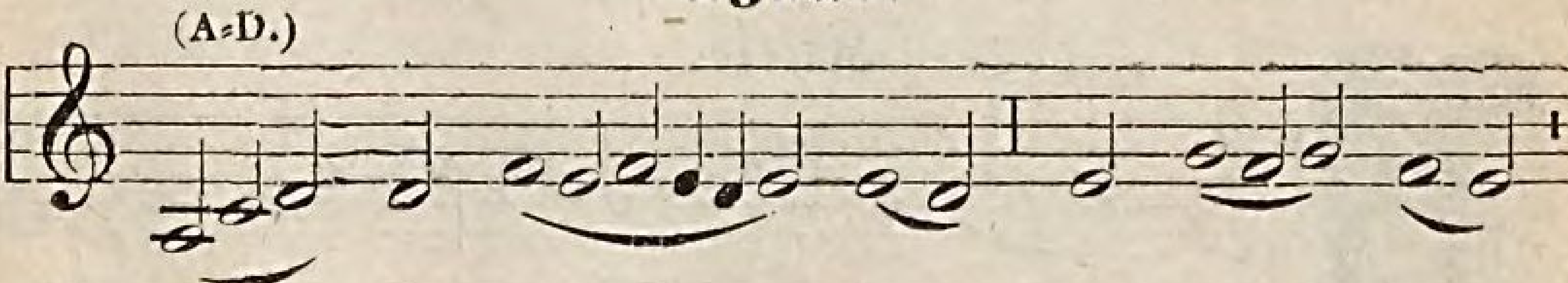
nó - mi-ne Dó - mi-ni. Ho-sán-
Namen des Herrn! Hosanna



na in ex - cél - sis.
in der Höhe!

Agnus.

(A-D.)



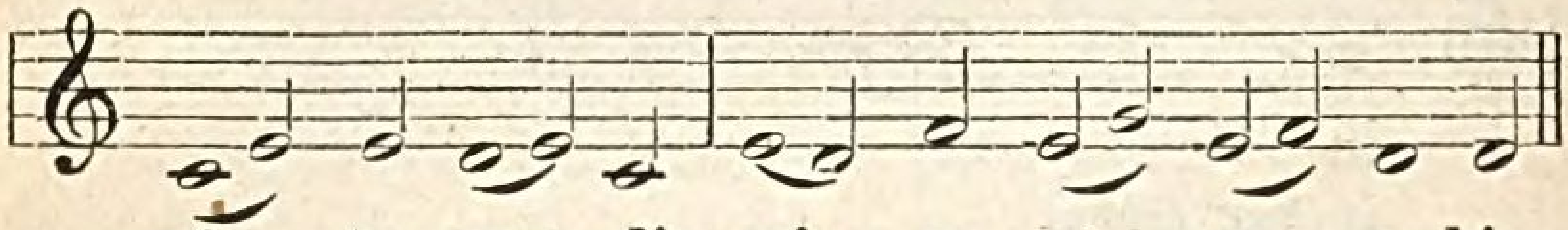
A - gnus De - i, qui tol - lis
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sün-
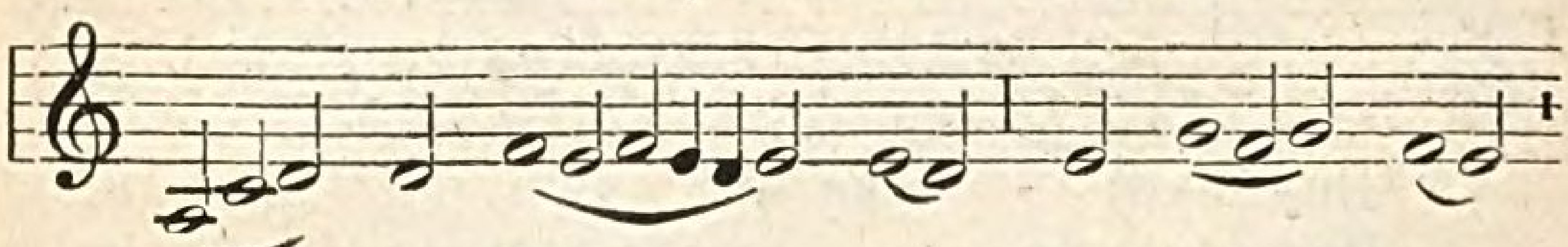


pec - cá - ta mun - di: mi-se - ré - re
den der Welt, erbarme dich unser!
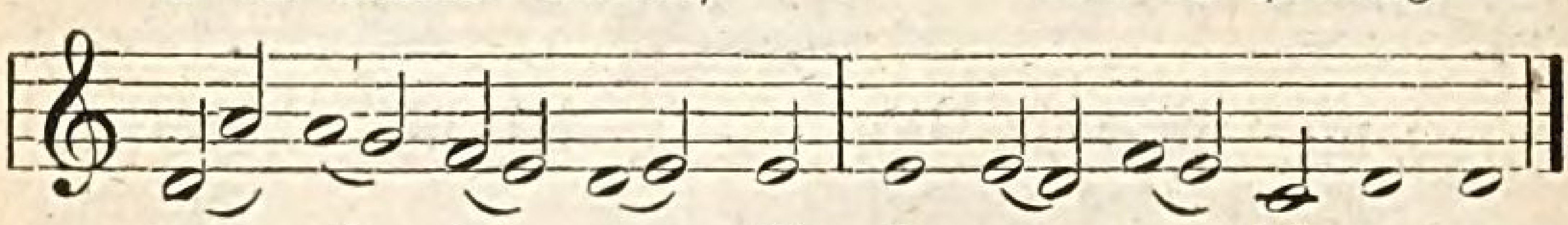


no - bis. A - gnus De - i, qui tol - lis pec-
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst



cá - ta mun-di: mi - se - ré - re no-bis.
die Sünden der Welt, erbarme dich unser!



A - gnus De - i, qui tol - lis
O du Lamm Gottes, das du hinweg-



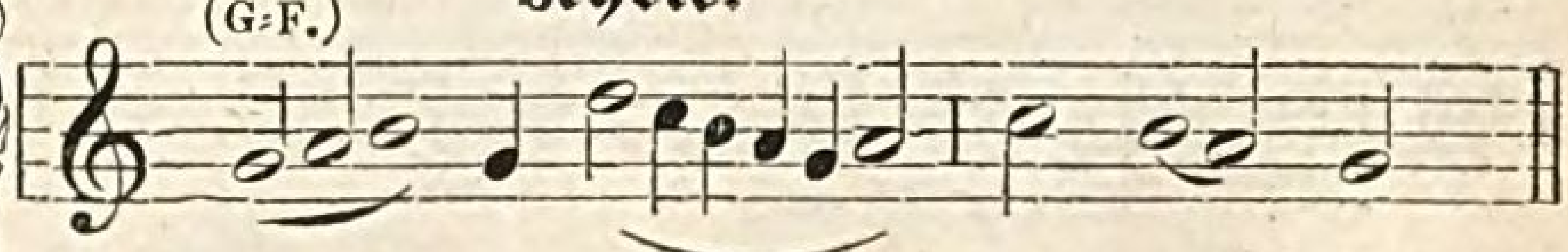
pec - cá - ta mun-di: do-na no - bis pacem.
nimmst die Sünden der Welt, schenke uns den Frieden!

---

10. Messe an Simplex-Festen.

Kyrie.

(G:F.)



K - ý - ri-e e- léi - son.III.
Herr, erbarme dich unser.
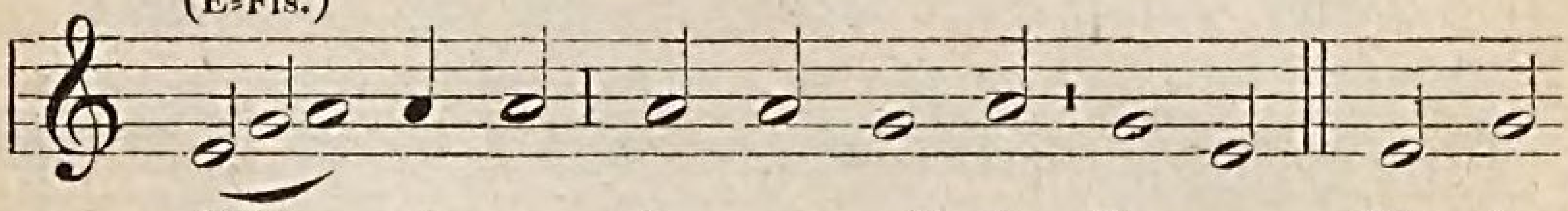


Christe e - léi - son. III. Ký - ri -
Christus, erbarme dich unser. Herr, erbarme



e e - - léi - son. III.
dich unser.

Gloria.
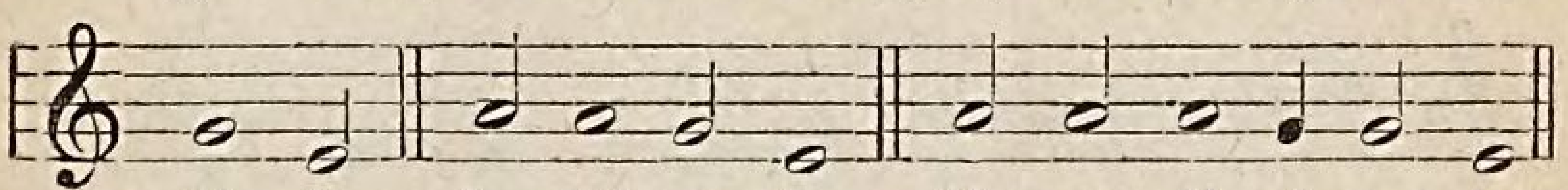
(E=Fis.)
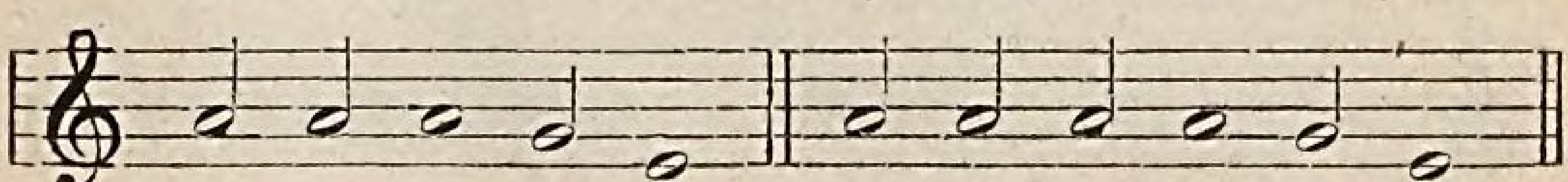


Gló - ri - a in ex - cél-sis De - o. Et in
Ehre sei Gott in der Höhe, und



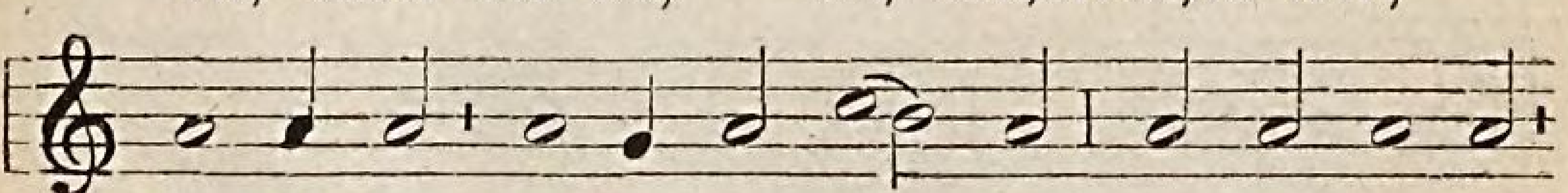
ter - ra pax ho - mí - ni-bus bo - nae vo - lun-
Friede auf Erden den Menschen, die eines guten Wil-



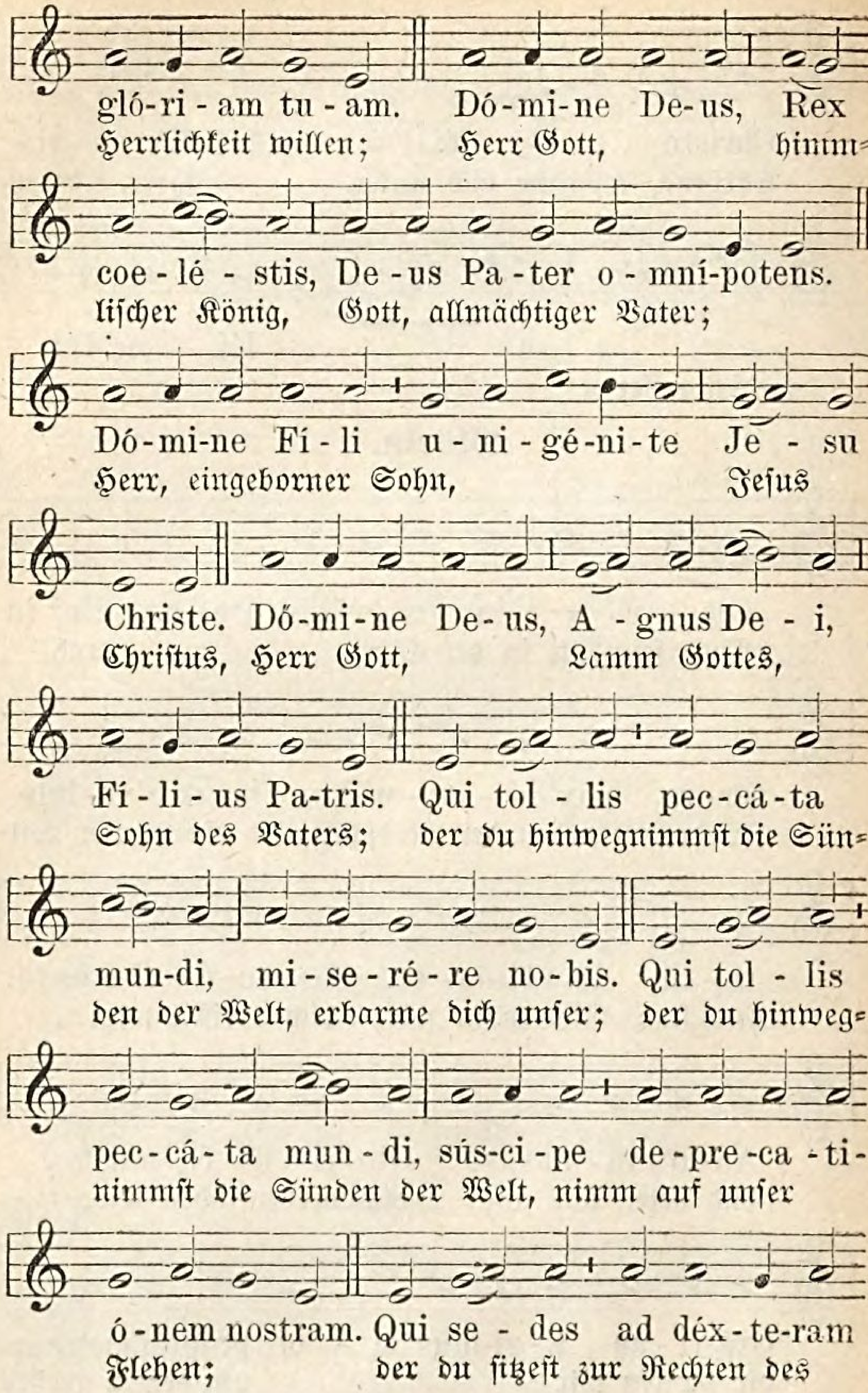
tá - tis. Laudámus te. Be - ne - dí - ci-mus te.
lens sind. Dich loben wir; dich preisen wir;



Ad - o - rá - mus te. Glo - ri - fi - cá - mus te.
dich beten wir an; dich verherrlichen wir;



Grá-ti - as á - gi-mus ti - bi propter magnam
dir danken wir um deiner großen


gló-ri - am tu - am. Dó-mi-ne De-us, Rex
Herrlichkeit willen; Herr Gott, himm=
coe - lé - stis, De - us Pa - ter o - mní-potens.
lischer König, Gott, allmächtiger Vater;
Dó-mi-ne Fí - li u - ni - gé-ni - te Je - su
Herr, eingeborner Sohn, Jesus
Christe. Dó-mi - ne De - us, A - gnus De - i,
Christus, Herr Gott, Lamm Gottes,
Fí - li - us Pa-tris. Qui tol - lis pec - cá - ta
Sohn des Vaters; der du hinwegnimmst die Sün=
mun-di, mi - se - ré - re no - bis. Qui tol - lis
den der Welt, erbarme dich unser; der du hinweg=
pec - cá - ta mun - di, sús-ci - pe de - pre - ca - ti-
nimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser
ó - nem nostram. Qui se - des ad déx - te-ram
Flehen; der du sitzest zur Rechten des



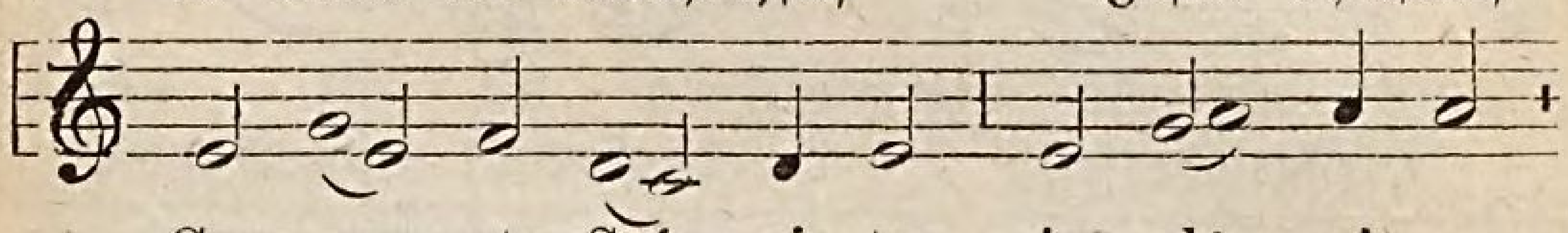
Pa-tris, mi-se-ré-re no-bis. Quó-ni-am
Vaters, erbarme dich unser; denn du allein



tu so-lus sanctus. Tu so-lus Dó-mi-nus.
bist heilig, du allein der Herr,



Tu so-lus Al-tís-si-mus, Je-su Christe.
du allein der Allerhöchste, Jesus Christus,
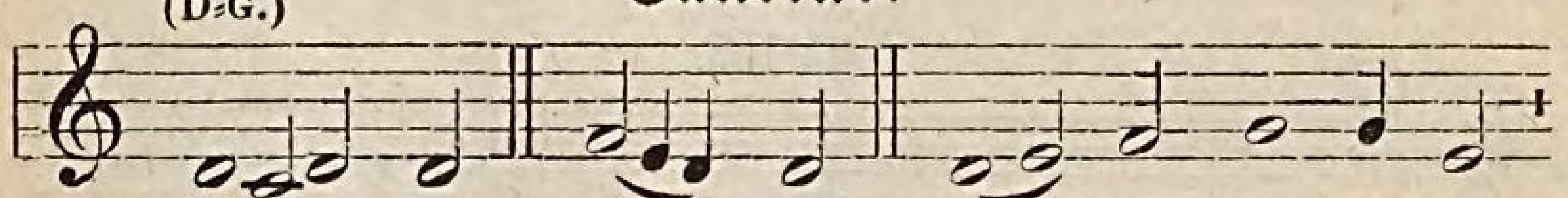


Cum san-cto Spí-ri-tu, in gló-ri-a
mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit



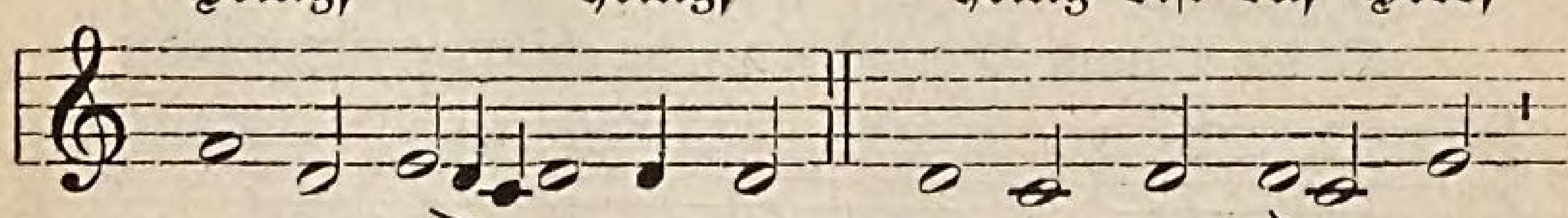
De-i Pa-tris. A-men.
Gottes des Vaters. Amen.

Sanctus.

(D=G.)



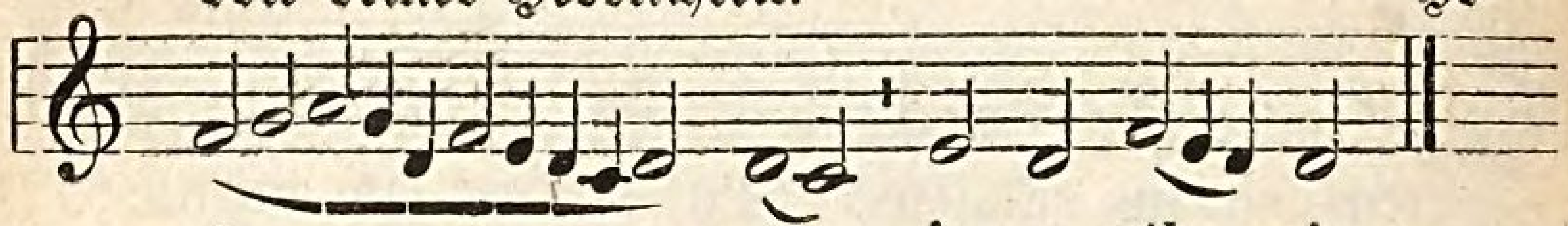
San-ctus, San-ctus, San-ctus Dó-mi-nus
Heilig, heilig, heilig bist du, Herr,



De-us Sá-ba-oth. Ple-ni sunt coe-li,
Gott der Heerscharen! Himmel und Erde sind
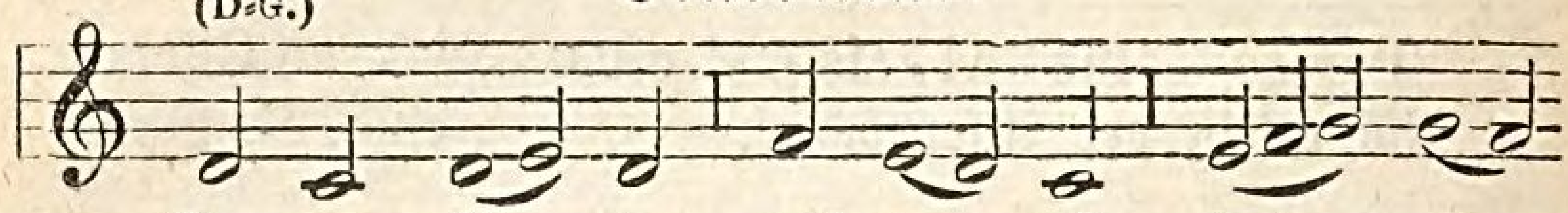


et ter-ra gló - ri - a tu - a. Ho-
voll deiner Herrlichkeit. Ho=
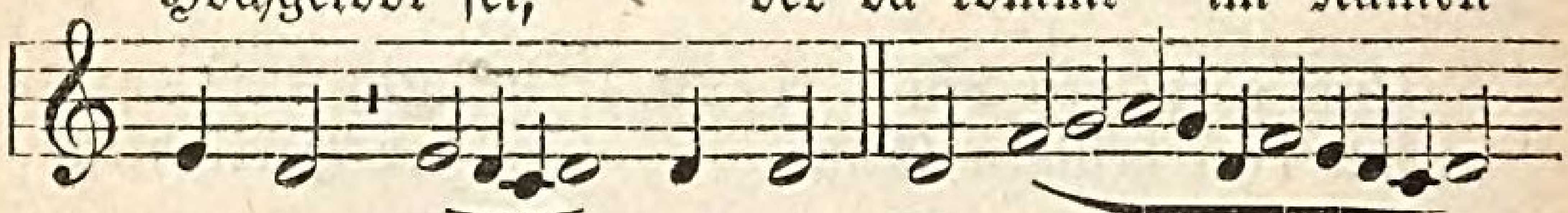


sán - - - na in ex-cél - sis.
sanna in der Höhe!

Benedictus.
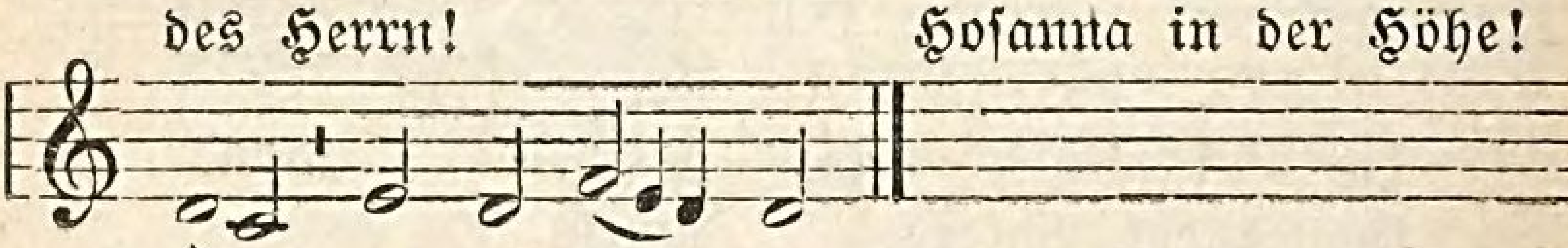
(D=G.)



Be - ne - dí - ctus qui ve - nit in nó-
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen



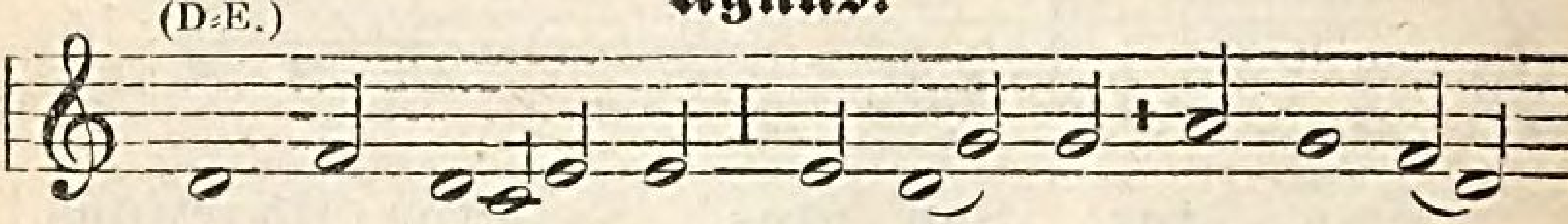
mi-ne Dó - mi-ni. Ho-sán - -
des Herrn! Hosanna in der Höhe!



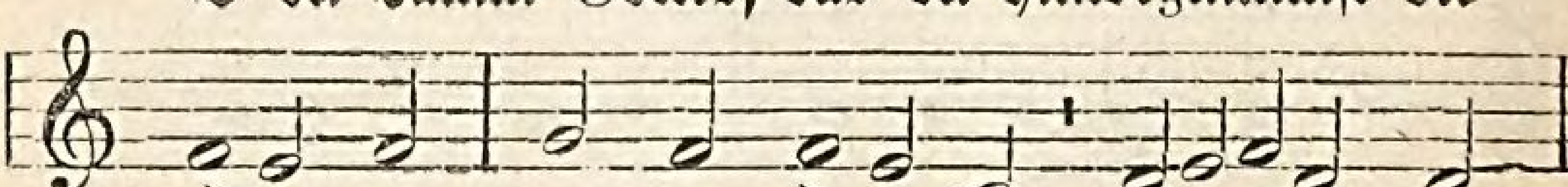
na in ex-cél - sis.

Agnus.

(D=E.)



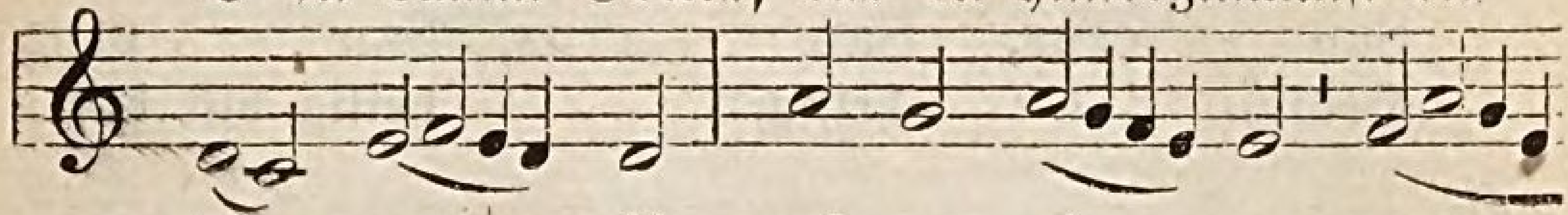
A-gnus De - i, qui tol - lis pec-cá-ta
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die



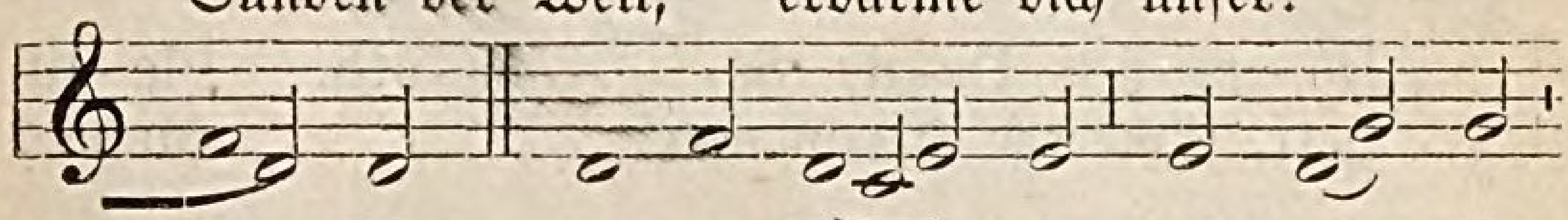
mun - di: mi - se - ré - re no - bis.
Sünden der Welt, erbarme dich unser!



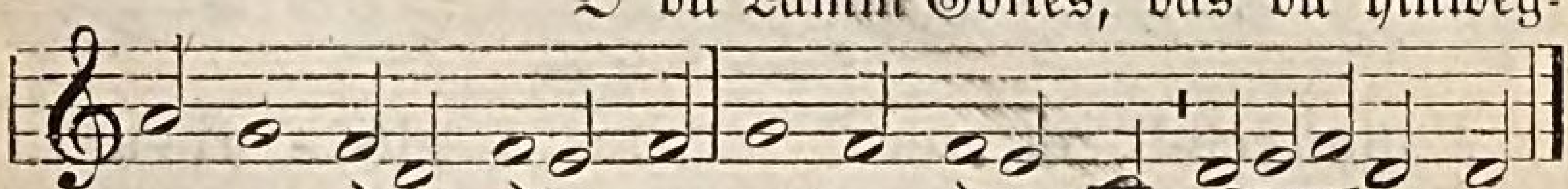
A - gnus De - i, qui tol - lis pec-cá-
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die



ta mun - di: mi-se-ré - re no -
Sünden der Welt, erbarme dich unser!



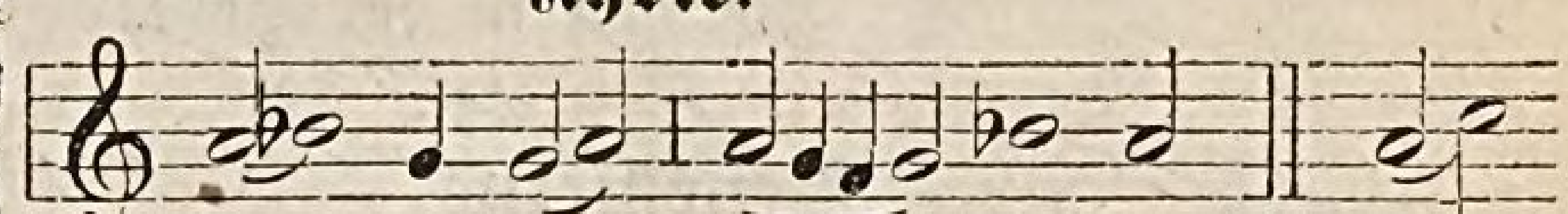
- bis. Agnus De - i, qui tol - lis
O du Lamm Gottes, das du hinweg-
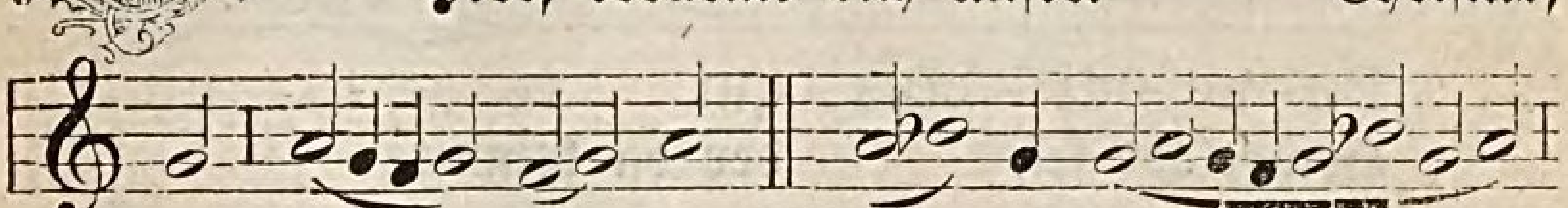


pec-cá-ta mun-di: do-na no - bis pa - cem.
nimmst die Sünden der Welt, schenke uns den Frieden!

11. Messe an Ferialtagen.

Kyrie.



K - ý - ri - e e - léison. III. Chri-
Herr, erbarme dich unser. Christus,



ste e - léi - son. III. Ký - ri - e
erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.



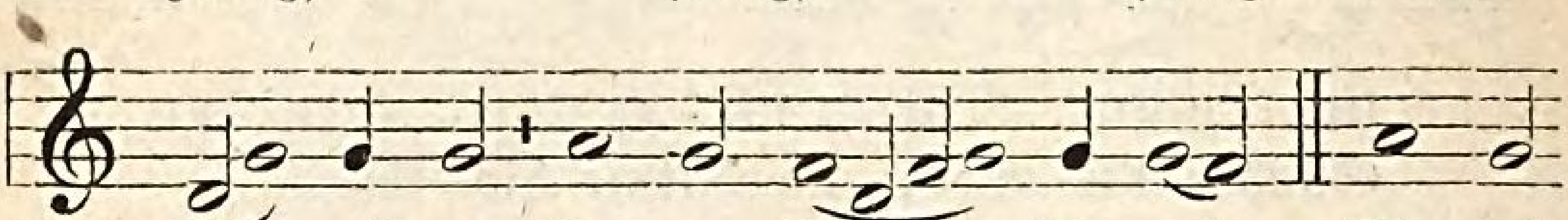
e - léi - - son. III.

Sanctus.

(D-Fis.)



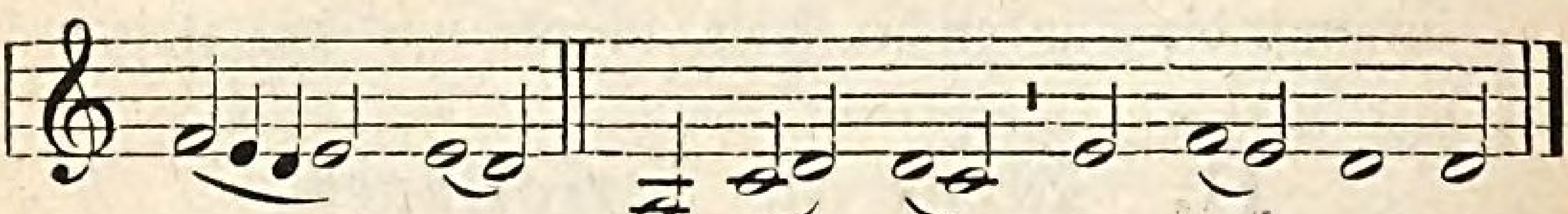
San - ctus, San - ctus, San - ctus
Heilig, heilig, heilig bist du,



Dó - mi-nus De-us Sá - ba-oth. Ple-ni
Herr, Gott der Heerscharen! Himmel



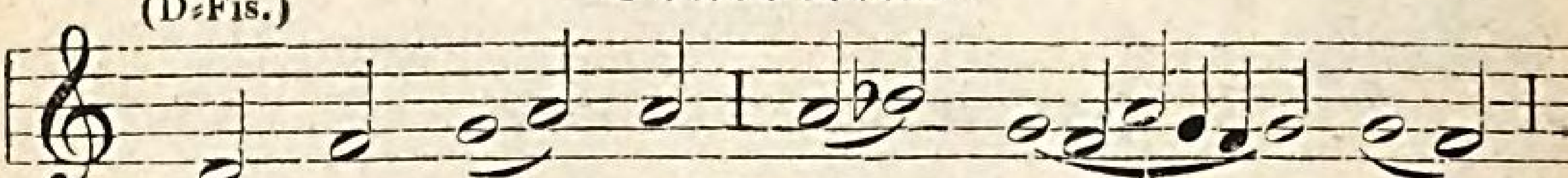
sunt coe-li, et ter - ra gló - ri-a
und Erde sind voll deiner Herrlichkeit.



tu - a. Ho-sán- na in ex - cél-sis.
Hosanna in der Höhe!

Benedictus.
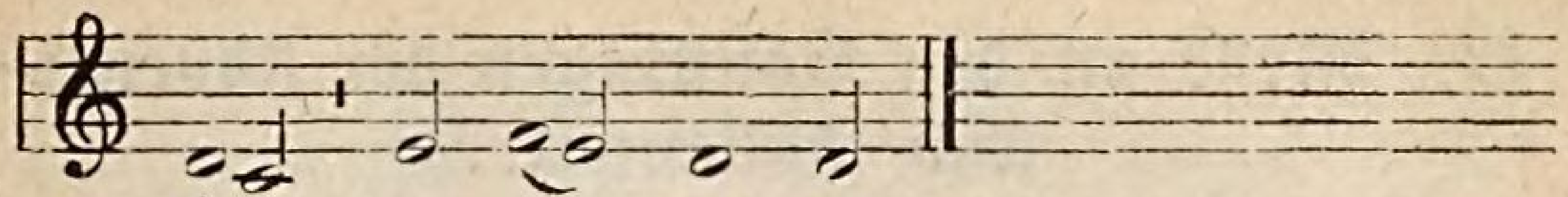
(D-Fis.)



Be - ne - dí - ctus qui ve - nit
Hochgelobt sei, der da kommt

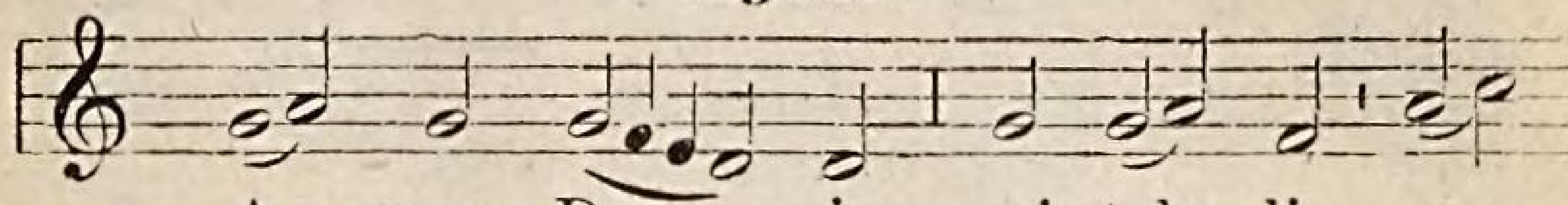


in nó-mi-ne Dó - mi-ni. Ho-sán-
im Namen des Herrn. Hosanna
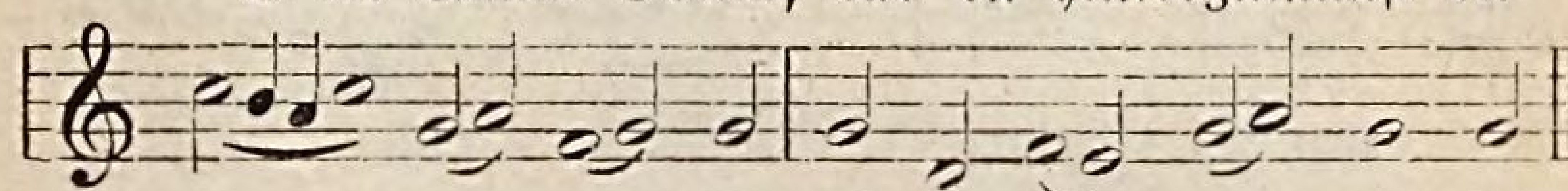


na in ex - cél - sis.
in der Höhe!

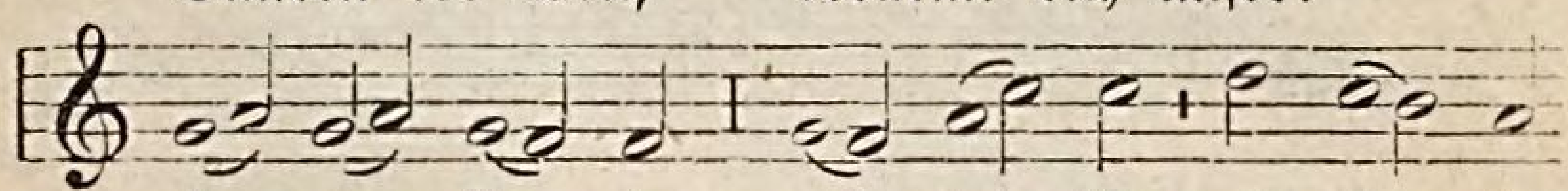
Agnus.



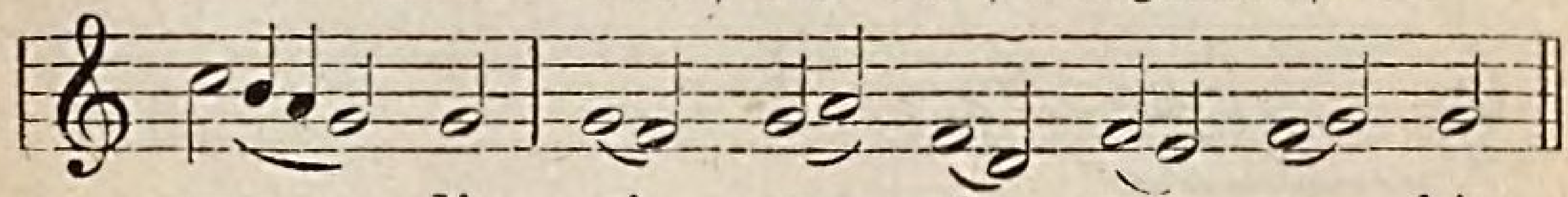
A - gnus De - i, qui tol - lis pec -
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die



cá - ta mun-di: mi-se -ré- re no-bis.
Sünden der Welt, erbarme dich unser!



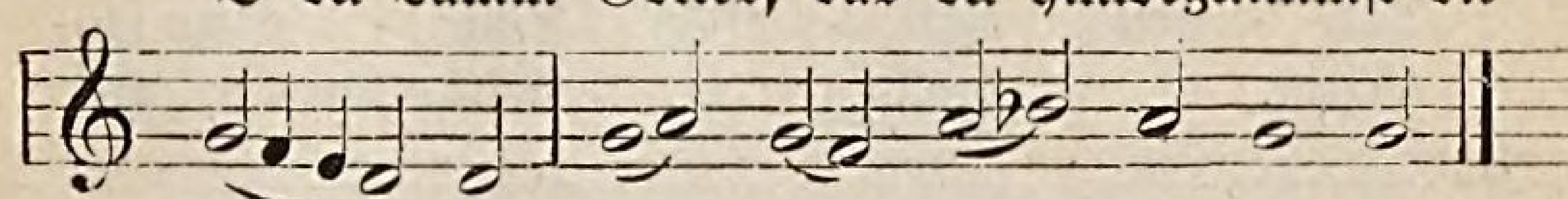
A - gnus De - i, qui tol - lis pec-cá - ta
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die



mun - di: mi - se - ré - re no - bis.
Sünden der Welt, erbarme dich unser!



A-gnus De - i, qui tol - lis pec-cá - ta
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die



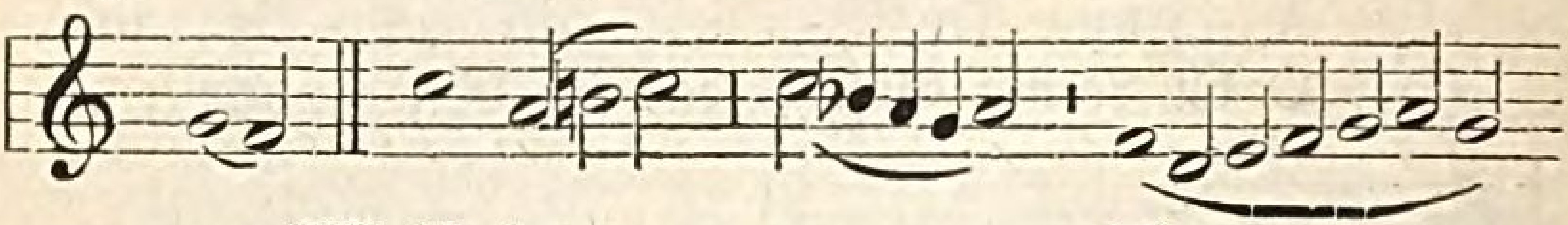
mun - di: do - na no - bis pa-cem.
Sünden der Welt, schenke uns den Frieden!

12. Messe an den Sonntagen der Advents- und Fastenzeit.

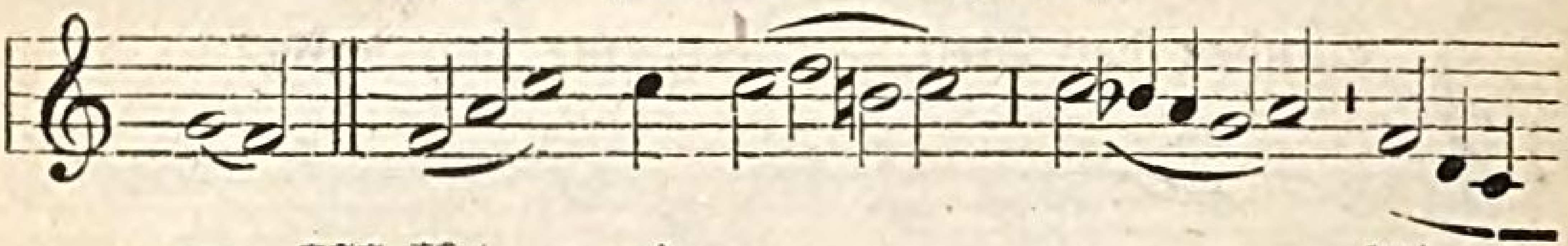
Kyrie.
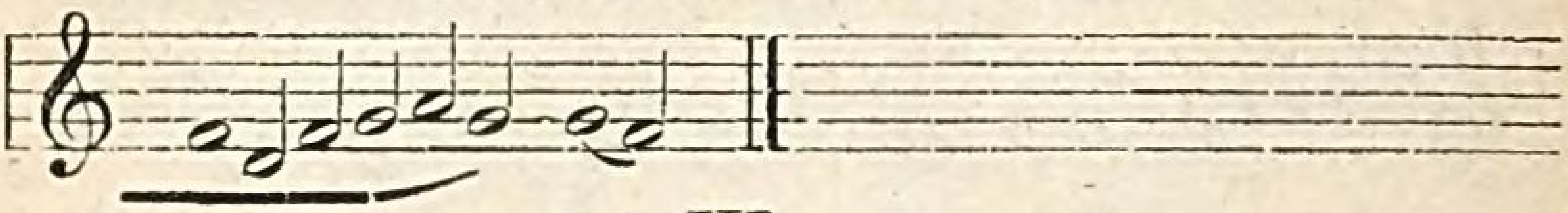


K - ý - ri - e e - - léi -
Herr, erbarme dich unser!



son. III. Christe e - - léi - - -
Christus, erbarme dich unser.



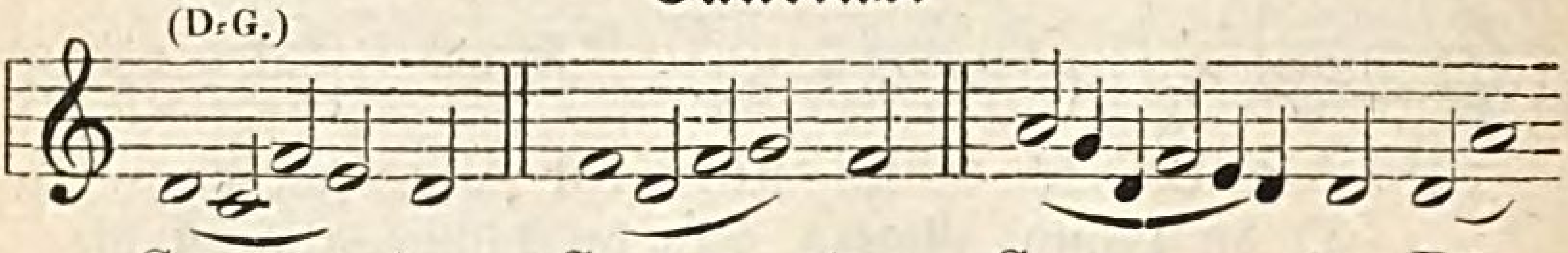
son. III. Ký - ri - e e - - léi -
Herr, erbarme dich unser.
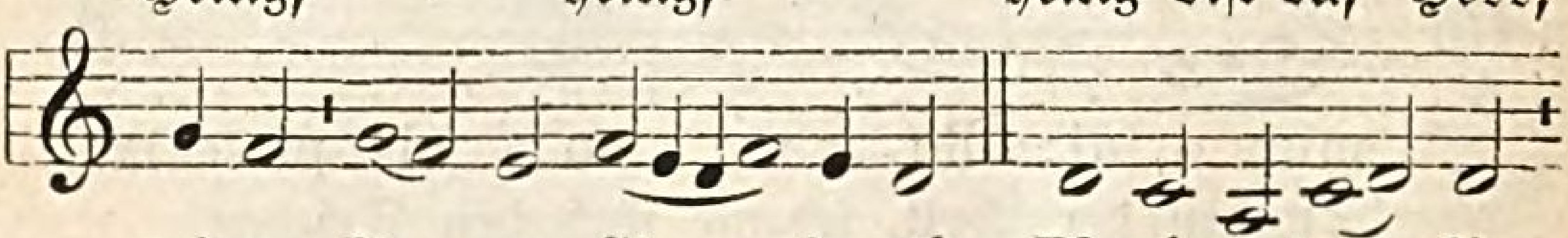


- - son. III.

Sanctus.

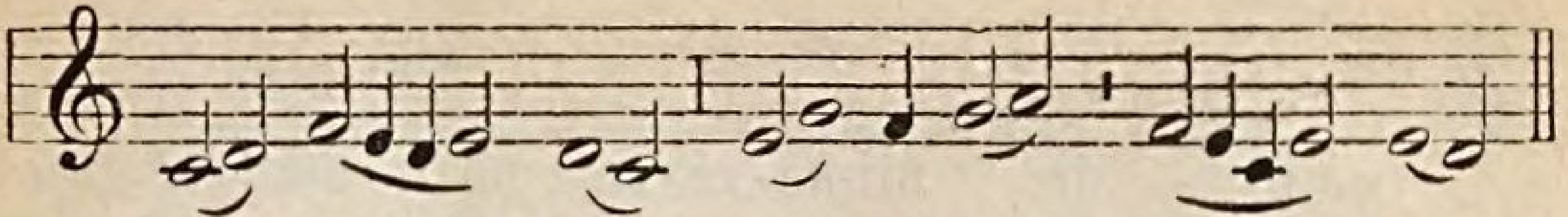
(D:G.)



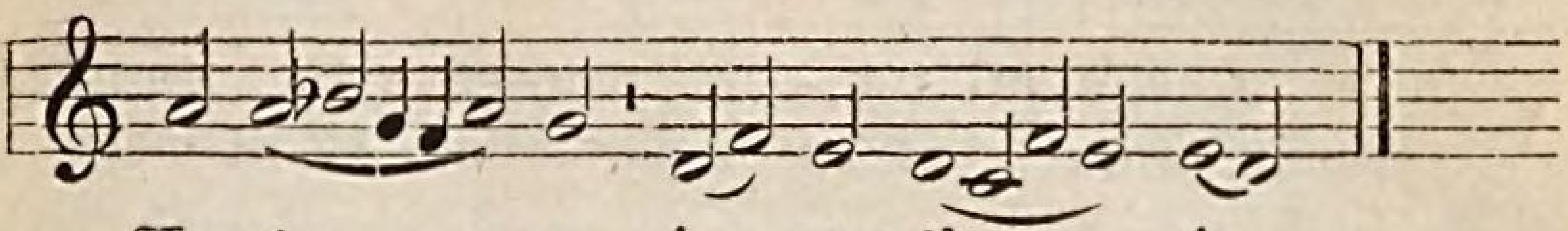
San - ctus, San - ctus, San - ctus Dó-
Heilig, heilig, heilig bist du, Herr,



minus De- us Sá - baoth. Pleni sunt coe-li,
Gott der Heerscharen! Himmel und Erde



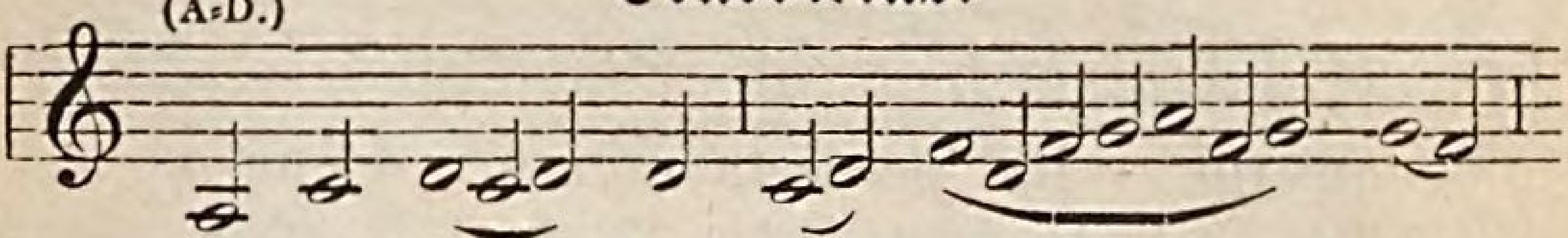
et ter - ra gló - ri - a tu - a.
sind voll deiner Herrlichkeit.



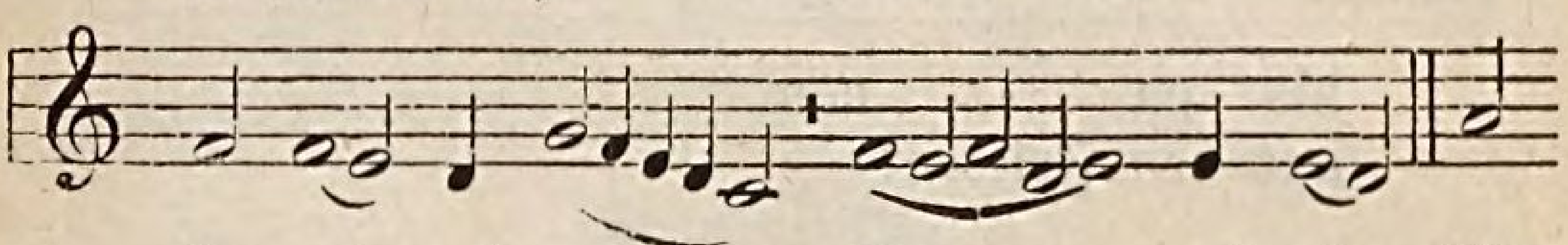
Ho-sán - na in ex-cél - sis.
Hosanna in der Höhe!

Benedictus.

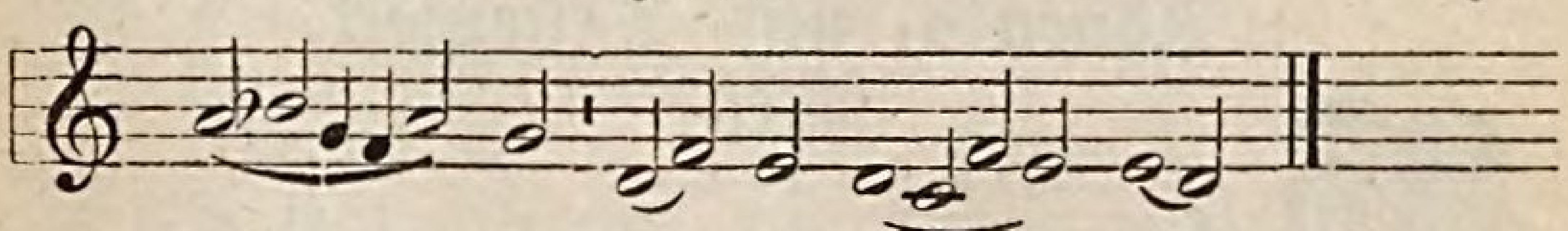
(A=D.)



Be - ne - dí - ctus qui ve - - nit
Hochgelobt sei, der da kommt



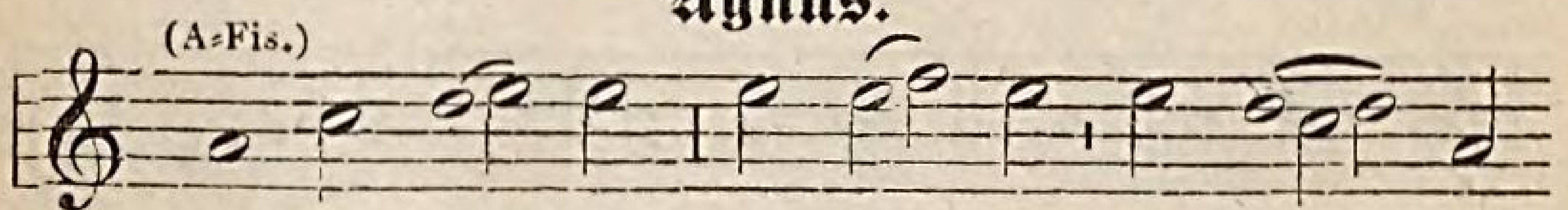
in nó - mi - ne Dó - mi - ni. Ho-
im Namen des Herrn! Ho-



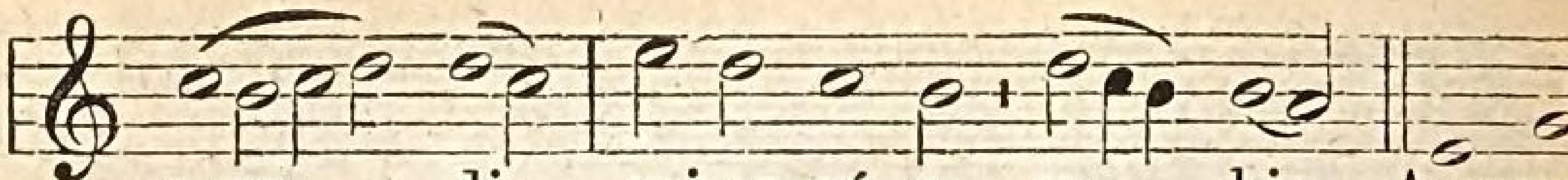
sán - na in ex-cél - sis.
sanna in der Höhe!

Agnus.

(A=Fis.)



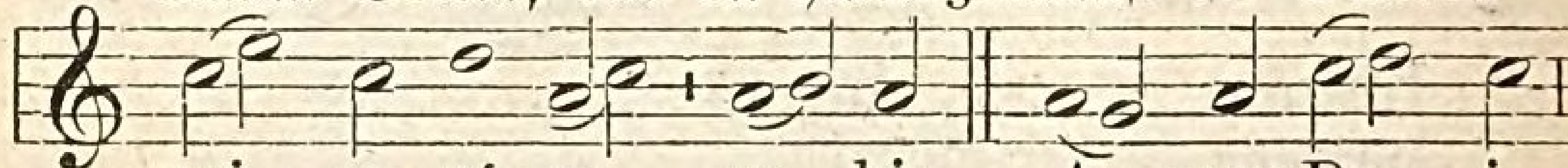
Agnus De - i, qui tol - lis pec - cá - ta
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die



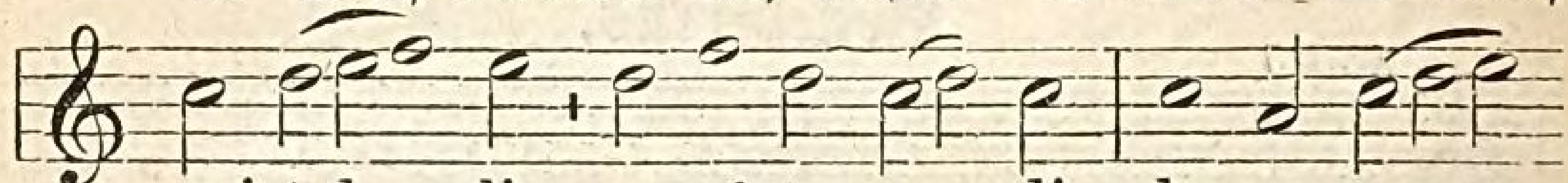
mun - di: mi-se-ré-re no - bis. Agnus
Sünden der Welt, erbarme dich unser! O du



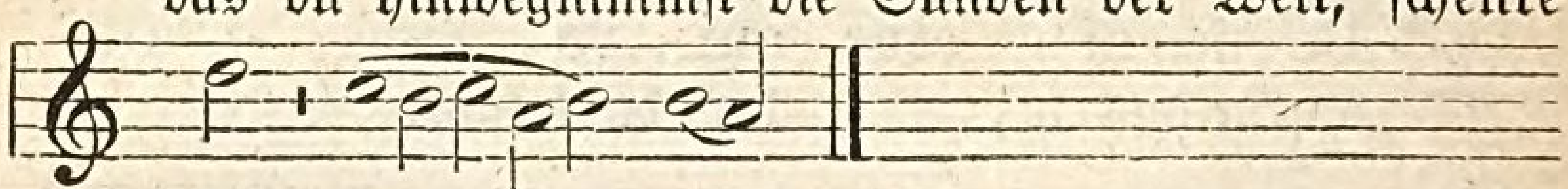
De - i, qui tol - lis pec-cá - ta mundi:
Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden



mi - se-ré-re no-bis. A-gnus De - i,
der Welt, erbarme dich unser! O du Lamm Gottes,



qui tol - lis peccá-ta mun-di: do-na no -
das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, schenke
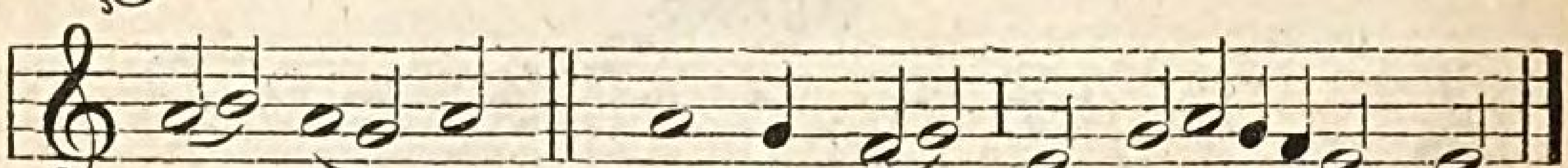


bis pa - cem.
uns den Frieden!

13. Messe an den Ferialtagen der Advents- und Fastenzeit.

Kyrie.



K - ý - ri - e e - léi - son. III. Christe
Herr, erbarme dich unser. Christus,



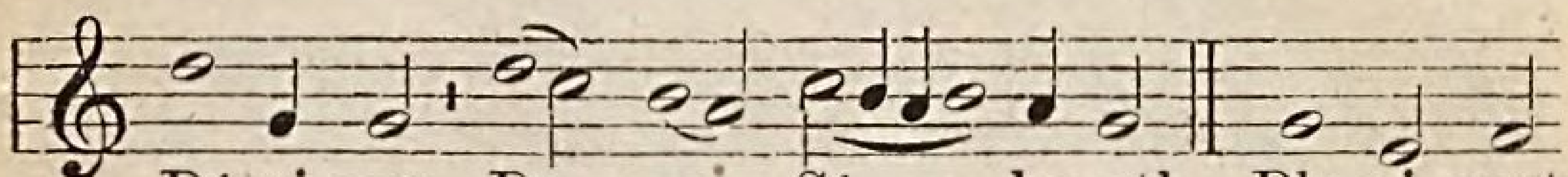
e - léi - son. III. Ký-ri-e e-léi - son. III.
erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.

Sanctus.

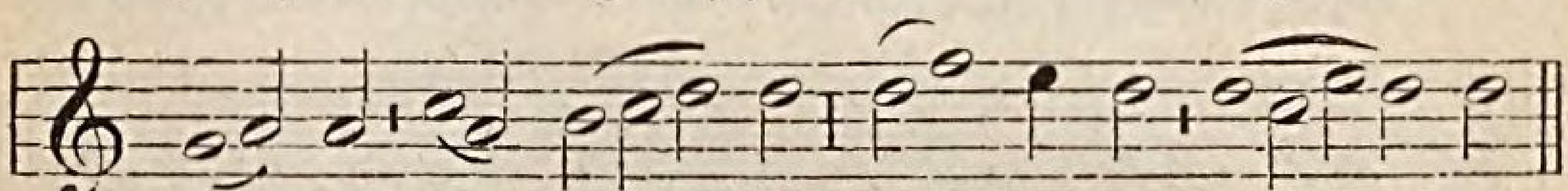
(G-E.)



San - ctus, San - ctus, San - ctus
Heilig, heilig, heilig bist du,



Dómi-nus De - us Sá - ba-oth. Ple-ni sunt
Herr, Gott der Heerscharen! Himmel und



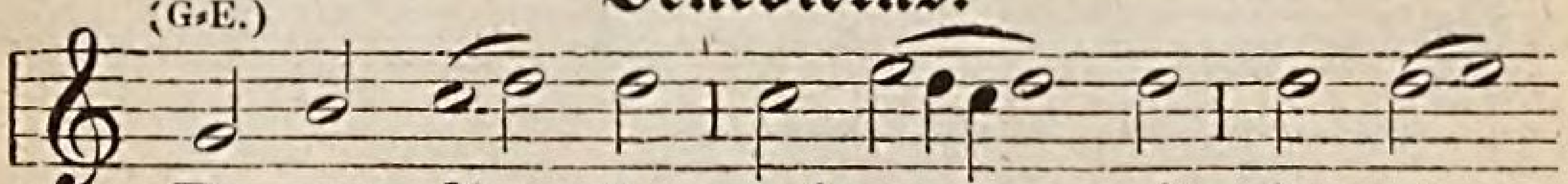
coe - li, et ter - ra gló - ri - a tu - a.
Erde sind voll deiner Herrlichkeit.



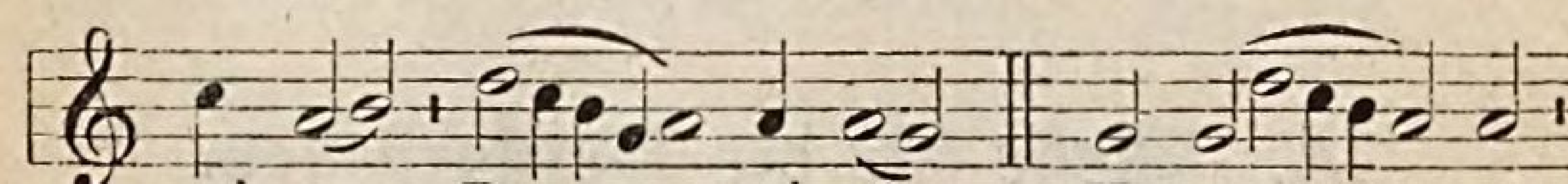
Ho - sán - na in ex - cél - sis.
Hosanna in der Höhe!

Benedictus.
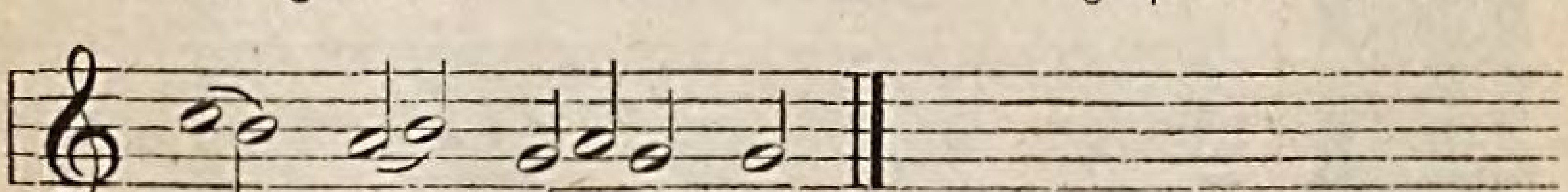
(G-E.)



Be - ne - dí - ctus qui ve - nit in nó -
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen



mi - ne Dó - mi - ni. Ho-sán - na
des Herrn! Hosanna in der

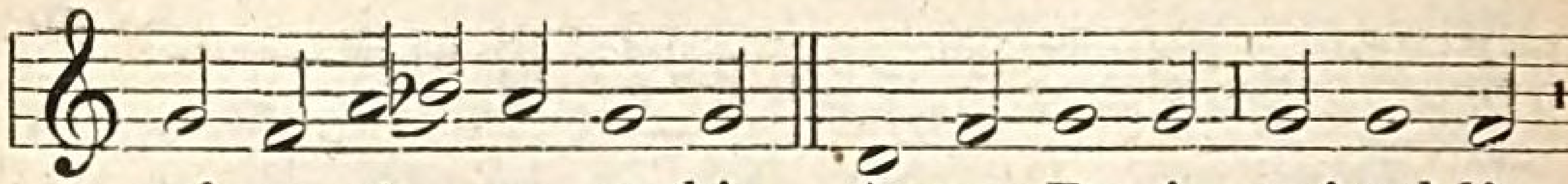


in ex - cél - sis.
Höhe!
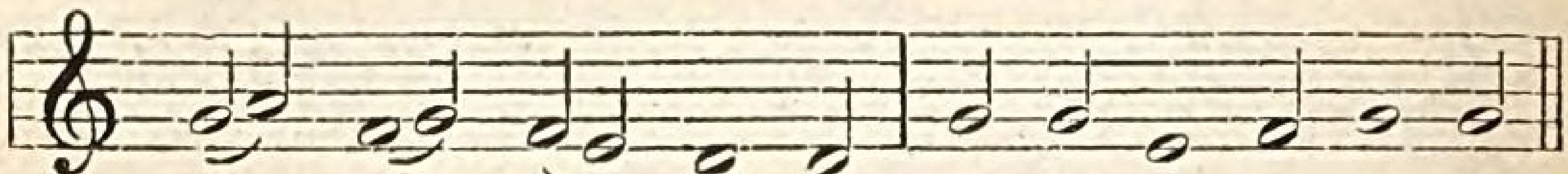
Agnus.



Agnus De - i, qui tol-lis pec-cá - ta mundi:
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst d. Sünden der
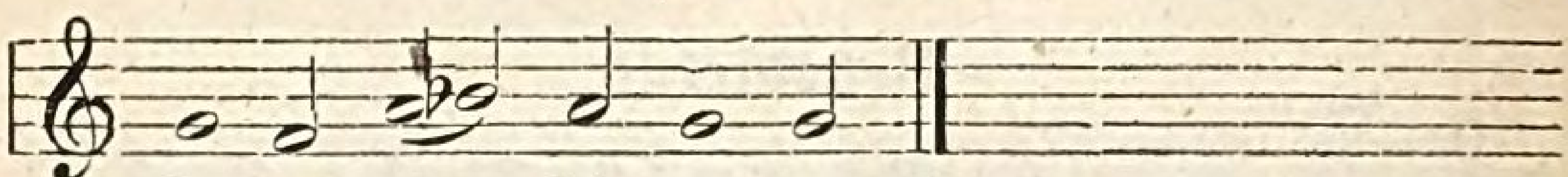


mi-se-ré - re no-bis. Agnus De-i, qui tol-lis
Welt, erbarme dich unser! O du Lamm Gottes, das du



pec - cá - ta mun-di: mi-se-ré-re no-bis.
hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser!



Agnus De-i, qui tol-lis pec-cá - ta mun-di:
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden

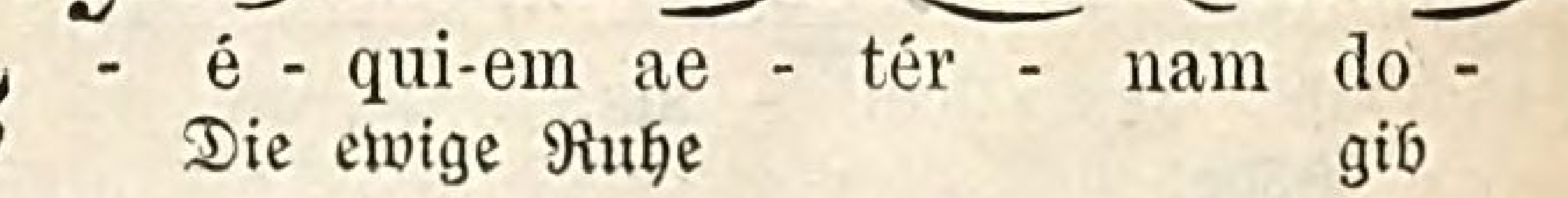


do-na no - bis pa-cem.
der Welt, schenke uns den Frieden!

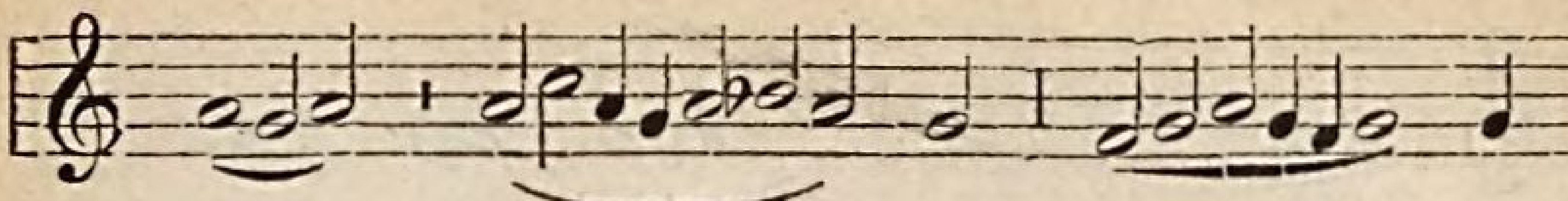
---

14. Messe für die Verstorbenen.

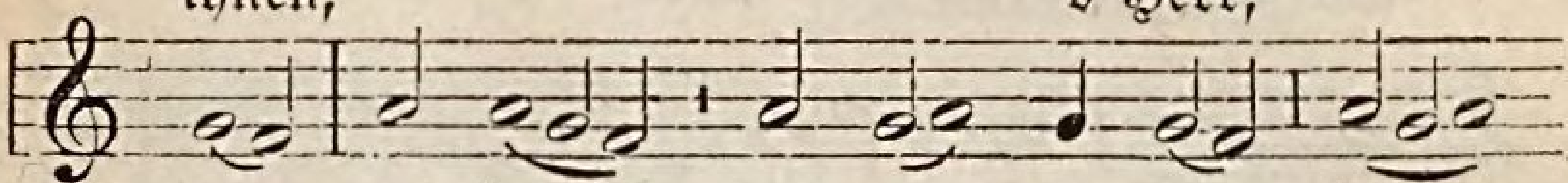
Introitus.



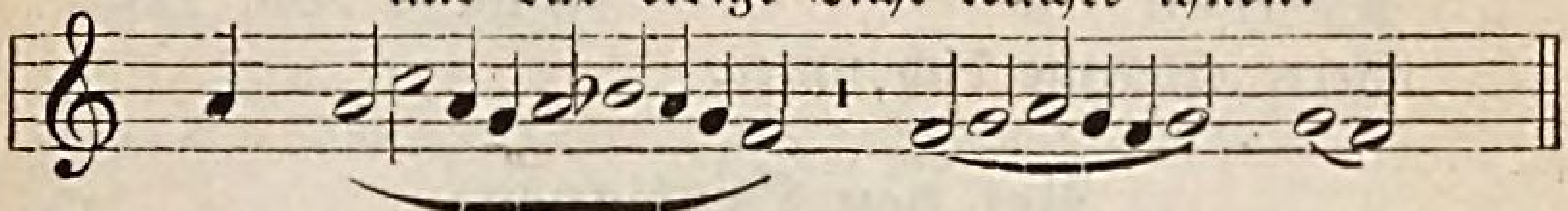
R - é - qui-em ae - tér - nam do -
Die ewige Ruhe gib



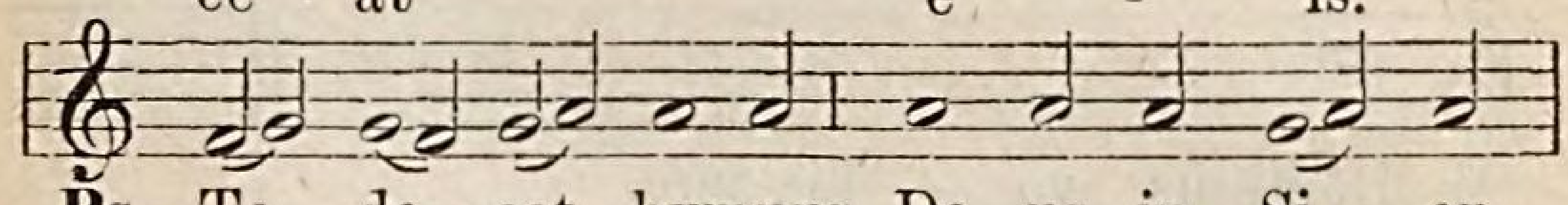
na e - is, Dó - mi-
ihnen, o Herr,



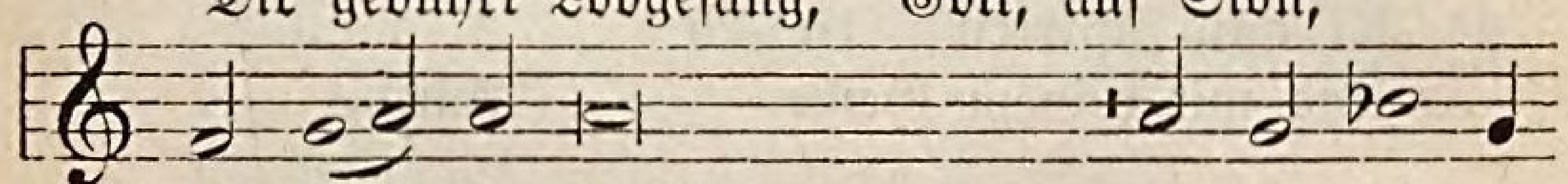
ne: et lux per - pé - tu - a lú -
und das ewige Licht leuchte ihnen!



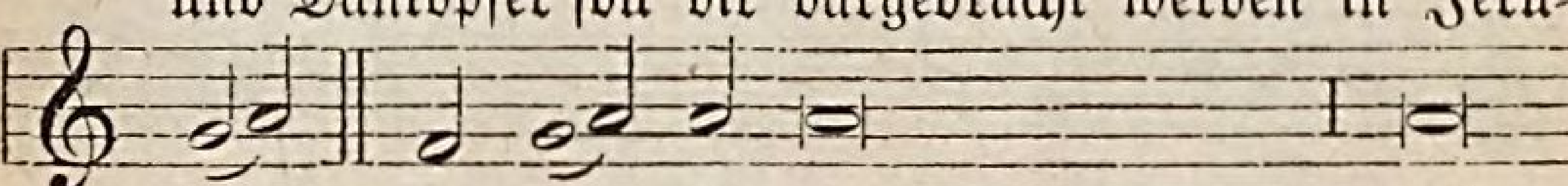
ce - at e - is.



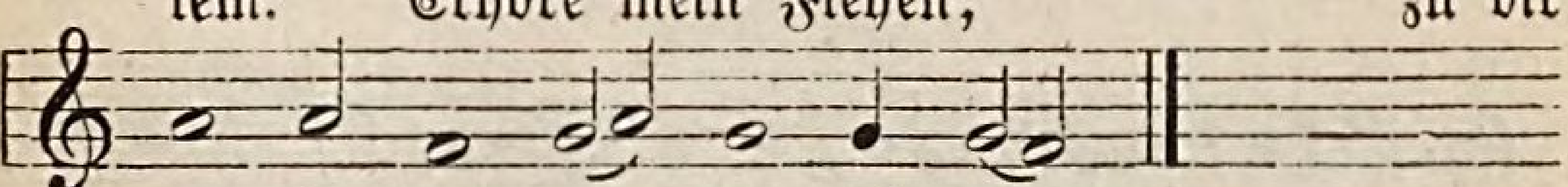
Ps. Te de - cet hymnus, De - us, in Si - on,
Dir gebührt Lobgesang, Gott, auf Sion,



et ti - bi reddétur votum in Je - rú - sa-
und Dankopfer soll dir dargebracht werden in Jeru-

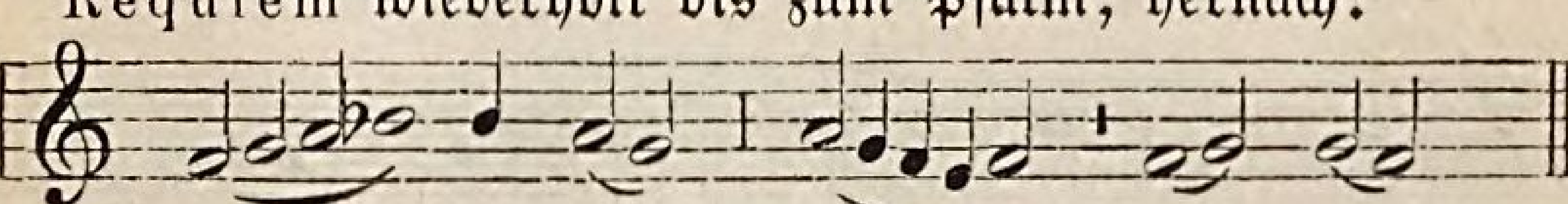


lem: ex - áu - di oratiónem meam, ad te
lem. Erhöre mein Flehen; zu dir

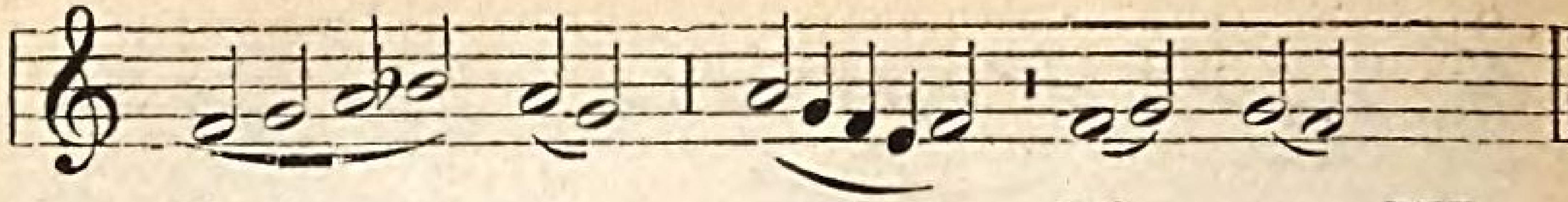


omnis ca - ro vé - ni - et.
wird kommen alles Fleisch.

Requiem wiederholt bis zum Psalm; hernach:



Ký - ri - e e - léi - son. III.
Herr, erbarme dich unser.

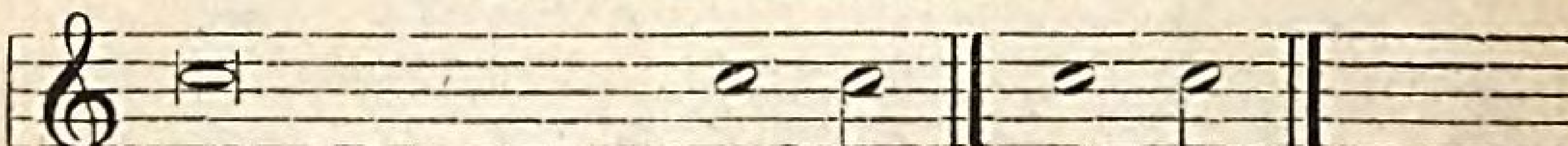


Chri - ste e - léi - son. III.
Christus, erbarme dich unser.



Ký-ri-e e - léi - son. III.
Herr, erbarme dich unser.

Bei den Orationen.



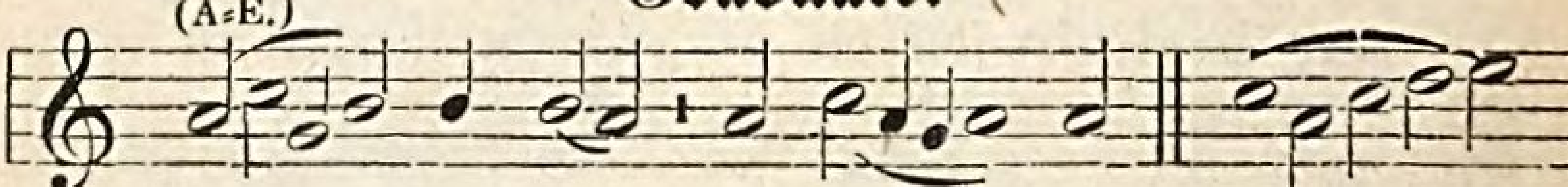
℣. Dóminus vo - bís-cum.
Der Herr sei mit euch.

Nach der Oration:

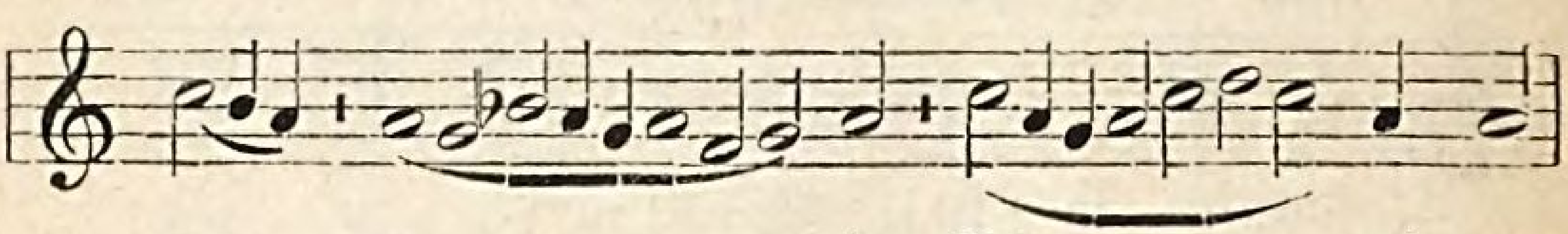
℟. Et cum spíritu tu - o. A-men.
Und mit deinem Geiste. Amen.

Graduale.
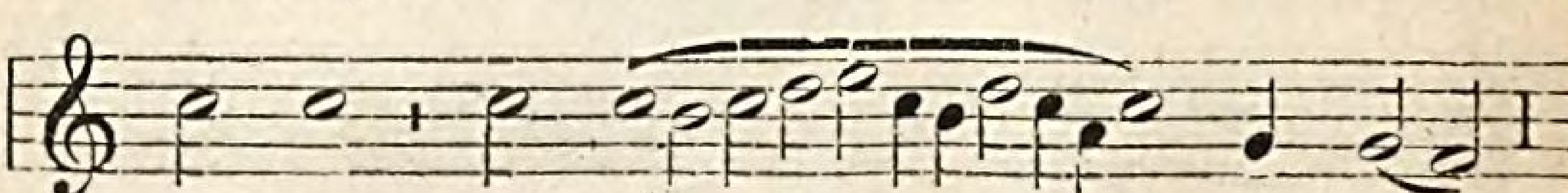
(A.-E.)



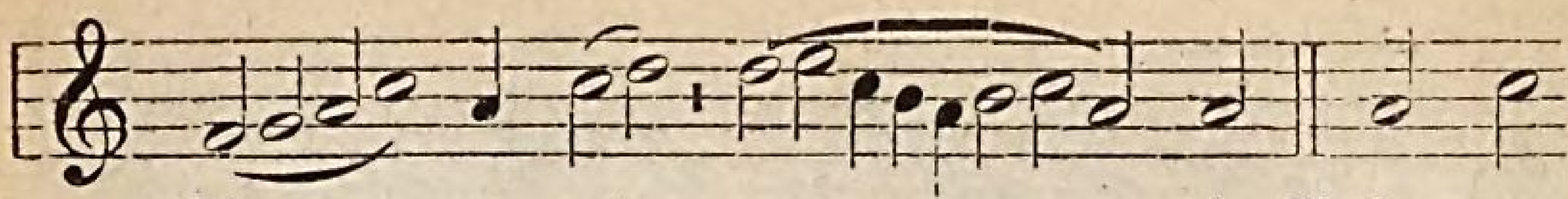
Ré - qui-em ae-tér - nam do -
Die ewige Ruhe gib ihnen,



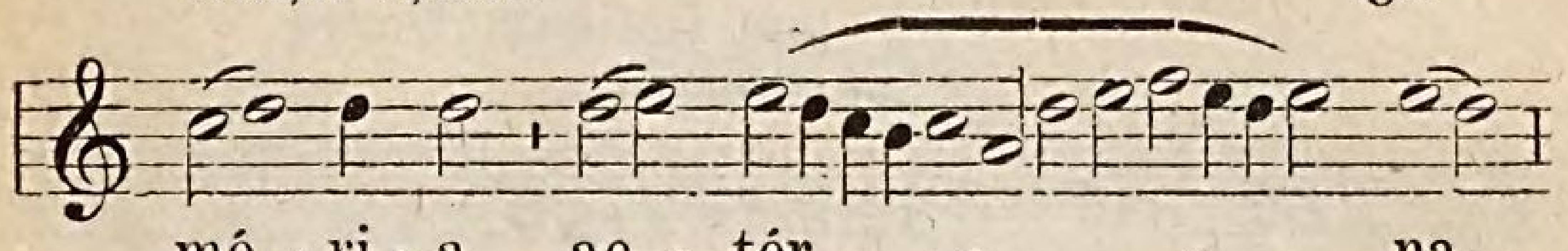
na e - is, Dó - mi-ne:
o Herr,



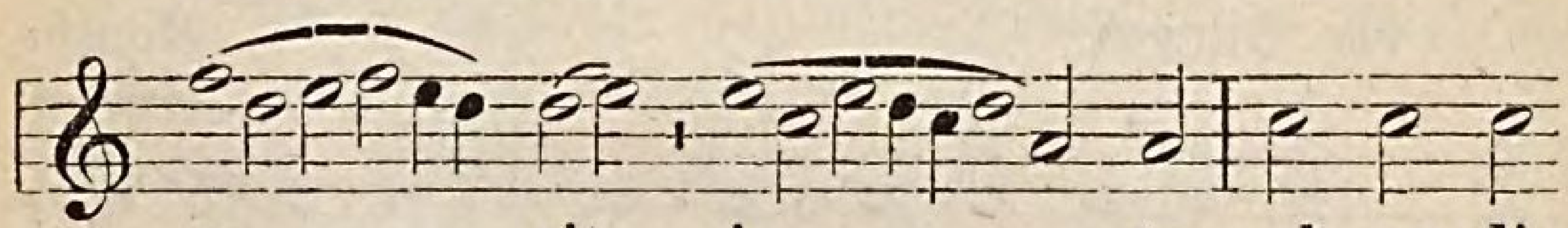
et lux per-pé - - tu-a
und das ewige Licht



lú - ce - at e - is. ℣. In me-
leuchte ihnen! In



mó - ri - a ae - tér - - na
ewigem Andenken



e - rit ju - stus: ab au - di-
wird der Gerechte sein; er hat vor



ti - ó - ne ma - - la non
bösem Gerede sich nicht zu fürchten.



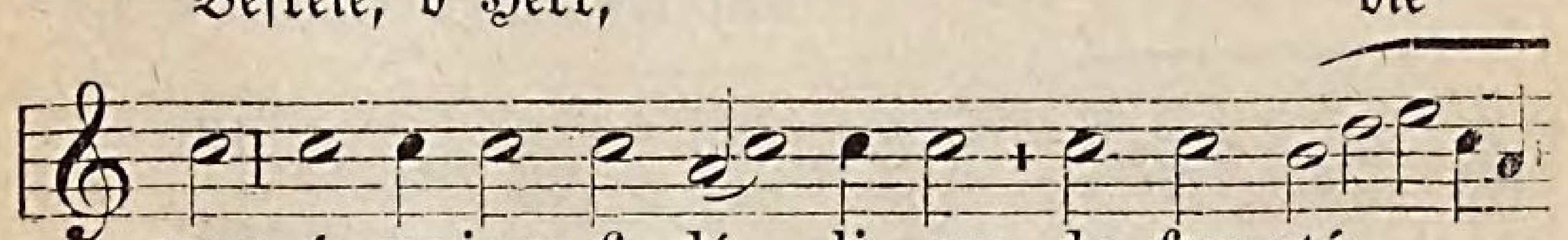
ti - mé - - bit.

Tractus.

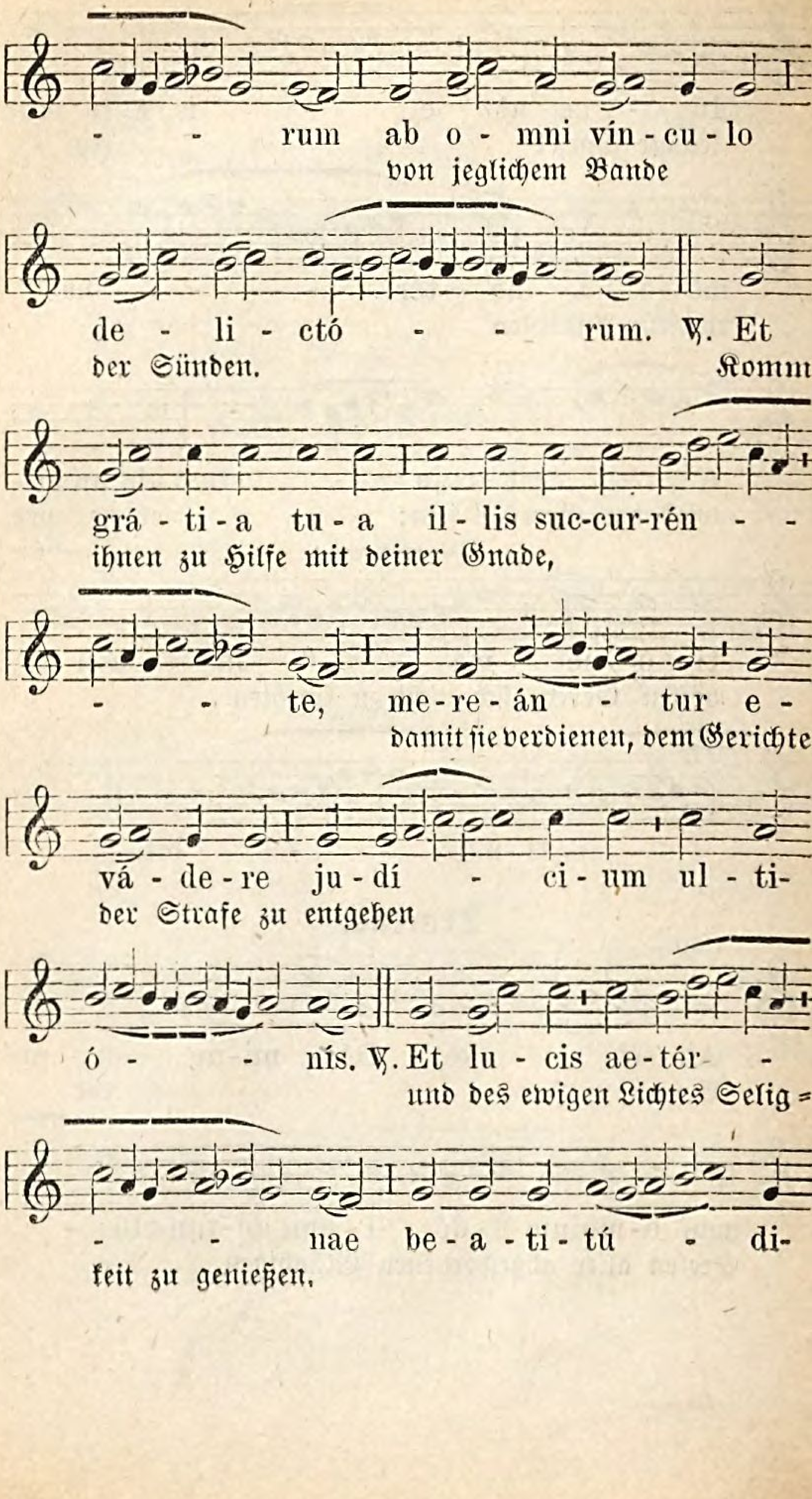
(G=D.)
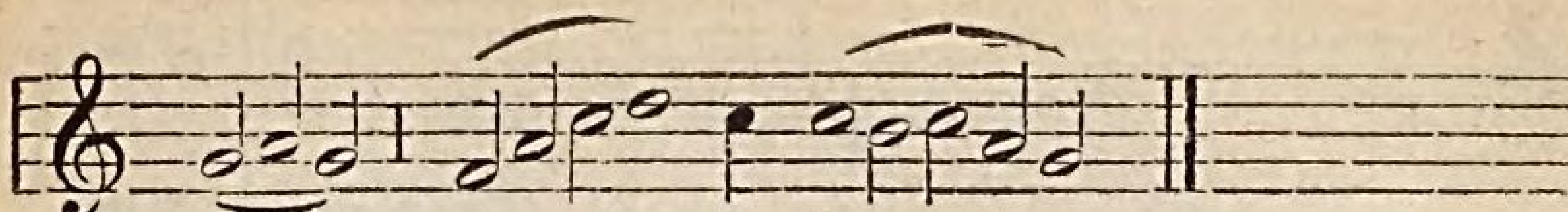


Ab - sól - ve, Dó - mi - ne, á - ni-
Befreie, o Herr, die



mas ó - mnium fi - dé - li - um de - fun - ctó -
Seelen aller abgestorbenen Gläubigen
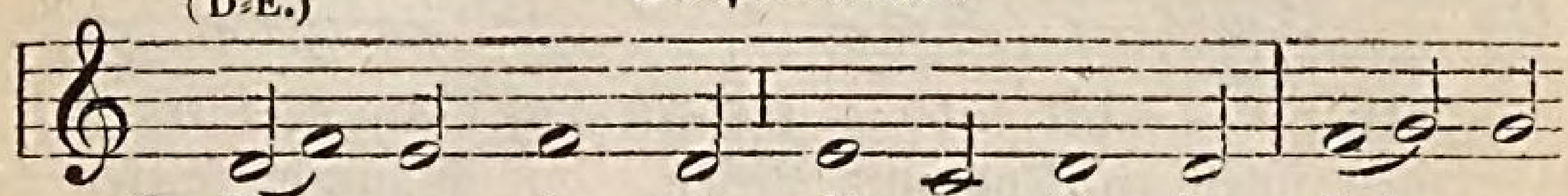

- - rum ab o - mni vín - cu - lo
von jeglichem Bande
de - li - ctó - - rum. ℣. Et
der Sünden. Komm
grá - ti - a tu - a il - lis suc-cur-rén - -
ihnen zu Hilfe mit deiner Gnade,
- - te, me-re-án - tur e -
damit sie verdienen, dem Gerichte
vá - de - re ju - dí - ci - um ul - ti-
der Strafe zu entgehen
ó - - nís. ℣. Et lu - cis ae-tér -
und des ewigen Lichtes Selig-
- - nae be - a - ti - tú - di-
keit zu genießen.
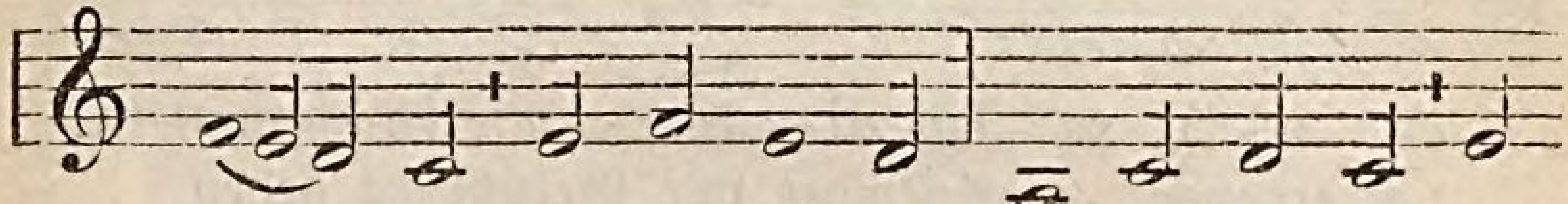


ne pér - fru-i.

Sequentia.

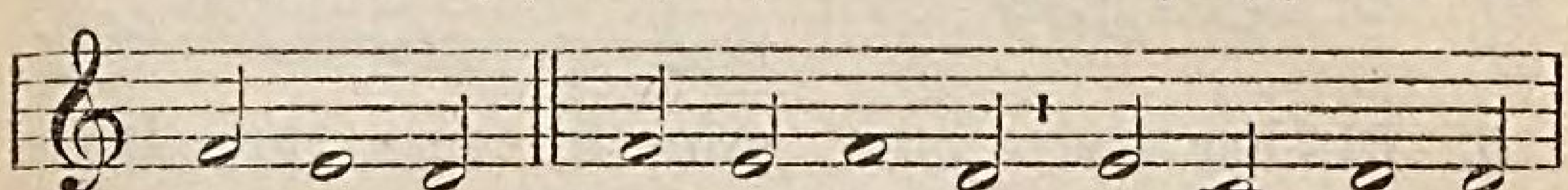
(D.E.)



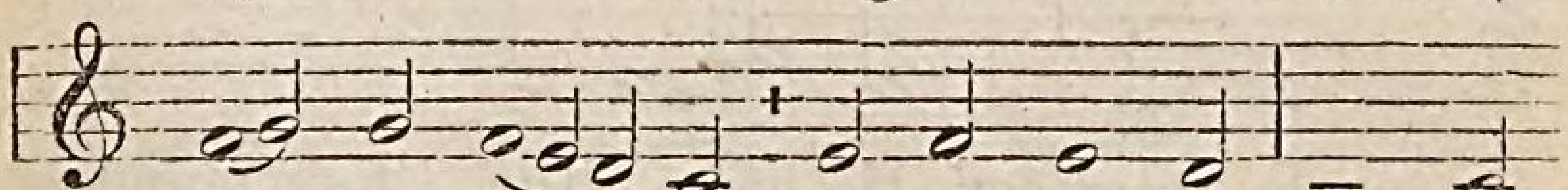
1. Di - es i - rae, di - es il - la Sol - vet
Jener Tag, der Tag der Zähren, Wird die
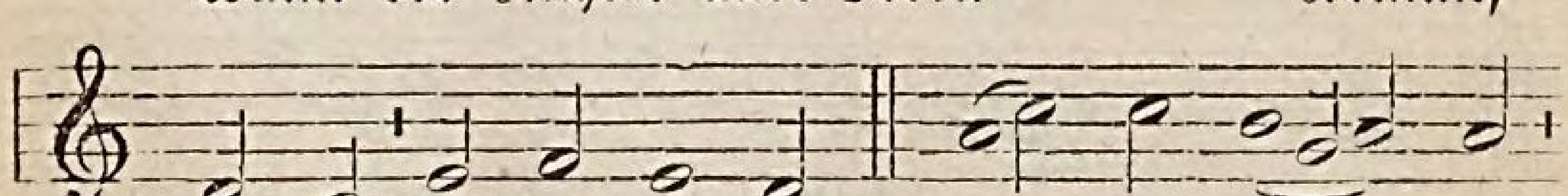


sae - clum in fa - víl - la: Te - ste Da - vid cum
Welt in Asche kehren, Wie Prophetenworte



Si - býl - la. 2. Quantus tremor est fu - tú - rus,
lehren. Welch ein Zittern wird da werden,



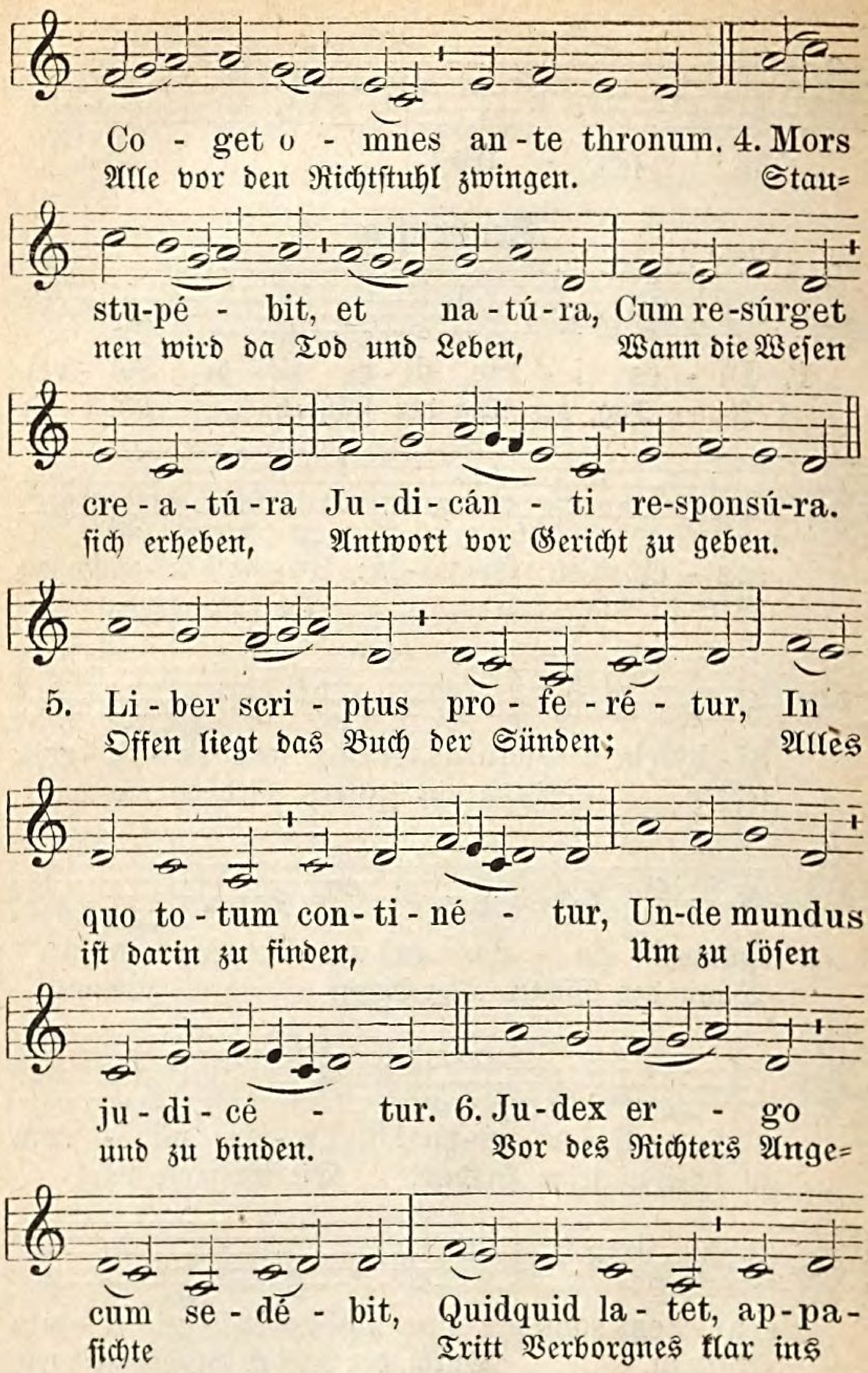
Quan-do Ju - dex est ven - tú - rus, Cun-cta
Wann der Richter aller Erden Kommt,

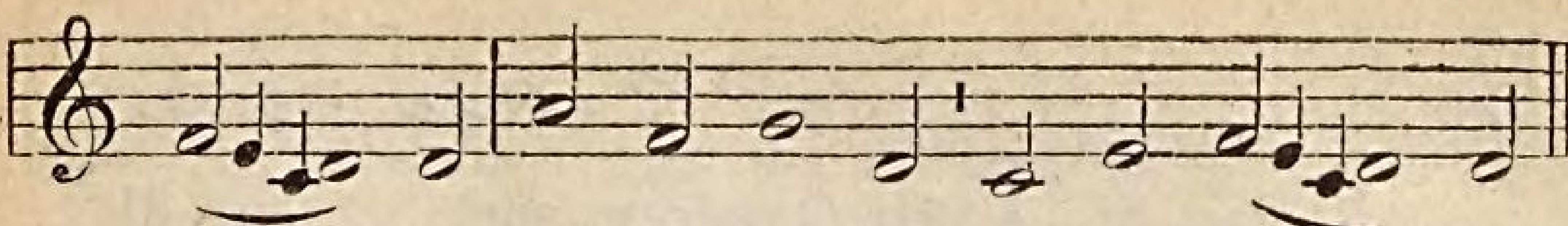


stri-cte dis-cus - sú - rus! 3. Tu - ba mi - rum
zu scheiden seine Herden! Die Posaune wird

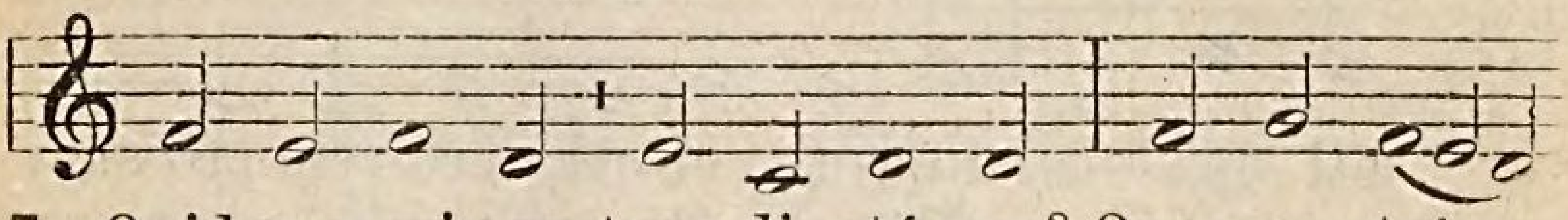


spar - gens sonum Per se - púl-cra re - gi - ó - num
erklingen, Durch der Länder Gräber dringen,

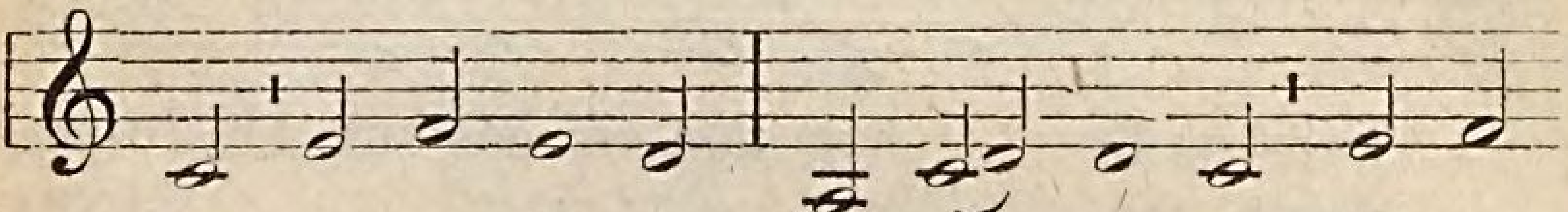

Co - get o - mnes an-te thronum. 4. Mors
Alle vor den Richtstuhl zwingen. Stau-
stu-pé - bit, et na-tú-ra, Cum re-súrget
nen wird da Tod und Leben, Wann die Wesen
cre-a-tú-ra Ju-di-cán - ti re-sponsú-ra.
sich erheben, Antwort vor Gericht zu geben.
5. Li-ber scri - ptus pro - fe - ré - tur, In
Offen liegt das Buch der Sünden; Alles
quo to-tum con-ti-né - tur, Un-de mundus
ist darin zu finden, Um zu lösen
ju-di-cé - tur. 6. Ju-dex er - go
und zu binden. Vor des Richters Ange-
cum se-dé - bit, Quidquid la-tet, ap-pa-
sichte Tritt Verborgnes klar ins



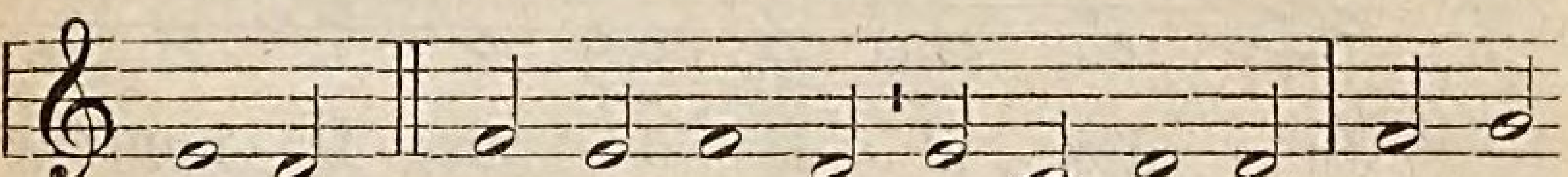
ré - bit: Nil in - úl - tum re - ma - né - bit.
Lichte, Nichts entgeht da dem Gerichte.
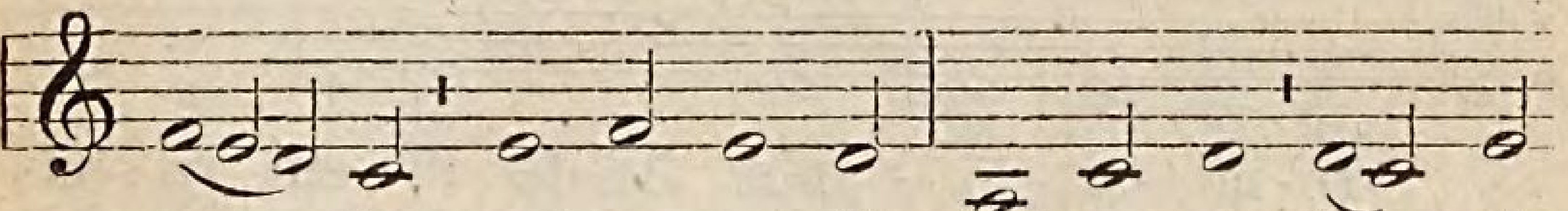


7. Quid sum mi-ser tunc di - ctú-rus? Quem pa - tró-
Weh! was werd' ich Armer sagen, Welchen Schutz
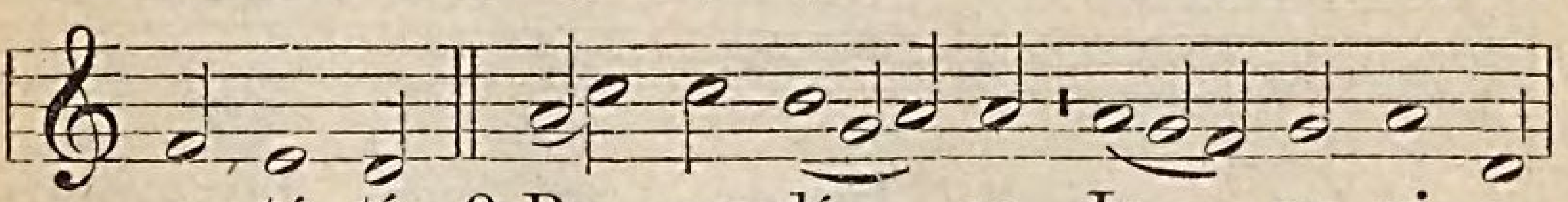


num ro - ga - tú - rus, Cum vix ju - stus sit se-
und Rat erfragen, Wo Gerechte selbst verzagen?



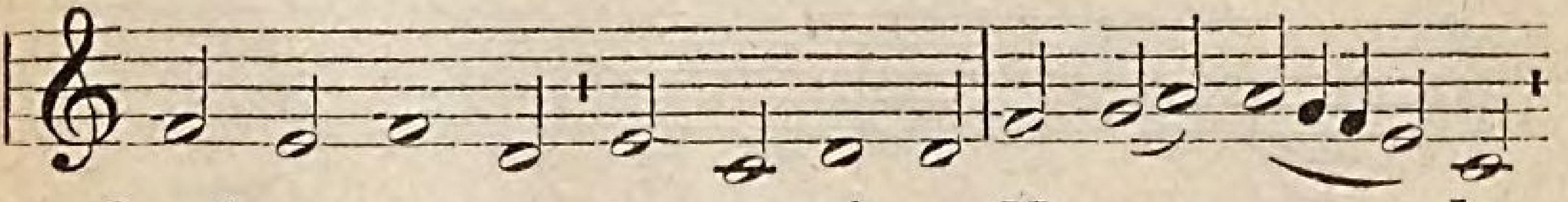
cú-rus? 8. Rex treméndae ma-je - stá-tis, Qui sal-
König aller Kraft und Ehren, Mild,



ván - dos sal-vas gra-tis, Sal-va me, fons pi-
um Gnade zu gewähren, Rette mich am Tag der



e - tá - tis. 9. Re - cor-dá - re, Je - su pi - e,
Zähren! Der du bist herabgekommen,
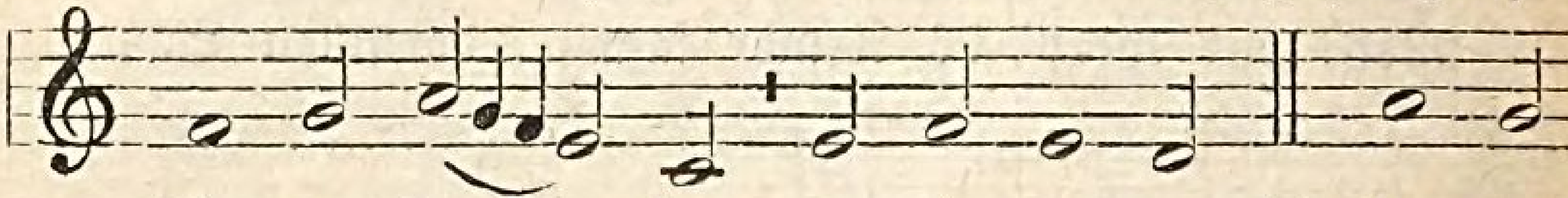


Quod sum causa tu - ae vi - ae, Ne me per - das
Fleisch für mich hast angenommen, Hilf mir, Jesus, Trost



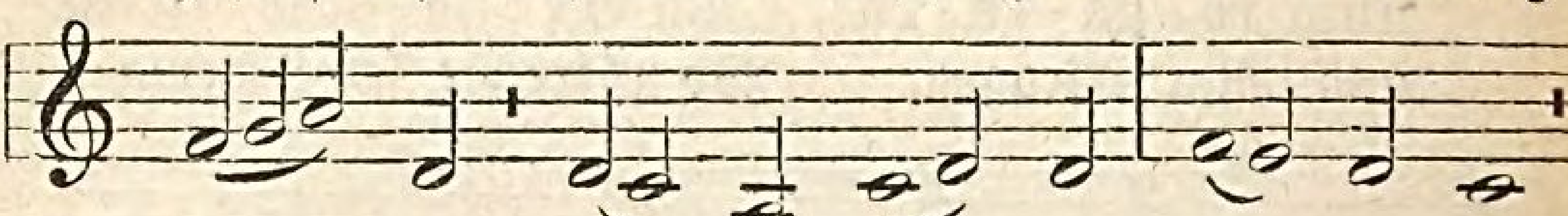
il - la di - e. 10. Quaerens me, se - dí -
der Frommen! Suchtest mich mit Huldverlangen,



sti las - sus: Red - e - mí - sti cru - cem pas - sus:
Hast am Kreuz für mich gehangen;



Tan - tus la - bor non sit cas - sus. 11. Ju - ste
Jesus, laß mich Gnad' empfangen! Streng=



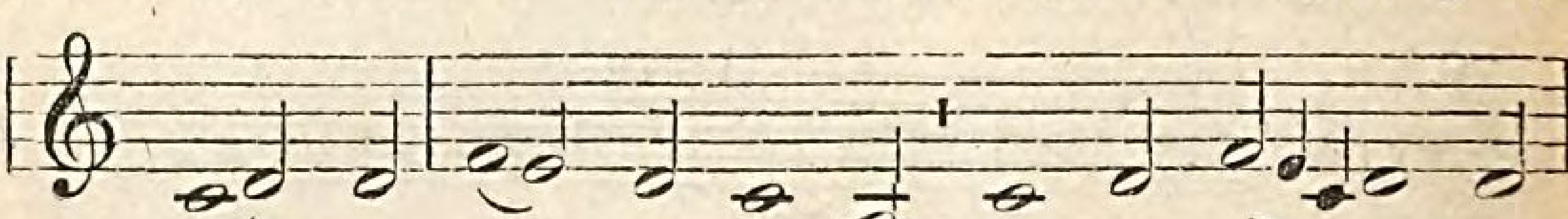
Ju - dex ul - ti - ó - nis, Do - num fac
er Richter aller Sünden! Laß mich hier



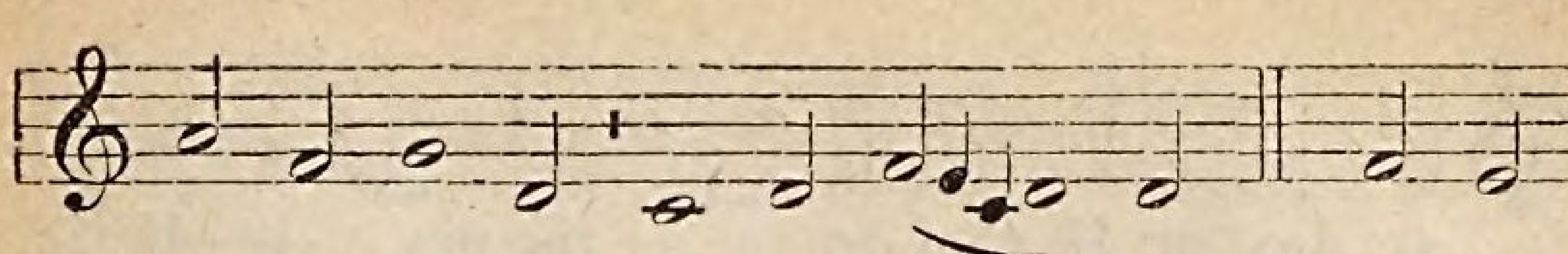
re - mis - si - ó - nis An - te di - em ra - ti-
Verzeihung finden, Eh' der Hoffnung Tage



ó - nis. 12. In - ge - mí - sco, tam - quam
schwinden. Sieh mich seufzen voll Verzagen,
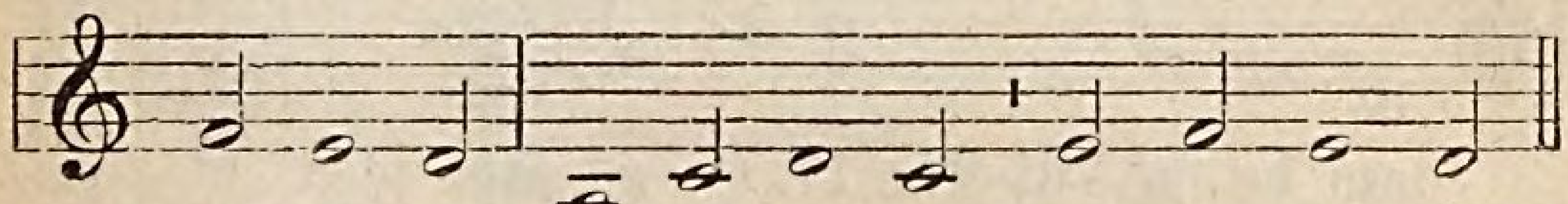


re - us: Cul - pa ru - bet vul - tus me - us:
Sieh die Schuld am Herzen nagen;
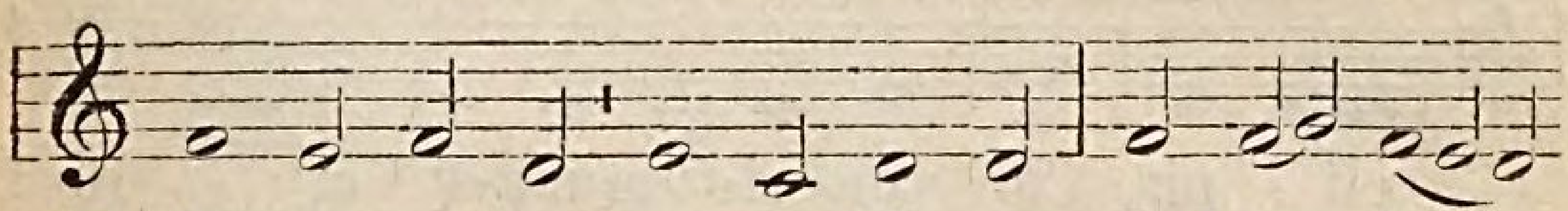


Sup-pli-cán-ti par-ce, De - us. 13. Qui Ma-
Gott, erbarm dich meiner Klagen! Der Ma-



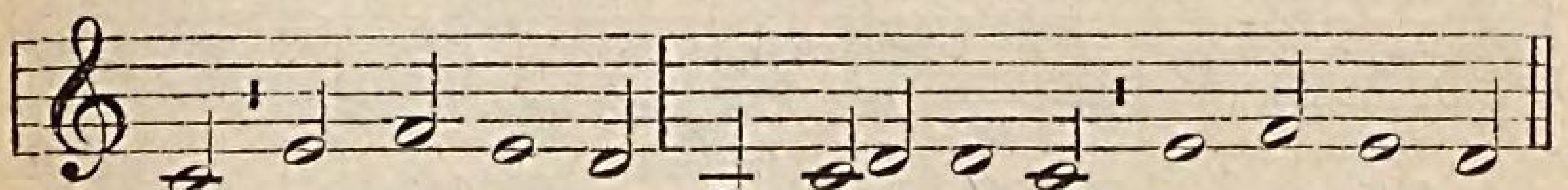
rí - am ab-sol-ví-sti, Et la-tró - nem ex-
ria du erhöret Und den Schächer noch



au-dí-sti, Mi-hi quo-que spem de - dí - sti.
bekehret, Hoffnung hast auch mir gewähret.



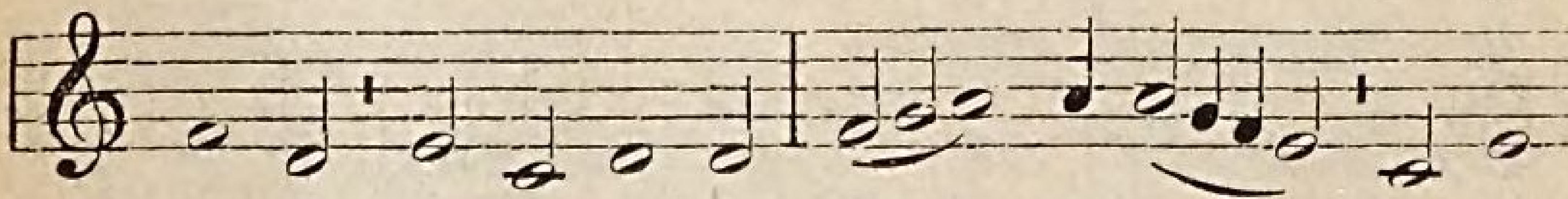
14. Pre-ces me-ae non sunt di-gnae: Sed tu bo-
Nichts verdient mein schwach Gebete; Deine Güte mich



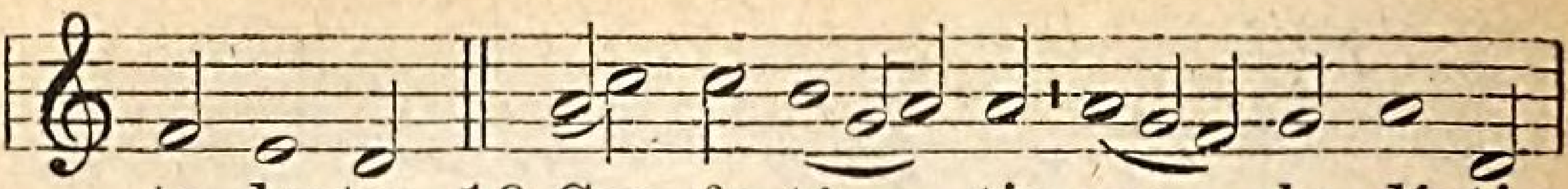
nus fac be-nígne, Ne per-én-ni cremer i-gne.
errette Vor der Hölle Flammenstätte.



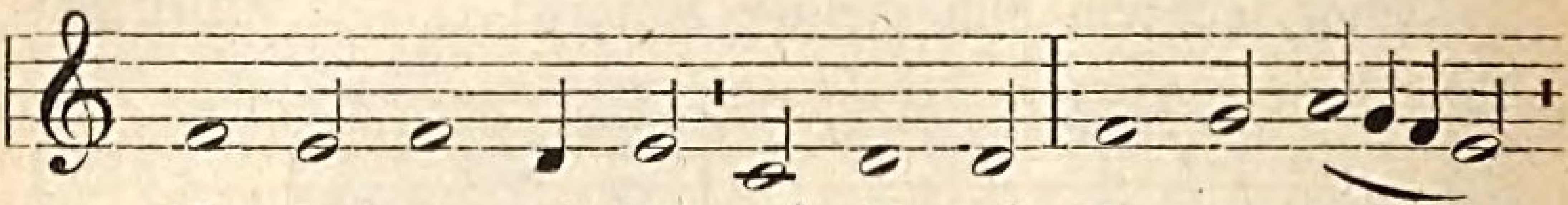
15. In - ter o - ves lo - cum praesta, Et ab
Unter deinen treuen Knechten, Herr, ge-



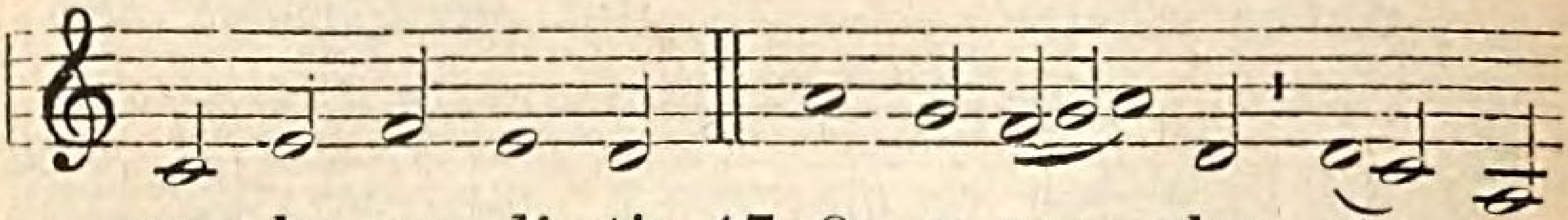
hoedis me se-quéstra, Stá - tu-ens in par-
schieden von den Schlechten, Laß mich stehn zu deiner



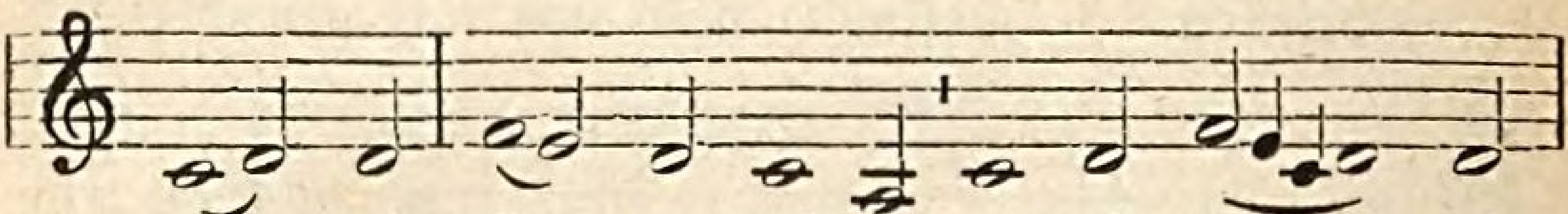
te dextra. 16. Con-fu-tá - tis ma - le-díctis,
Rechten! Wann die Bösen untersinken,
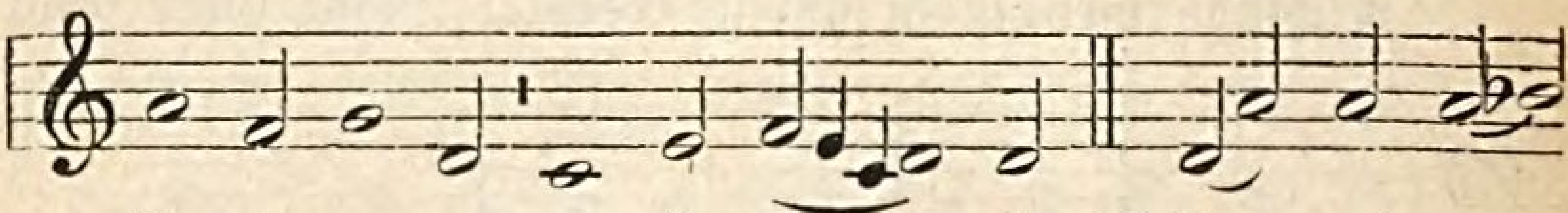


Flammis á-cri-bus ad-dí-ctis, Vo-ca me
Ewig Glut und Qual zu trinken, Woll'st mir dann



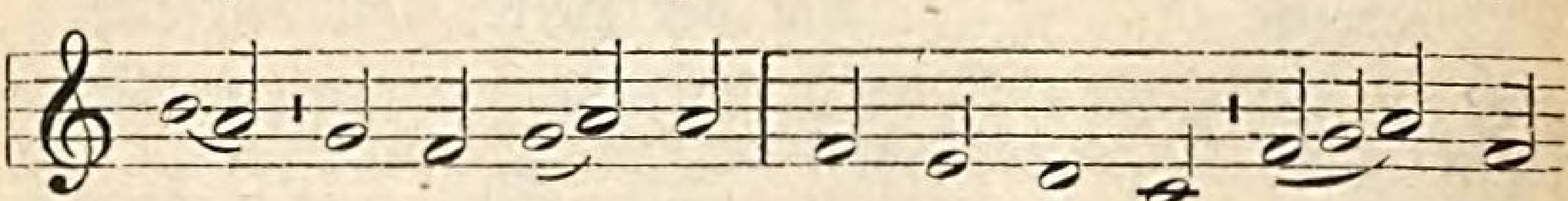
cum be-ne-dí-ctis. 17. O - ro sup-plex et ac-
zum Frieden winken. Mit zerknirschtem Herzen
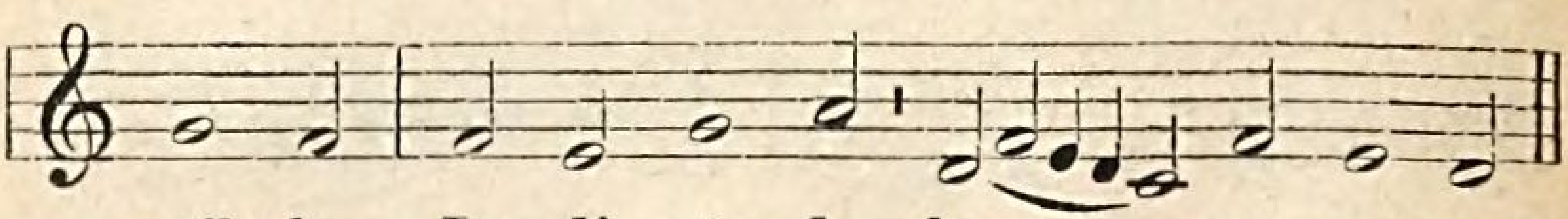


clí - nis, Cor con-trí-tum qua-si ci - nis:
wende, Gott, zu dir ich meine Hände;



Ge-re curam me-i fi - nis. 18. La - cri-mó-
Steh mir bei am letzten Ende! Thränenreich



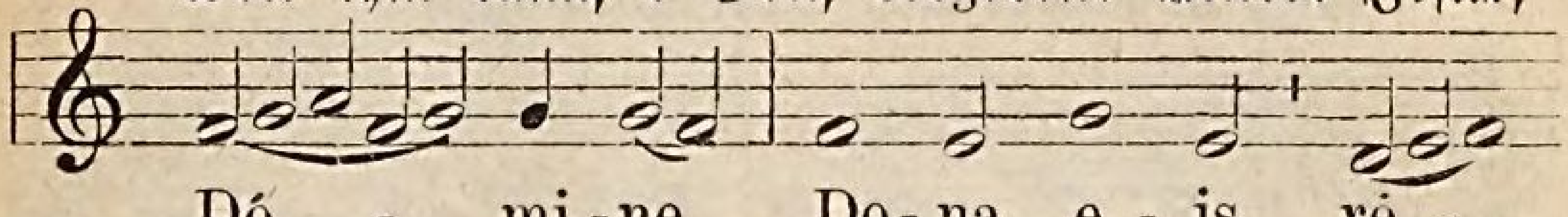
sa di-es il - la, Qua re-súr-get ex fa-
der Tag wird werden, Wann der Mensch vom Staub



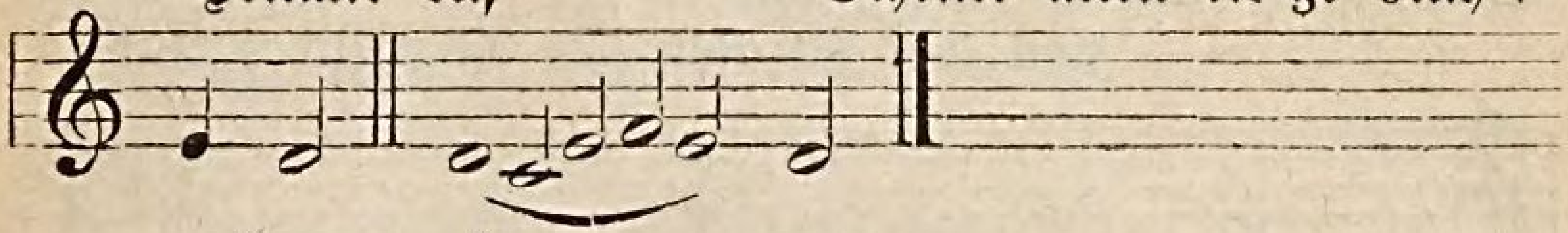
víl-la Ju-di-cán-dus ho - mo re-us.
der Erden Zum Gericht sich wird erheben;



19. Hu-ic er-go par - ce, De-us: Pi - e Je-su
Woll ihm dann, o Gott, vergeben! Milder Jesus,

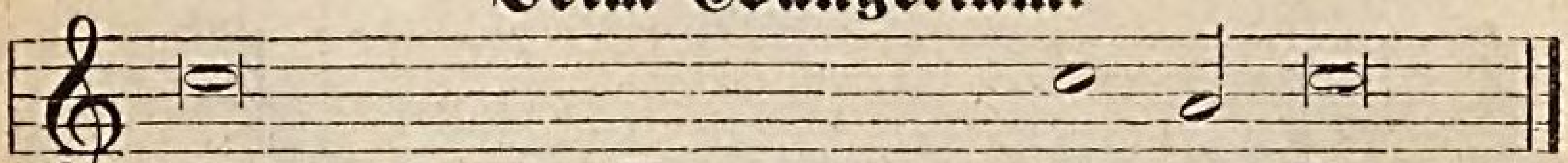


Dó - mi-ne, Do-na e - is ré -
Heiland du, Schenke allen ew'ge Ruh'!



qui-em. A - men.
Amen.

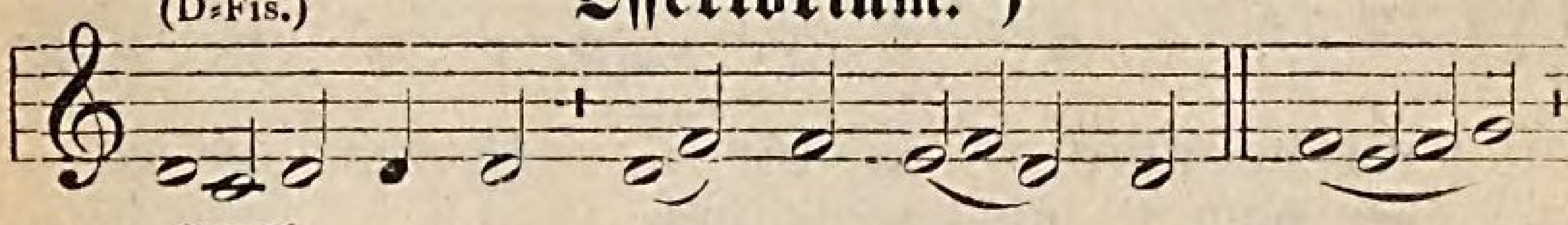
Beim Evangelium.



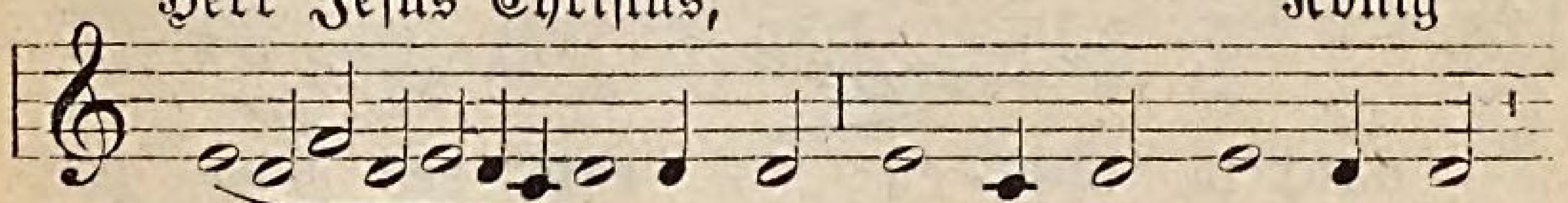
Sequéntia S. Evangélii se-cún-dum Joánnem.
Folgendes aus dem h. Evangelium nach Johannes.
R̸. Glória ti - bi, | Dómine.
Ehre sei dir, o Herr!

Offertorium.*)

(D-Fis.)
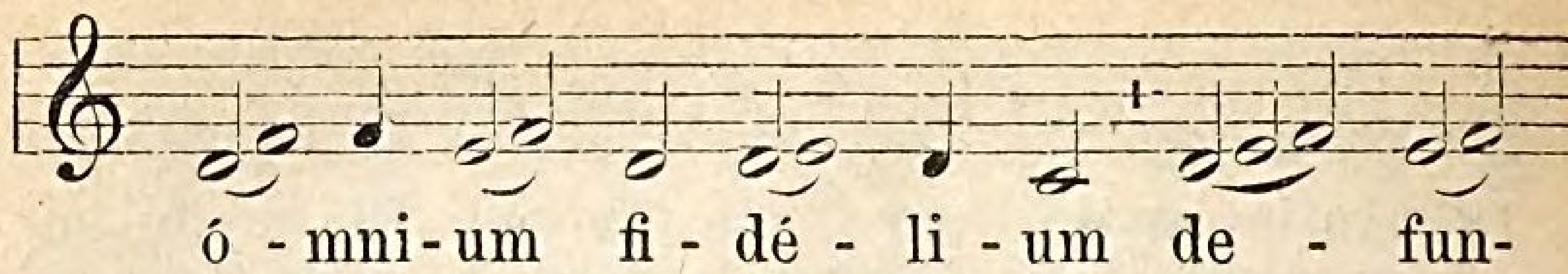


Dó - mi-ne Je - su Chri - ste, Rex
Herr Jesus Christus, König
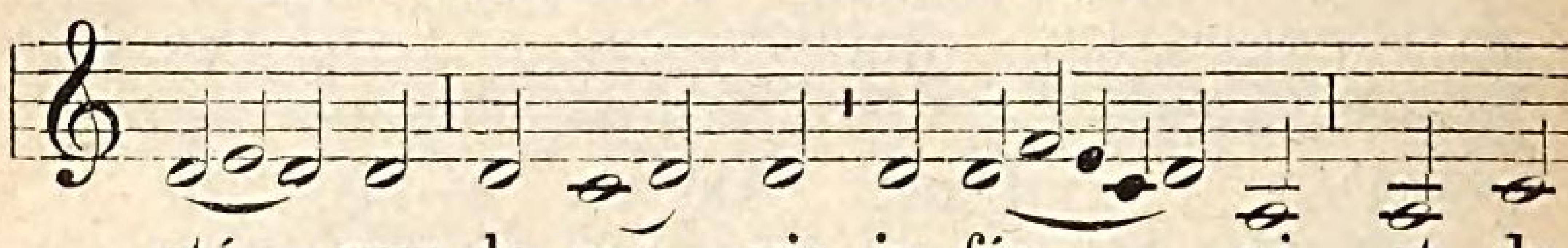


gló - ri-ae, lí-be-ra á - ni-mas
der Herrlichkeit! errette die Seelen

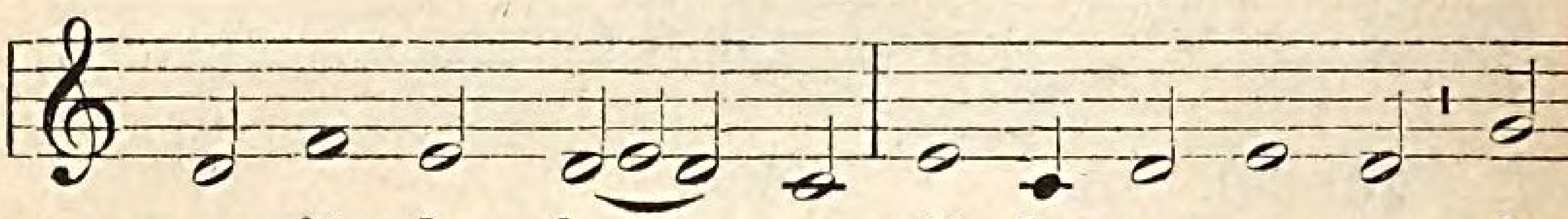
*) In diesem ergreifenden Gebete versetzt sich die heilige Kirche im Geiste vor den Richterstuhl Gottes, wo gerade das Urteil über die Hingeschiedenen gefällt wird, und angsterfüllt fleht die zärtliche Mutter zum ewigen Richter, er möge über ihre Kinder doch nicht das Wort der Verdammnis aussprechen.



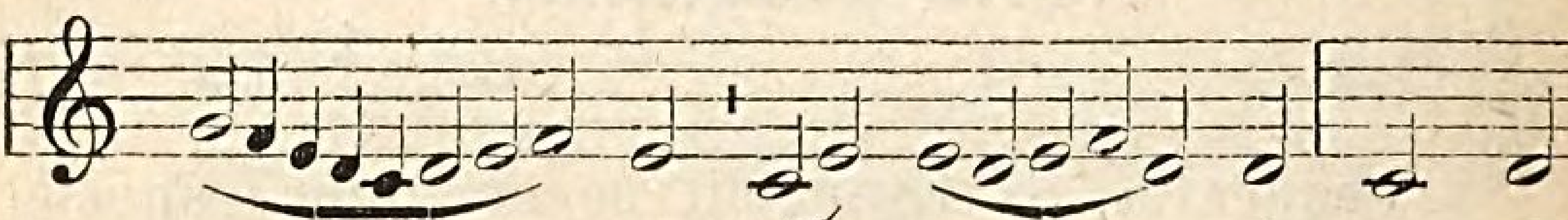
ó - mni - um fi - dé - li - um de - fun-
aller abgestorbenen Christgläubigen



ctó - rum de poe - nis in - fér - ni, et de
von den Strafen des Abgrundes und



pro-fún-do la - cu: lí - be - ra e - as de
aus dem tiefen Kerker; befreie sie aus dem



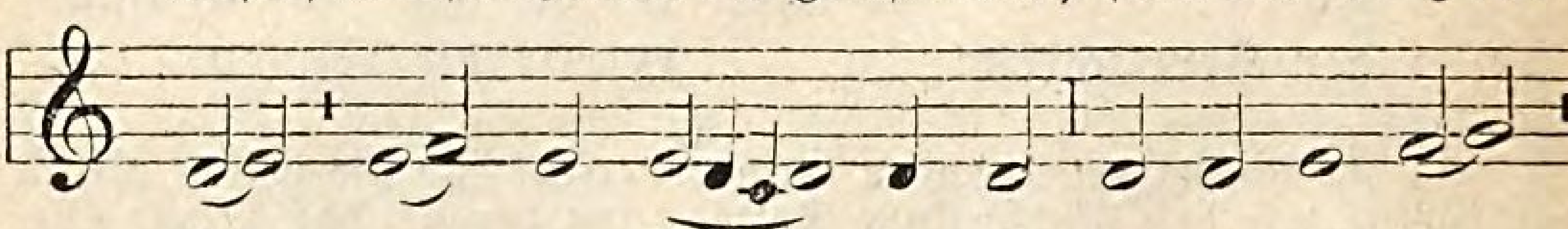
o - - - re le - ó - nis, ne ab-
Rachen des Löwen, damit



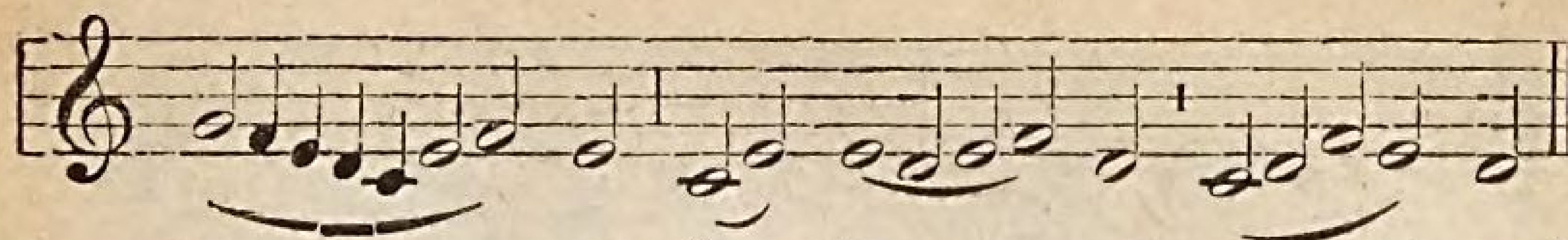
sór-be-at e - as tár - ta-rus, ne ca-
die Hölle sie nicht verschlinge, und sie



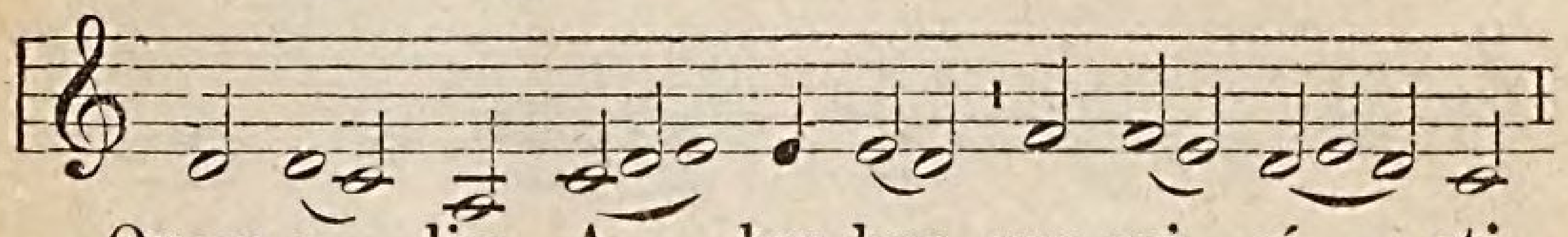
dant in obs - cú - rum: sed sí - gni-
nicht hinabstürzen in die Finsternis; sondern der Heer=



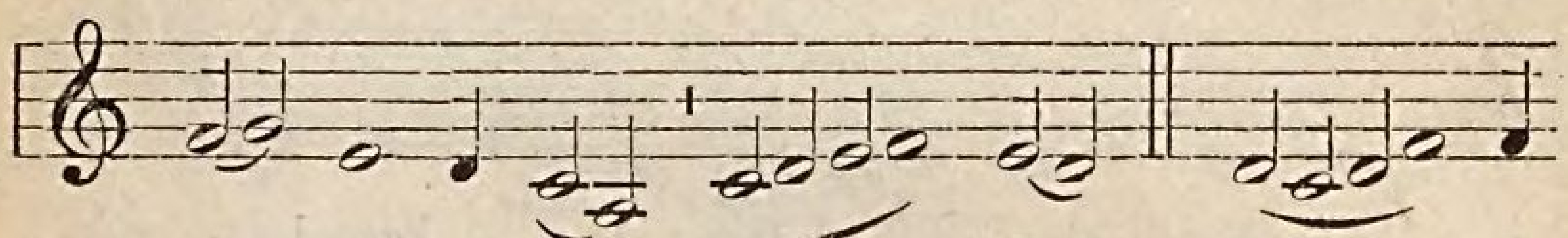
fer san - ctus Mí - cha-ël re-praeséntet
führer, der heilige Michael, geleite sie in das
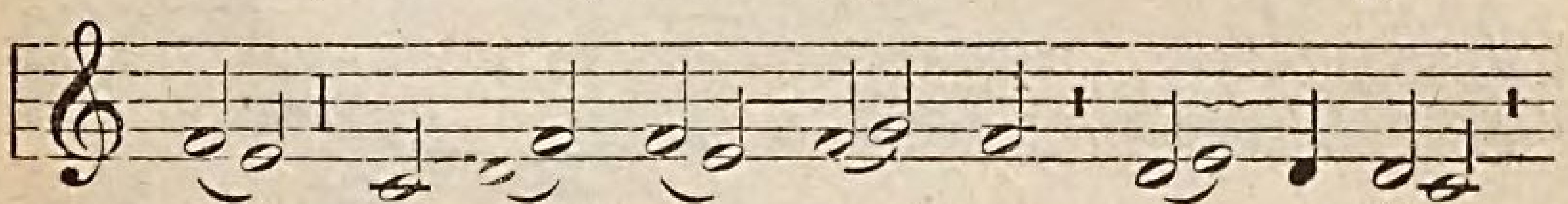


e - as in lu - cem san - ctam:*
heilige Licht,



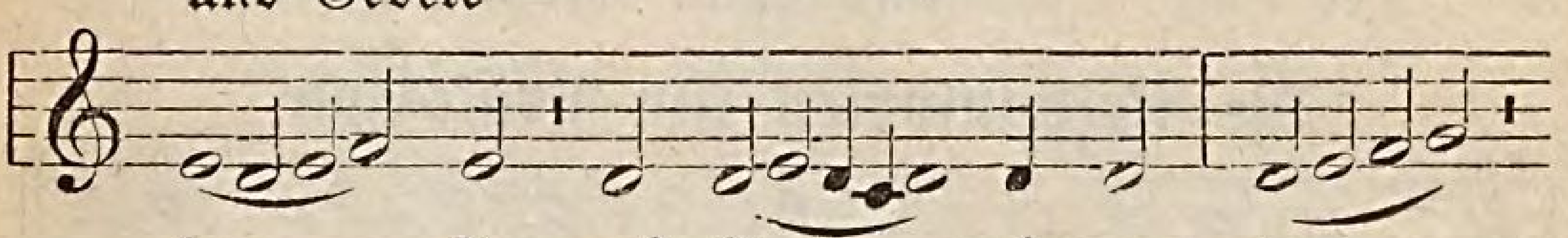
Quam o - lim A - bra-hae pro-mi - sí - sti,
welches du einst dem Abraham versprochen hast
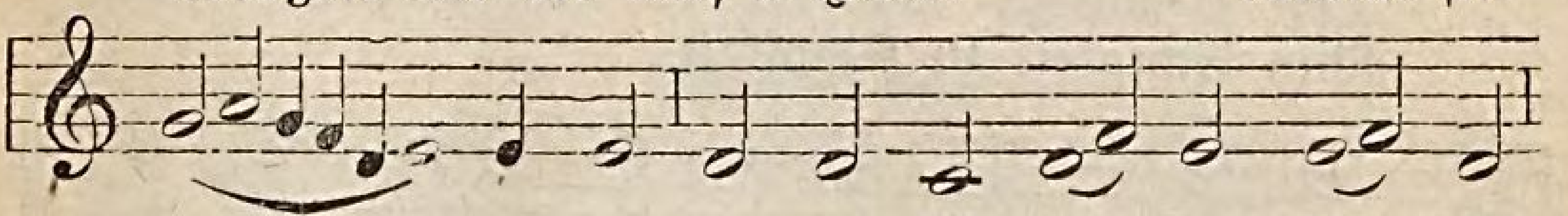


et sé-mi-ni e - jus. ℣. Hó - sti-
und seiner Nachkommenschaft. Lobopfer
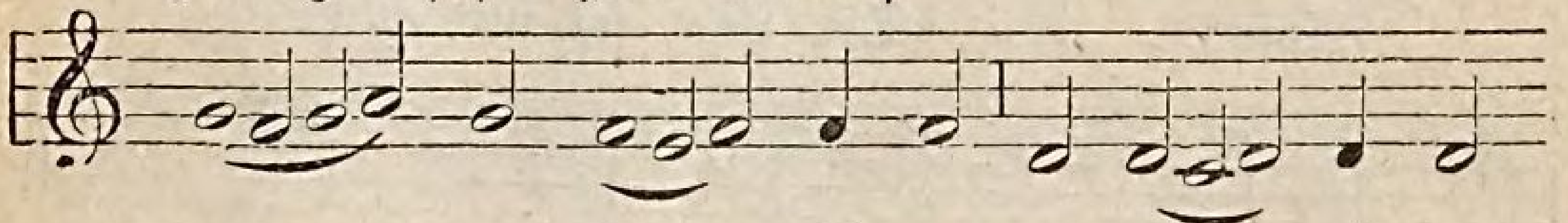


as, et pre - ces ti - bi, Dó - mi - ne,
und Gebete



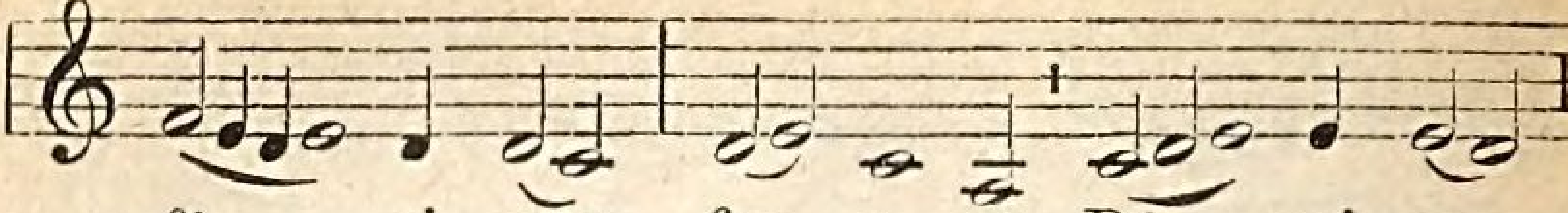
lau - dis of - fé - ri-mus: tu
bringen wir dir dar, o Herr! Nimm sie



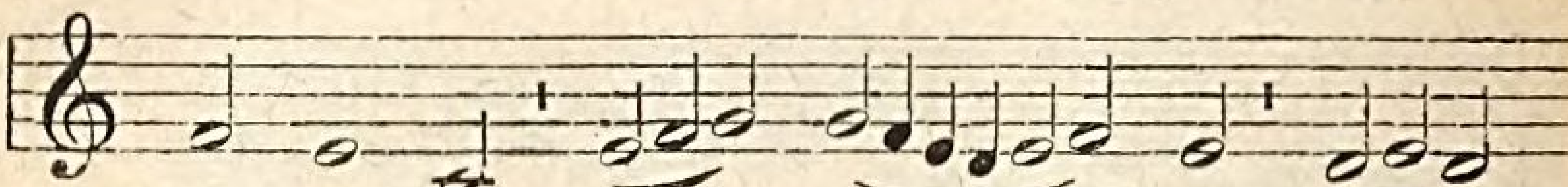
sús - ci - pe pro a - ni - má - bus il - lis,
gnädig auf für jene Seelen,



qua - rum hó - di - e me - mó - ri - am
deren Gedächtnis wir heute begehen.



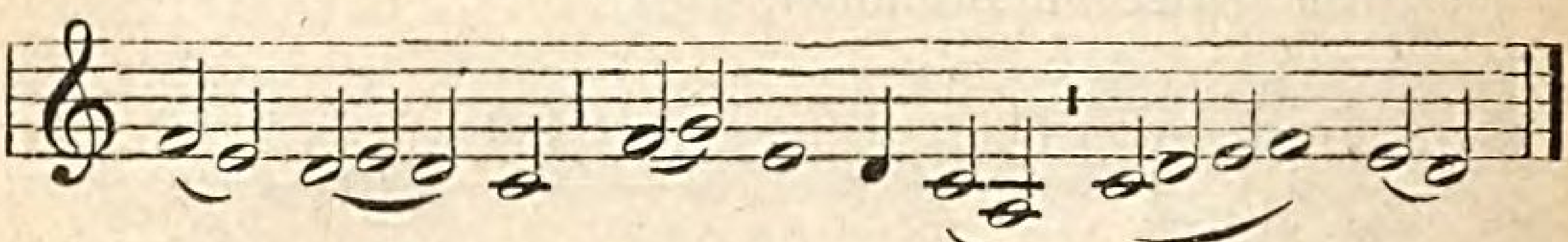
fá - ci - mus: fac e - as, Dó - mi - ne,
Verleihe, o Herr,



de mor - te trans - í - re ad
daß sie vom Tode hinübergehen zum Leben,



vi - tam. Quam o - lim A - bra - hae pro -
welches du einst dem Abraham verspro=
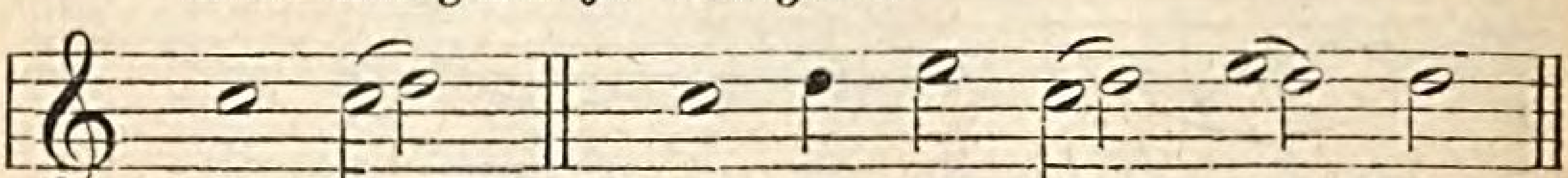


mi - sí - sti, et sé - mi - ni e - jus.
chen hast und seiner Nachkommenschaft.

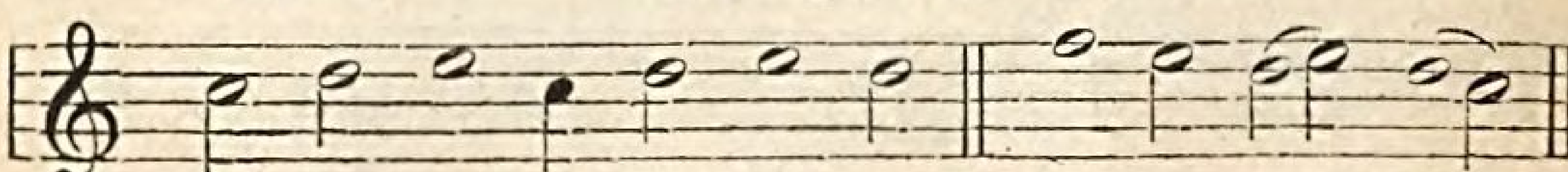
Die Responsorien zur Präfation.



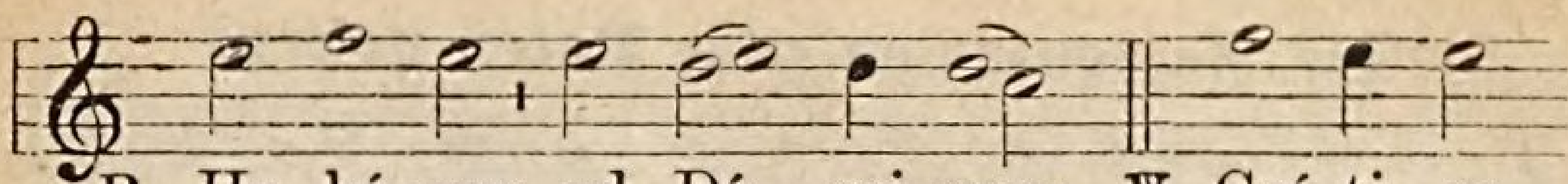
Per ó - mni - a sáe - cu - la sae - cu - ló - rum.
Von Ewigkeit zu Ewigkeit.
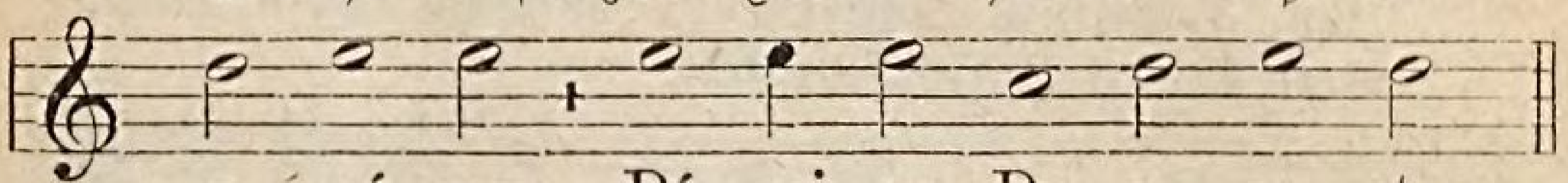


℟. A - men. ℣. Dó - mi - nus vo - bís - cum.
Amen. Der Herr sei mit euch.



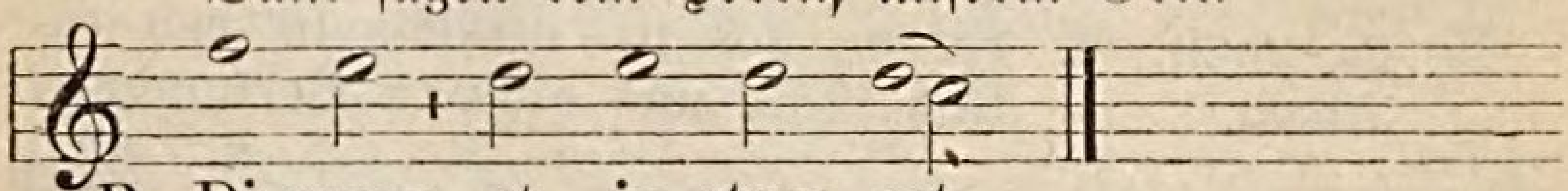
℟. Et cum spí - ri - tu tu - o. ℣. Sursum cor - da.
Und mit deinem Geiste. Erhebet eure Herzen!



℟. Ha-bé-mus ad Dó - mi-num. ℣. Grá-ti - as
Wir haben sie zum Herrn erhoben. Laßt uns

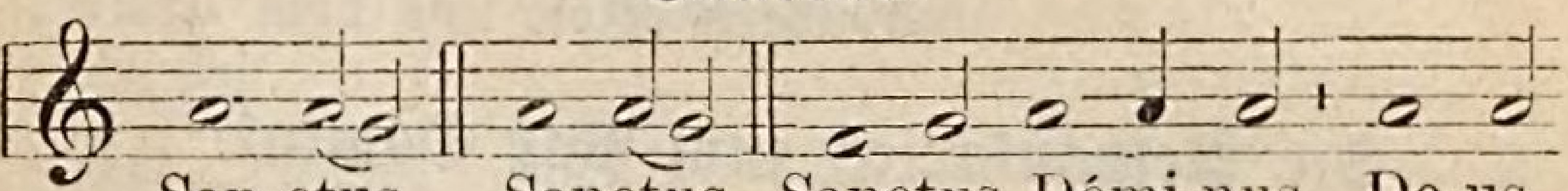


a - gá-mns Dó - mi - no De - o no - stro.
Dank sagen dem Herrn, unserm Gott.

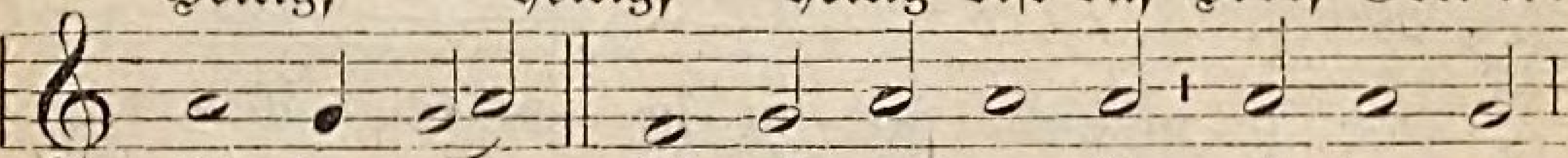


℟. Di-gnum et ju-stum est.
Das ist würdig und recht.

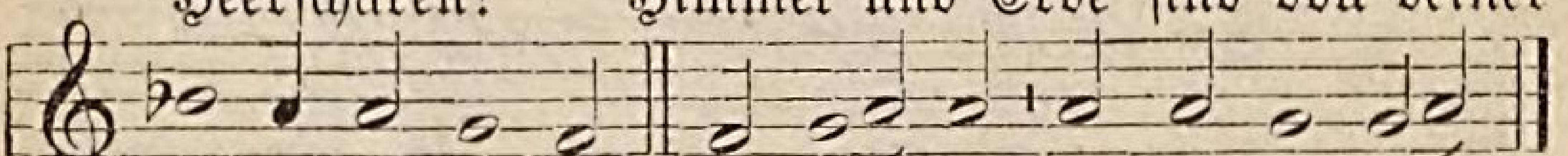
Sanctus.



San-ctus, Sanctus, Sanctus Dómi-nus De-us
Heilig, heilig, heilig bist du, Herr, Gott der

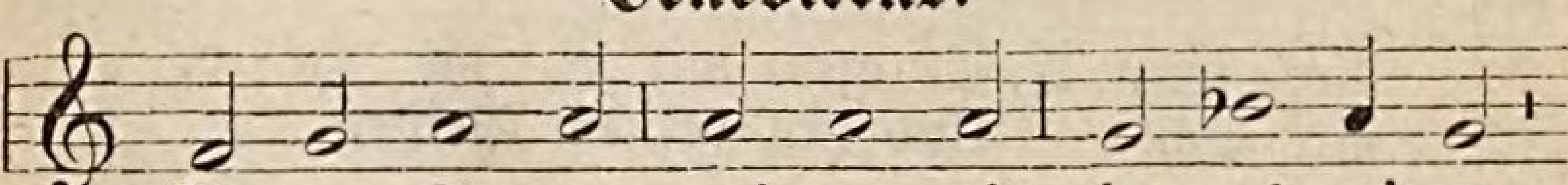


Sá - ba - oth. Ple-ni sunt coe-li, et ter-ra
Heerscharen! Himmel und Erde sind voll deiner

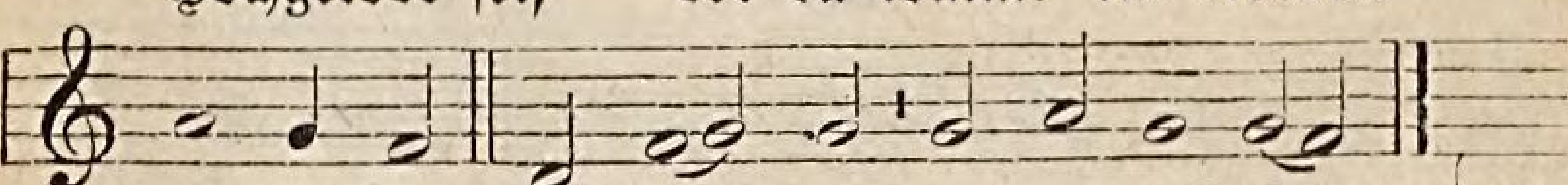


gló-ri-a tu-a. Ho-sán-na in ex-cél-sis.
Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe!

Benedictus.



Be-ne-dí-ctus qui ve-nit in nó-mi-ne
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen



Dó-mi-ni. Ho-sán-na in ex-cél-sis.
des Herrn. Hosanna in der Höhe!

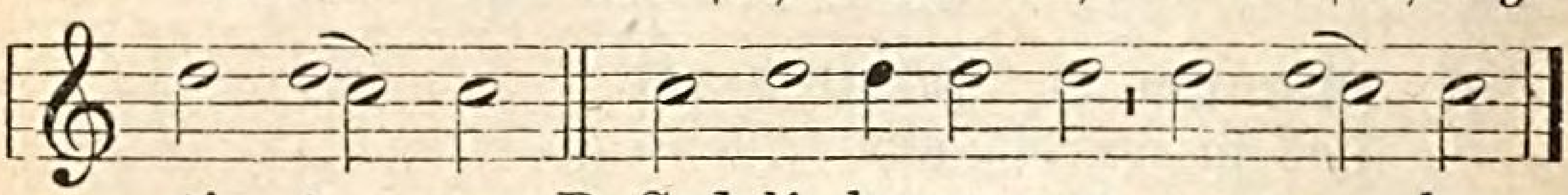
Die Responsorien zum Pater noster.



Per ó-mni-a sáe-cu-la sae-cu-ló-rum.
Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

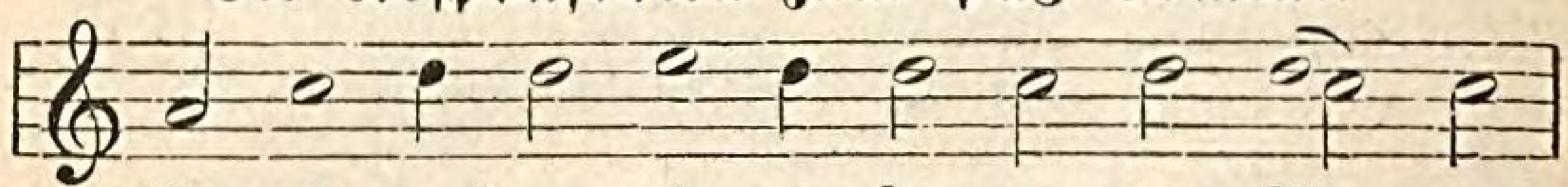


℟. A-men. ℣. Et ne nos in-dú-cas in ten-ta-
Amen. Und führe uns nicht in Versuchung.

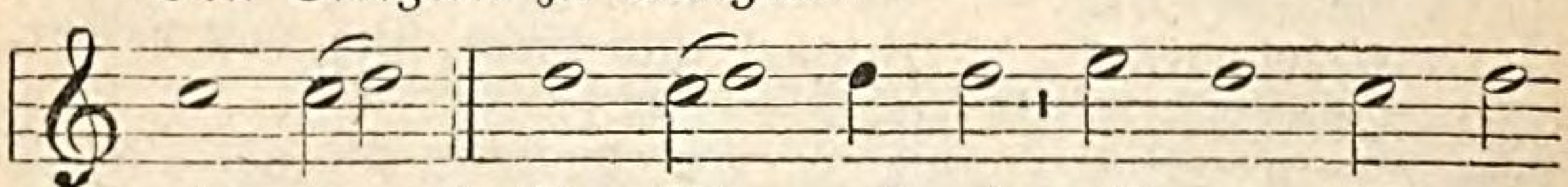


ti-ó-nem ℟. Sed lí-be-ra nos a ma-lo.
Sondern erlöse uns vom Übel.

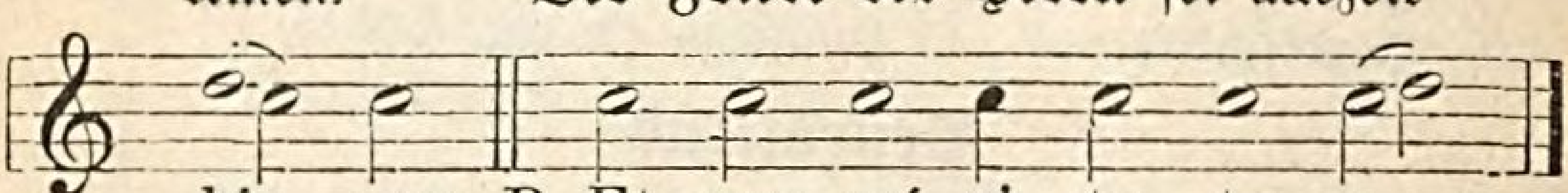
Die Responsorien zum Pax Domini.



Per ó-mni-a sáe-cu-la sae-cu-ló-rum.
Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

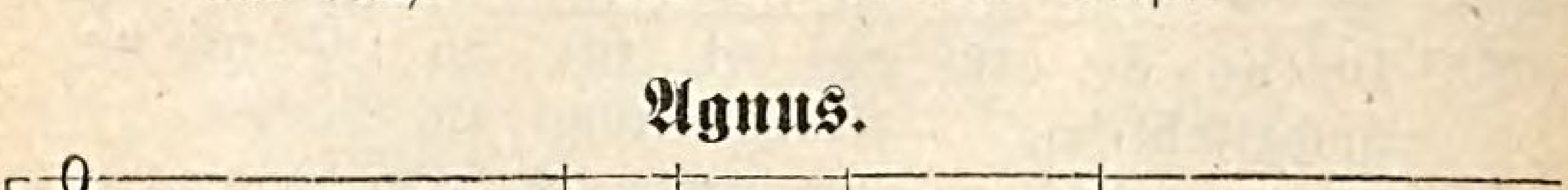


℟. A-men. ℣. Pax Dó-mi-ni sit sem-per vo-
Amen. Der Friede des Herrn sei allezeit

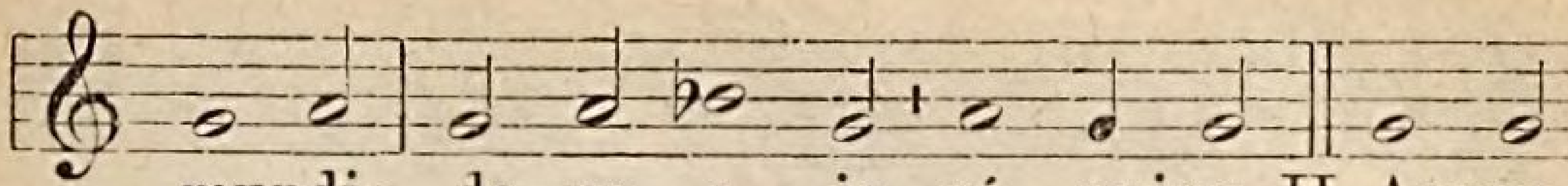


bís-cum. ℟. Et cum spí-ri-tu tu-o.
mit euch. Und mit deinem Geiste.

Agnus.



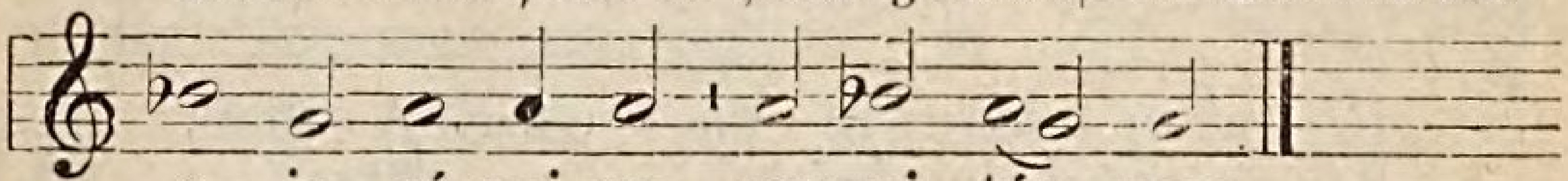
A-gnus De-i, qui tol-lis pec-cá-ta
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die



mundi: do-na e-is ré-quiem. II. Agnus
Sünden der Welt, gib ihnen die Ruhe! O du



De-i, qui tol-lis pec-cá-ta mundi: do-na
Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der



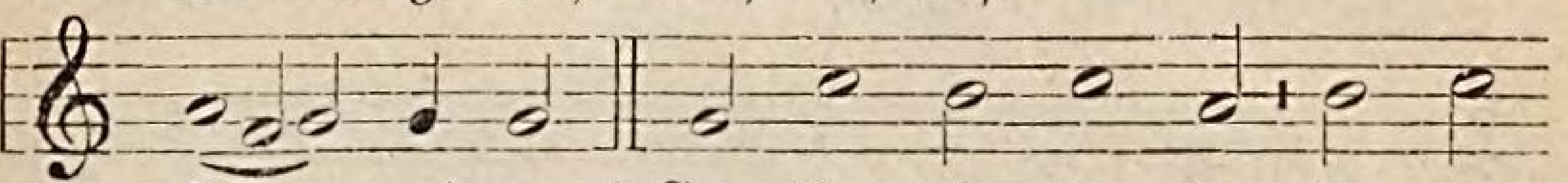
e-is ré-qui-em sem-pi-tér-nam.
Welt, gib ihnen die ewige Ruhe!

Kommunion.
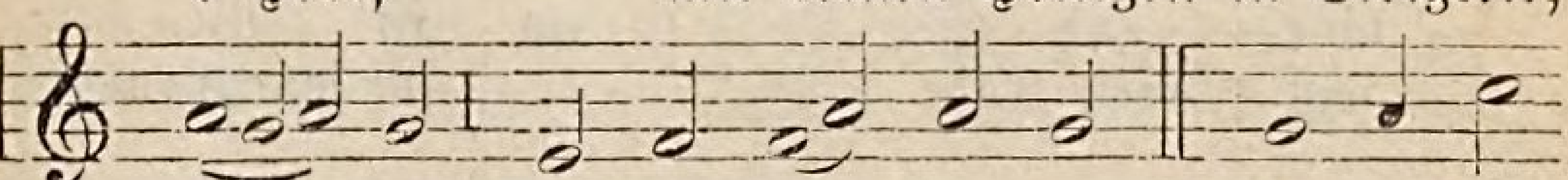
(G=F.)



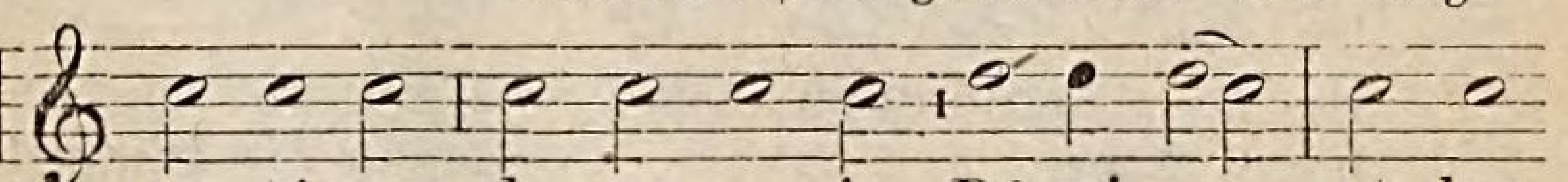
Lux ae-tér-na lú-ce-at e-is,
Das ewige Licht leuchte ihnen,



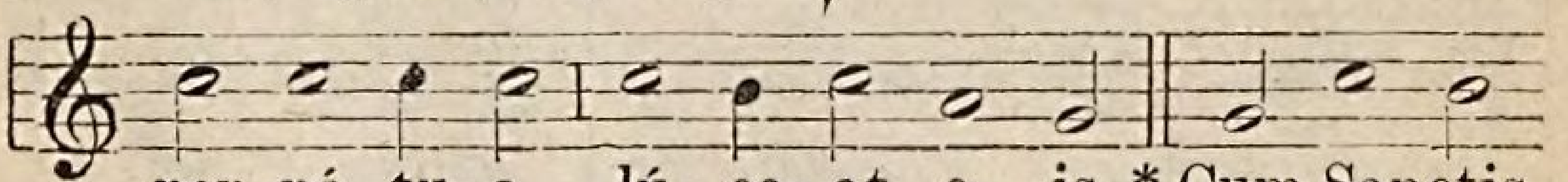
Dó-mi-ne: * Cum Sanctis tu-is in ae-
o Herr, mit deinen Heiligen in Ewigkeit;
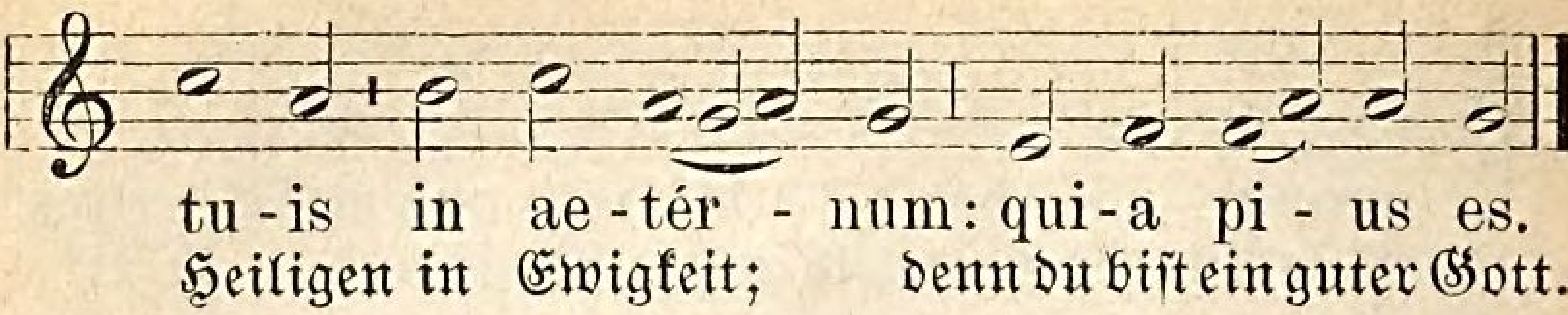


tér-num: qui-a pi-us es. ℣. Ré-qui-em
denn du bist ein guter Gott. Die ewige



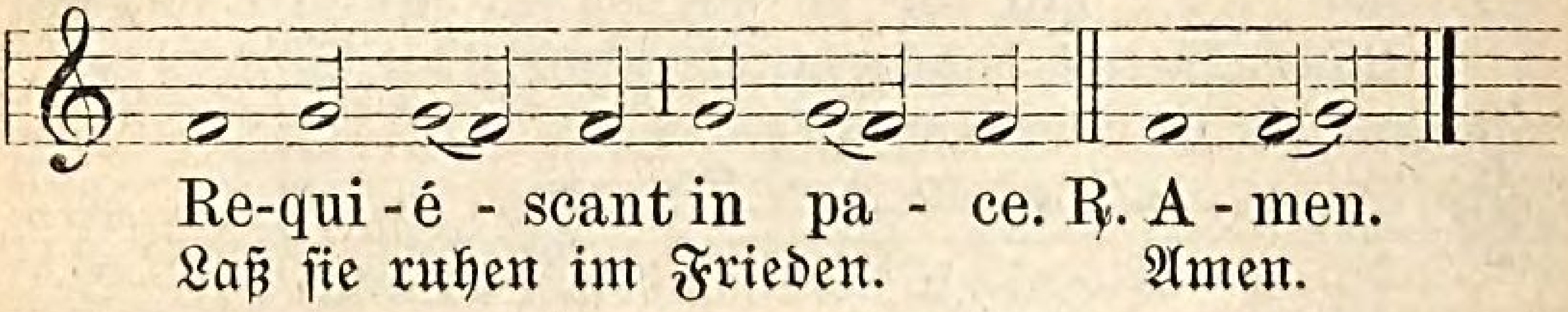
ae-térnam do-na e-is, Dó-mi-ne: et lux
Ruhe gib ihnen, o Herr, und das



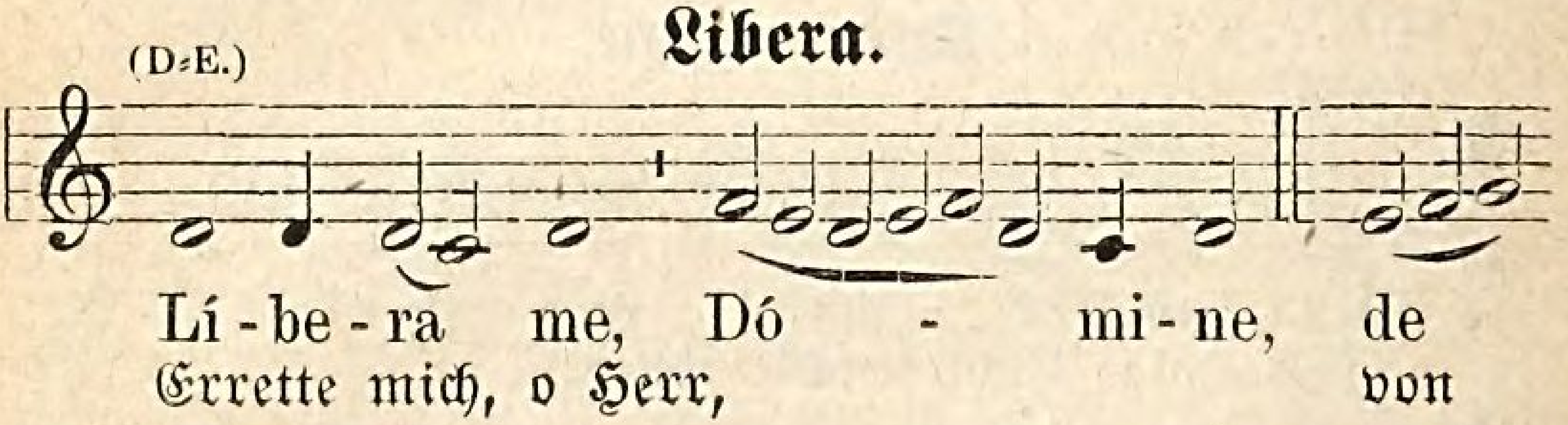
per-pé-tu-a lú-ce-at e-is. * Cum Sanctis
ewige Licht leuchte ihnen, mit deinen

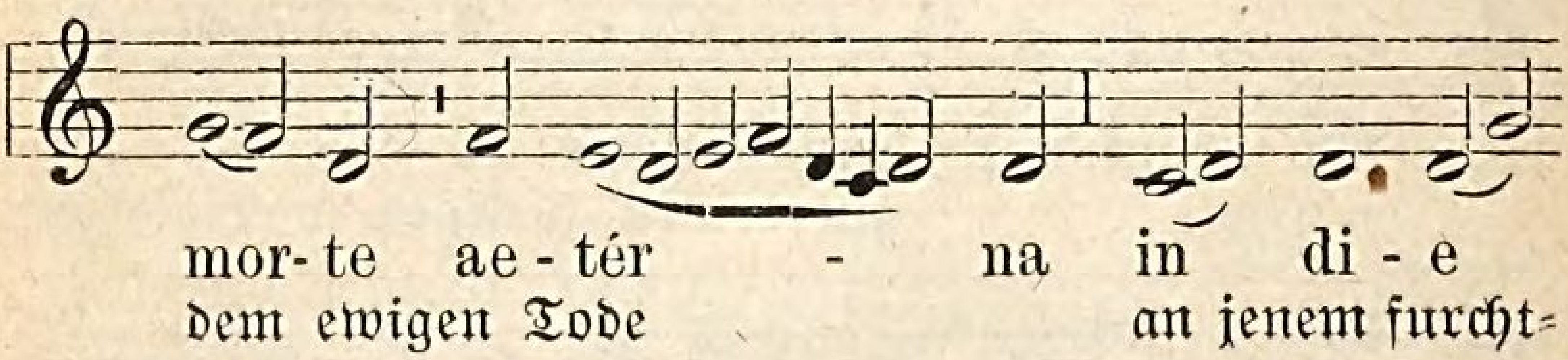


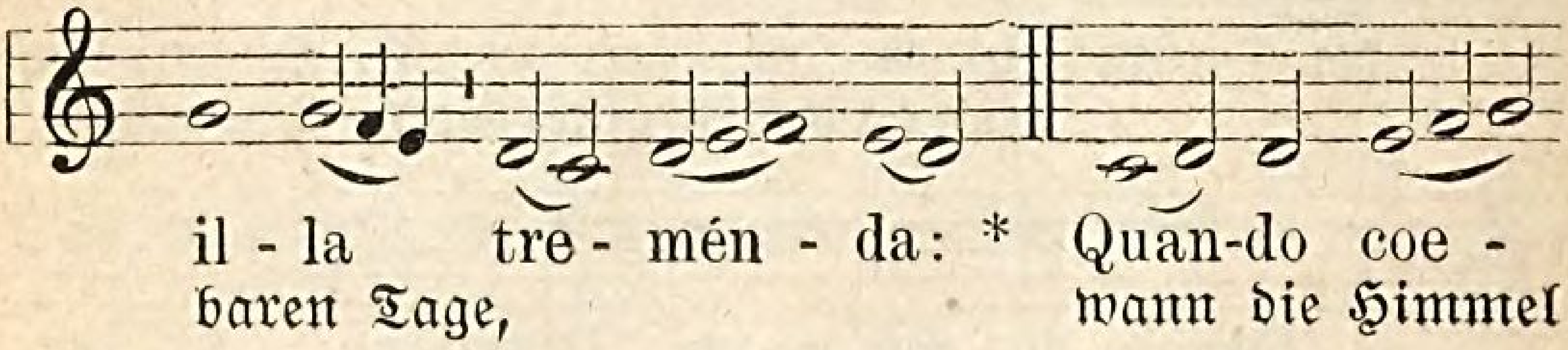
Requiescant in pace.
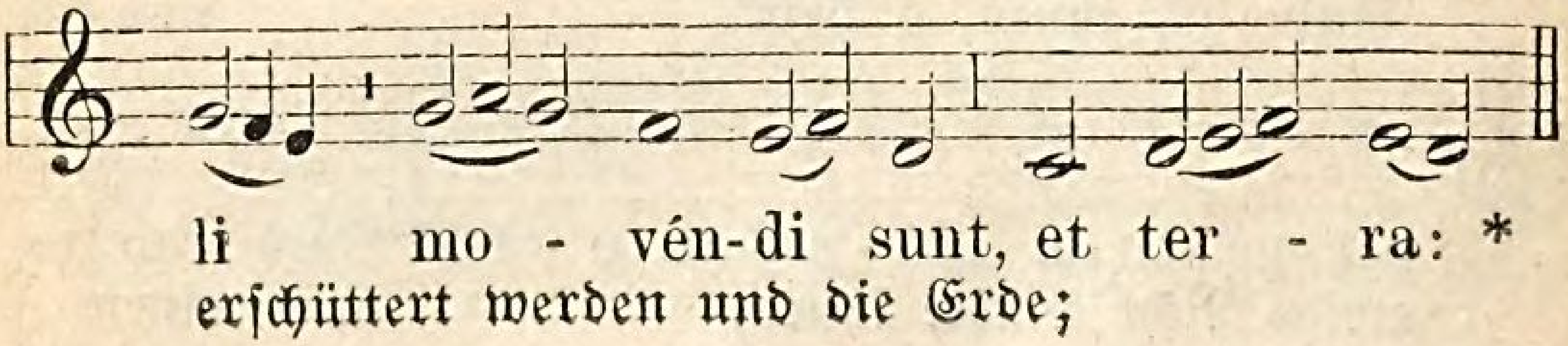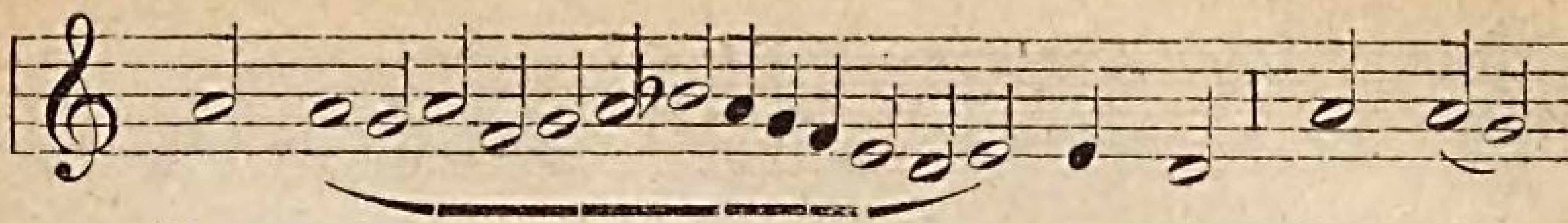


Libera.
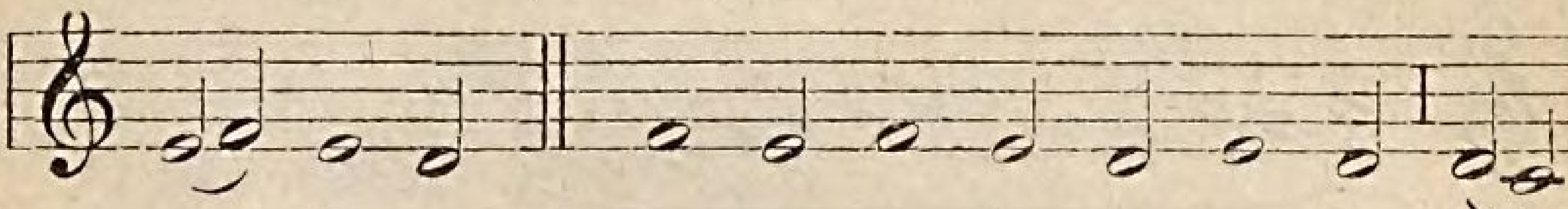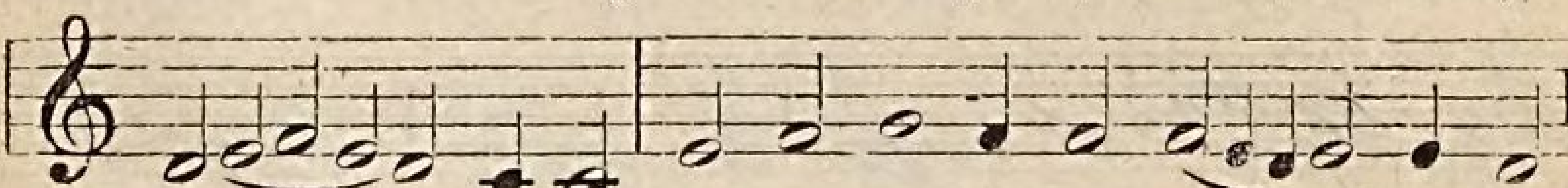










Dum vé - - ne-ris ju - di -
wann du kommen wirst, zu richten



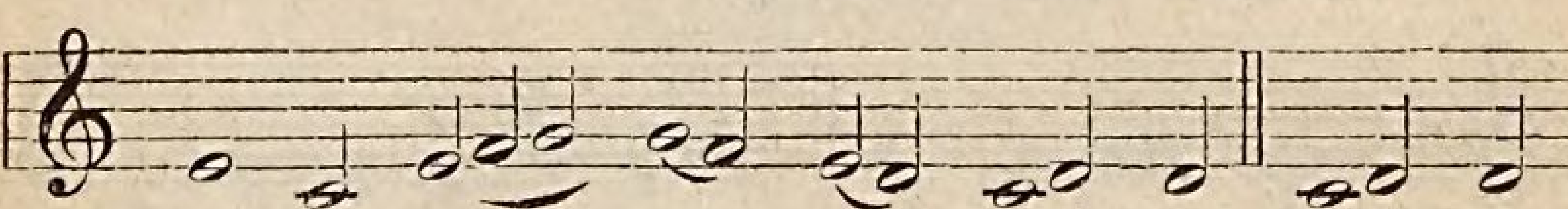
cá - - re sáe - culum
die Welt durch das Feuer.



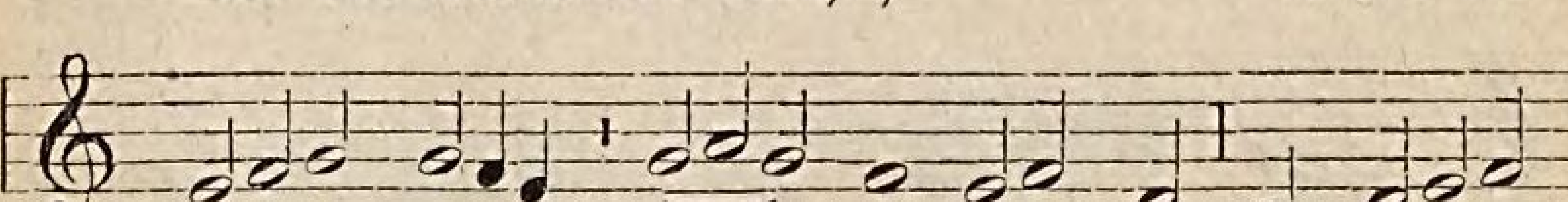
per ignem. ℣. Tremens fa-ctus sum e - go, et
Zittern und Furcht überfällt mich,



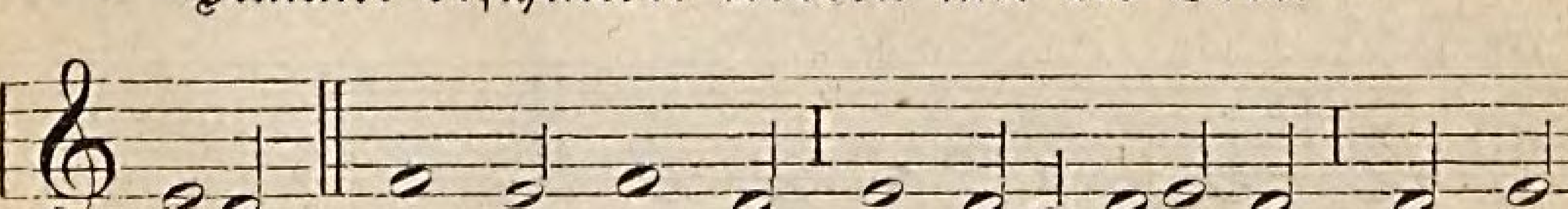
tí - me-o, dum discús-si - o vé - ne-rit,
wenn ich denke an das Gericht



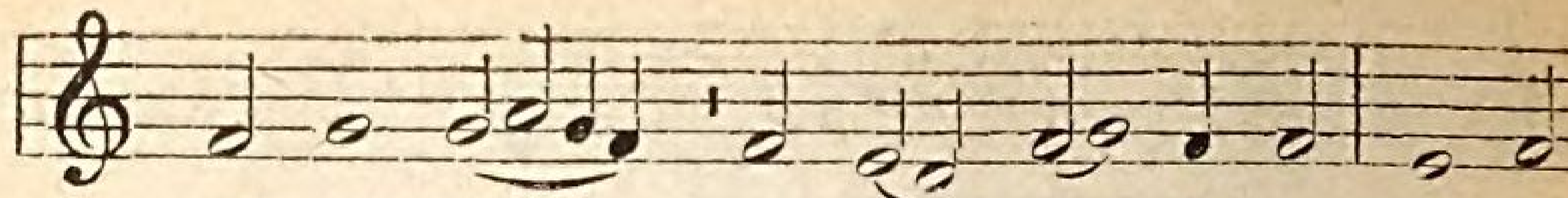
at-que ven - tú - ra i - ra. Quan-do
und die kommende Rache; wann die



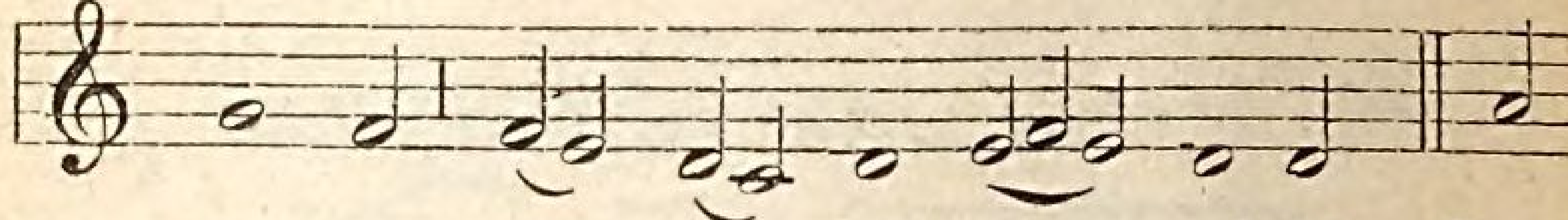
coe - li mo - vén-di sunt, et ter -
Himmel erschüttert werden und die Erde.



ra. ℣. Di - es il - la, di - es i - rae, ca - la-
Jener Tag, der Tag des Zornes, der Tag



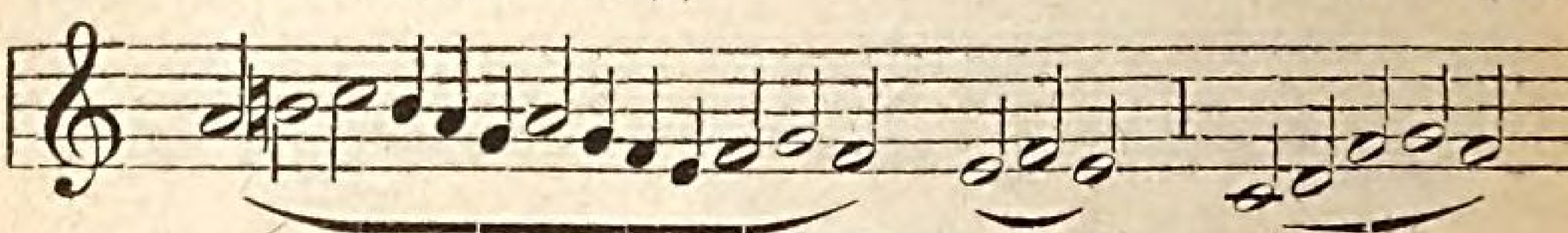
mi - tá - tis, et mi - sé - ri - ae, di - es
des Elendes und des Jammers, der
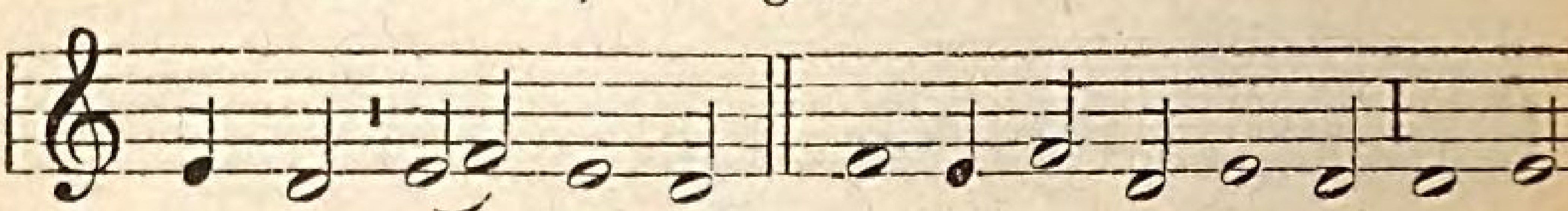


magna, et a - má - ra val-de. Dum
große und über alle Maßen bittere Tag: wann
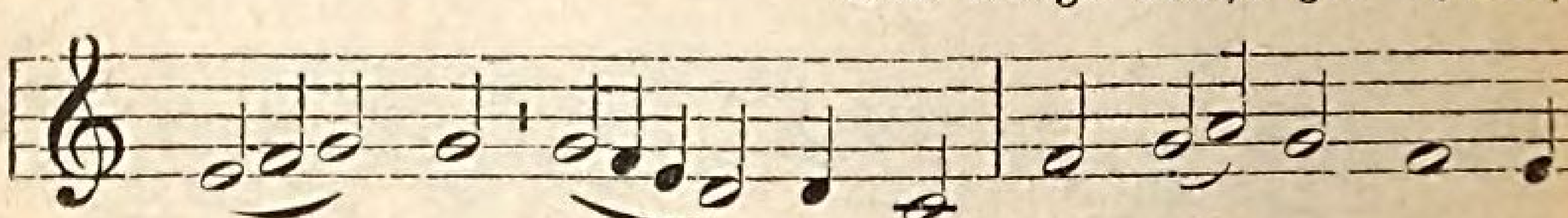


vé - - ne-ris ju - di-
du kommen wirst, zu richten
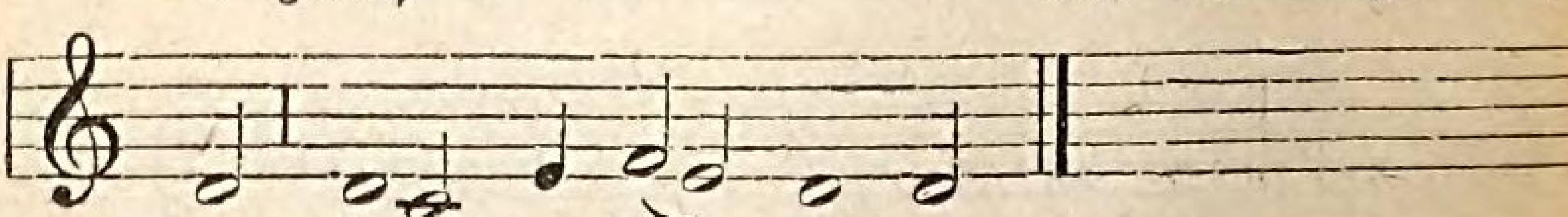


cá - - re sáe -
die Welt durch das Feuer.



cu - lum per ignem. ℣. Requiem ae-térnam do -na
Die ewige Ruhe gib ihnen,



e - is, Dŏ - mi - ne: et lux per - pé - tu-
o Herr, und das ewige Licht



a lú - ce - at e - is.
leuchte ihnen!
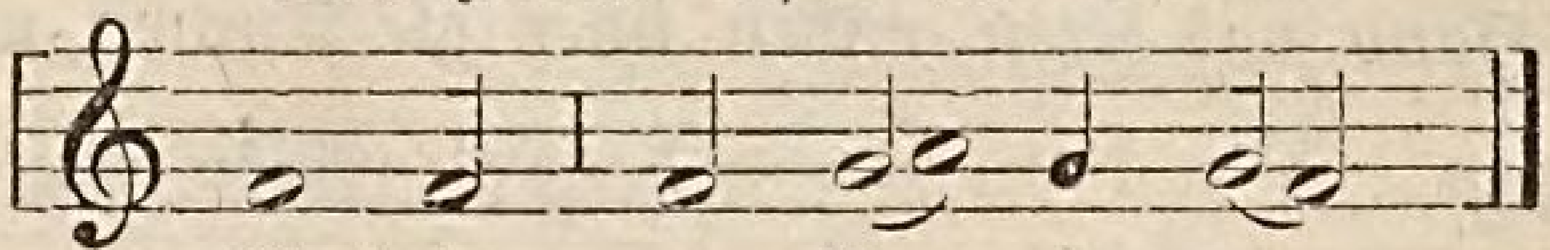
Nun wird **Libera me** wiederholt bis zum ℣. **Tremens**.

Nach Beendigung des Responsoriums singt der Kantor mit dem ersten Chor:



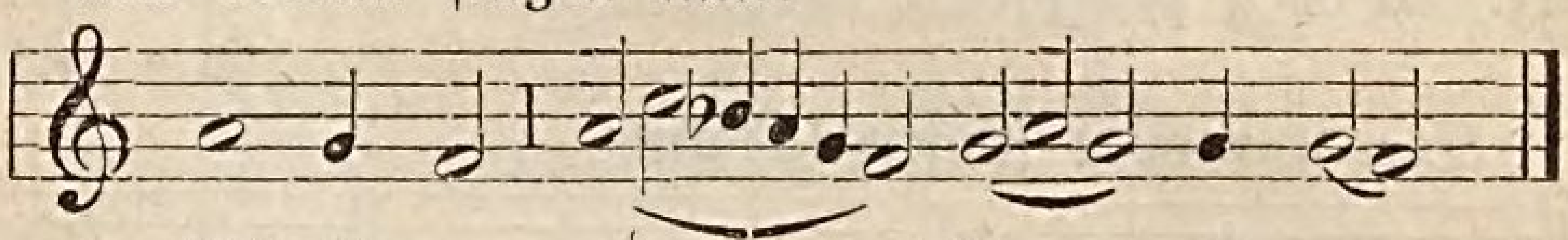
Ký-ri-e e-lé-i-son.

Der zweite Chor antwortet:



Christe e-lé-i-son.

Alle vereint singen nun:



Ký-ri-e e - lé - i-son.

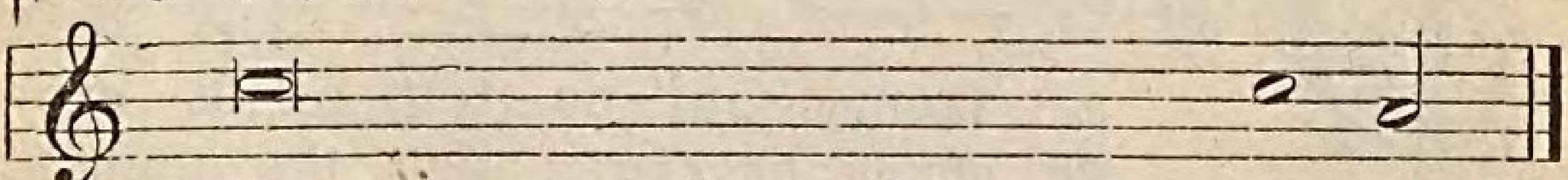
Der Priester singt:



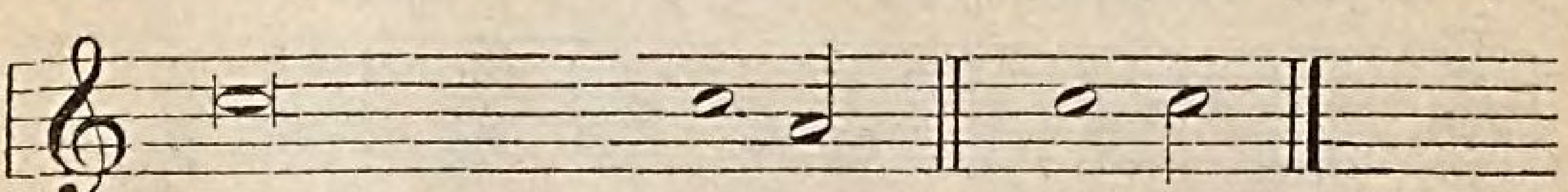
Pa-ter noster.

wird von allen leise fortgesetzt.

Nachdem der Priester die Tumba mit Weihwasser besprengt hat, fährt er fort:



℣. Et ne nos indúcas in tentati-ó-nem.
℟. Sed líbera nos a ma-lo.
℣. A porta ín-feri.
℟. Erue, Dómine, ánimam e-jus.
(ánimas e-ó-rum.)

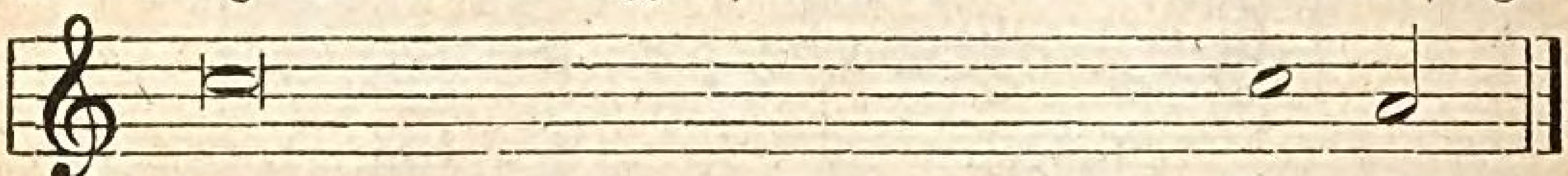


℣. Requiéscat in pa-ce. ℟. A-men.
(Requiéscant)



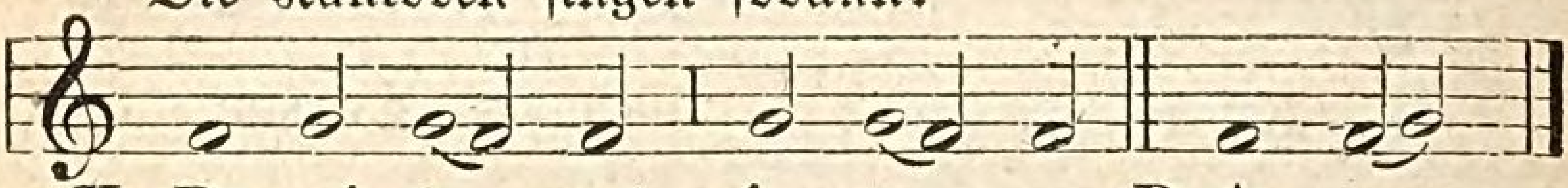
℣. Dómine, exáudi oratiónem me - am.
℟. Et clamor meus ad te vé - niat.
℣, Dóminus vobíscum.
℟. Et cum spíritu tuo.

Nun folgt die Oration. Darauf macht der Priester mit der Hand das Kreuzzeichen über die Tumba und singt:



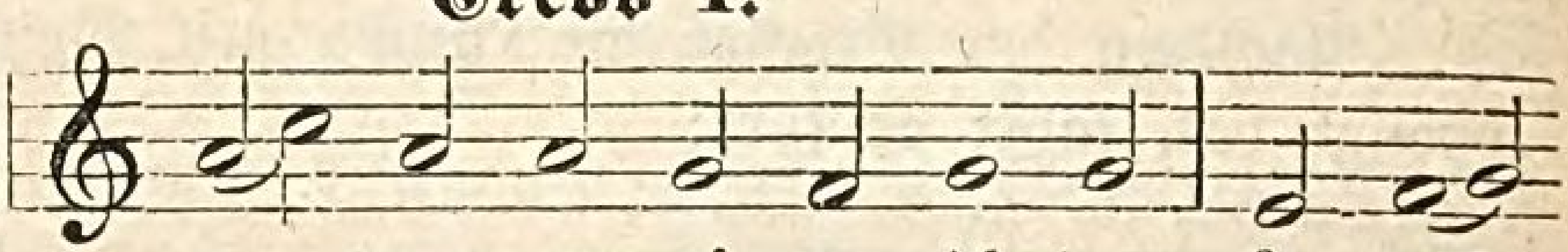
℣. Réquiem aetérnam dona ei (eis), Dó-mine.
℟. Et lux perpétua lúceat e - i.
(e - is.)

Die Kantoren singen sodann:
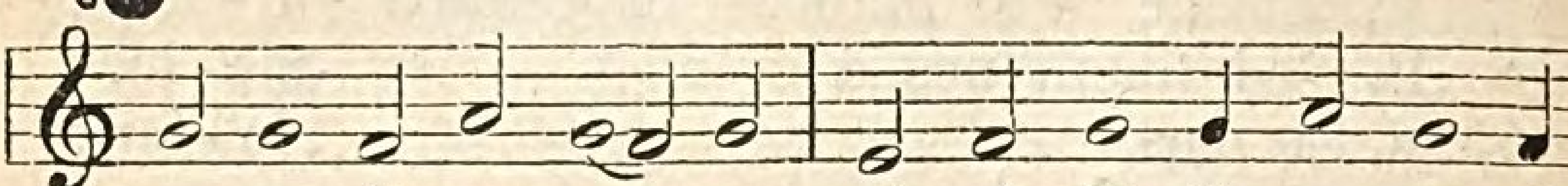


℣. Re-qui - é - scat in pa - ce. ℟. A - men.
(Re-qui - é - scant)

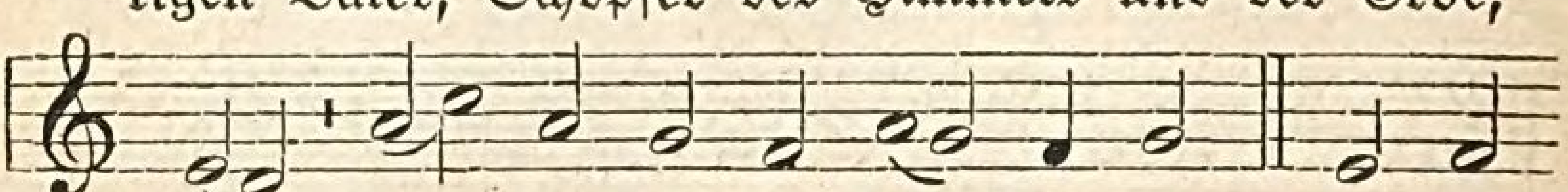
Credo I.



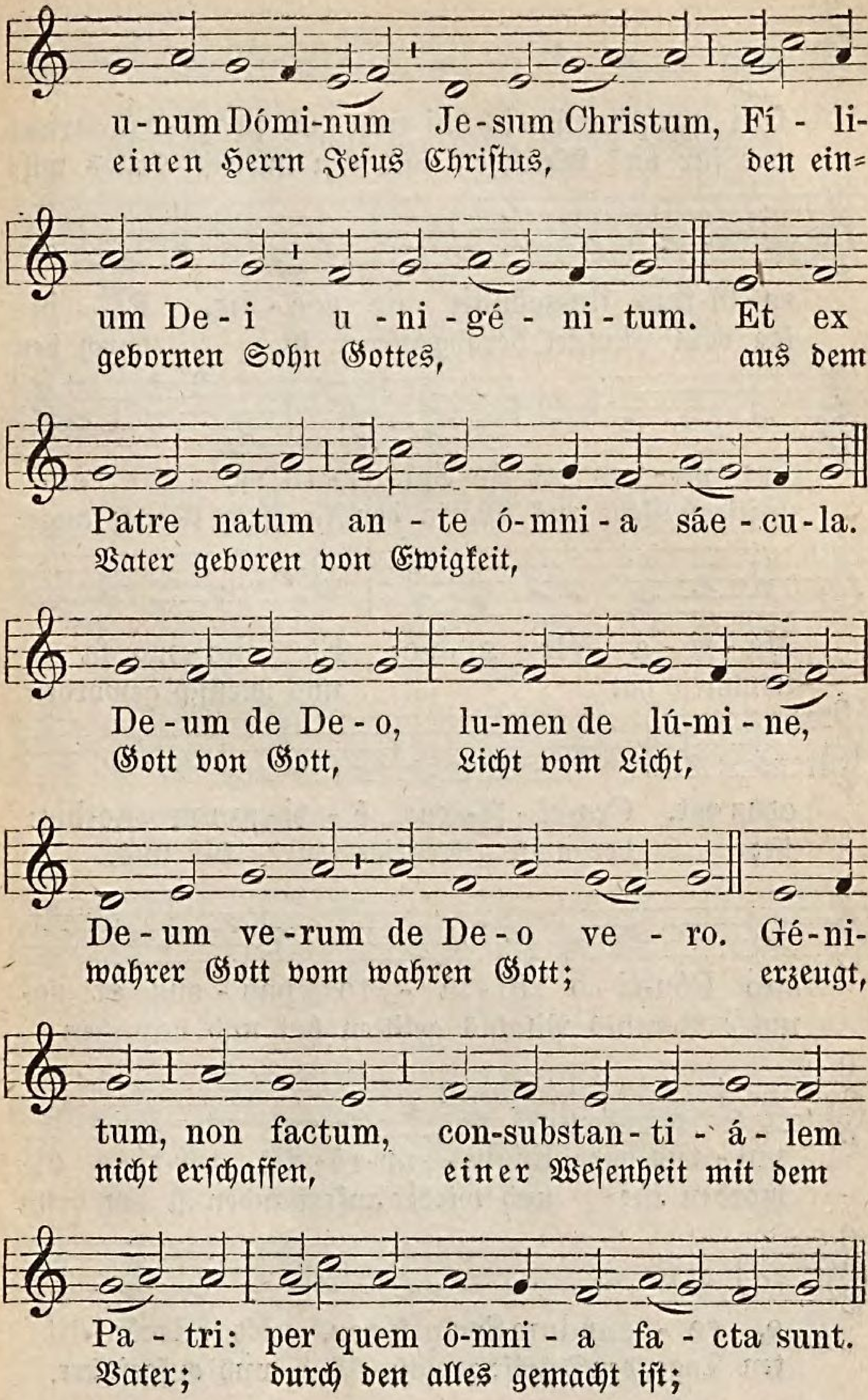
P - a - trem o-mni - po - téntem, fa- ctó-
Ich glaube an einen Gott, den allmäch-
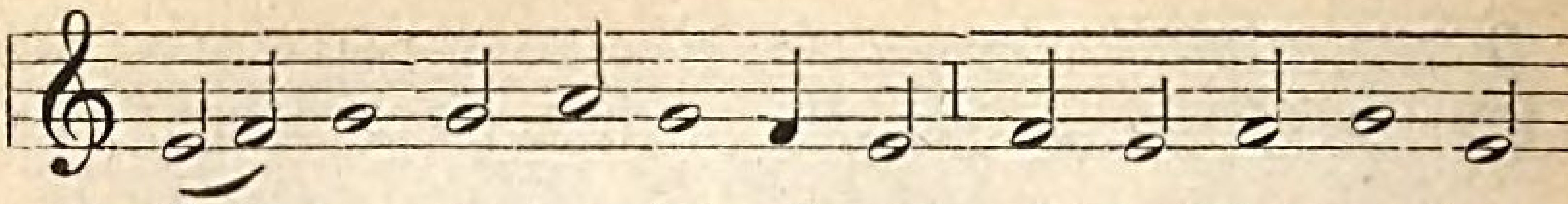


rem coe-li et ter - rae, vi - si - bí - li - um ómni-
tigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde,



um, et in - vi - si - bí - li - um. Et in
aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge. Und an

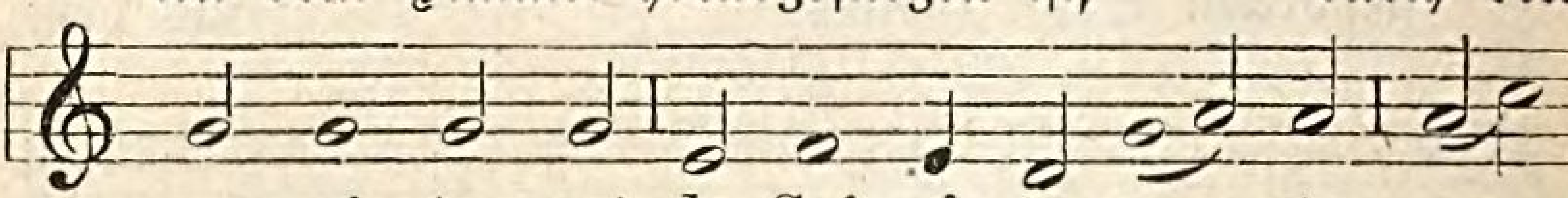

u-num Dómi-num Je-sum Christum, Fí - li-
einen Herrn Jesus Christus, den ein=
um De-i u-ni-gé-ni-tum. Et ex
gebornen Sohn Gottes, aus dem
Patre natum an-te ó-mni-a sáe-cu-la.
Vater geboren von Ewigkeit,
De-um de De-o, lu-men de lú-mi-ne,
Gott von Gott, Licht vom Licht,
De-um ve-rum de De-o ve-ro. Gé-ni-
wahrer Gott vom wahren Gott; erzeugt,
tum, non factum, con-substan-ti-á-lem
nicht erschaffen, einer Wesenheit mit dem
Pa-tri: per quem ó-mni-a fa-cta sunt.
Vater; durch den alles gemacht ist;
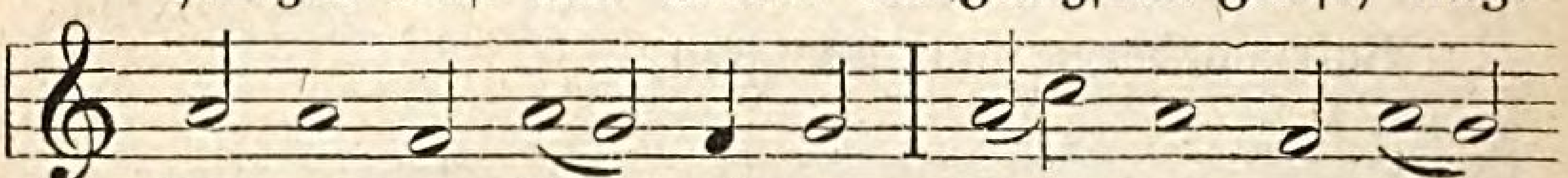


Qui propter nos hó-mi-nes, et propter nostram
der für uns Menschen und um unseres Heiles wil-



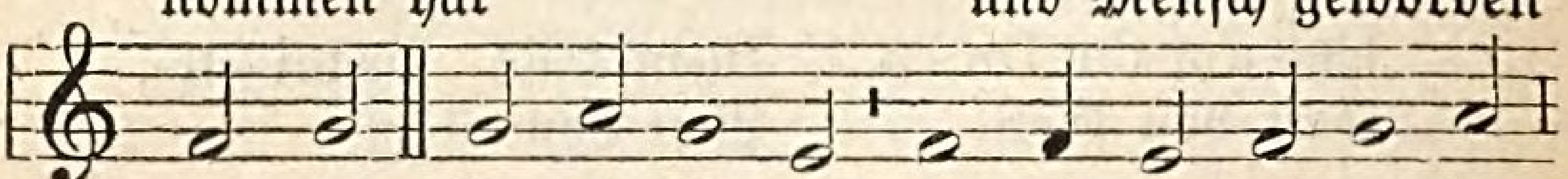
sa-lú-tem de-scéndit de coe-lis. Et in-
len vom Himmel herabgestiegen ist, durch den



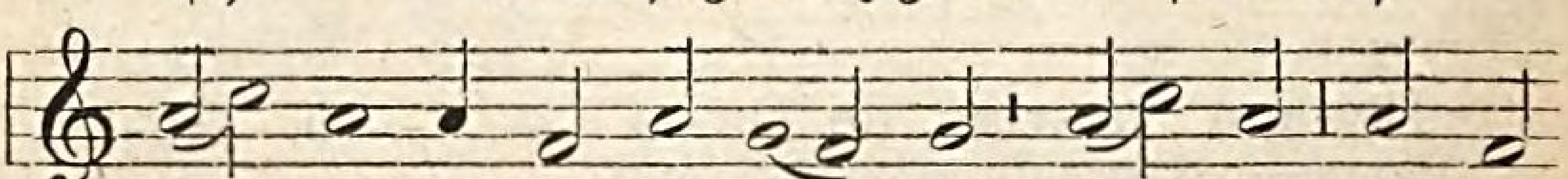
car-ná-tus est de Spí-ri-tu san-cto ex
heiligen Geist aus Maria der Jungfrau Fleisch ange-



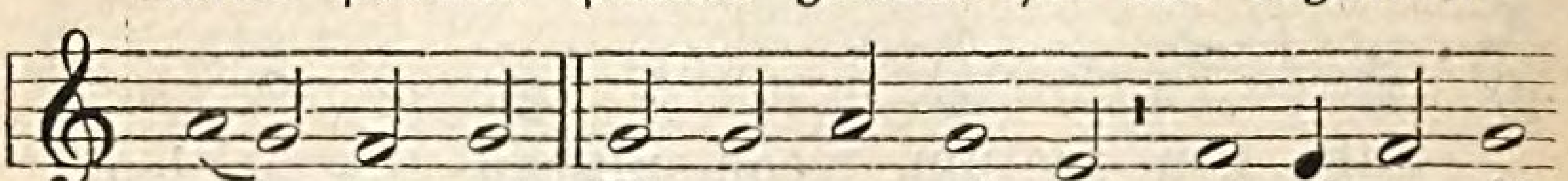
Ma-rí-a Vír-gi-ne: Et ho-mo fa-
nommen hat und Mensch geworden



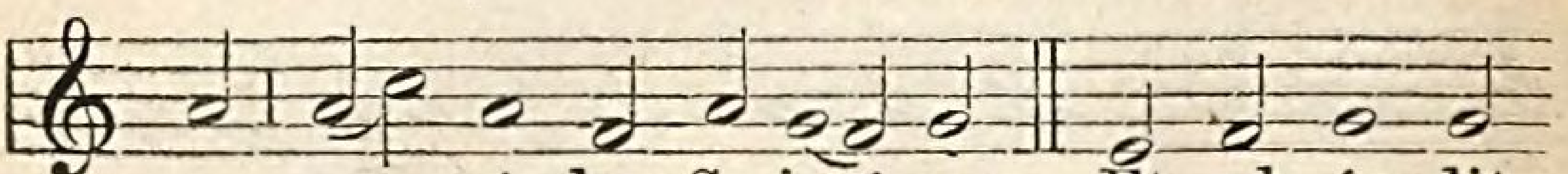
ctus est. Cru-ci-fí-xus é-ti-am pro no-bis:
ist; der auch gekreuzigt wurde für uns,



sub Pón-ti-o Pi-lá-to pas-sus, et se-
unter Pontius Pilatus gelitten hat und begraben



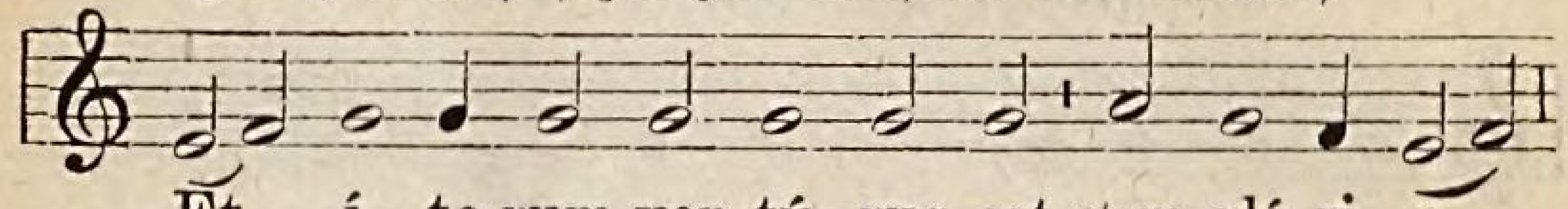
púl-tus est. Et re-sur-ré-xit tér-ti-a di-
worden ist; und wieder auferstanden ist am drit-



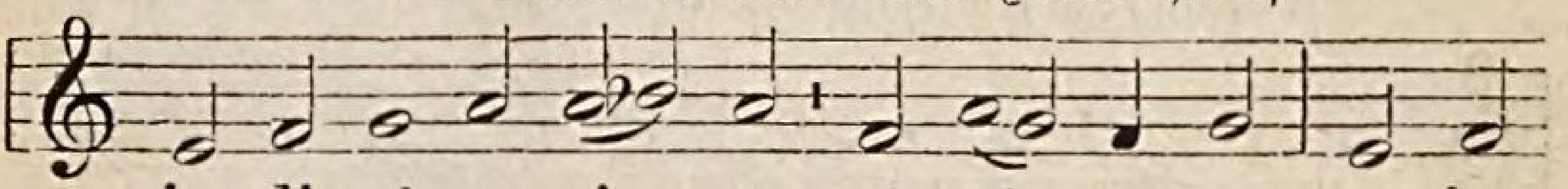
e, se-cúndum Scriptú-ras. Et adscén-dit
ten Tage, der Schrift gemäß, und aufgefahren



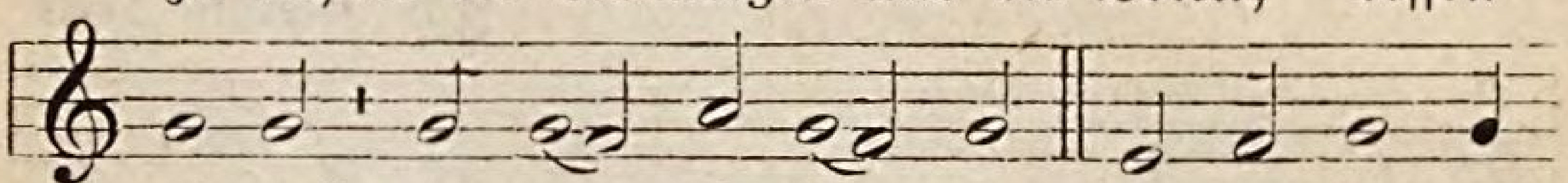
in coe-lum: se - det ad déx-te-ram Pa - tris.
gen Himmel, sitzet zur Rechten des Vaters,
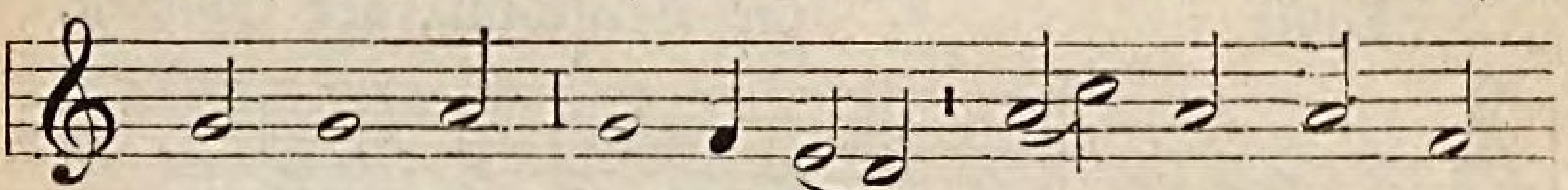


Et í - te-rum ven-tú - rus est cum gló-ri - a
und wieder kommen wird mit Herrlichkeit,



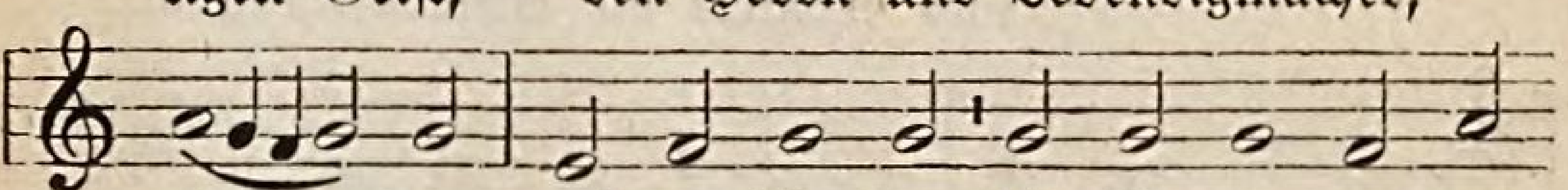
ju - di - cá - re vi - vos, et mór - tu - os: cu - jus
zu richten die Lebendigen und die Toten; dessen



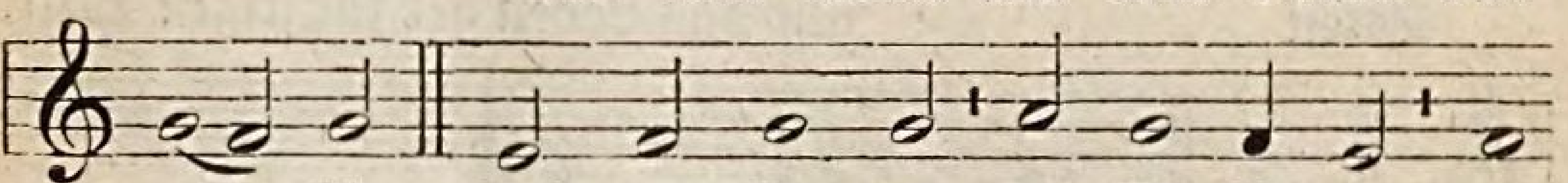
re - gni non e - rit fi - nis. Et in Spí - ri -
Reich kein Ende haben wird. Und an den hei-



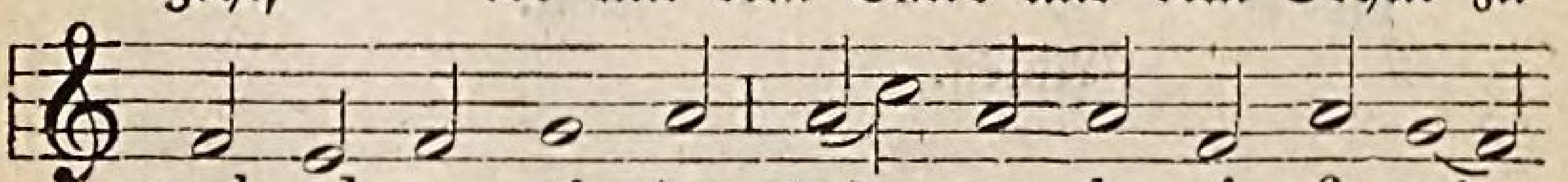
tum sanctum, Dó - mi-num, et vi - vi - fi -
ligen Geist, den Herrn und Lebendigmacher,



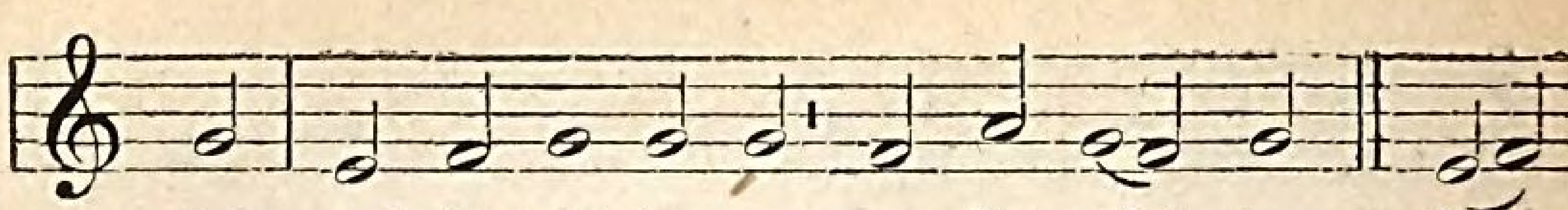
cán - tem: qui ex Pa-tre, Fi - li - ó - que pro-
der vom Vater und vom Sohne aus-



cé - dit. Qui cum Pa - tre, et Fí - li - o si-
geht, der mit dem Vater und dem Sohne zu-
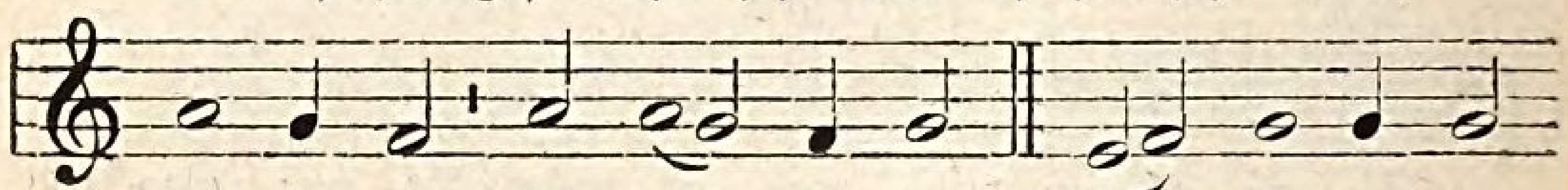


mul ad - o - rá - tur, et conglo - ri - fi - cá -
gleich angebetet und verherrlicht wird,
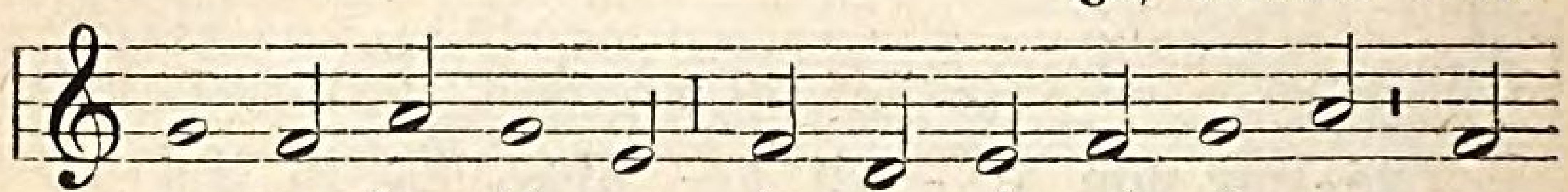


tur: qui lo - cú-tus est per Pro-phé - tas. Et
der geredet hat durch die Propheten. Und



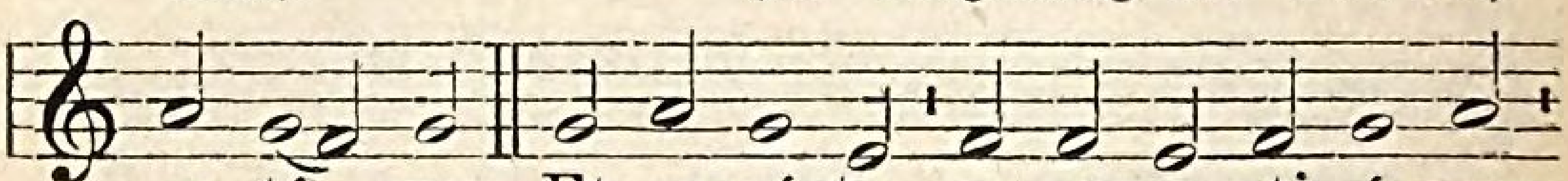
u - nam sanctam Ca-thó - li - cam et A - po-
eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.



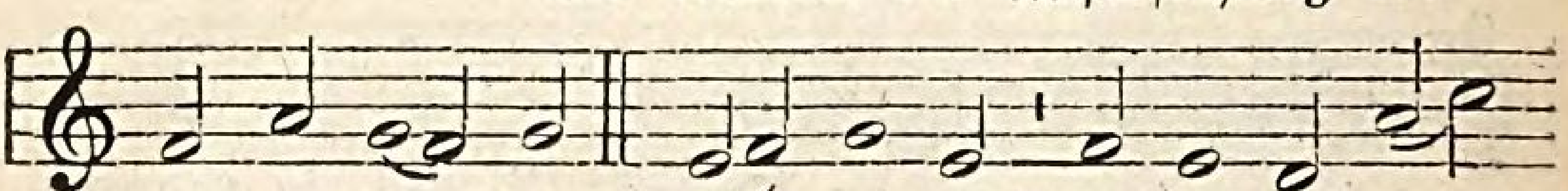
stó-li - cam Ec-clé - si - am. Con - fí - te - or
Ich bekenne eine



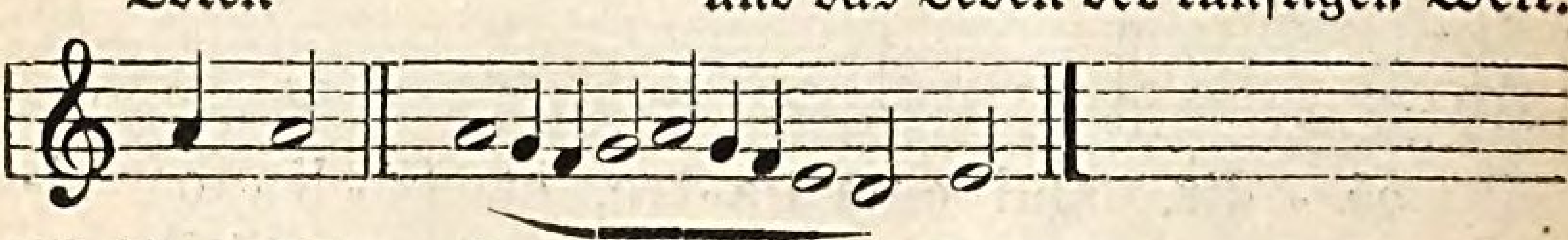
u-num ba-ptí-sma in re-mis - si - ó - nem pec-
Taufe zur Vergebung der Sünden,



ca-tó - rum. Et exspécto re - surre-cti - ó-nem
und erwarte die Auferstehung der

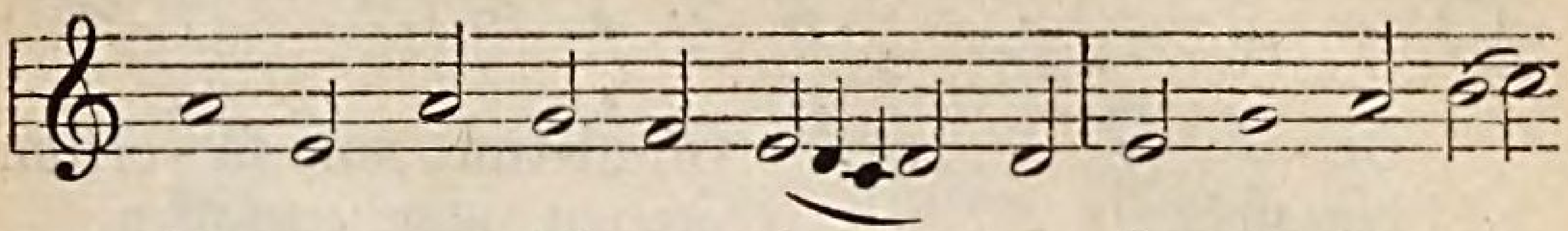


mor-tu-ó - rum. Et vitam ven-tú-ri sáe-
Toten und das Leben der künftigen Welt.



cu- li. A - - men.
Amen.

Credo II.
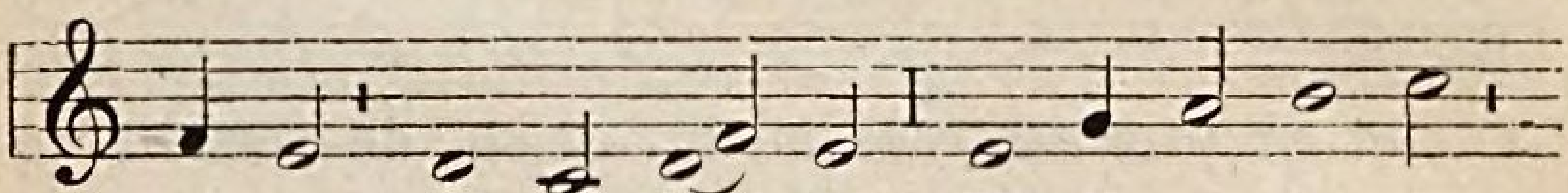


Patrem o-mni-po-tén - tem, fa-ctó-rem coe-
Ich glaube an einen Gott, den allmächtigen Vater,
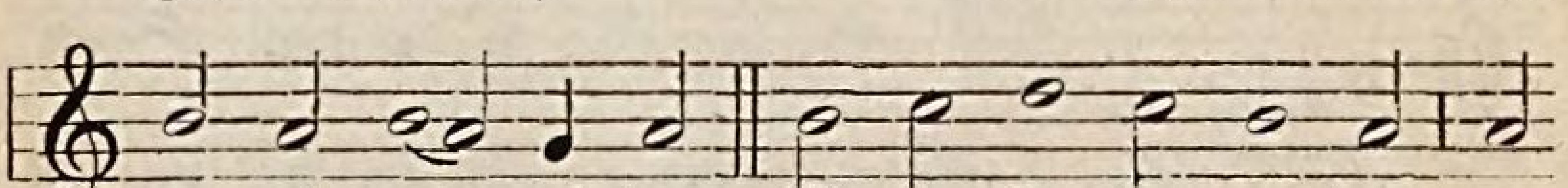


li et ter - rae, vi-si-bí-li-um ómni-um,
Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sichtba-



et in-vi-si-bí-li-um. Et in u-num Dó-
baren und unsichtbaren Dinge. Und an einen Herrn
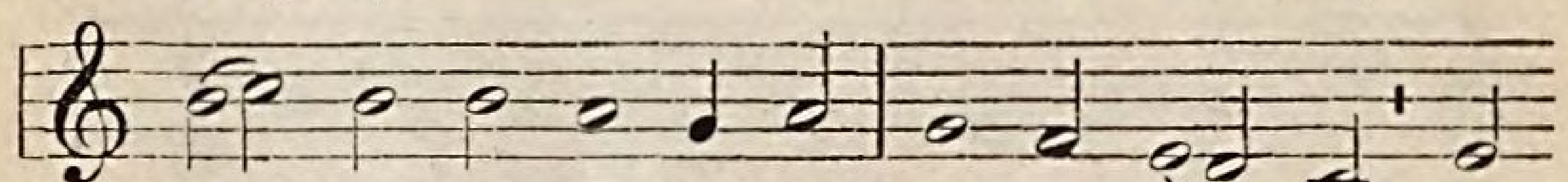


mi-num Je-sum Christum. Fí-li-um De-i
Jesus Christus, den eingebornen Sohn
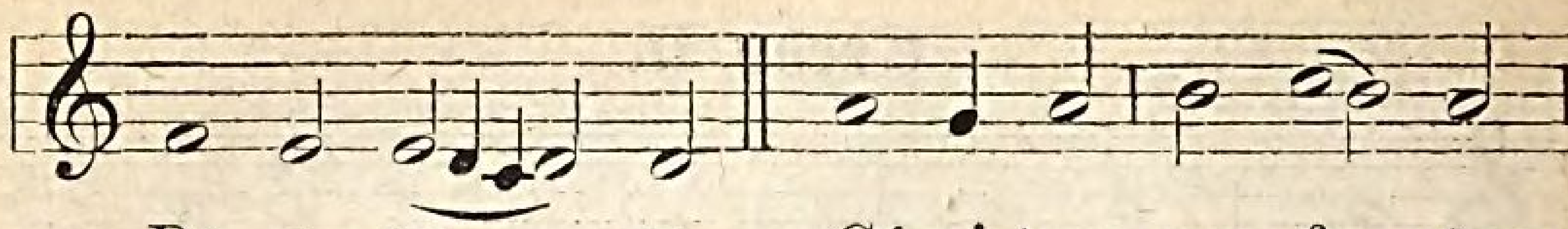


u-ni-gé-ni-tum. Et ex Pa-tre na-tum an-
Gottes, aus dem Vater geboren von
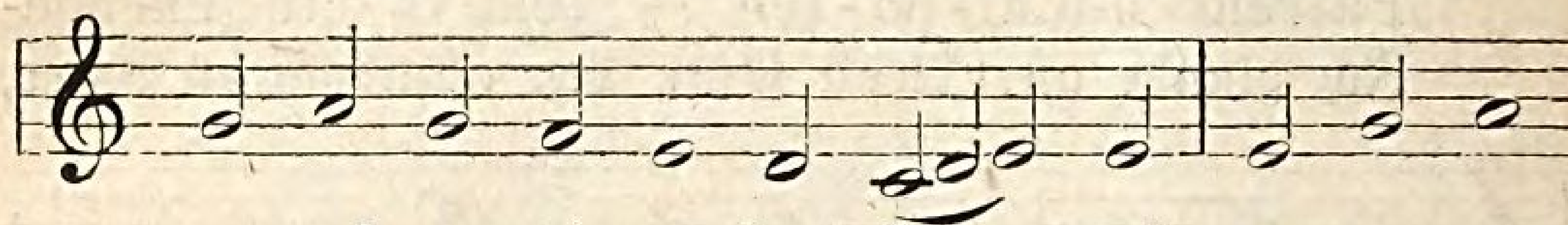


te ó-mni-a sáe-cu-la, De-um de De-o,
Ewigkeit, Gott von Gott,



lu - men de lú-mi-ne, De-um ve-rum de
Licht vom Licht, wahrer Gott vom wah-



De - o ve - ro. Gé-ni-tum, non fa - ctum,
ren Gott; erzeugt, nicht erschaffen,



consub-stanti - á - lem Pa - tri: per quem ó-
einer Wesenheit mit dem Vater; durch welchen



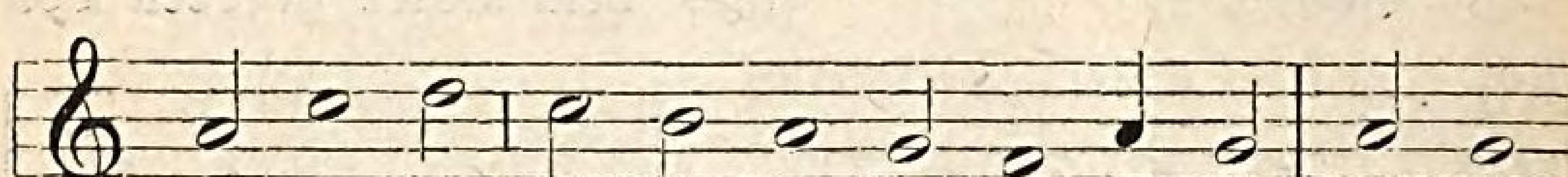
mni-a fa-cta sunt. Qui propter nos hó-mi-nes,
alles gemacht ist; der für uns Menschen und



et propter nostram sa - lú - tem de-scéndit de
um unsers Heiles willen vom Himmel herabgestie-



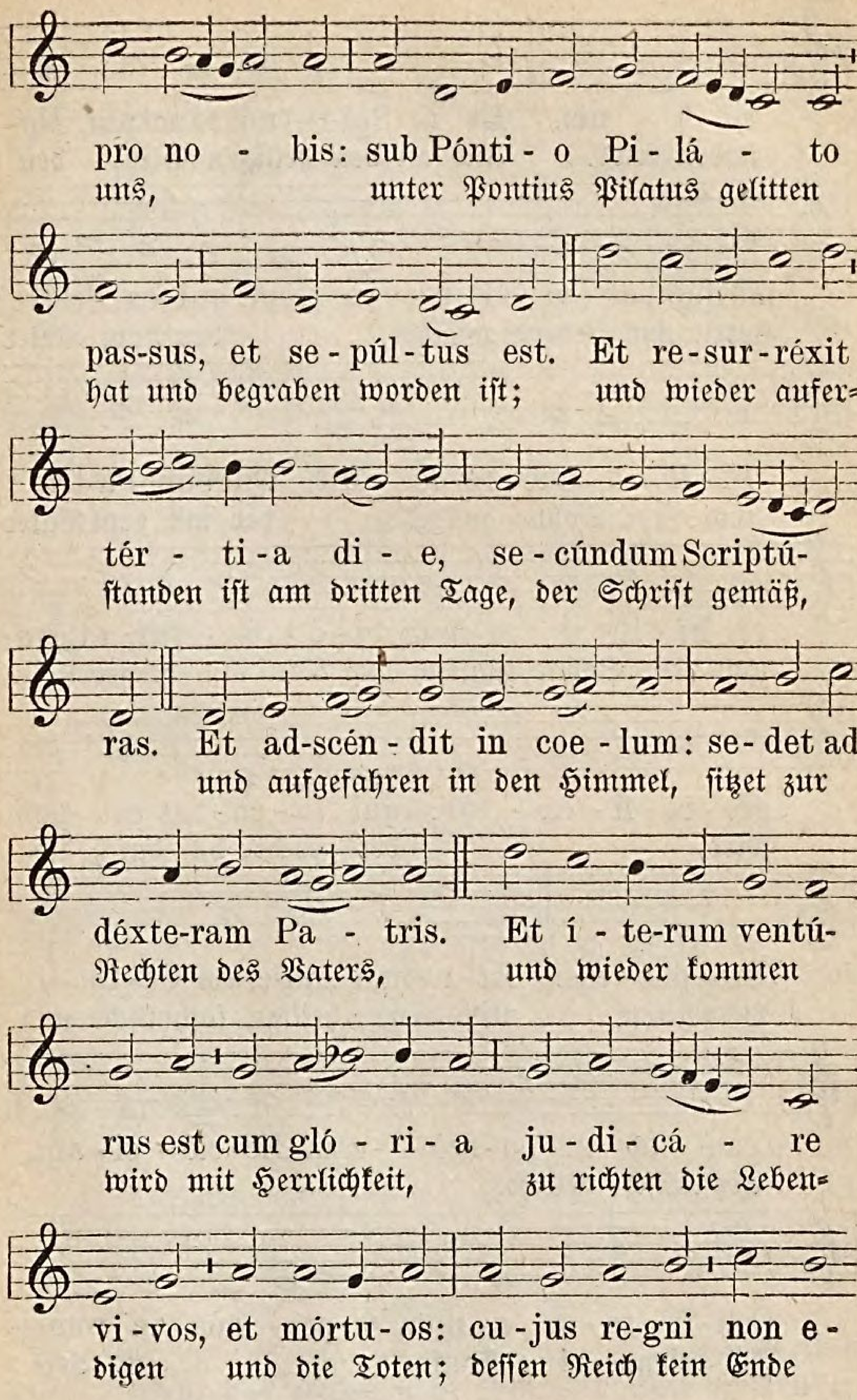
coe - lis. Et in-car-ná-tus est de Spí-ri-
gen ist, durch den heiligen Geist aus Maria der
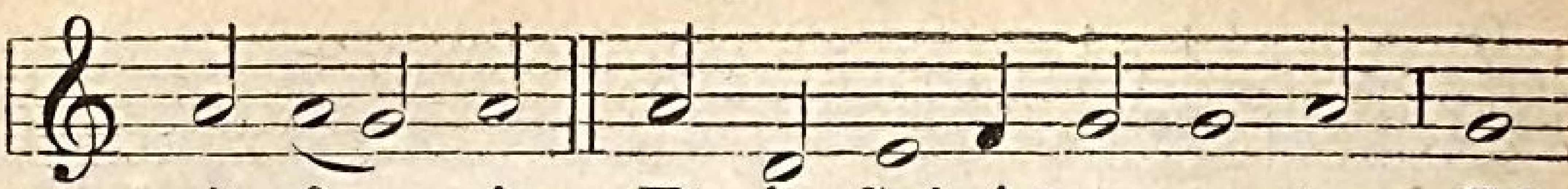


tu san-cto ex Ma-rí - a Vír-gi-ne: Et ho-
Jungfrau Fleisch angenommen hat und

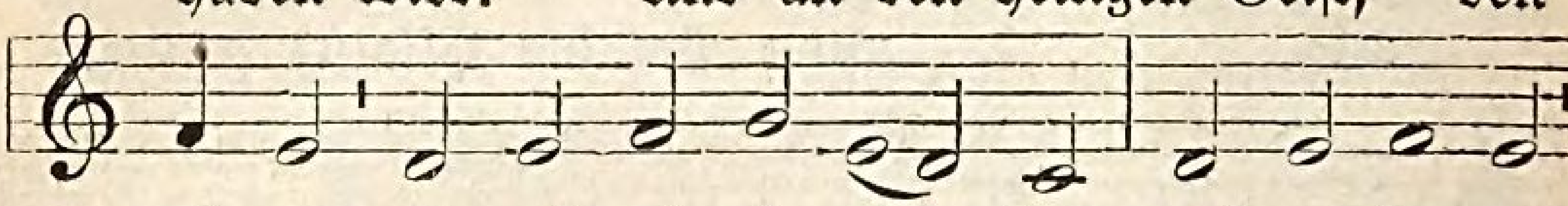


mo fa-ctus est. Cru-ci - fí - xus é - ti-am
Mensch geworden ist; der auch gekreuzigt wurde für

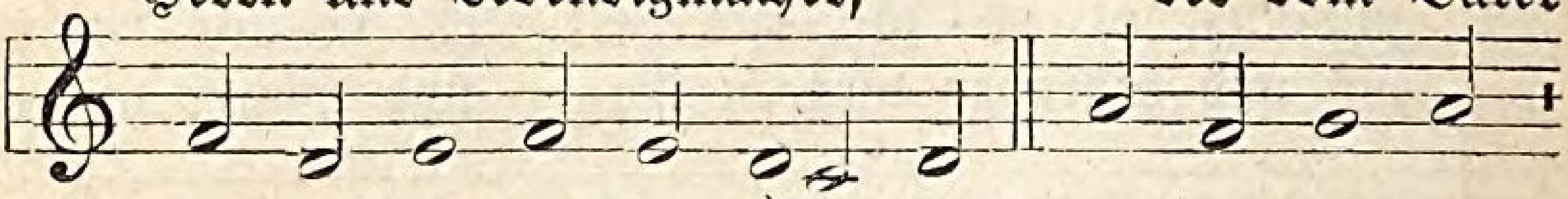

pro no - bis: sub Pónti - o Pi - lá - to
uns, unter Pontius Pilatus gelitten
pas-sus, et se - púl - tus est. Et re - sur - réxit
hat und begraben worden ist; und wieder aufer=
tér - ti - a di - e, se - cúndum Scriptú-
standen ist am dritten Tage, der Schrift gemäß,
ras. Et ad-scén - dit in coe - lum: se - det ad
und aufgefahren in den Himmel, sitzet zur
déxte-ram Pa - tris. Et í - te-rum ventú-
Rechten des Vaters, und wieder kommen
rus est cum gló - ri - a ju - di - cá - re
wird mit Herrlichkeit, zu richten die Leben=
vi - vos, et mórtu - os: cu - jus re-gni non e -
digen und die Toten; dessen Reich kein Ende
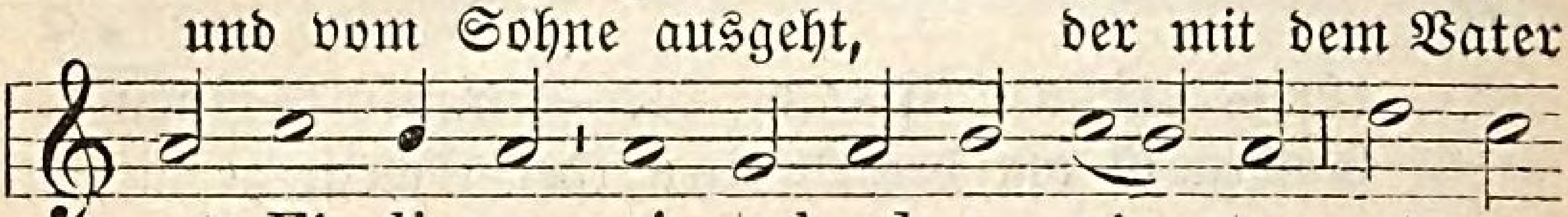


rit fi - nis. Et in Spí-ri-tum sanctum, Dó-
haben wird. Und an den heiligen Geist, den



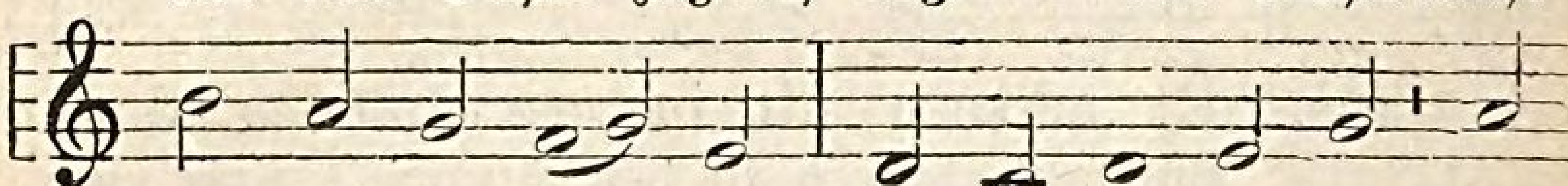
mi-num, et vi - vi - fi - cán - tem: qui ex Pa-tre,
Herrn und Lebendigmacher, der vom Vater



Fi - li - ó - que pro-cé - dit. Qui cum Pa-tre,
und vom Sohne ausgeht, der mit dem Vater
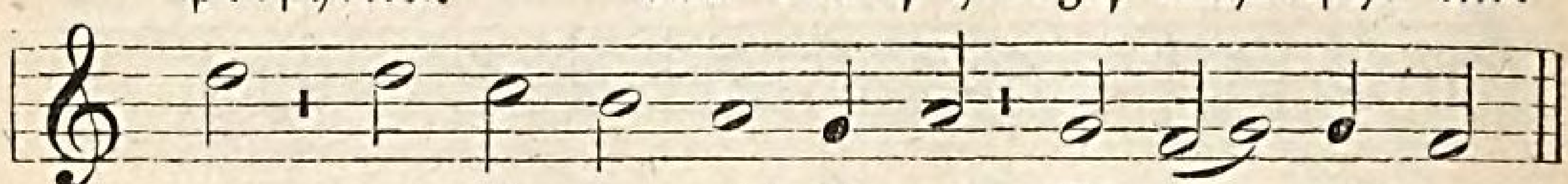


et Fí - li - o si-mul ad - o - rá - tur, et con-
und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht
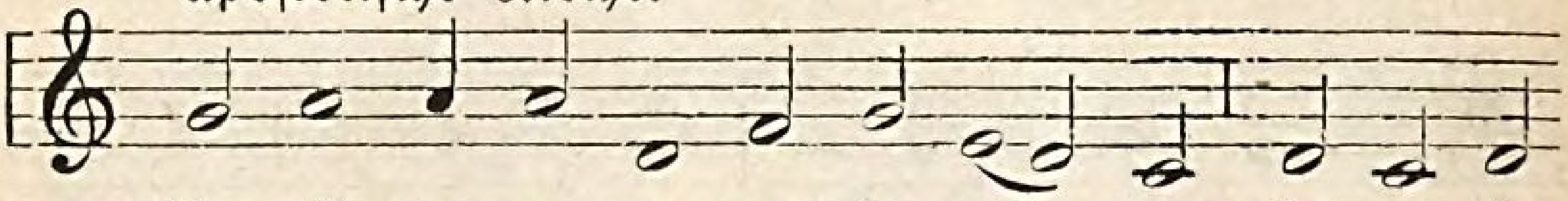


glo - ri - fi - cá - tur: qui lo - cú - tus est per
wird, der geredet hat durch die



Pro - phé - tas. Et u - nam san-ctam Ca - thó-li-
Propheten. Und eine, heilige, katholische und



cam et A - po - stó - li - cam Ec - clé - si - am.
apostolische Kirche.



Con - fí - te - or u - num ba-ptí - sma in remis-
Ich bekenne eine Taufe zur Ver-
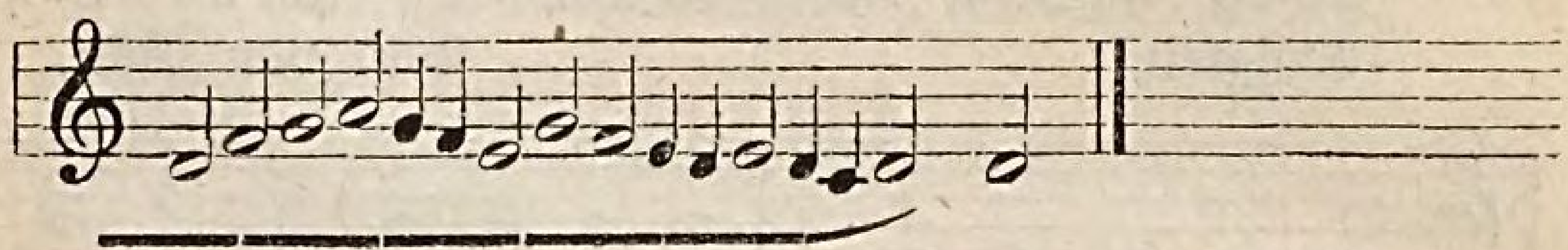


si - ó - nem pec-ca - tó - rum. Et exspécto
gebung der Sünden, und erwarte



re - sur-re - cti - ó - nem mor-tu - ó - rum.
die Auferstehung der Toten
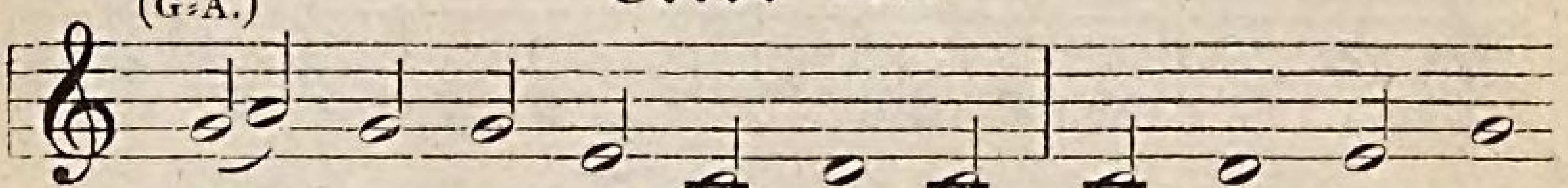


Et vi - tam ven-tú - ri sáe-cu - li. A -
und das Leben der künftigen Welt. Amen.



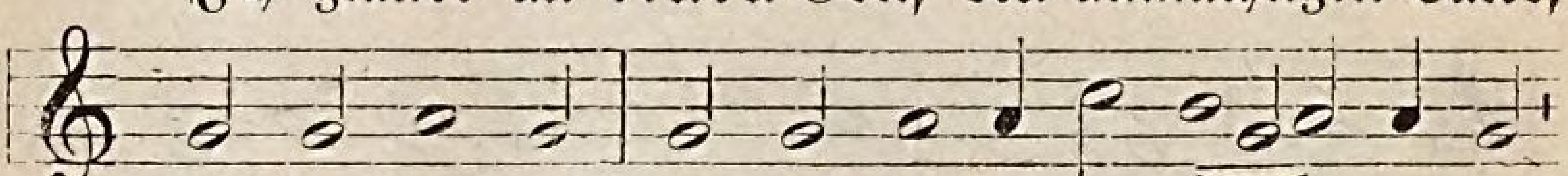
- - - men.

Credo III.

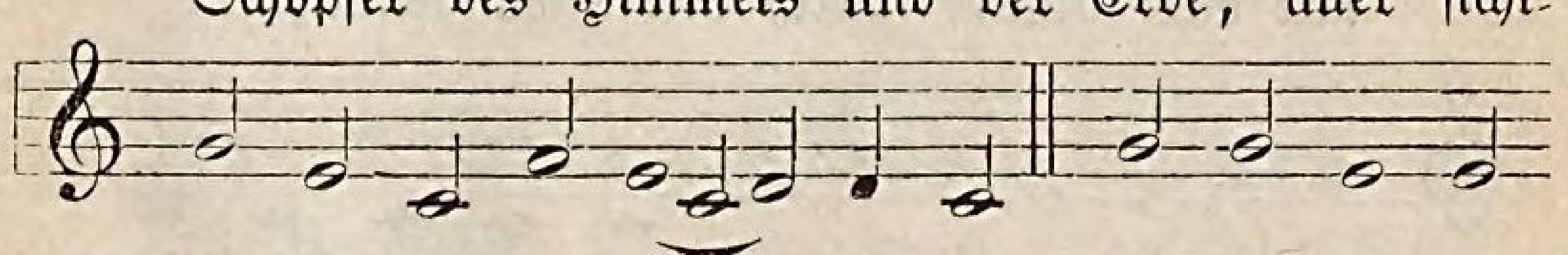
(G=A.)



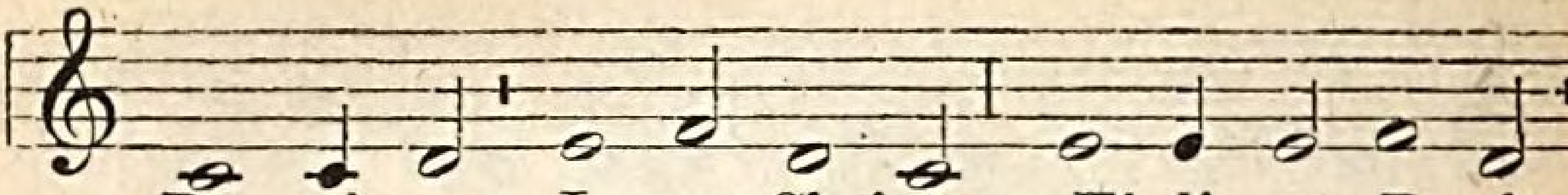
Pa - trem o- mni - po - tén-tem, fa - ctó-rem coe-
Ich glaube an einen Gott, den allmächtigen Vater,
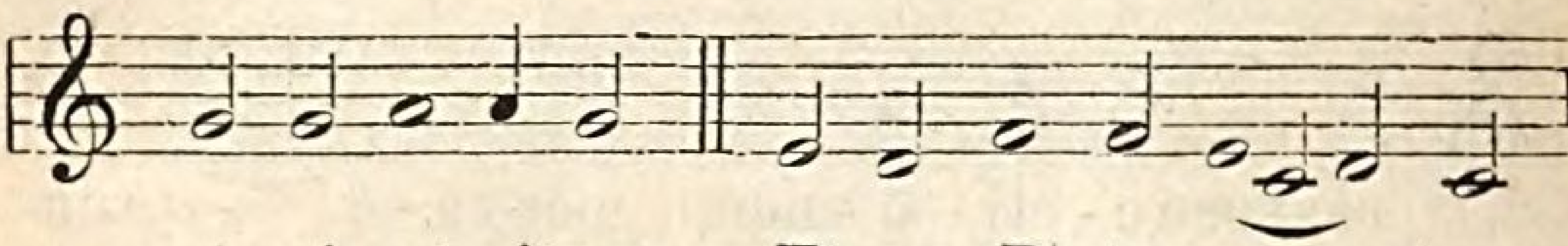


li et ter-rae, vi - si - bí - li - um ó - mnium,
Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sicht-



et in- vi - si - bí - li - um. Et in u - num
baren und unsichtbaren Dinge. Und an einen



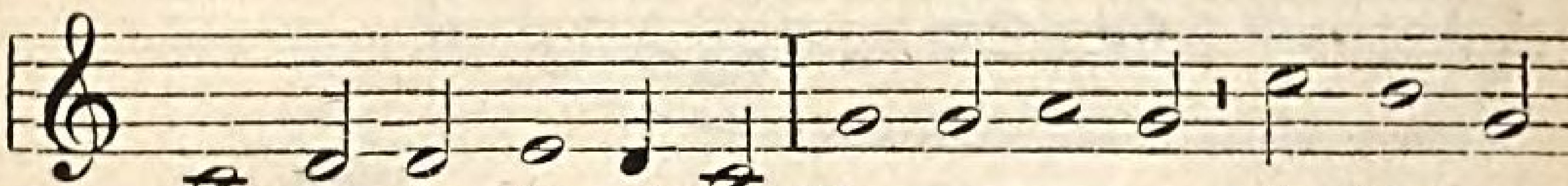
Dó-mi-num Je-sum Christum, Fí-li-um De-i
Herrn Jesus Christus, den eingebornen



u-ni-gé-nitum. Et ex Pa-tre na - tum
Sohn Gottes, aus dem Vater geboren von



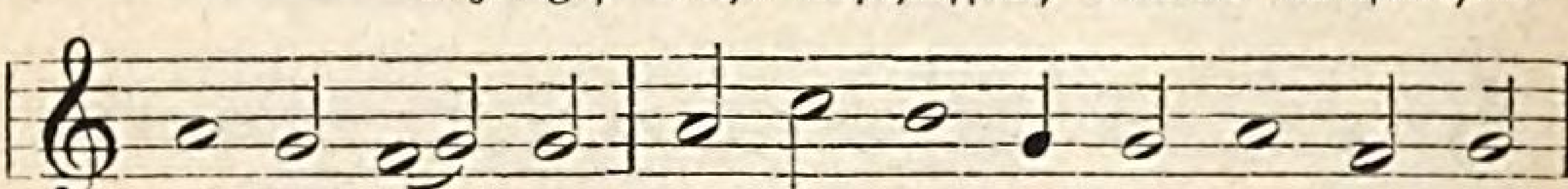
an-te ómni-a sáe - cu-la. De-um de-De-o,
Ewigkeit, Gott von Gott,
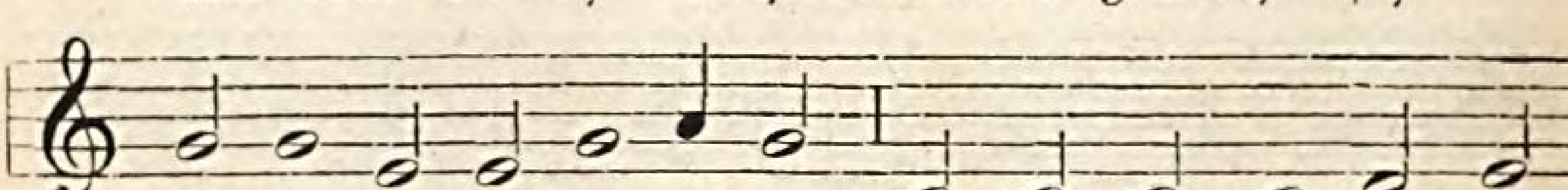


lu-men de lú-mi-ne, De-um verum de De-o
Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott;



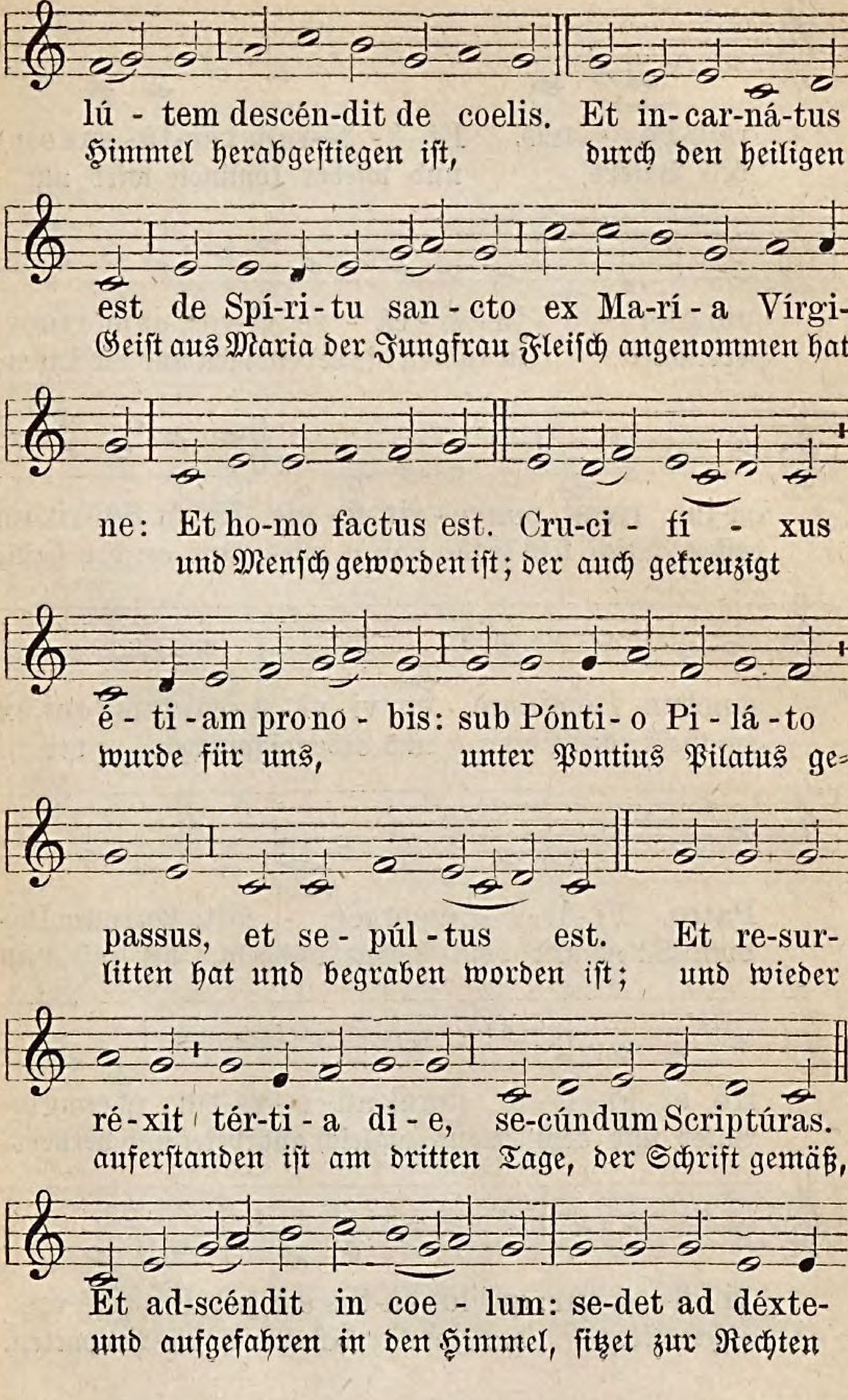
ve-ro. Gé-nitum, non fa - ctum, consubstanti-
erzeugt, nicht erschaffen, einer Wesenheit



á-lem Pa - tri: per quem ómni - a fa-cta sunt.
mit dem Vater; durch den alles gemacht ist;

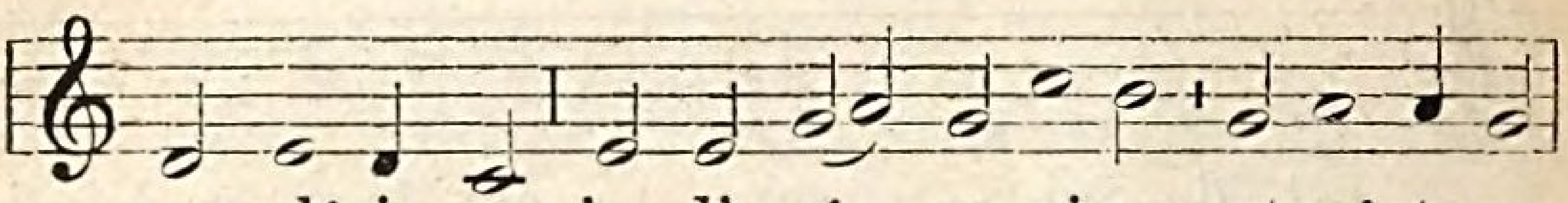


Qui propter nos hómi-nes, et propter nostram sa-
der für uns Menschen und um unsers Heiles willen vom


lú - tem descén-dit de coelis. Et in-car-ná-tus
Himmel herabgestiegen ist, durch den heiligen
est de Spí-ri-tu san-cto ex Ma-rí-a Vírgi-
Geist aus Maria der Jungfrau Fleisch angenommen hat
ne: Et ho-mo factus est. Cru-ci - fí - xus
und Mensch geworden ist; der auch gekreuzigt
é - ti - am pro no - bis: sub Pónti - o Pi - lá - to
wurde für uns, unter Pontius Pilatus ge=
passus, et se - púl - tus est. Et re-sur-
litten hat und begraben worden ist; und wieder
ré - xit tér-ti - a di - e, se-cúndum Scriptúras.
auferstanden ist am dritten Tage, der Schrift gemäß,
Et ad-scéndit in coe - lum: se-det ad déxte-
und aufgefahren in den Himmel, sitzet zur Rechten



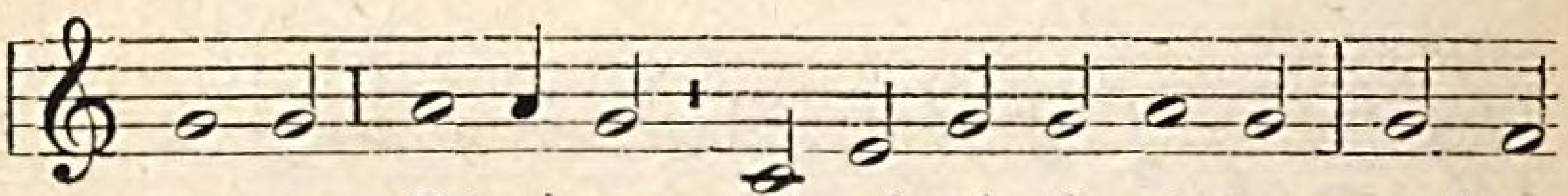
ram Pa - tris. Et i - te-rum ven-tú - rus est
des Vaters, und wieder kommen wird mit
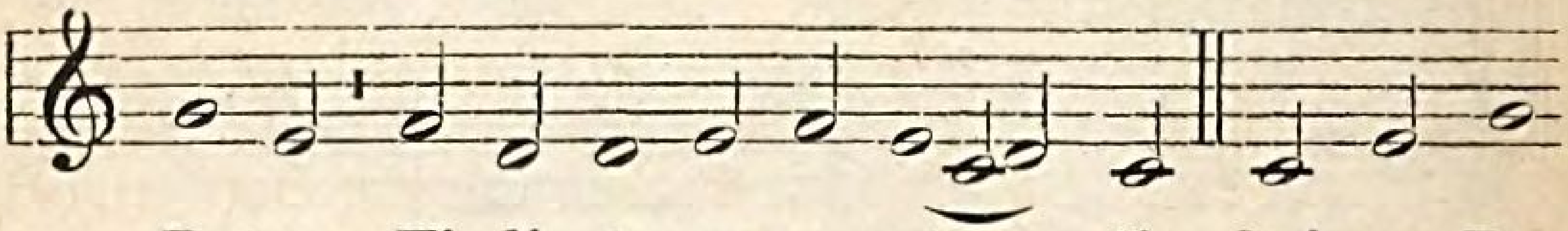


cum glóri - a ju - di - cá - re vi-vos, et mórtuos:
Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten;



cu-jus regni non e - rit fi - nis. Et in Spí-ritum
dessen Reich kein Ende haben wird. Und an den heili=



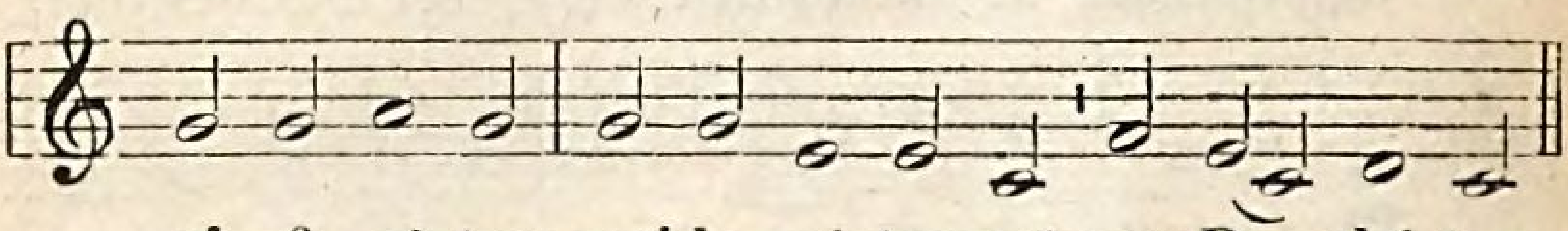
sanctum, Dóminum, et vi-vi - fi - cántem: qui ex
gen Geist, den Herrn und Lebendigmacher, der



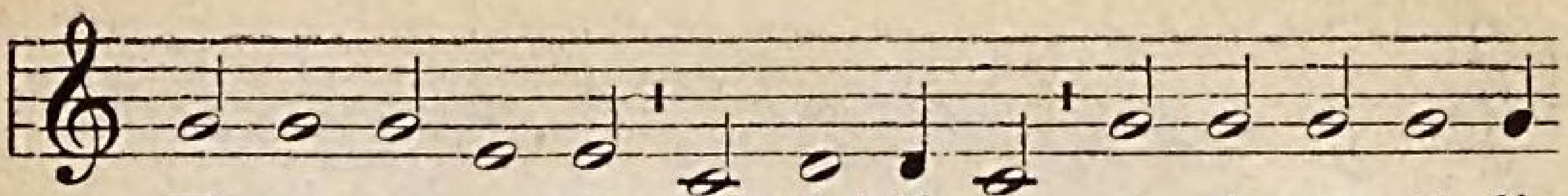
Patre, Fi - li - ó - que procé - dit. Qui cum Pa-
vom Vater und vom Sohne ausgeht, der mit dem



tre, et Fí - li - o simul ad - o - rá-tur, et conglo-
Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherr=
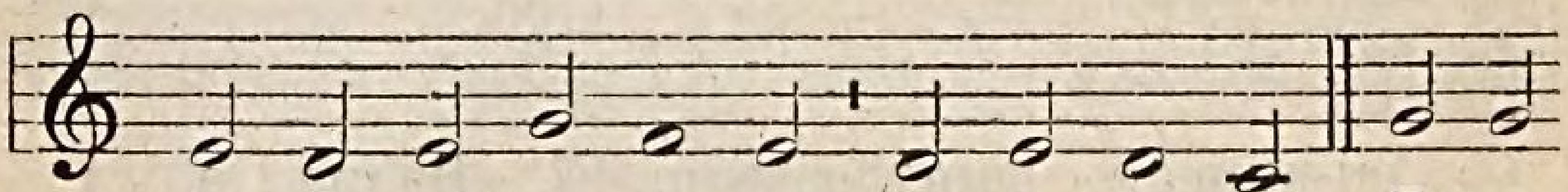


ri - fi - cá-tur: qui lo - cú-tus est per Pro-phé-tas.
licht wird, der geredet hat durch die Propheten.



Et u-nam sanctam Cathó-licam et A-po-stó-li-
Und eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.
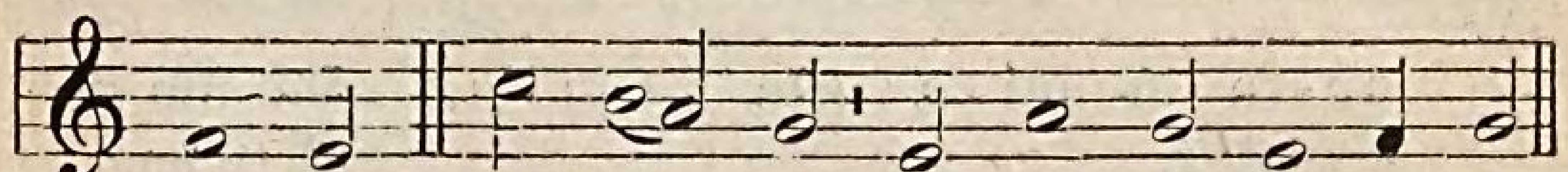


cam Ecclé-si-am. Con-fí-te-or u-num ba-ptísma
Ich bekenne eine Taufe



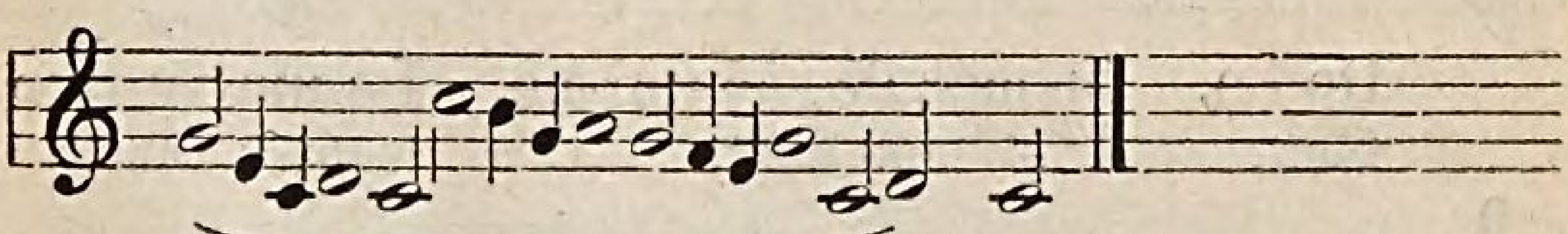
in re-mis-si-ó-nem pec-ca-tó-rum. Et ex-
zur Vergebung der Sünden, und er=



spé-cto re-sur-re-cti-ó-nem mor-tu-
warte die Auferstehung der Toten

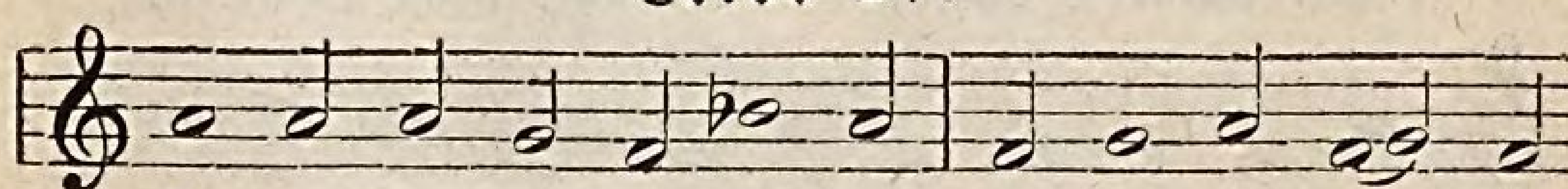


ó-rum. Et vi-tam ven-tú-ri sáe-cu-li.
und das Leben der künftigen Welt. Amen.



A - - men.

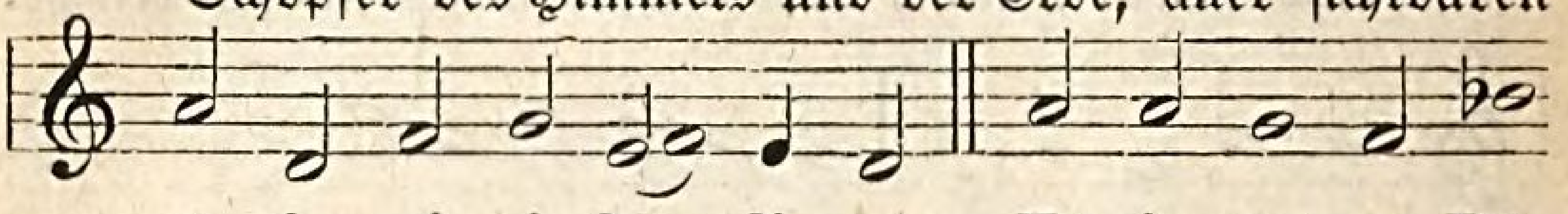
Credo IV.



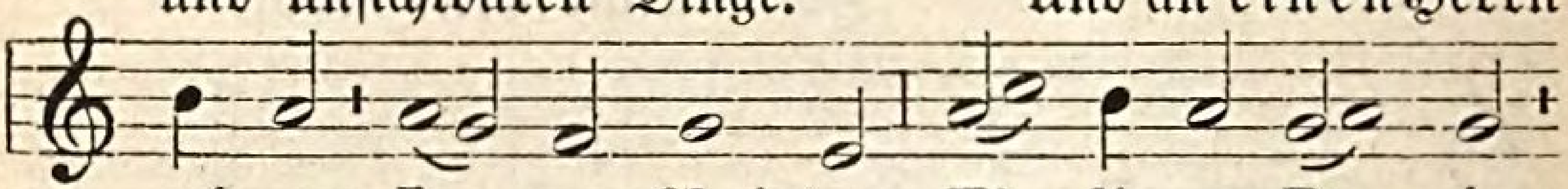
Patrem o-mni-po-téntem, fa-ctó-rem coe-li
Ich glaube an einen Gott, den allmächtigen Vater,
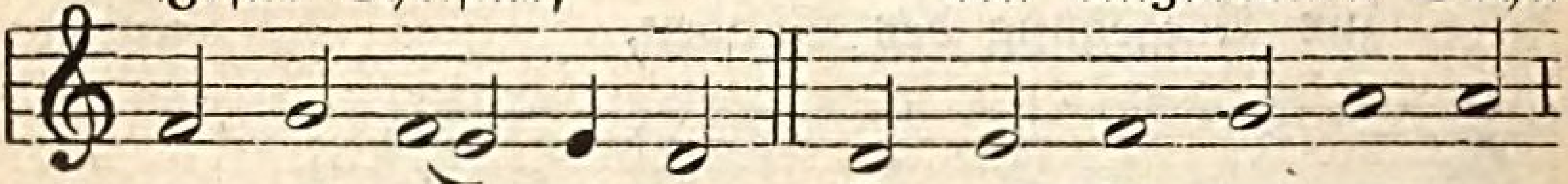


et ter - rae, vi - si- bí - li - um ó - mni - um,
Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sichtbaren



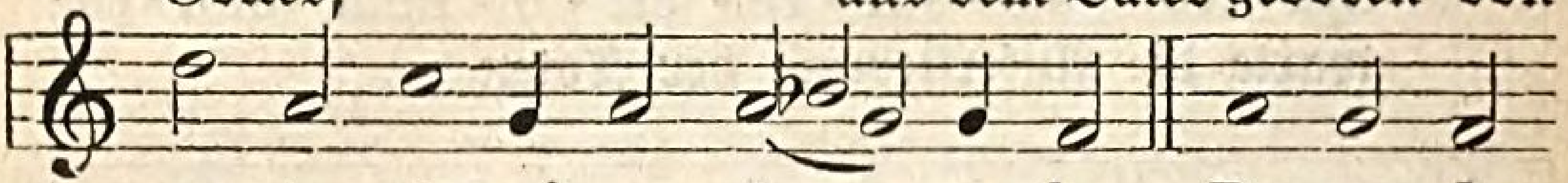
et in - vi - si - bí - li - um. Et in u-num Dó-
und unsichtbaren Dinge. Und an einen Herrn



mi-num Je - sum Christum, Fí - li - um De - i
Jesus Christus, den eingebornen Sohn



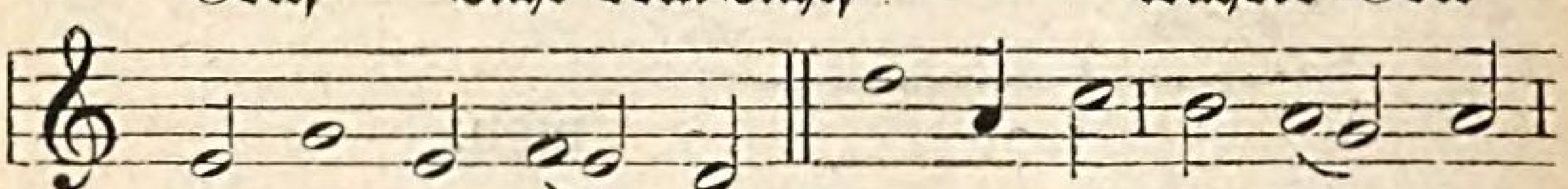
u - ni - gé - ni-tum. Et ex Pa-tre na-tum
Gottes, aus dem Vater geboren von



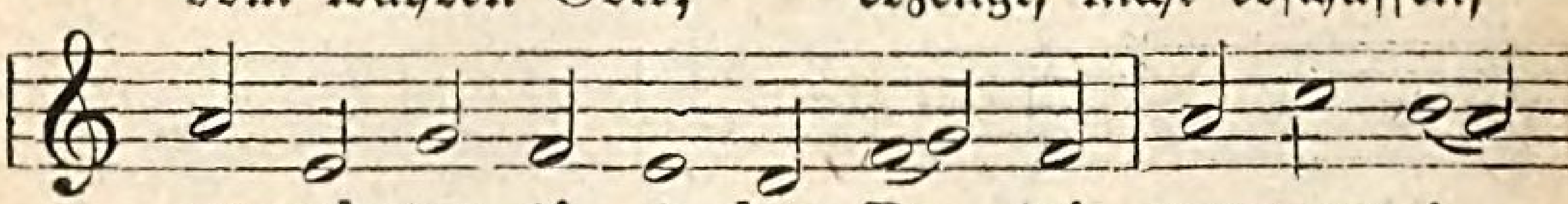
an-te ó-mni - a sáe - cu - la. De-um de
Ewigkeit, Gott von



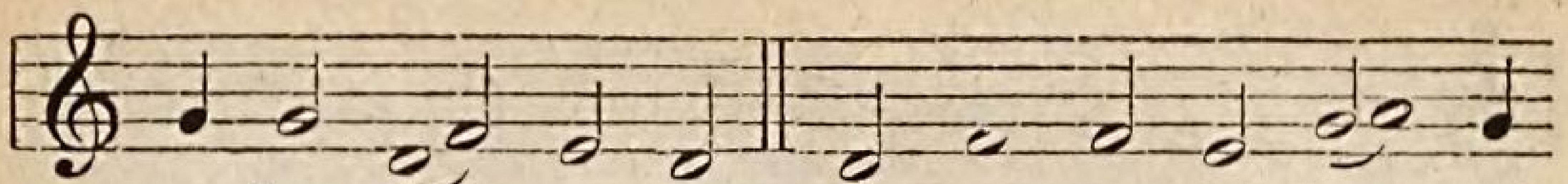
De - o, lu-men de lú-mi-ne, De-um ve-rum
Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott



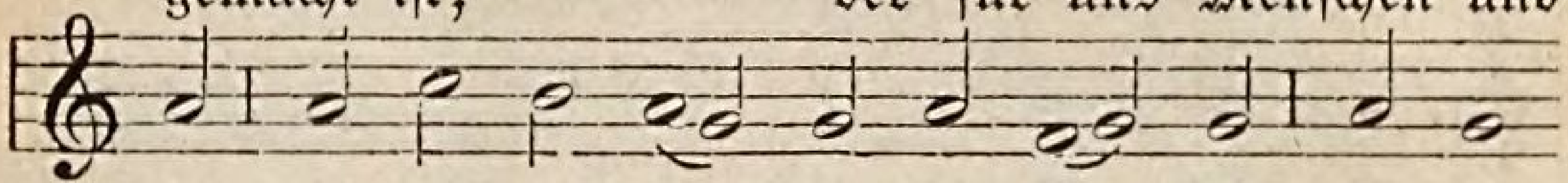
de De - o ve - ro. Gé-ni-tum, non fa - ctum,
vom wahren Gott; erzeugt, nicht erschaffen,



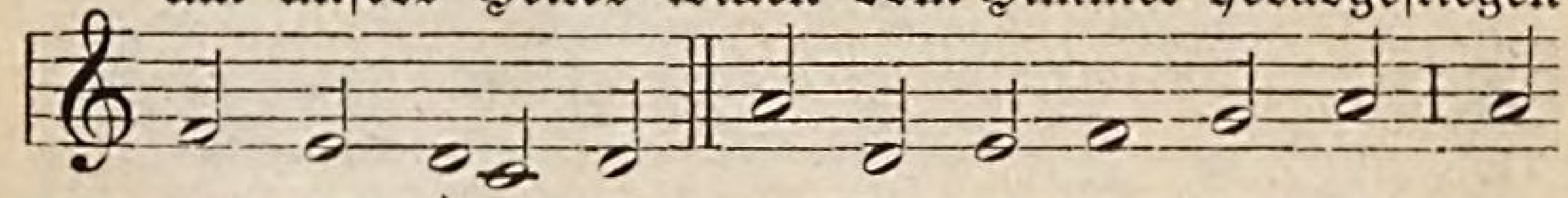
consubstan-ti - á - lem Pa - tri: per quem ó -
einer Wesenheit mit dem Vater; durch den alles



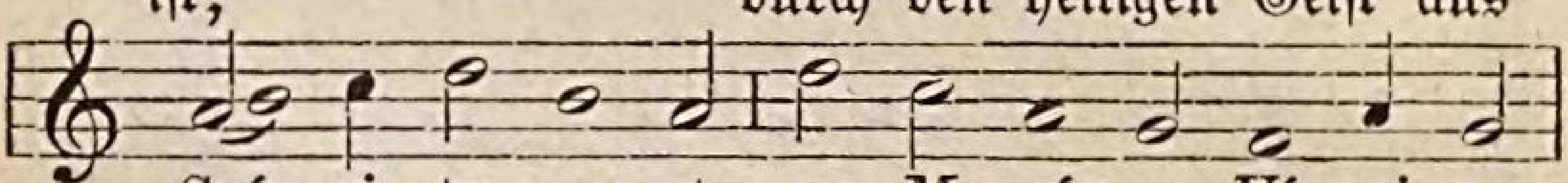
mni-a fa - cta sunt. Qui propter nos hó - mi-
gemacht ist; der für uns Menschen und
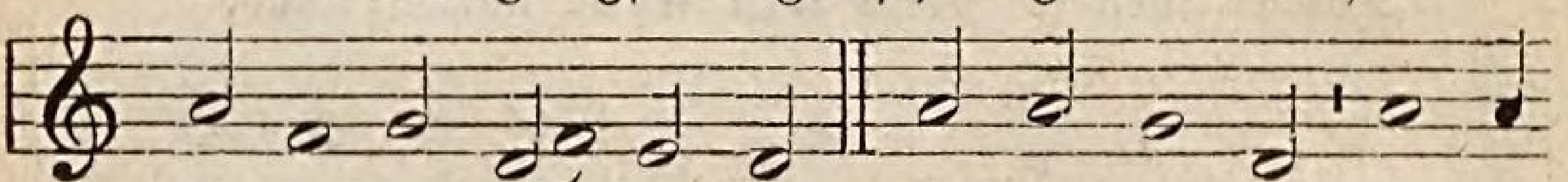


nes, et propter no-stram sa - lú - tem de-scén-
um unsers Heiles willen vom Himmel herabgestiegen



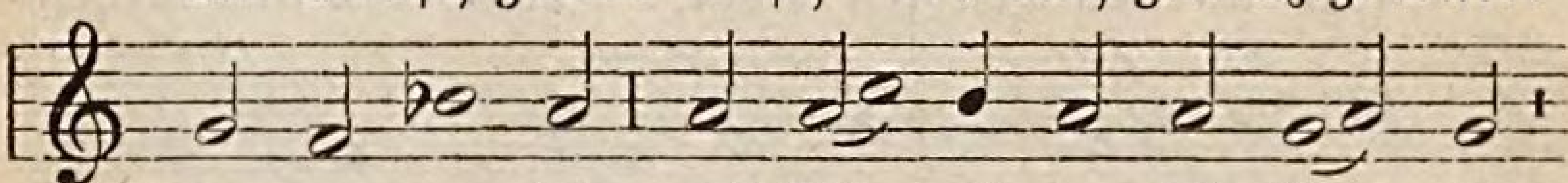
dit de coe - lis. Et in-car-ná-tus est de
ist; durch den heiligen Geist aus



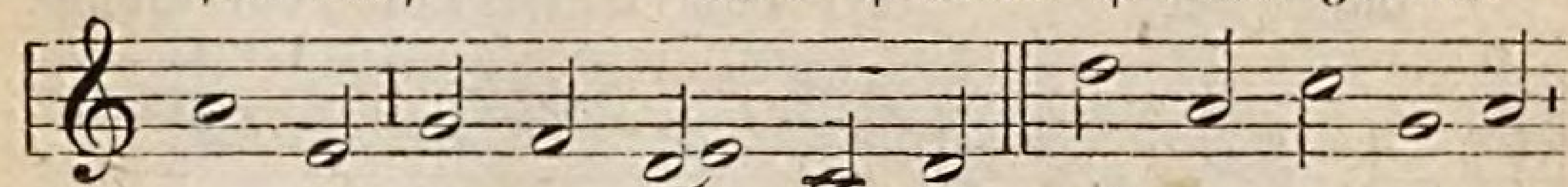
Spí - ri - tu san-cto ex Ma-rí - a Vír-gi-ne:
Maria der Jungfrau Fleisch angenommen hat



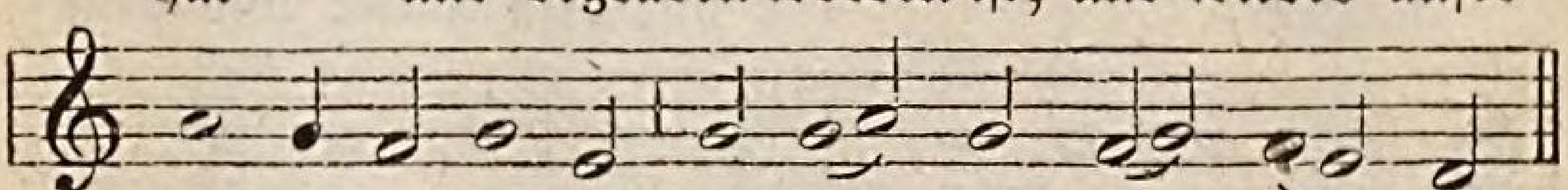
Et ho-mo fa - ctus est. Cru-ci - fí -xus é - ti-
und Mensch geworden ist; der auch gekreuzigt wurde



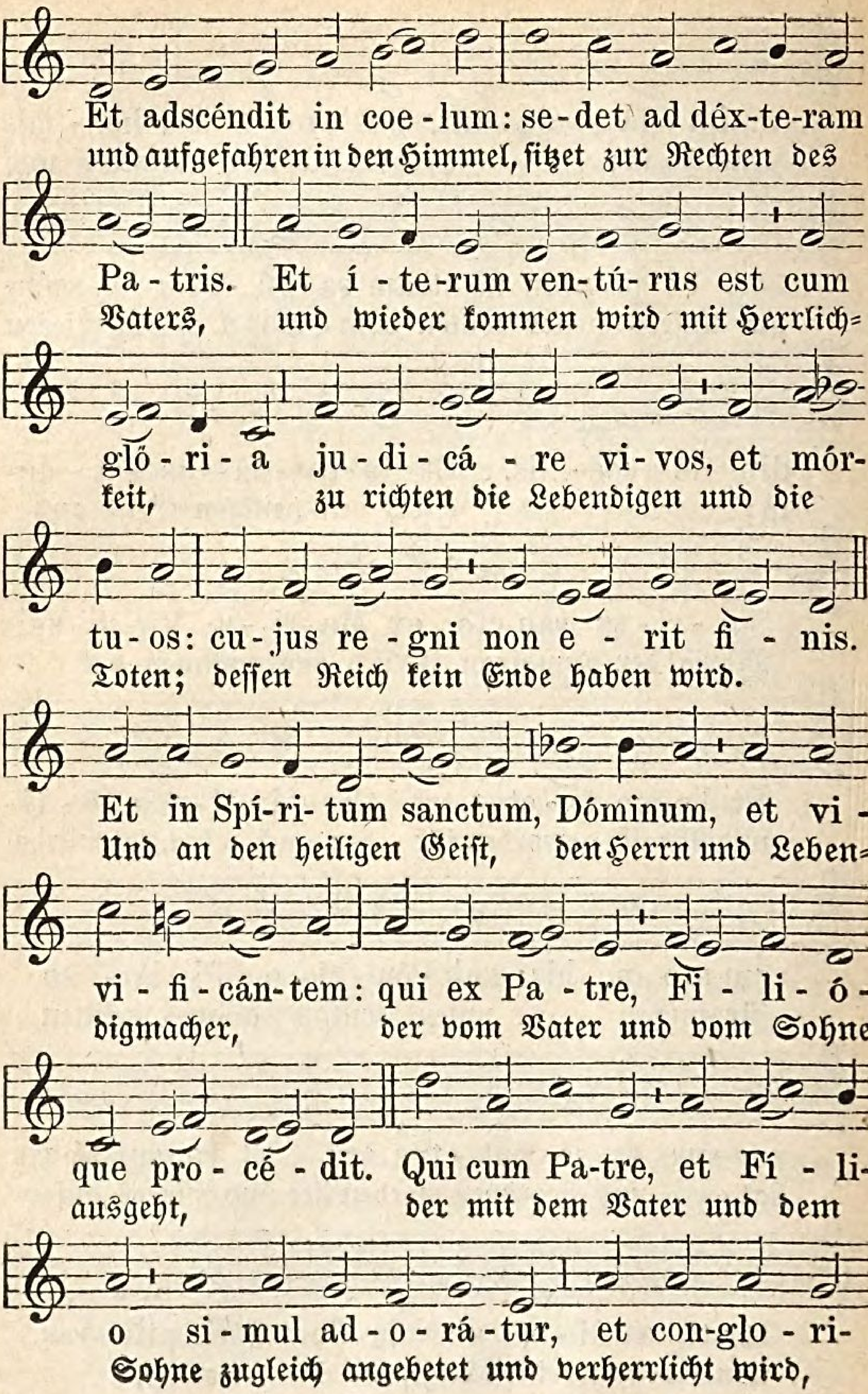
am pro no-bis: sub Pón - ti - o Pi - lá - to
für uns, unter Pontius Pilatus gelitten

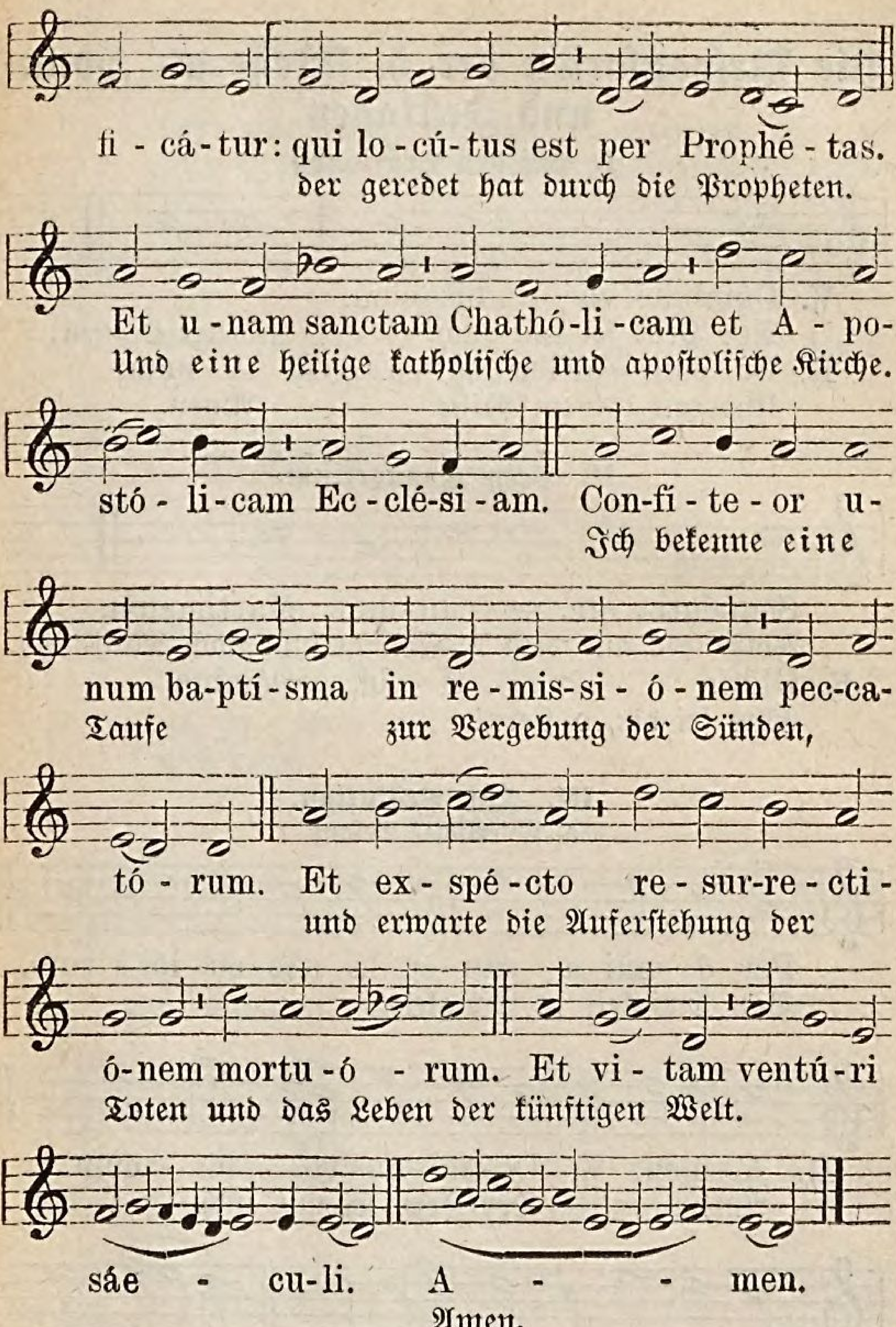


pas-sus, et se-púl - tus est. Et re-sur-ré-xit
hat und begraben worden ist; und wieder aufer-



tér-ti - a di - e, se-cún-dum Scri-ptú - ras.
standen ist am dritten Tage, der Schrift gemäß,


Et adscéndit in coe - lum: se - det ad déx-te-ram
und aufgefahren in den Himmel, sitzet zur Rechten des
Pa - tris. Et í - te-rum ven-tú- rus est cum
Vaters, und wieder kommen wird mit Herrlich-
glő - ri - a ju - di - cá - re vi- vos, et mór-
keit, zu richten die Lebendigen und die
tu - os: cu - jus re - gni non e - rit fi - nis.
Toten; dessen Reich kein Ende haben wird.
Et in Spí-ri- tum sanctum, Dóminum, et vi -
Und an den heiligen Geist, den Herrn und Leben-
vi - fi - cán- tem: qui ex Pa - tre, Fi - li - ó -
digmacher, der vom Vater und vom Sohne
que pro - cé - dit. Qui cum Pa-tre, et Fí - li-
ausgeht, der mit dem Vater und dem
o si - mul ad - o - rá - tur, et con-glo - ri-
Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird,


fi - cá - tur: qui lo - cú - tus est per Prophé - tas.
der geredet hat durch die Propheten.
Et u - nam sanctam Chathó - li - cam et A - po-
Und eine heilige katholische und apostolische Kirche.
stó - li - cam Ec - clé - si - am. Con - fi - te - or u-
Ich bekenne eine
num ba - ptí - sma in re - mis - si - ó - nem pec - ca-
Taufe zur Vergebung der Sünden,
tó - rum. Et ex - spé - cto re - sur - re - cti -
und erwarte die Auferstehung der
ó - nem mortu - ó - rum. Et vi - tam ventú - ri
Toten und das Leben der künftigen Welt.
sáe - cu - li. A - - men.
Amen.

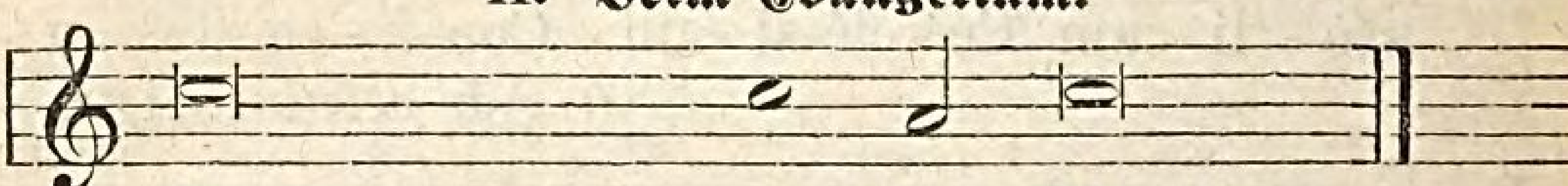
Die Responsorien der h. Messe an Sonn- und Festtagen.

I. Bei den Orationen.



℣. Dóminus vo - bís-cum.
Der Herr sei mit euch. Nach der Oration:
℟. Et cum spíritu tu - o. ℟. A - men.
Und mit deinem Geiste. Amen.

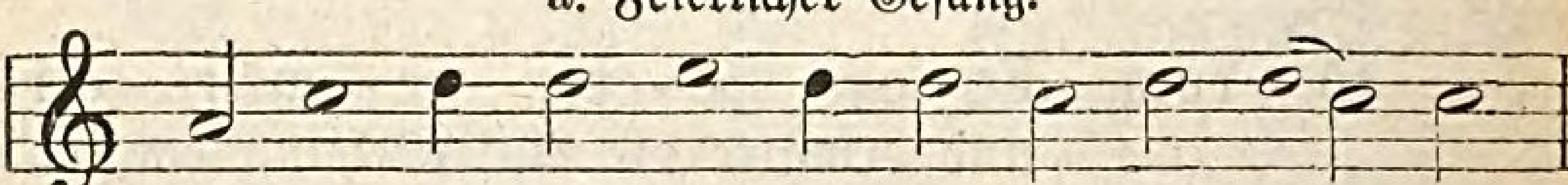
II. Beim Evangelium.
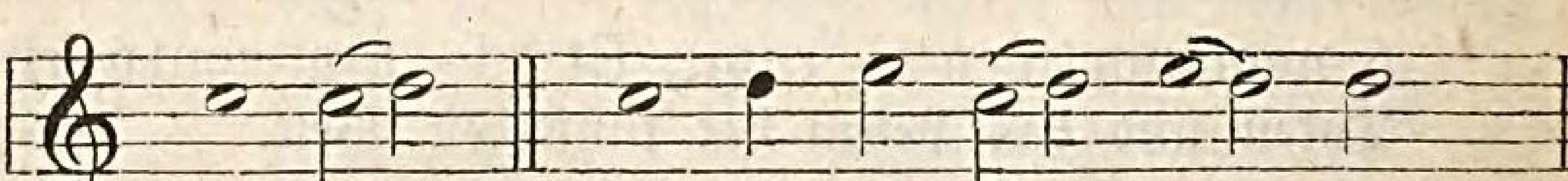


Sequéntia etc. se - cún - dum Mattháeum.
Folgendes aus dem h. Evangelium nach Matthäus.
℟. Glória ti - bi, | Dómine.
Ehre sei dir, o Herr!

III. Zur Präfation.

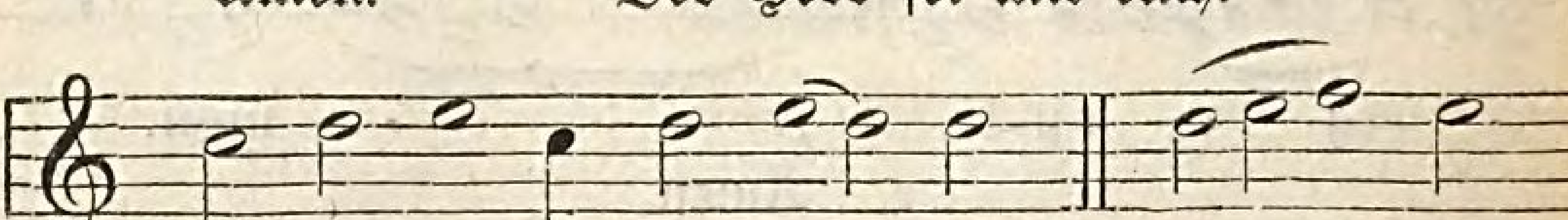
a. Feierlicher Gesang.



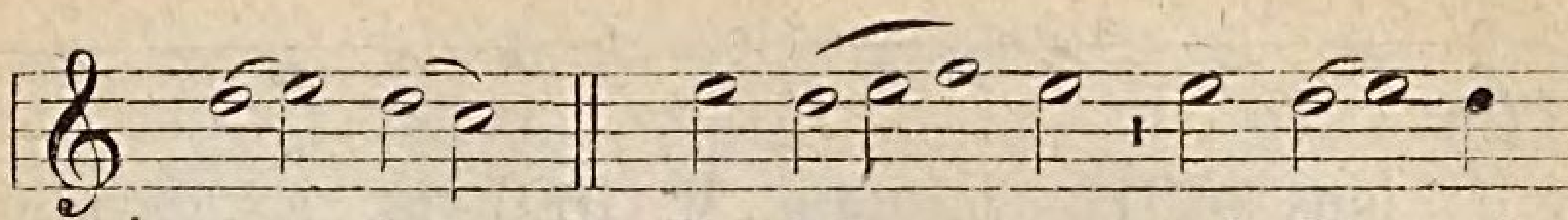
Per ó - mni - a sáe - cu - la sae - cu - ló - rum.
Von Ewigkeit zu Ewigkeit.



℟. A - men. ℣. Dó - mi - nus vo - bis - cum.
Amen. Der Herr sei mit euch.



℟. Et cum spí-ri - tu tu - o. ℣. Sur - sum
Und mit deinem Geiste. Erhebet
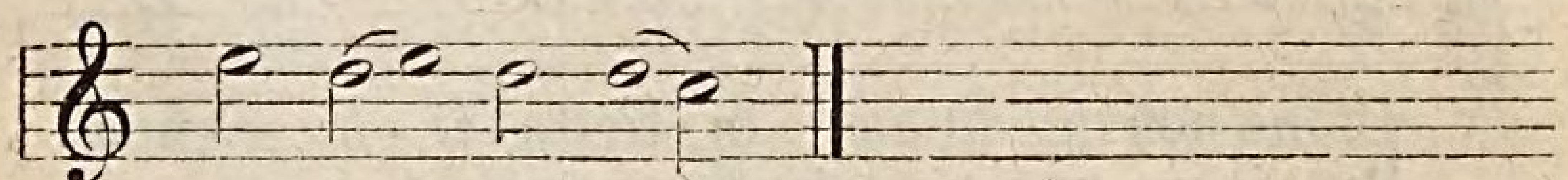


cor - da. ℟. Ha-bé - mus ad Dó - mi-
eure Herzen. Wir haben sie zum Herrn erhoben.



num. ℣. Grá-ti - as a - gá - mus Dó-mi-
Lasset uns Dank sagen dem Herrn,

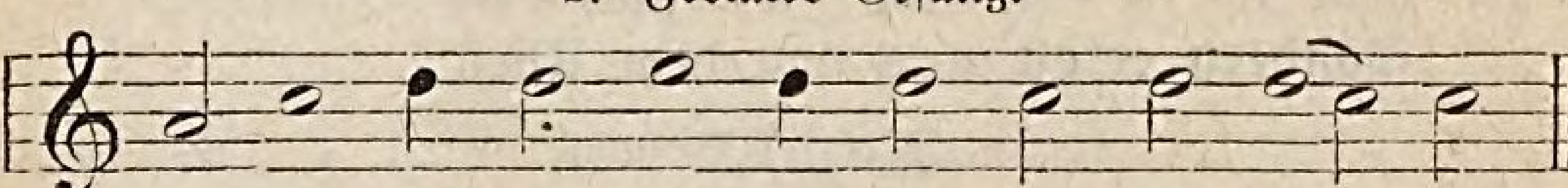


no De - o no - stro. ℟. Di - gnum,
unserm Gott. Das ist würdig



et ju - stum est.
und recht.

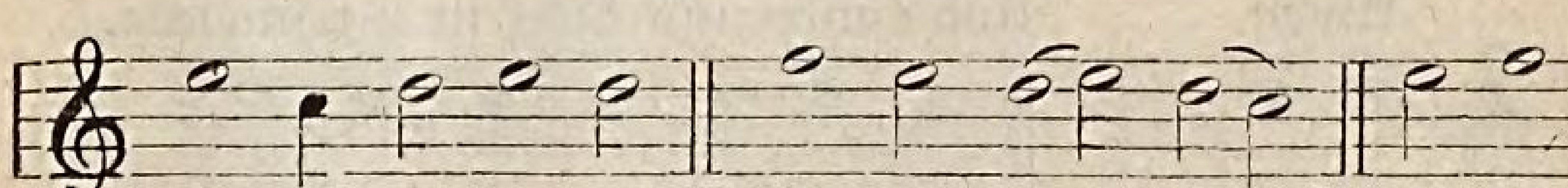
b. Ferialer Gesang.



Per ó - mni - a sáe - cu - la sae - cu - ló - rum.
Von Ewigkeit zu Ewigkeit.
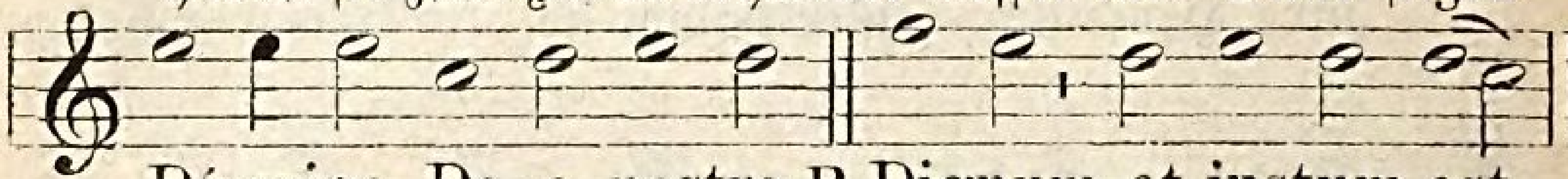


℟. A - men. ℣. Dó - mi - nus vo - bis - cum. ℟. Et cum
Amen. Der Herr sei mit euch. Und mit



Spi - ri - tu tu - o. ℣. Sursum cor - da. ℟. Habé-
deinem Geiste. Erhebet eure Herzen. Wir



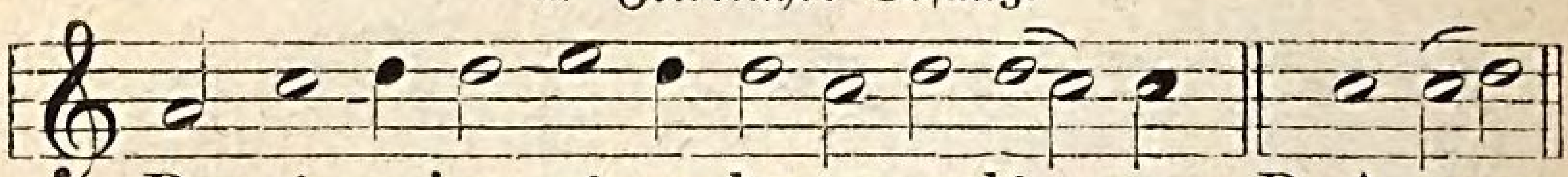
mus ad Dó - mi-num. ℣. Gráti - as a - gá-mus
haben sie zum Herrn erhoben. Lasset uns Dank sagen



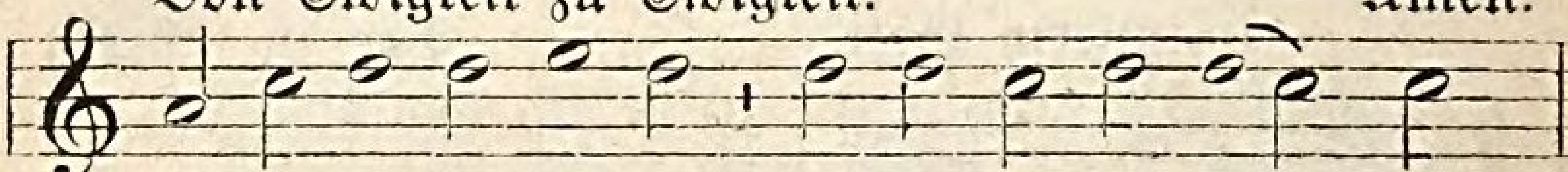
Dó-mino De-o nostro. ℟. Dignum, et justum est.
dem Herrn, unserm Gott. Das ist würdig und recht.

IV. Zum Pater noster.

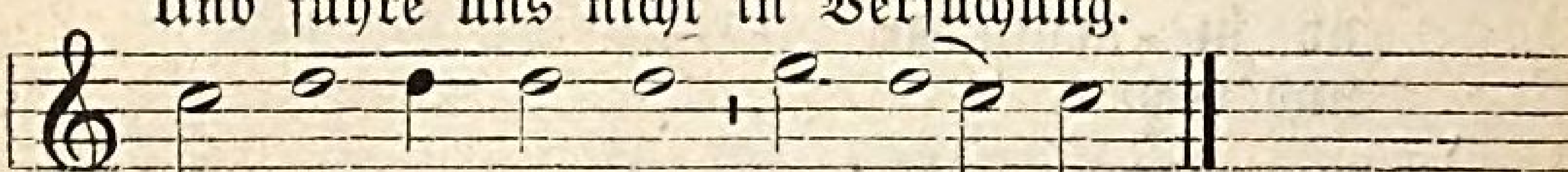
a. Feierlicher Gesang.



Per ó-mni-a sáecu-la saecu-ló - rum. ℟. A-men.
Von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

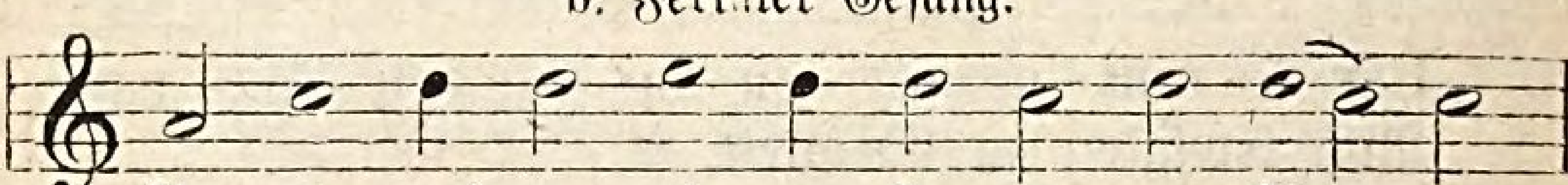


℣. Et ne nos in - dú-cas in tenta-ti - ó - nem.
Und führe uns nicht in Versuchung.



℟. Sed lí - be - ra nos a ma - lo.
Sondern erlöse uns von dem Übel.

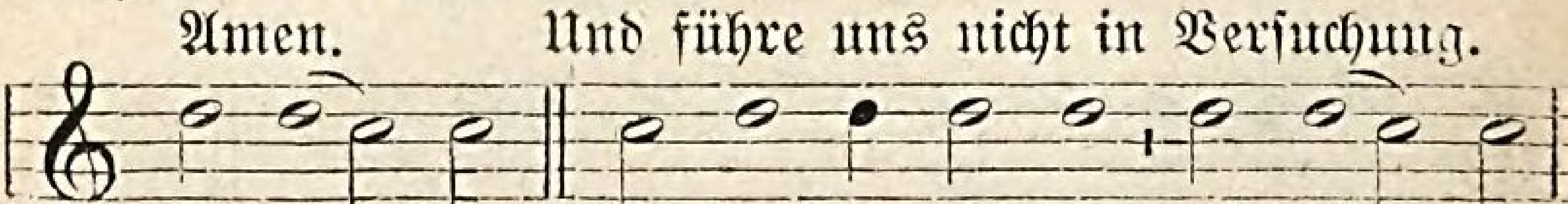
b. Ferialer Gesang.



Per ó - mni - a sáe - cu - la sae - cu - ló - rum.
Von Ewigkeit zu Ewigkeit.
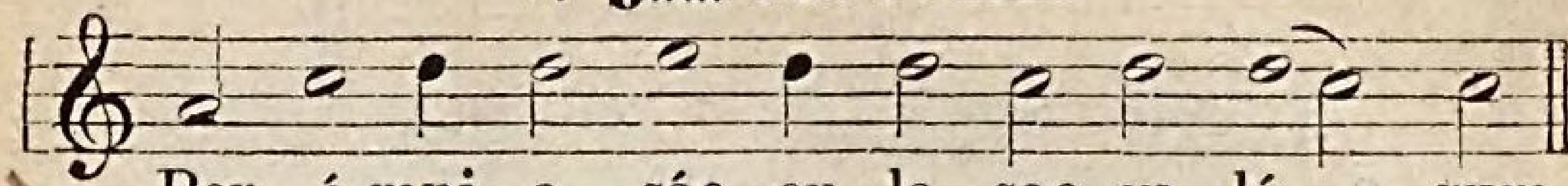


℟. A - men. ℣. Et ne nos in - dú - cas in ten - ta -
Amen. Und führe uns nicht in Versuchung.

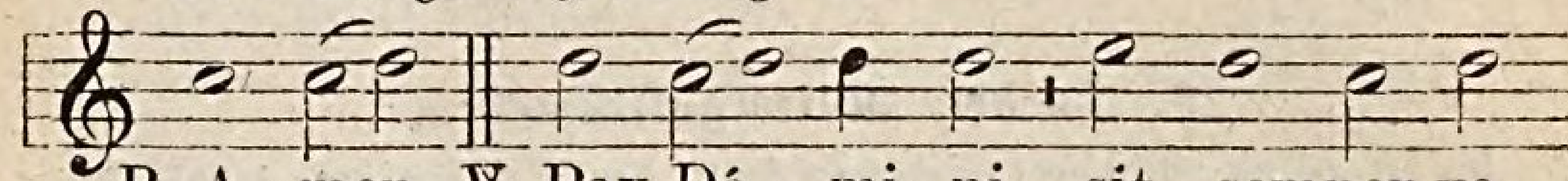


ti - ó - nem. ℟. Sed lí - be - ra nos a ma - lo.
Sondern erlöse uns von dem Übel.
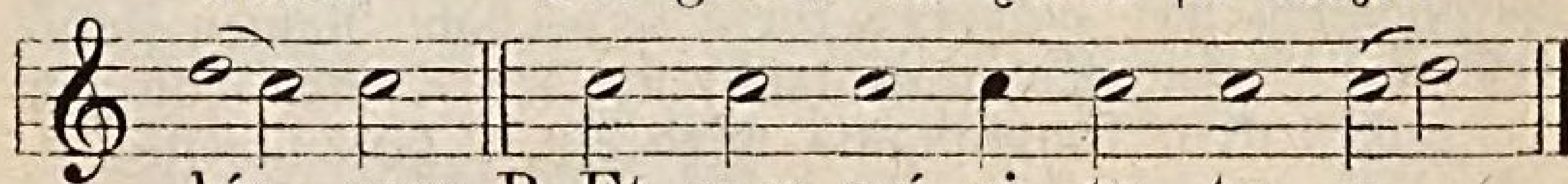
V. Zum Pax Domini.



Per ó-mni-a sáe-cu-la sae-cu-ló - rum.
Von Ewigkeit zu Ewigkeit.
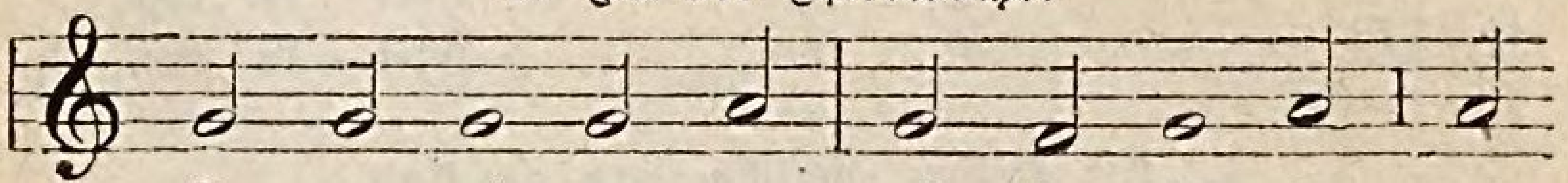


R. A - men. V. Pax Dó - mi-ni sit semper vo-
Amen. Der Friede des Herrn sei allezeit
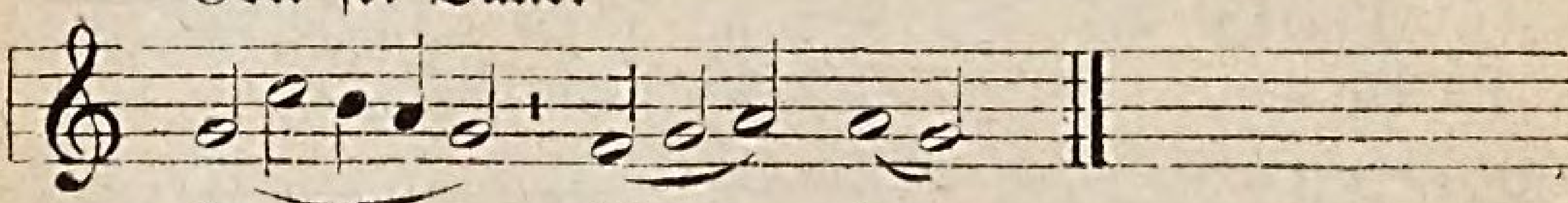


bís - cum R. Et cum spí-ri-tu tu - o.
mit euch. Und mit deinem Geiste.

VI. Zum Ite, missa est.

1. In der Osterwoche.
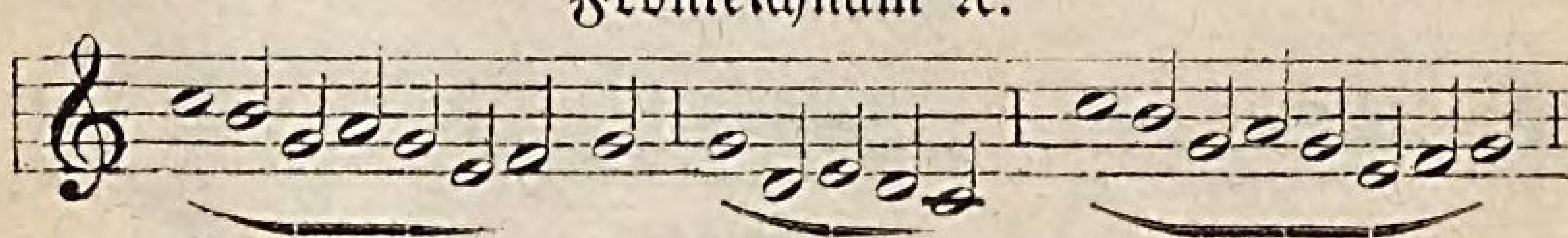


I - te, mis-sa est, al - le - lú - ja, al-
Geht! es ist vollbracht.
R. De - o grá-ti - as, al - le - lú - ja, al-
Gott sei Dank!



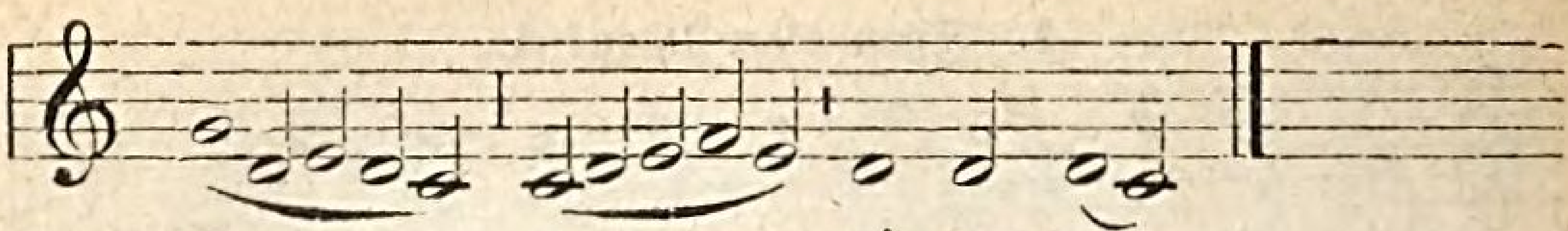
le - lú - ja.
le - lú - ja.

2. An hohen Festtagen.

Ausgenommen sind diejenigen Tage, an welchen nach dem unter Nr. 3 Bemerkten das Ite, missa est von der seligsten Jungfrau zu nehmen ist, z. B. Weihnachten und Ocktave, Fronleichnam 2c.



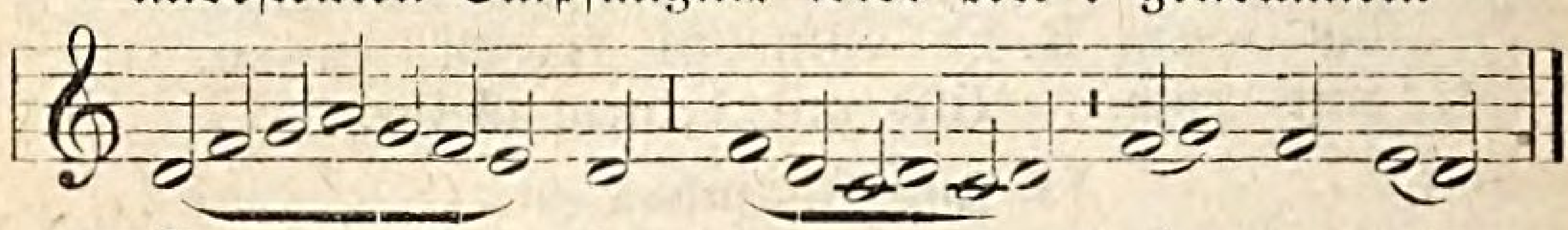
I - te e e
R. De - o o ó



e e, mis-sa est.
o o grá-ti-as.
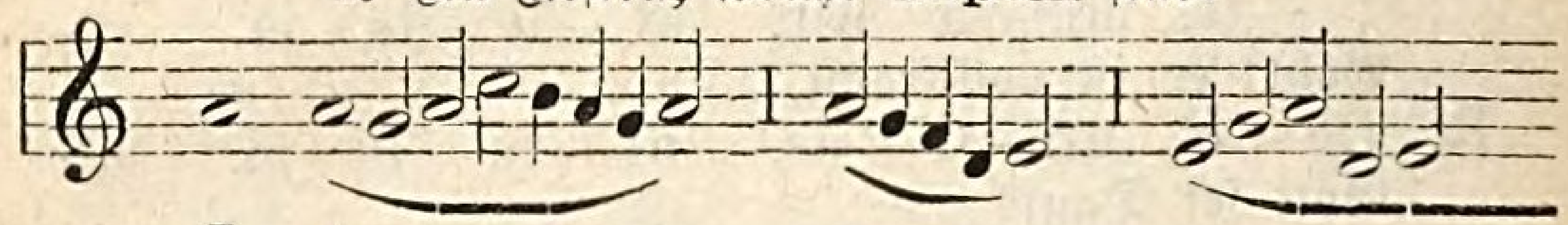
3. In den Muttergottesmessen,

d. h. in allen Messen, in welchen die Präfation de Nativitate oder de Beata gesungen wird, also auch z. B. an Weihnachten und während der Oktave, am Namen-Jesu-Fest ꝛc. — Am Sonntag während der Oktave von der unbefleckten Empfängnis wird Nr. 7 genommen.



I - te e, mis - sa est.
℟. De - o o grá - ti - as.

4. An Festen, welche duplex sind.

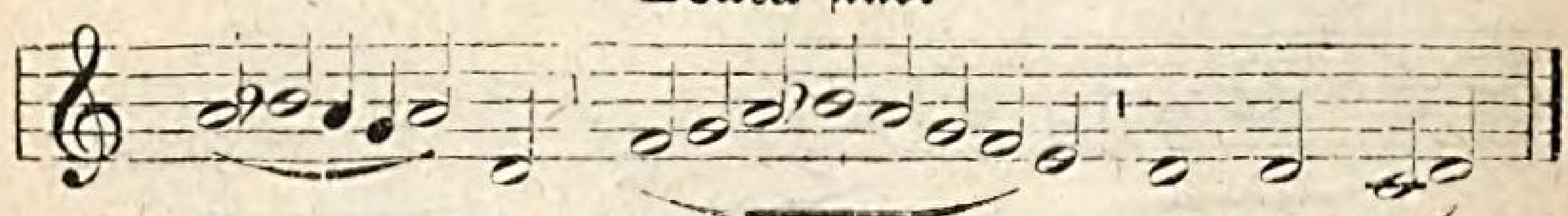


I - te e e,
℟. De - o o o



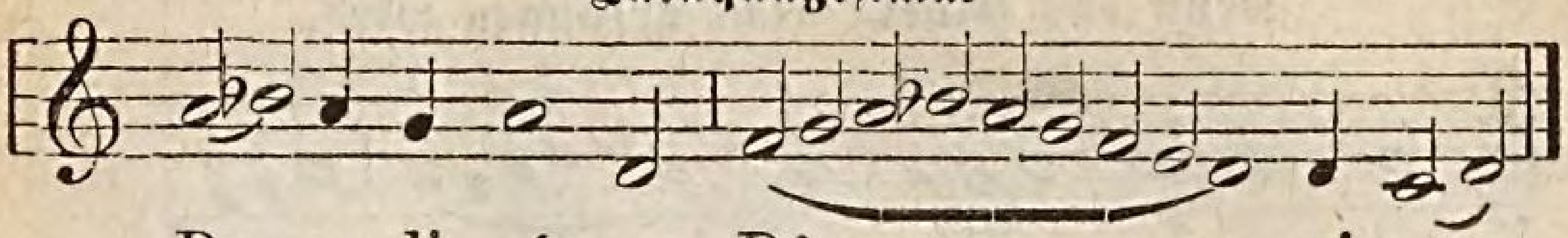
mis-sa est.
grá-ti - as.

5. An den Sonntagen das Jahr hindurch, an Festen, welche semiduplex, und während der Oktaven, welche nicht de Beata sind.



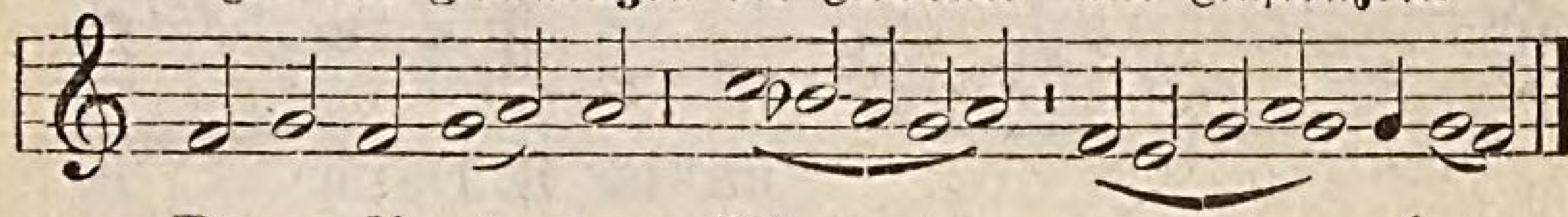
I - te e, mis-sa est.
℟. De - o o grá-ti - as.

6. An den Sonntagen Septuagesima, Sexagesima und Quinquagesima.



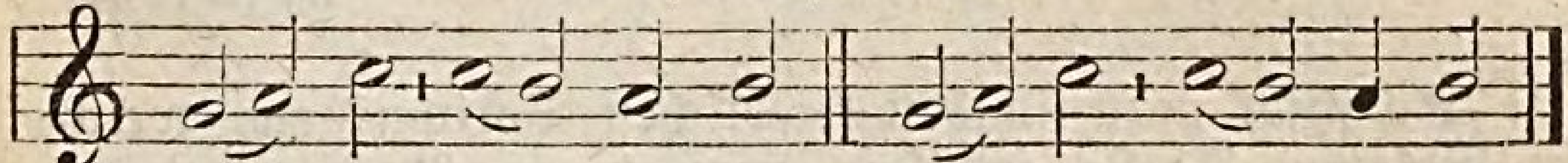
Be - ne-di - cámus Dó - - mi-no.
℟. De - o o grá-ti-as.

7. An den Sonntagen der Advents- und Fastenzeit.



Be-ne-di-cá-mus Dó - o - mino.
℟. De - o o grá - ti-as.

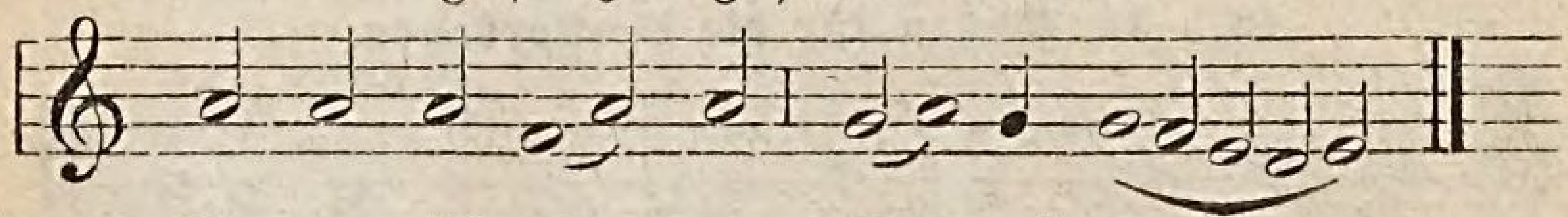
8. An den Simplex-Festen, sowie an den Ferialtagen der österlichen Zeit.



I - te, mis-sa est. ℟. De - o grá - ti - as.

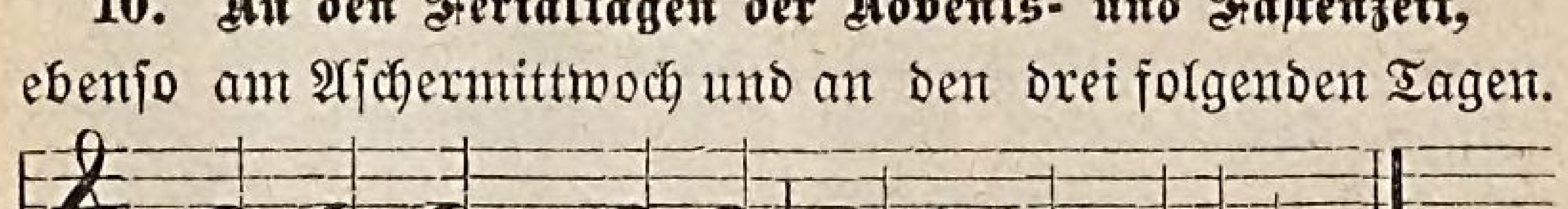
9. An den Ferialtagen das Jahr hindurch,

z. B. an den drei Rogationstagen, ebenso in den gewöhnlichen Votivmessen, wenn sie außerhalb der Advents- und Fastenzeit gehalten werden.



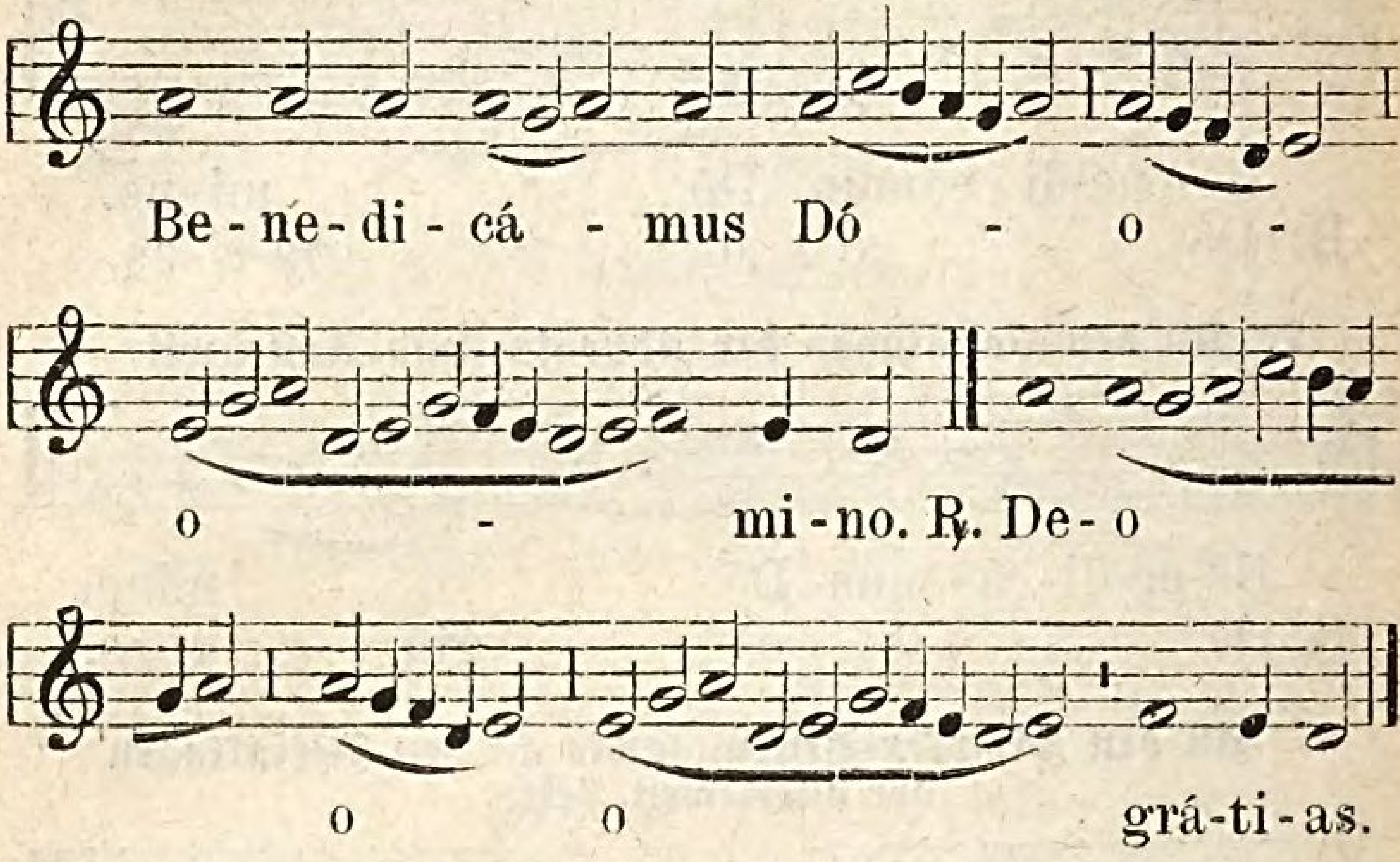
Be - ne - di- cá - mus Dó - mi - no.
℟. De - o grá - ti - as.

10. An den Ferialtagen der Advents- und Fastenzeit, ebenso am Aschermittwoch und an den drei folgenden Tagen.



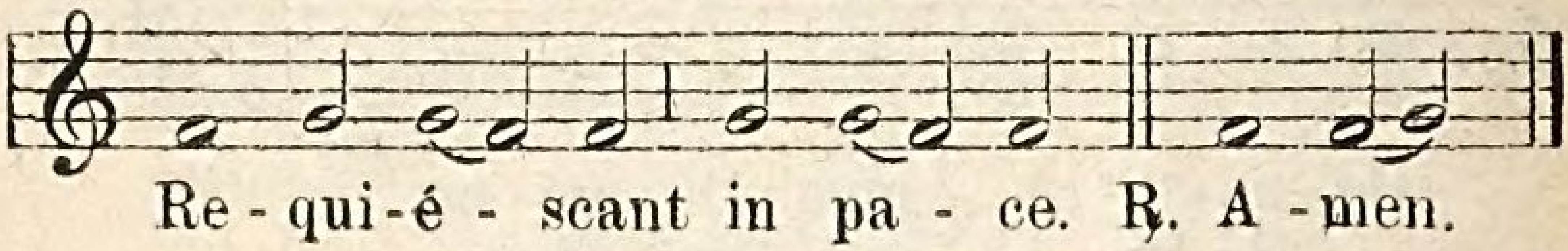
Be - ne - di - cá - mus Dó - mi - no.
℟. De - o grá - ti - as.

11. An der Vigil von Weihnachten, am Feste der unschuldigen Kinder und in den Votivmessen bei wichtigen Anlässen, wenn das Gloria nicht gesungen wird.



So singt man in den feierlichen Votivmessen, welche in violetter Farbe gehalten werden, z. B. vom Leiden Christi ꝛc.; in den feierlichen Votivmessen, in welchen das Gloria gesungen wird, nimmt man das Ite, missa est, welches dem Gloria in excelsis Deo der gesungenen Messe entspricht.
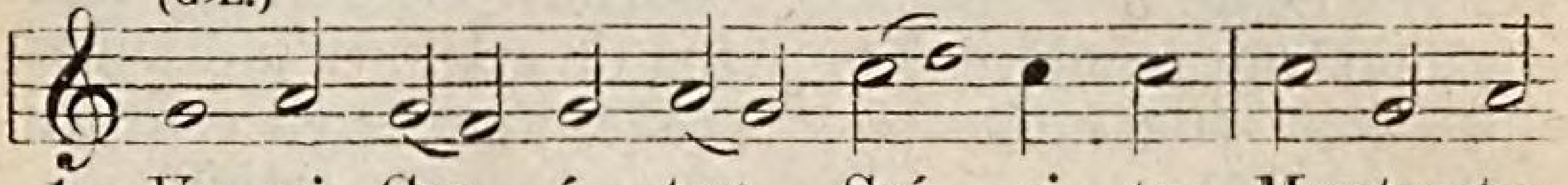
12. In Messen für die Verstorbenen.



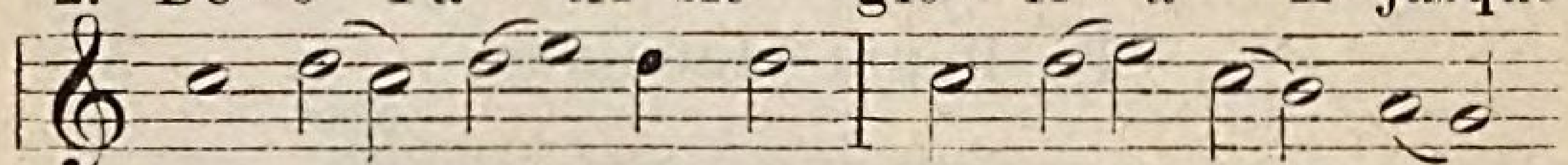
Anhang
von Hymnen und Gebeten.

Veni, Creator Spiritus.

(G.E.)
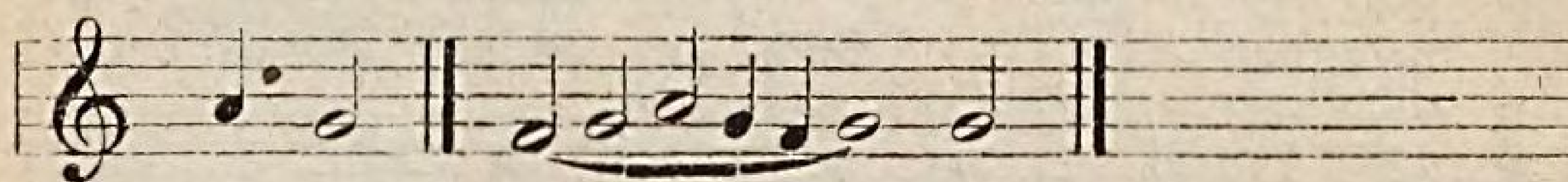


1. Ve - ni, Cre - á - tor Spí - ri - tus, Mentes tu-
2. De - o Pa - tri sit gló - ri - a E - júsque



1. ó - rum ví - si - ta, Im - ple su - pér-
2. so - li Fí - li - o, Cum Spí - ri - tu



1. na grá - ti - a, Quae tu cre - á - sti pé-
2. Pa - rá - cli - to, Nunc et per omne sáe-



1. cto - ra.
2. cu - lum. A - men.

1. Komm, heil'ger Geist, kehr bei uns ein, * Besuch das Herz der Kinder dein; * Erfüll uns all' mit deiner Gnad', * Die deine Macht erschaffen hat.

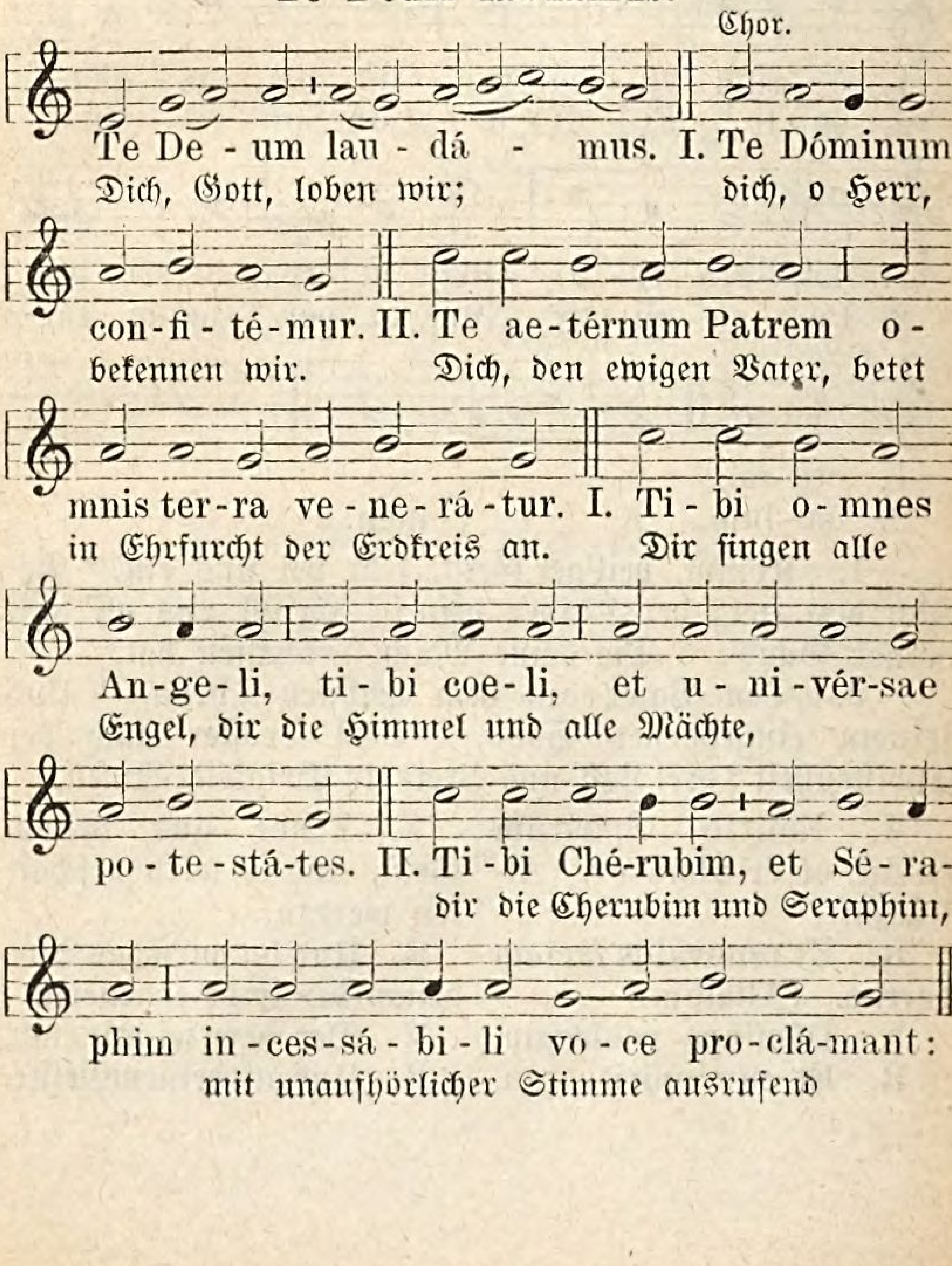
2. Dem Vater auf dem höchsten Thron, * Und seinem eingebornen Sohn, * Dem Tröster auch der Christenheit * Sei Lob und Preis in Ewigkeit. Amen.

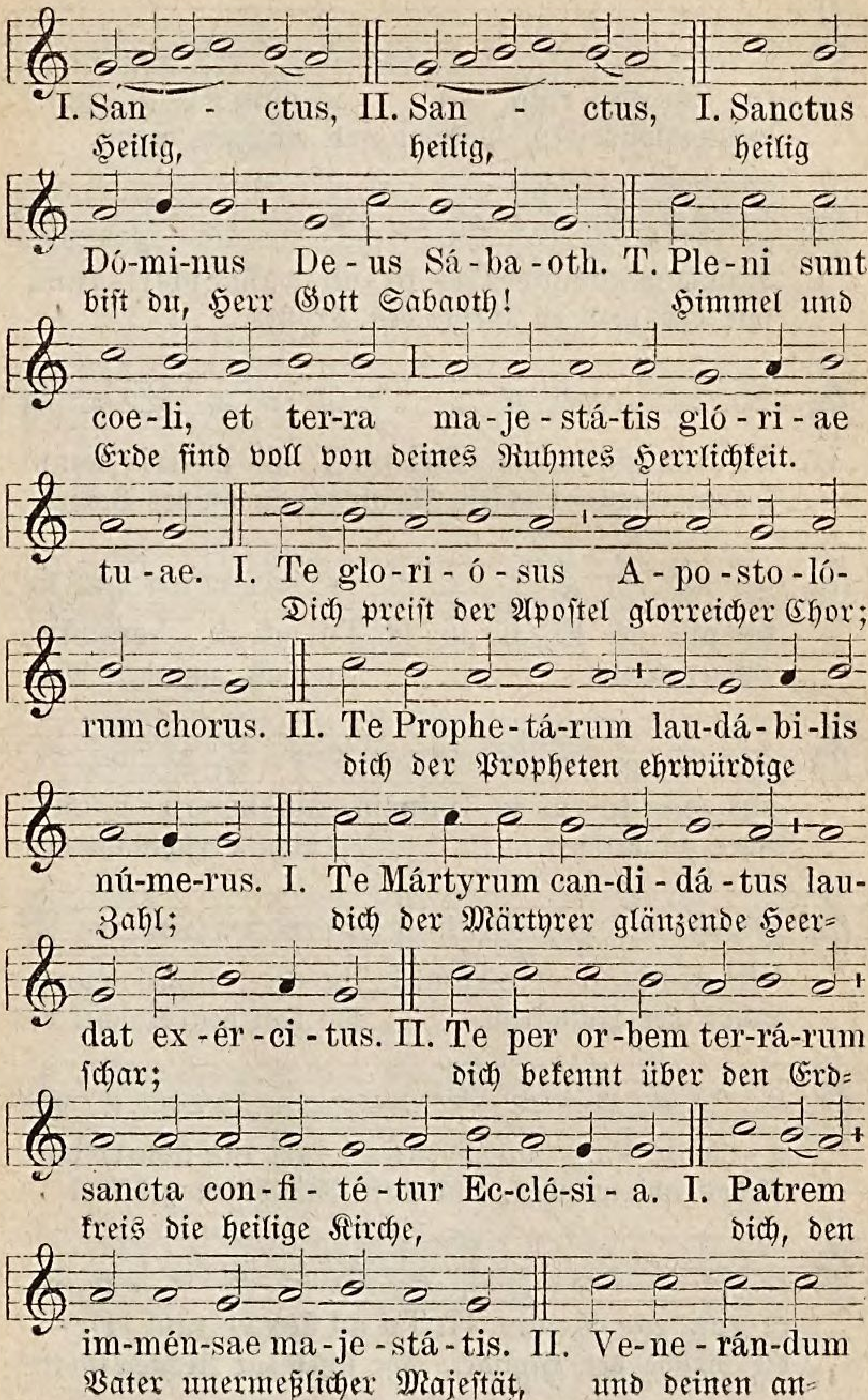
℣. Emítte Spíritum tuum, et creabúntur. (Allelúja.)	℣. Sende aus deinen Geist, und es wird erschaffen werden.
℟. Et renovábis fáciem terrae. (Allelúja.)	℟. Und du wirst das Angesicht der Erde erneuern.
℣. Dóminus vobíscum.	℣. Der Herr sei mit euch.
℟. Et cum spíritu tuo.	℟. Und mit deinem Geiste.

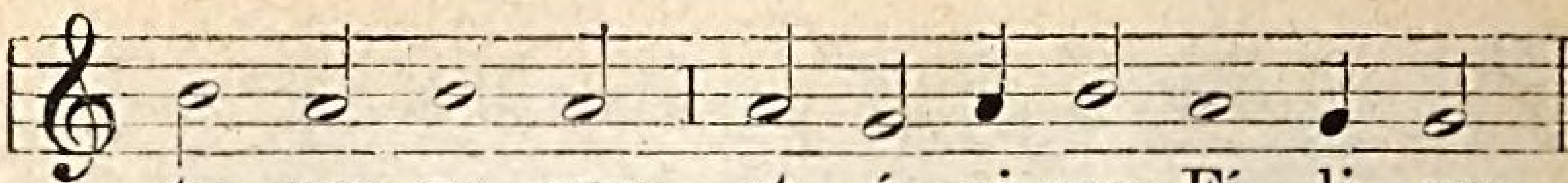
Oratio. Deus, qui corda fidélium sancti Spíritus illustratióne docuísti: da nobis in eódem Spíritu recta sápere; et de ejus semper consolatióne gaudére. Per Christum Dóminum nostrum. — ℟. Amen.

Gebet. O Gott! der du die Herzen der Gläubigen durch die Erleuchtung des h. Geistes gelehrt hast: gib, daß wir in demselben Geiste das, was recht ist, erkennen und seines Trostes uns allzeit erfreuen mögen; durch Christus 2c.

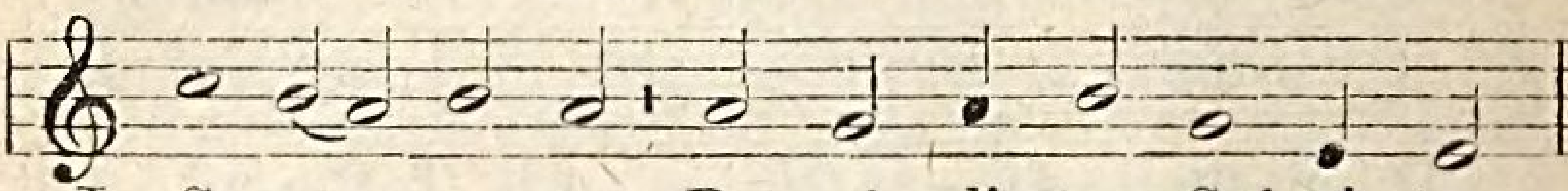
Te Deum laudamus.



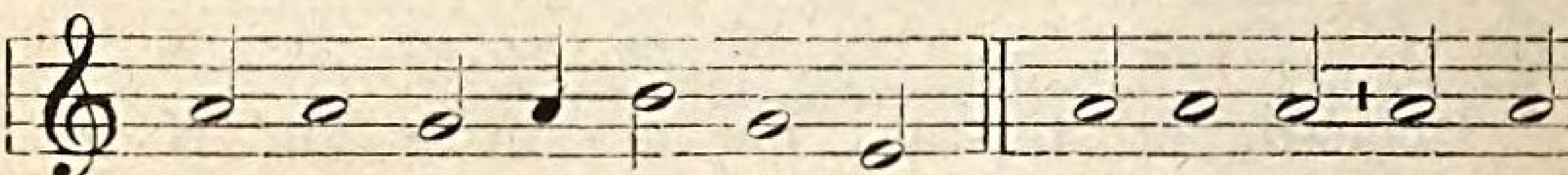

I. San - ctus, II. San - ctus, I. Sanctus
Heilig, heilig, heilig
Dó-mi-nus De - us Sá - ba - oth. T. Ple - ni sunt
bist du, Herr Gott Sabaoth! Himmel und
coe - li, et ter-ra ma - je - stá-tis gló - ri - ae
Erde sind voll von deines Ruhmes Herrlichkeit.
tu - ae. I. Te glo - ri - ó - sus A - po - sto - ló-
Dich preist der Apostel glorreicher Chor;
rum chorus. II. Te Prophe - tá-rum lau-dá - bi - lis
dich der Propheten ehrwürdige
nú-me-rus. I. Te Mártyrum can-di - dá - tus lau-
Zahl; dich der Märtyrer glänzende Heer=
dat ex - ér - ci - tus. II. Te per or-bem ter-rá-rum
schar; dich bekennt über den Erd=
sancta con - fi - té - tur Ec-clé-si - a. I. Patrem
kreis die heilige Kirche, dich, den
im-mén-sae ma - je - stá - tis. II. Ve-ne - rán-dum
Vater unermeßlicher Majestät, und deinen an=
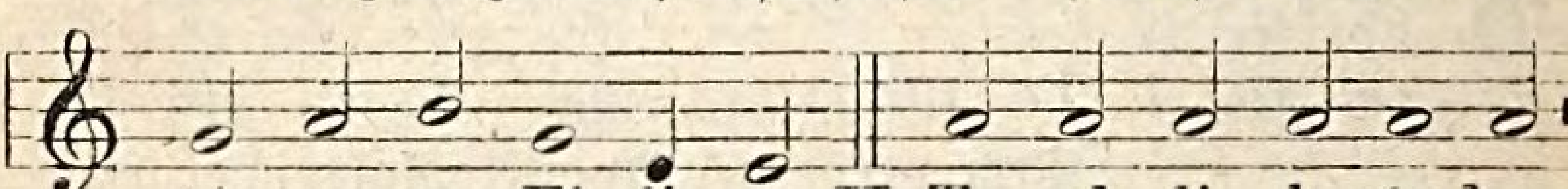


tu - um ve - rum, et ú - ni-cum Fí - li - um.
betungswürdigen, wahren und einzigen Sohn,
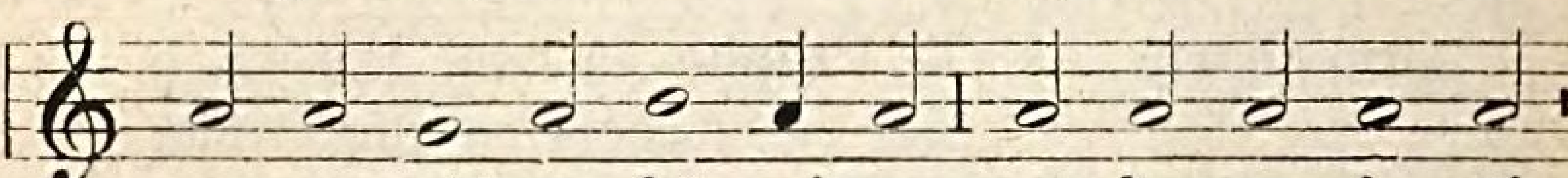


I. Sanctum quoque Pa - rá - cli - tum Spí - ri - tum.
wie den heiligen Geist, den Tröster.
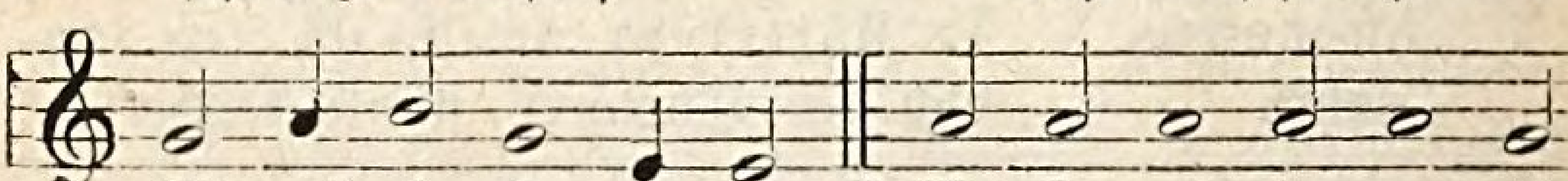


II. Tu Rex gló-ri - ae, Christe. I. Tu Pa-tris sempi-
O König der Herrlichkeit, Christus! du bist des Vaters



tér-nus es Fí - li - us. II. Tu ad li - berándum
ewiger Sohn. Du hast, um den Men-
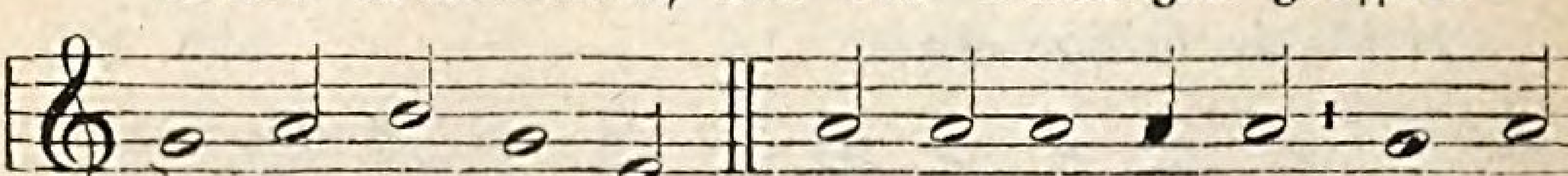


sus-ce - ptú-rus hó - minem, non hor-ru - í - sti
schen zu erlösen, nicht verschmäht den
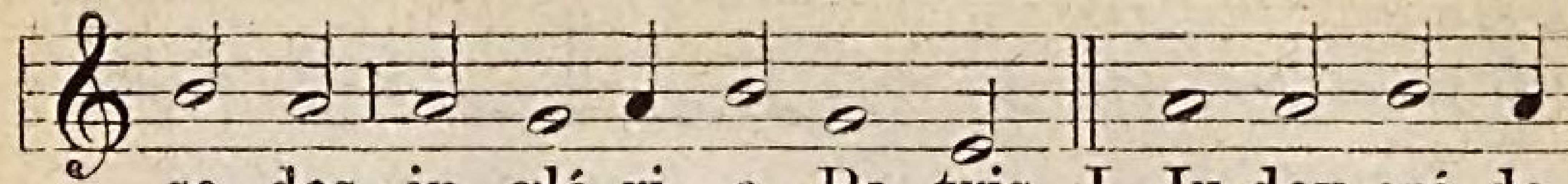


Vír - gi-nis ú - te-rum. I. Tu de - ví - cto mortis
Schoß der Jungfrau. Du hast den Stachel des



a - cú - le - o, a - pe - ru - í - sti cre-dén-ti-bus
Todes überwunden, und den Gläubigen geöffnet
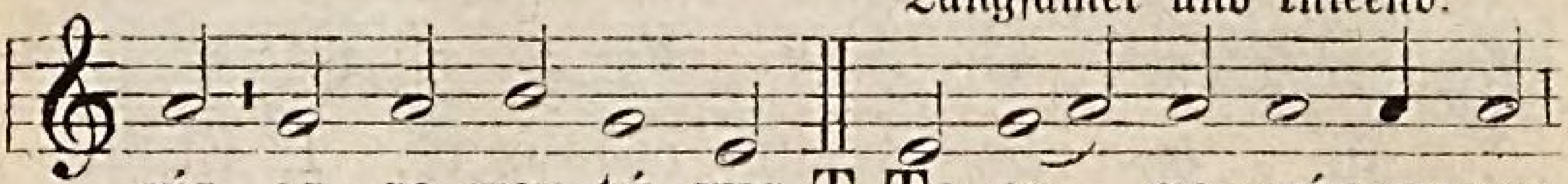


re-gna coe-ló-rum. II. Tu ad déx-te-ram De - i
die Reiche der Himmel. Du sitzest zur Rechten Gottes

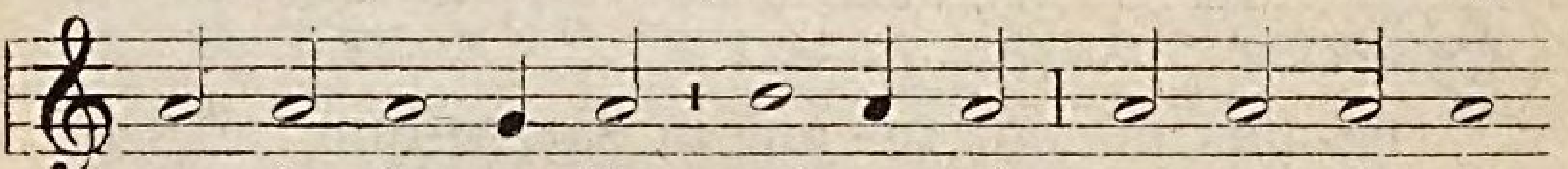


se-des in gló-ri-a Pa-tris. I. Ju-dex cré-de-
in der Herrlichkeit des Vaters; Du wirst einst

Langsamer und knieend.

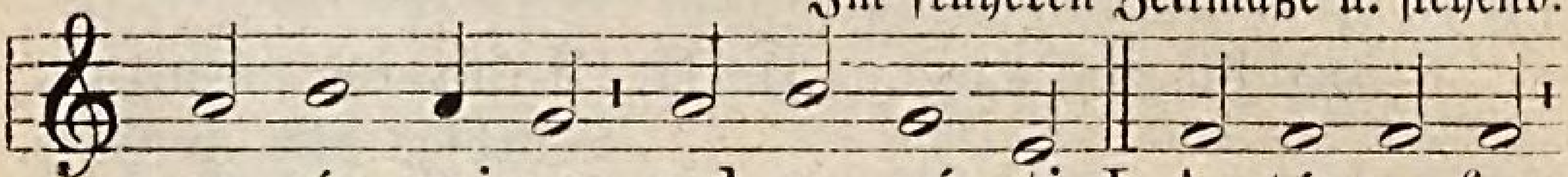


ris es-se ven-tú-rus. T. Te er-go quáesumus,
wiederkehren als Richter. Darum bitten wir dich,



tu-is fá-mu-lis súb-ve-ni: quos pre-ti-ó-
stehe deinen Dienern bei, die du mit deinem kostbaren

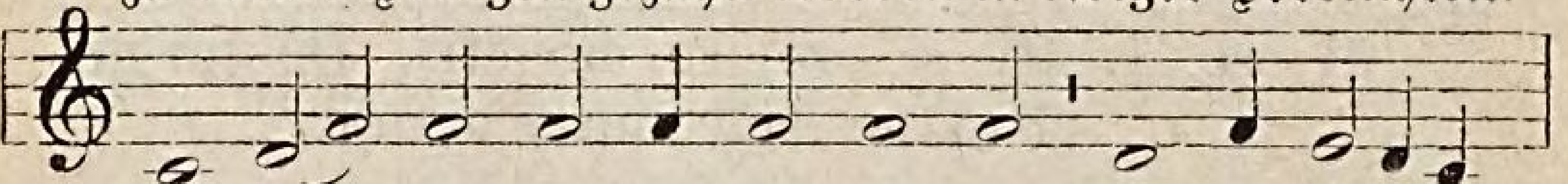
Im früheren Zeitmaße u. stehend.
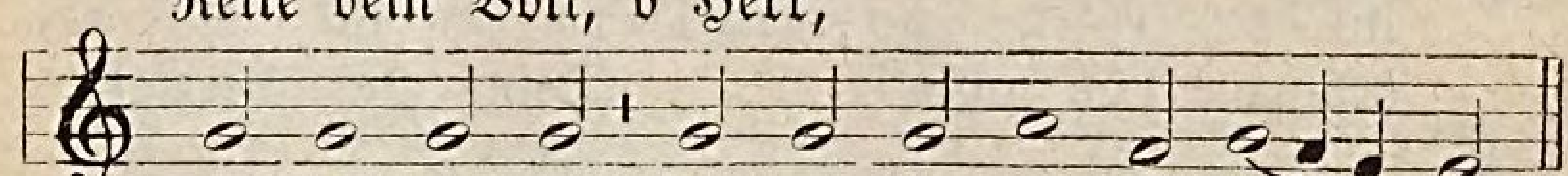


so sán-gui-ne red-e-mí-sti. I. Ae-tér-na fac
Blut erkauft hast. Gib, daß wir
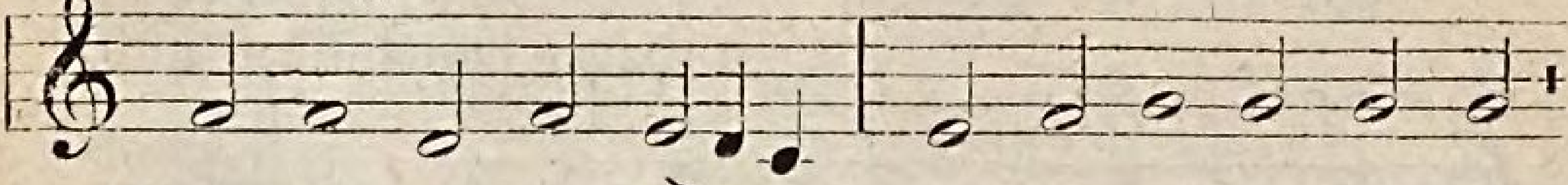


cum Sanctis tu-is in gló-ri-a nu-me-rá-ri.
zu deinen Heiligen gezählt werden in ewiger Herrlichkeit.



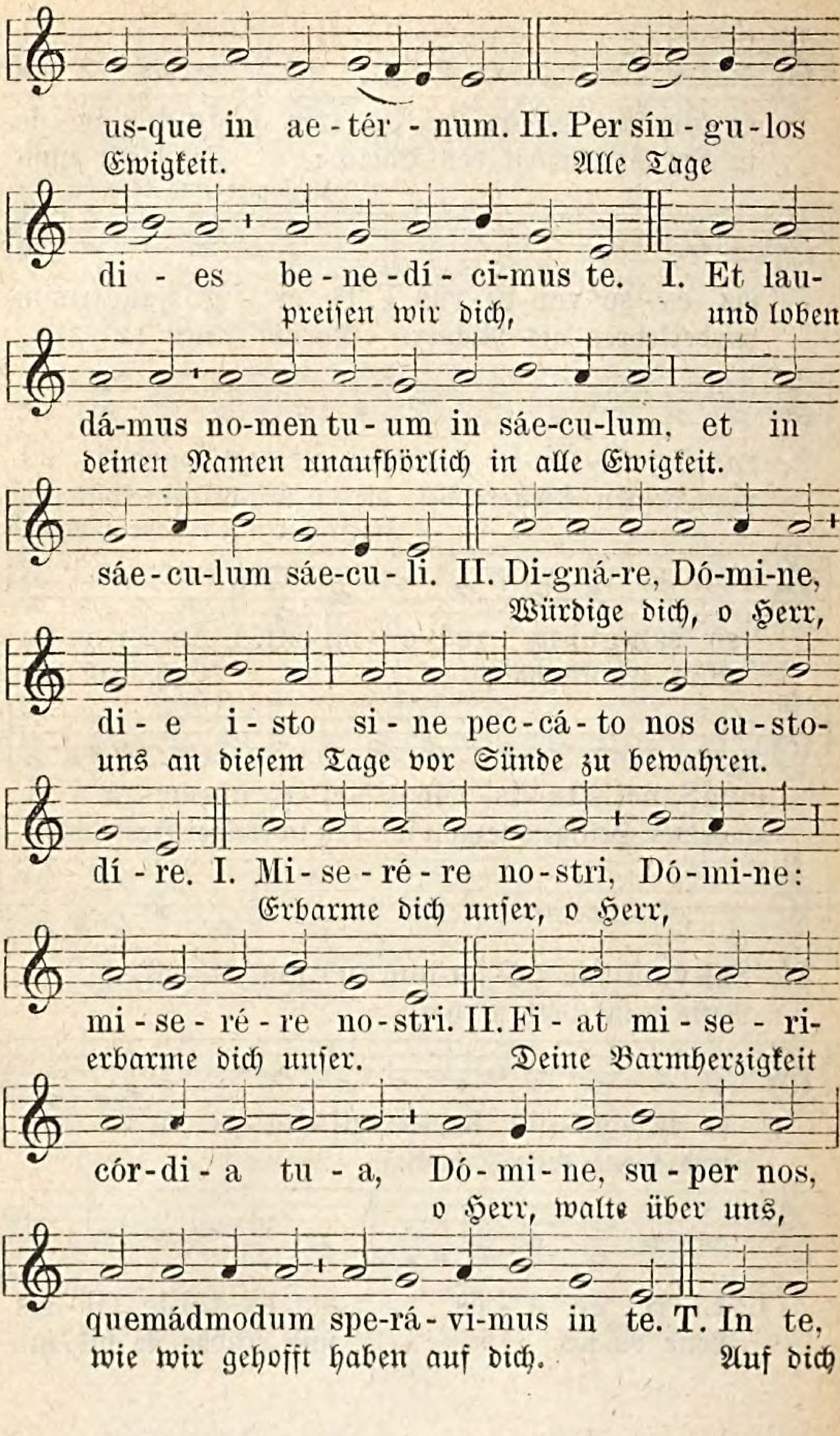
II. Sal-vum fac pó-pu-lum tu-um, Dó-mi-ne,
Rette dein Volk, o Herr,
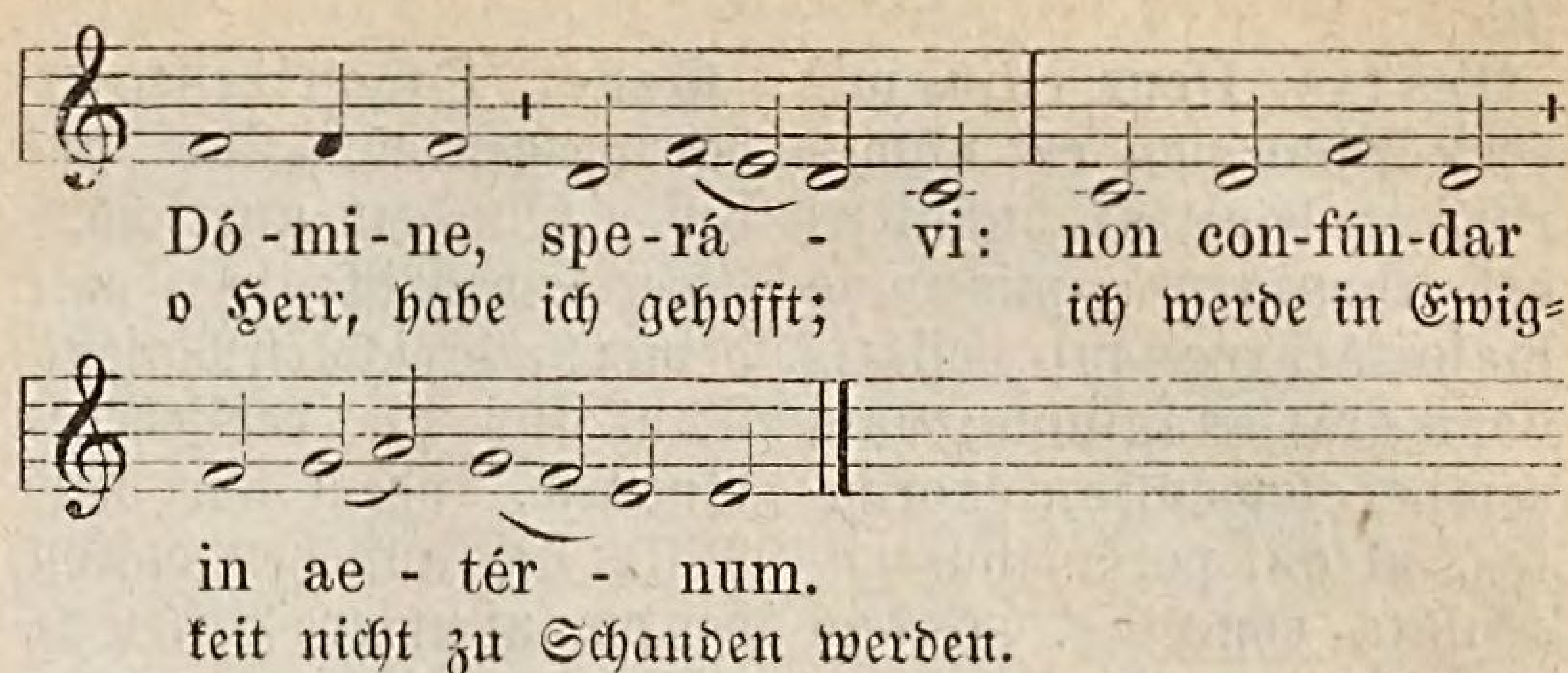


et bé-ne-dic hae-re-di-tá-ti tu-ae.
und segne dein Erbteil.



I. Et re-ge e-os, et ex-tól-le il-los
Leite du sie und erhöhe sie bis in


us-que in ae - tér - num. II. Per sín - gu - los
Ewigkeit. Alle Tage
di - es be - ne - dí - ci-mus te. I. Et lau-
preisen wir dich, und loben
dá-mus no-men tu - um in sáe-cu-lum, et in
deinen Namen unaufhörlich in alle Ewigkeit.
sáe - cu-lum sáe-cu - li. II. Di-gná-re, Dó-mi-ne,
Würdige dich, o Herr,
di - e i - sto si - ne pec - cá - to nos cu - sto-
uns an diesem Tage vor Sünde zu bewahren.
dí - re. I. Mi - se - ré - re no - stri, Dó - mi - ne:
Erbarme dich unser, o Herr,
mi - se - ré - re no - stri. II. Fi - at mi - se - ri-
erbarme dich unser. Deine Barmherzigkeit
cór - di - a tu - a, Dó - mi - ne, su - per nos,
o Herr, walte über uns,
quemádmodum spe-rá - vi-mus in te. T. In te,
wie wir gehofft haben auf dich. Auf dich



NB. Wird das Te Deum außer der Prozession gesungen, so brauchen bloß diejenigen V. und R. gesungen zu werden, welche mit einem Sternchen bezeichnet sind.

℣. Benedíctus es, Dómine, | Deus patrum nostórum.	℣. Gepriesen bist du, Herr, Gott unserer Väter.
℟. Et laudábilis, | et gloriósus in sáecula.	℟. Und lobwürdig und voll Ruhm in Ewigkeit.
*℣. Benedicámus Patrem, et Fílium, | cum sancto Spíritu.	℣. Lasset uns preisen den Vater und den Sohn mit dem heiligen Geiste.
*℟. Laudémus, | et superexaltémus eum in sáecula.	℟. Lasset uns ihn loben u. über alles erheben in Ewigkeit.
*℣. Benedíctus es, Dómine, | in firmaménto coeli.	℣. Gepriesen bist du, o Herr, in der Feste des Himmels!
*℟. Et laudábilis, et gloriósus, | et superexaltátus in sáecula.	℟. Lobwürdig, voll Ruhm und hocherhaben in Ewigkeit.
℣. Bénedic, ánima mea, Dómino.	℣. Preise, meine Seele, den Herrn.
℟. Et noli oblivísci | omnes retributiónes ejus.	℟. Und vergiß nicht aller seiner Wohlthaten.
*℣. Dómine, exáudi oratiónem meam.	℣. Herr! erhöre mein Gebet.
*℟. Et clamor meus ad te véniat.	℟. Und laß mein Rufen zu dir kommen.
*℣. Dóminus vobíscum.	℣. Der Herr sei mit euch.
*℟. Et cum spíritu tuo.	℟. Und mit deinem Geiste.
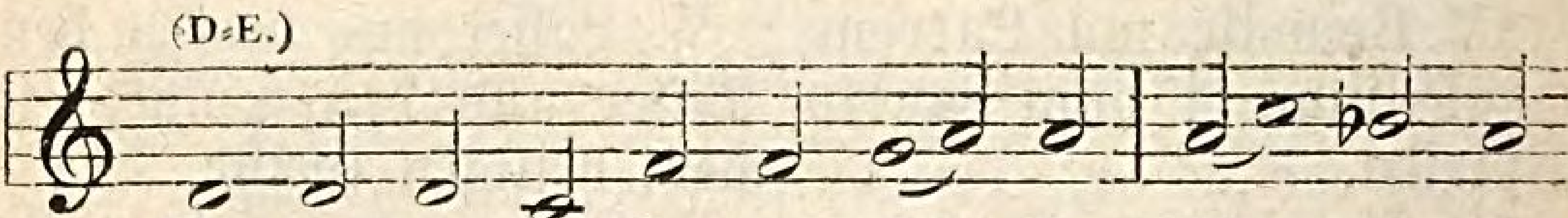
Oratio. Deus, cujus misericórdiae non est númerus, et bonitátis infinítus est thesáurus: piíssimae majestáti tuae pro collátis donis grátias ágimus; tuam semper cleméntiam exorántes, ut qui peténtibus postuláta concédis, eósdem non déserens ad práemia futúra dispónas. Per Christum Dóminum nostrum.

℟. Amen.
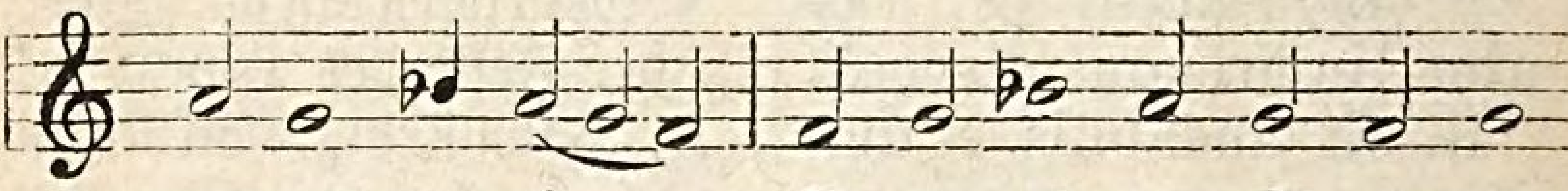
Gebet. O Gott! dessen Erbarmungen ohne Zahl, und dessen Güte ein unerschöpflicher Schatz ist: wir sagen deiner huldreichsten Majestät Dank für die verliehenen Gnaden, indem wir deine Milde stets anflehen, daß du, der du auf unsere Bitten gewährest, was wir begehren, uns nicht verlassen, sondern zu den zukünftigen Belohnungen vorbereiten wollest; durch Christus ꝛc.

Tantum ergó Sacramentum.
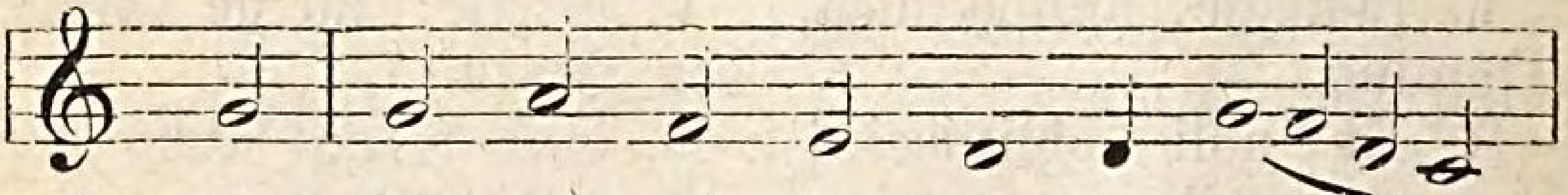
(D-E.)



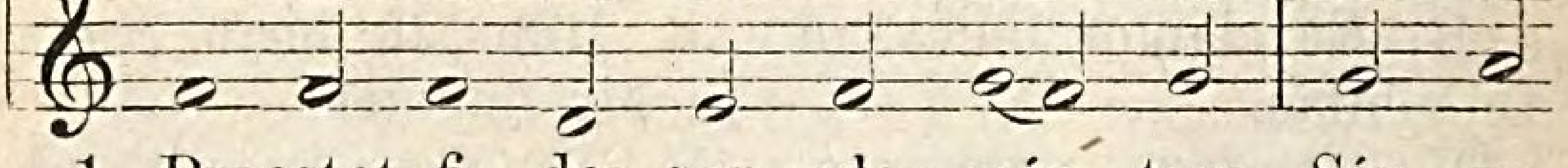
1. Tantum er - go Sa-cra - mén - tum Ve - ne ré-
2. Ge - ni - tó - ri, Ge - ni - tó - que Laus et ju-



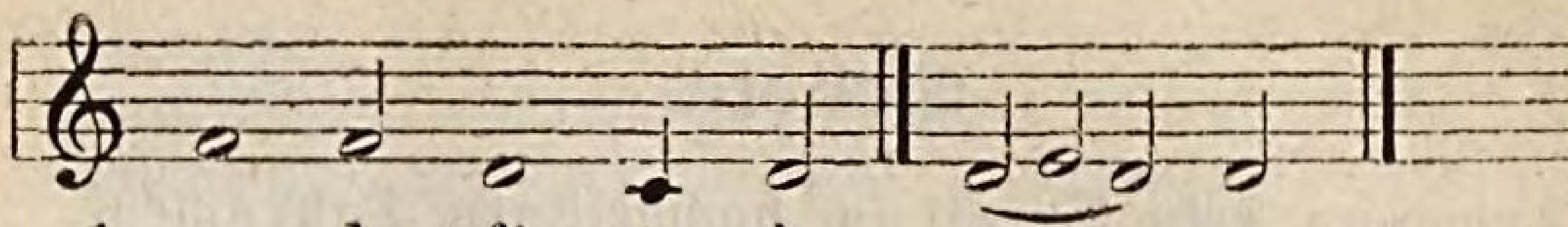
1. mur cér-nu - i, Et an - tíquum do - cumén-
2. bi - lá - ti - o, Sa - lus, ho-nor, vir-tus quo-



1. tum No - vo ce - dat rí - tu - i,
2. que Sit et be - ne - dí - cti - o;



1. Praestet fi - des sup - ple - mén - tum Sén - su-
2. Pro - ce - dén - ti ab u - tró - que Com-par



1. Tiefgebeugt laßt uns verehren * Ein so großes Sakrament! * Dieser Bund wird ewig währen, * Und der alte hat ein End'; * Unser Glaube soll uns lehren, * Was das Auge nicht erkennt.

2. Gott dem Vater und dem Sohne * Sei Lob, Preis und Herrlichkeit, * Mit dem Geist auf höchstem Throne * Eine Macht und Wesenheit! * Singt mit lautem Jubeltone * Göttlicher Dreieinigkeit! Amen.

℣. Panem de coelo praestitísti eis. (Allelúja.)

℟. Omne delectaméntum in se habéntem. (Allelúja.)

Oratio. Deus, qui nobis sub Sacraménto mirábili, passiónis tuae memóriam reliquísti: tríbue, quáesumus; ita nos Córporis et Sánguinis tui sacra mystéria venerári, ut redemptiónis tuae fructum in nobis júgiter sentiámus. Qui vivis et regnas in sáecula saeculórum. — ℟. Amen.

℣. Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben.

℟. Welches alle Süßigkeit in sich enthält.

Gebet. O Gott! der du uns in dem wunderbaren Sakramente das Andenken deines Leidens hinterlassen hast: wir bitten dich, verleihe uns, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes also zu verehren, daß wir die Frucht deiner Erlösung in uns allzeit empfinden; der du lebst und regierst 2c.

Gebete.

Anbetung Jesu Christi im hochheiligen Sakrament.

(Von der heiligen Gertrud.)

Sei mir im erhabenen Geheimnisse des Altares gegrüßt, o mein Jesus, du wonnevolle Blume aus der Wurzel Jesse, du allmächtiger Fürst des Friedens, du edelster Schatz im Herzen des himmlischen Vaters! Ich danke dir, daß du dies göttliche und trostreiche Sakrament eingesetzt hast, durch welches Himmel und Erde erfreut werden, und die Fülle der Gnade uns immerdar zuströmt.

O süßester Jesus! gebenedeit sei deine liebevolle Weisheit, durch welche du ein so wunderbares Mittel erfunden hast, um sichtbar unter uns Menschen zu wohnen und dich selbst zu unserm Heile uns zu schenken. Gebenedeit sei deine ewige Allmacht, welche dieses so unerforschliche Wunder wirkte, selbst für die Engel des Himmels unergründlich! Gebenedeit sei der unermeßliche Abgrund deiner erbarmenden Güte, welche dies Unterpfand grenzenloser Liebe uns Armen und Elenden gegeben hat, das da an Wert und Erhabenheit alle Schätze der Erde unendlich übertrifft.

O Jesus, du einzige Hoffnung und Zuflucht meiner Seele! dich preise ich, dich liebe ich, dich verherrliche ich, dich bete ich an. Inbrünstig flehe ich zu dir, zu dir, der du am Kreuze dich für die Sünden der Welt und auch für meine zahllosen Vergehen dem himmlischen Vater aufgeopfert hast. O mein Jesus, du meine süße und einzige Liebe! blicke mit den Augen deiner Barmherzigkeit auf meine sündhafte und unwürdige Seele herab, da ich in Demut vor dir auf den Knieen liege und um Verzeihung und Gnade flehe.

Hochheiliges Sakrament des Altars! voll Andacht dich verehrend, beuge ich mich vor dir in den Staub, und rufe in Freuden mit allen heiligen Engeln und

Erzengeln, Cherubim und Seraphim und mit allen himmlischen Heerscharen: Gelobt und gebenedeit sei tausendmal das hochwürdigste Sakrament des Altars von nun an bis in Ewigkeit! Amen.

Gebet zu Jesus im heiligsten Sakramente.

Herr und Heiland Jesus Christus! der du niemand verachtest, niemand abweisest, wenn er dich sucht, ja der du vielmehr dem dich Suchenden entgegenkommst, ihn begleitest und den Weg ihm zeigst: du beweisest fürwahr, daß es deine Wonne ist, bei den Menschenkindern zu sein. Lob, Preis und Dank sei dir, o Herr, für diese deine Huld und Gnade; denn was anders fandest du bei uns, als Elend und Sünden, und dennoch wolltest du bei uns bleiben bis ans Ende der Welt. Nicht genügte es deiner Güte, für uns zu sterben, Sakramente uns zu hinterlassen und selbst die Engel des Himmels uns zu Hütern zu geben; nein, du selbst, der Herr unendlicher Majestät, wolltest verborgen unter unscheinbarer Brotsgestalt für und für in unserer Mitte weilen.

So schließen wir denn einen Bund, o mein Schöpfer, mein Herr und mein Gebieter! sorge du für meine Rettung, und sorgen will ich dagegen, daß ich dir diene. Schalte hinfort mit mir ganz nach deinem Wohlgefallen, wie du es für mein Heil als zuträglich erachtest; denn dein und keines andern will ich sein. Verleihe mir, o Herr, daß ich mich ganz dir opfere und dich nimmermehr verlasse.

O Heiland meiner Seele! der du, um das Leben mir zu geben, selbst gestorben bist und für mich den Tod sterbend überwunden hast: ach, ertöte alles in mir, was dir mißfällt; vertilge meine bösen Triebe, meinen eigenen Willen, und was immer mich hindern könnte, vollkommen dir zu dienen. Und nach einem solchen Tode erwecke mich dann zu einem neuen Leben in dir, zu einem Leben in deiner Liebe, deiner Hin-

gebung und deinem Gehorsam, auf daß ich immerdar deine Gebote und die Gebote derjenigen, welche du mir vorgesetzt hast, mit aller Treue befolge und überall deinem göttlichen Willen gemäß handle.

Verleihe mir, o mein Herr und mein Gott, daß ich alles, was Sünde ist, hasse und verabscheue, vor gottlosem Thun zurückbebe und von ganzem Herzen zu dir mich wende, um auf ewig dir anzugehören, der du der Bräutigam meiner Seele bist. In dir allein seien alle meine Gedanken und Wünsche vereinigt; in dir lebe mein Gedächtnis und mein Verstand; dir allein gehöre hinfür die Kraft meines Willens und die Liebe meines Herzens!

O gütigster Jesus! dir empfehle ich mich nun und immerdar; verbirg mich in deinem liebevollen Herzen, und laß nicht zu, daß ich jemals wieder von dir mich trenne. Sei im Leben mein Trost, im Tode meine Wegzehrung, meine Belohnung in der Ewigkeit. Darum bitte ich dich für mich und für all meine Verwandten, Freunde und Feinde, durch deine Thränen, dein bitteres Leiden und deinen schmachvollen Tod am Kreuze. Amen.

Weihe an das heiligste Herz Jesu.

(Approbiert von der Kongregation der heiligen Riten, und von Sr. Heiligkeit Papst Pius IX. den Gläubigen besonders anempfohlen.)

O Jesus, mein göttlicher Heiland! ungeachtet deiner großen Liebe zu den Menschen, für deren Erlösung du all dein kostbares Blut vergossen hast, wirst du dennoch von ihnen so wenig wiedergeliebt; vielmehr beleidigen und beschimpfen sie dich schwer, zumal durch Lästerungen und Entheiligung der kirchlichen Feiertage.

Ach wie gern möchte ich deinem heiligsten Herzen dafür einige Genugthuung leisten; wie gern möchte ich den großen Undank, den völligen Mangel an Erkenntlichkeit, der dir von Seite der meisten Menschen wider-

fährt, wieder gutmachen; möchte dir zeigen, wie sehr ich verlange, dein anbetungswürdiges, liebevolles Herz zu lieben, es im Angesichte aller Menschen zu verehren und so immer mehr zu deiner Verherrlichung beizutragen!

Auch wünschte ich von deinem heiligsten Herzen die Bekehrung der Sünder zu erlangen und die Erweckung so vieler Gleichgültigen, die wohl so glücklich sind, deiner heiligen Kirche anzugehören, aber um deine göttliche Ehre und um die Wohlfahrt deiner Braut, der heiligen Kirche, sich nicht bekümmern. Desgleichen möchte ich für jene Menschen, die zwar durch zahlreiche äußere Liebeswerke sich als Katholiken zeigen, aber aus Hartnäckigkeit in ihren Meinungen sich den Lehrentscheidungen des heiligen Stuhles nicht unterwerfen wollen, oder in ihrem Geiste Ansichten festhalten, welche von den Erklärungen des Statthalters Jesu Christi abweichen, — für diese Menschen möchte ich die Gnade erlangen, daß ihnen die Augen aufgehen, und sie die Überzeugung gewinnen, daß, wer die Kirche nicht hören will in allem, Gott selbst nicht hören will, der ja immer mit seiner Kirche ist.

Um nun alle diese heiligen Zwecke zu erreichen, sowie deiner makellosen Braut, der heiligen Kirche, den ersehnten Triumph und einen dauernden Frieden zu erlangen; ferner, damit deinem Statthalter auf Erden sein schweres Amt erleichtert und mit Erfolg gekrönt werde, und alle seine heiligen Absichten in Erfüllung gehen; damit die gesamte Geistlichkeit sich mehr und mehr heilige und dir immer wohlgefälliger werde; auch noch für so viele andere Zwecke, die mit deinem heiligsten Willen, o mein Jesus, übereinstimmen und auf irgend eine Art zur Bekehrung der Sünder und zur Heiligung der Gerechten beitragen können; ferner, damit wir alle dereinst zur ewigen Seligkeit gelangen mögen; endlich aus dem Grunde, weil ich weiß, daß der Akt, den ich vorhabe, deinem süßesten Herzen über-

aus wohlgefällig ist: — werfe ich mich vor dir auf die Kniee nieder, und bekenne feierlich in Gegenwart der unbefleckten Jungfrau Maria und des ganzen himmlischen Hofes, daß ich von Rechtswegen und aus schuldiger Dankbarkeit ganz und gar dir allein angehöre, o Jesus Christus, mein Erlöser, du einziger Urquell aller Güter des Leibes und der Seele; und indem ich mich der Meinung des obersten Hirten, des Papstes, anschließe, weihe ich mich deinem heiligsten Herzen mit allem, was ich bin und was ich habe; ich will dies göttliche Herz lieben und ihm allein dienen von meiner ganzen Seele, von meinem ganzen Gemüte und aus allen meinen Kräften, indem ich deinen Willen zum meinigen mache, und all mein Wünschen und Begehren mit dem deinigen vereinige.

Um endlich diese Weihe und Aufopferung meiner selbst auch öffentlich zu bezeigen, erkläre ich feierlich, o mein Gott, daß ich in Zukunft zu Ehren deines heiligsten Herzens die eingesetzten Feiertage nach der Vorschrift der heiligen Kirche halten, und mich bemühen will, daß auch diejenigen, die mir untergeben sind, oder auf die ich Einfluß ausübe, sie halten.

Auf diese Weise, und indem ich zugleich alle meine frommen Wünsche und die heiligen Entschließungen, die du mir durch deine Gnade eingibst, in deinem liebenswürdigsten Herzen niederlege, hoffe ich, diesem heiligsten Herzen Ersatz zu leisten für die Unbilden, die ihm durch den Undank der Menschen widerfahren, und hoffe mit allen, die mir nahe stehen, die wahre Glückseligkeit zu genießen in diesem und im künftigen Leben. Amen.

Gebet um christliche Tugenden.

(Vom h. Thomas von Aquin.)

Verleihe mir, o barmherziger Gott, alles, was dir wohlgefällig ist, inbrünstig zu verlangen, mit Klugheit zu erforschen, in Wahrheit zu erkennen und

vollkommen zu erfüllen zum Lobe und zur Ehre deines heiligen Namens. Leite mich in meinem Berufe, und was du von mir zu thun verlangst, das laß mich auch erkennen und es so ausführen, daß es zum Heile meiner Seele gereiche. Verleihe mir, o Herr, mein Gott, daß ich beim Glücke wie beim Unglücke in deinem Dienste nicht ermüde, in jenem nicht übermütig, in diesem nicht niedergeschlagen werde; daß ich an nichts Freude habe, als was hinführt zu dir, über nichts mich betrübe, als was wegführt von dir; daß ich keinem zu gefallen suche oder zu mißfallen fürchte als allein dir. Laß mich verachten alles Vergängliche und hochachten das Ewige um deinetwillen, und dich über alles schätzen. Laß mir zum Ekel sein alle Freude ohne dich; laß mich nichts suchen außer dir. Gib mir Freude, o Herr, an aller Arbeit für dich, gib mir Überdruß an aller Ruhe, welche ist ohne dich. Verleihe mir, o Herr, daß ich mein Herz oft zu dir erhebe, und meine Fehler mit dem Vorsatze der Besserung herzlich bereue.

O Herr, mein Gott! mache mich gehorsam ohne Widersprechen, arm ohne Unzufriedenheit, keusch ohne Makel, geduldig ohne Murren, demütig ohne Verstellung, heiter ohne Ausgelassenheit, traurig ohne Kleinmut, ernst ohne abstoßendes Benehmen, freundlich ohne Leichtfertigkeit, furchtsam ohne Verzagtheit, wahrhaft ohne Zweizüngigkeit. Gib, daß ich das Gute thue ohne Anmaßung, den Nächsten ermahne ohne Selbstüberhebung, ihn erbaue mit Wort und That ohne Heuchelei.

Schenke mir, o Gott, ein wachsames Herz, das sich durch keinen weltlichen Gedanken von dir entfernt; ein edles Herz, das durch keine falsche Absicht sich verdrehen läßt; ein standhaftes Herz, das durch keine Trübsal gebrochen wird; ein freies Herz, das sich von keiner verkehrten oder sündhaften Gesinnung beherrschen läßt. Verleihe mir, o Herr, mein Gott, einen

Verstand, der dich erkennt; einen Eifer, der dich sucht; eine Weisheit, die dich findet; einen Lebenswandel, der dir gefällt; eine Beharrlichkeit, die dich treu erwartet; ein Vertrauen, das bis zum Ende an dir festhält. Gib, daß ich die Verdienste des Leidens deines Sohnes mir zuwende durch die Buße, deiner Wohltaten auf meiner Pilgerfahrt durch die Gnade teilhaftig werde, und endlich deine Freuden im himmlischen Vaterlande genießen möge in Herrlichkeit; durch Christus, unsern Herrn. Amen.

† Gebet zur allerseligsten Jungfrau.

Zu deinen Füßen liegend, o große Königin des Himmels, verehre ich dich in tiefster Demut und bekenne dich als die Tochter des göttlichen Vaters, als die Mutter des göttlichen Wortes, als die Braut des heiligen Geistes. Voll der Gnade, reich an jeglicher Tugend und himmlischer Gabe, bist du der reinste Tempel der heiligsten Dreieinigkeit, die Schatzmeisterin und Spenderin ihrer Erbarmungen. Dein Herz überfließt von Liebe, Süßigkeit und Zärtlichkeit gegen uns Sünder; darum nennen wir dich die Mutter der göttlichen Barmherzigkeit. Mit großem Vertrauen erscheine ich deshalb vor dir, unserer liebreichsten Mutter, in meiner Not und Bedrängnis und flehe zu dir, du wollest deine Liebe zu mir mich erfahren lassen und mir verleihen die Gnade . . . ., sofern dies Gott gefällt und meiner Seele heilsam ist. Ich bitte, wende doch deine reinsten Augen auf mich und alle meine Nächsten. Sieh an den harten Kampf, welchen der Teufel, die Welt und das Fleisch den Seelen bereiten, und wie viele in diesem Kampfe zu Grunde gehen. Gedenke, gütigste Mutter, daß wir deine Kinder sind, erkauft durch das kostbarste Blut deines Sohnes. Würdige dich als unsere mächtige Mittlerin, von der heiligsten Dreieinigkeit die Stärke uns zu erlangen, daß wir allzeit über den bösen Feind, über die Welt und alle unordentlichen Neigungen den Sieg

erkämpfen. Erlange uns alle jene Gnadengaben, durch welche die Gerechten in der Gerechtigkeit wachsen, die Sünder gebessert, die Ketzereien ausgerottet, die Ungläubigen erleuchtet und die Juden bekehrt werden. Erbitte uns, o liebreichste Mutter, diese Gnaden um der unendlichen Güte des allerhöchsten Gottes und um der Verdienste deines Sohnes willen. Erbitte sie uns durch die Liebe, mit welcher du ihn genährt, durch die mütterliche Sorgfalt, mit welcher du ihm gedient, durch die Liebe, mit welcher du ihn geliebt, durch die Thränen, welche du seinetwillen vergossen, und durch die Schmerzen, welche du bei seinem Leiden erduldet. Erlange uns das hohe Gut, daß die ganze Welt ein Volk und eine Kirche werde, um der heiligen Dreifaltigkeit und dir, als unserer Mittlerin, Ehre, Lob und Dank zu bringen. Diese Gabe verleihe uns die Macht des Vaters, die Weisheit des Sohnes und die Kraft des heiligen Geistes. Amen.
(100 Tage Ablaß einmal des Tages.)

Empfehlung der h. Kirche in den Schutz der unbefleckten Empfängnis.

(Gebet während der h. Messe.)

O makellos empfangene Jungfrau! wir opfern in diesem heiligen Meßopfer deinen gebenedeiten Sohn, Jesus Christus, dem ewigen Vater auf zum Danke, daß er dich, unsere geliebteste Mutter, in dem Geheimnis deiner unbefleckten Empfängnis mit der erhabensten Reinheit geschmückt und für uns zur Mutter der göttlichen Gnade gemacht hat. Wir danken ihm mit dem Preise des Blutes Jesu, daß er uns in der heiligen katholischen Kirche unter den besonderen Schutz deiner mächtigen mütterlichen Liebe gestellt hat. O nimm uns deshalb auf, reinste, gnadenreichste Mutter, in den Schoß deiner Barmherzigkeit! Breite segnend aus, o Quelle alles Segens, deine milden, gnadenvollen Hände über diese dir geweihte, dir von ganzem Herzen treu ergebene

Schar, über unsere Gebete und Andachtsübungen, über unsere Arbeiten und Erholungen, über unsere Opfer und Freuden, über unsere Kämpfe und Siege.

Laß walten deine Barmherzigkeit über der Vergangenheit deiner Kinder, du milde Jungfrau; deine Macht über der Gegenwart deiner Kinder, du mächtige Jungfrau; deine Treue über der Zukunft deiner Kinder, du getreue Jungfrau! Vernichte und zertritt unter deiner Ferse den Kopf der Schlange, die sich gegen uns, die gesamte heilige Kirche und ihr Oberhaupt überhebt. Sieh hier auf dem Altare das Blut deines eingeborenen Sohnes; es ist der Preis deiner makellosen Empfängnis, es ist auch der Preis unserer Reinheit. Hilf uns durch deine Fürbitte, daß es wirksam an uns sei nach der Schuld, wie es überschwenglich wirksam an dir gewesen vor der Schuld. Laß uns rein und makellos leben unter deinem Schutze, rein und makellos sterben in deinen Armen, damit wir in himmlischer Reinheit dein Antlitz schauen mögen, das da ist der Abglanz der ewigen Reinheit, Schönheit und Liebe deines göttlichen Sohnes, unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus. Amen.

Gebet zur schmerzhaften Jungfrau.

O seligste Jungfrau und Gottesgebärerin, Maria, du Königin der Märtyrer und unsere liebe Mutter! die du um unseres Heiles willen bei dem bittern Leiden und Sterben deines Sohnes unaussprechliche Qualen erduldet hast: erlange uns durch deine Fürsprache, daß wir mit gleicher Liebe gegen deinen göttlichen Sohn erfüllt werden. Gib uns teil an deinen Schmerzen um ihn, und drücke uns seine Wundmale ins Herz, damit wir sie mit ihm und dir empfinden, und in Reue und Leid tief und innig uns bewußt werden, wie groß die Schuld unserer Sünden ist. Bitt für uns, daß wir, durch das erlösende Blut deines Sohnes gereinigt und zur Liebe entzündet, allzeit jede

Sünde meiden, mit dem Heiland leiden und sterben, und durch seinen Tod von dem ewigen Tode bewahrt bleiben. Stehe du in unserer letzten Stunde und am Tage des Gerichtes mit deiner mächtigen Fürbitte uns zur Seite, damit, wann unser Leib zerfällt, unsere Seele in die Zahl der Erwählten aufgenommen werde, und wir dort deinen Sohn und dich in deiner Glorie preisen und verherrlichen in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet zum heiligen Joseph.

(Vom heiligen Franz von Sales.)

O großer Heiliger! du bist jener getreue und kluge Diener, welchem Gott die Obsorge seiner Familie anvertraut, welchen er erkoren hat zum Beschützer des Lebens Jesu Christi, zum Tröster seiner heiligsten Mutter und zum Mitarbeiter an dem großen Werke der Welterlösung; du hast das Glück genossen, mit Jesus und Maria zu leben, in den Armen Jesu und Mariä zu sterben! O reinster Bräutigam der allerreinsten Gottesmutter, du herrliches Vorbild und mächtiger Patron aller keuschen, demütigen und geduldigen Seelen! laß dich bewegen durch das Vertrauen, welches ich auf dich setze, und nimm die Bezeigung meiner Andacht gütigst an! Ich sage Gott Dank für die besonderen Gnaden, mit welchen er sich gewürdigt hat, dich zu beehren, und bitte dich, du wollest mir von ihm durch deine mächtige Fürbitte die Gnade erlangen, daß ich deinen Tugenden eifrig nachfolgen möge! Nimm mich zu deinem Pflegekind an, o großer Heiliger, und durch jene Liebe, welche du zu Jesus und Maria, und hinwider Jesus und Maria zu dir getragen, erlange mir die unaussprechliche Glückseligkeit, daß ich lebe und sterbe in der Liebe Jesu und Mariä! Amen.

Gebet für die Abgestorbenen.

Guter und barmherziger Gott! der du ein väterliches Wohlgefallen hast, wenn deine Kinder aufrichtig zu dir, dem allgemeinen Vater und Erbarmer, bitten:

erhöre mein demütiges Gebet, das ich im Namen deines Eingebornen für die leidenden Seelen des Fegfeuers zu dir sende. Erbarme dich ihrer durch deine unendliche Güte und Barmherzigkeit; laß durch die Verdienste, durch das Leiden und den Tod Jesu deine furchtbare Gerechtigkeit mit ihnen ausgesöhnt werden. Laß jenes kostbare Blut, welches unser göttlicher Heiland für die Sünden aller Menschen in seinem Leiden und an seinem Kreuze so schmerzlich vergossen hat, für ihre noch übrigen Fehler Genugthuung leisten und die Flecken ihrer Seele austilgen. Sie waren auf Erden deine Diener; sie starben in deiner Liebe und in deiner Gnade. Nur schieden sie von dieser Welt nicht rein genug, nicht ganz würdig, in deine Herrlichkeit einzugehen; denn in deinen Himmel kann nichts Sündhaftes aufgenommen werden. Laß ihnen daher die Verdienste Jesu Christi zu teil werden; nimm Rücksicht auf das Gebet deiner Kirche, deiner Gläubigen, auch auf das meinige; denn meine Absicht ist gut und wohlmeinend, obschon ich sehr unwürdig vor deinen heiligen Augen bin.

Sie haben ein heißes Verlangen nach dir; ach, langsam und qualvoll gehen die peinlichen Stunden ihnen vorüber. Denn sie lieben dich innig, sie wünschen sehnlichst, aus ihrem traurigen Gefängnis erlöst zu werden, um dich mit Inbrunst zu preisen, deine Vollkommenheiten zu bewundern, dich unaussprechlich zu lieben. Stille dieses ihr heiliges Verlangen; sende deinen heiligen Engel zu ihnen hinab, der ihnen verkünde, daß du ihr Vater seiest, daß du dich ihrer erbarmest, daß du mit ihnen durch Jesu Leiden und Tod ausgesöhnt seiest, und daß du ihre Makel durch sein Blut getilgt habest, daß der Augenblick ihrer Erlösung gekommen sei, und sie nun ihrem Erbarmer Loblieder singen sollen. Amen.

O. A. M. D. G.